

SATAmijnjet 1000 K SATAmijnjet 1000 H



Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití |
Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instruc-
ciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας
| Üzemeltetési utasítás | Istruzione d'uso | Naudojimo instrukcija |
Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Bruksveiledning |
Instrukcja obsługi | Instruções de funcionamento | Manual de utilizare |
Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za obrato-
vanje | Návod na použitie | Kullanım talimatı



Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	3
[BG] Упътване за работа български.....	23
[CN] 使用说明书 中文.....	45
[CZ] Návod k použití čeština.....	61
[DK] Betjeningsvejledning dansk.....	81
[EE] Kasutusjuhend eesti.....	101
[EN IRL] Operating Instructions english.....	121
[ES] Instrucciones de servicio español.....	143
[FI] Käyttöohje suomi.....	165
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	185
[GR] Οδηγίες λειτουργίας greek.....	207
[HU] Üzemeltetési utasítás magyar.....	231
[IT] Istruzione d'uso italiano.....	253
[LT] Naudojimo instrukcija lietuviškai.....	275
[LV] Lietošanas instrukcija latviski.....	297
[NL] Gebruikershandleiding nederlandse.....	319
[NO] Bruksveiledning norsk.....	339
[PL] Instrukcja obsługi polski.....	359
[PT] Instruções de funcionamento portugues.....	381
[RO] Manual de utilizare românesc.....	403
[RUS] Руководство по эксплуатации порусский.....	425
[S] Bruksanvisning svensk.....	449
[SI] Navodilo za obratovanje slovenski.....	469
[SK] Návod na použitie slovenčina.....	491
[TR] Kullanım talimatı türkçe.....	513

Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Allgemeine Informationen.....3	9. Wartung und Instandhaltung13
2. Sicherheitshinweise.....4	10. Pflege und Lagerung17
3. Bestimmungsgemäße Verwendung6	11. Störungen.....18
4. Beschreibung6	12. Entsorgung.....21
5. Lieferumfang7	13. Kundendienst21
6. Aufbau7	14. Zubehör21
7. Technische Daten.....7	15. Ersatzteile.....21
8. Betrieb9	16. EU Konformitätserklärung22



Zuerst lesen!

Vor Inbetriebnahme und Betrieb diese Betriebsanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen. Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten!

Diese Betriebsanleitung sowie die Betriebsanleitung der Spritzpistole immer beim Produkt oder an einer jederzeit für jedermann zugänglichen Stelle aufbewahren!

1. Allgemeine Informationen

1.1. Einleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen für den Betrieb der SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, im Folgenden Lackierpistole genannt. Ebenso werden Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung, Pflege und Lagerung sowie Störungsbehebung beschrieben.

1.2. Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung ist bestimmt für

- Fachkräfte des Maler- und Lackiererhandwerks.
- Geschultes Personal für Lackierarbeiten in Industrie- und Handwerksbetrieben.

1.3. Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen sowie die landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebschutzanweisungen einzuhalten.

1.4. Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile

Grundsätzlich sind nur Original-Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile von SATA zu verwenden. Zubehörteile, die nicht von SATA geliefert wurden, sind nicht geprüft und nicht freigegeben. Für Schäden, die durch die Verwendung nicht freigegebener Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile entstanden sind, übernimmt SATA keinerlei Haftung.

1.5. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet nicht bei

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontearbeiten
- Reinigen der Displayscheibe mit spitzen, scharfen oder rauen Gegenständen

2. Sicherheitshinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise lesen und einhalten. Nichteinhaltung oder fehlerhafte Einhaltung können zu Funktionsstörungen führen oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.

2.1. Anforderungen an das Personal

Die Lackierpistole darf nur von erfahrenen Fachkräften und eingewiesenem Personal verwendet werden, die diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt.

2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei der Reinigung und Wartung immer zugelassenen Atem- und Augenschutz sowie Gehörschutz, geeignete Schutzhandschuhe, Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe tragen.

2.3. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

	Warnung!
	
<p>Lebensgefahr durch explodierende Lackierpistole Durch Verwendung der Lackierpistole in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 0 kann es zur Explosion kommen. → Die Lackierpistole niemals in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 0 bringen.</p>	

Die Lackierpistole ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen. Die Produktkennzeichnung ist zu beachten.

2.4. Sicherheitshinweise

Technischer Zustand

- Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen.
- Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, von der Druckluftversorgung trennen und vollständig entlüften.
- Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern.
- Lackierpistole mit allen angeschlossenen Komponenten vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und festen Sitz überprüfen und gegebenenfalls instand setzen.

Arbeitsmaterialien

- Die Verarbeitung von säure- oder laugenhaltigen Spritzmedien ist verboten.
- Die Verarbeitung von Lösemittel mit Halogenkohlenwasserstoffen, Benzin, Kerosin, Herbiziden, Pestiziden und radioaktiven Substanzen ist verboten. Halogenisierte Lösemittel können zu explosiven und ätzenden chemischen Verbindungen führen.
- Die Verarbeitung von aggressiven Stoffen, die große, scharfkantige und schmirgelnde Pigmente enthalten, ist verboten. Dazu gehören beispielsweise verschiedene Klebstoffarten, Kontakt- und Dispersionskleber, Chlorkautschuk, putzähnliche Materialien und mit groben Faserstoffen gefüllte Farben.
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Ar-

beitsumgebung der Lackierpistole bringen. Diese sind nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume zu bringen.

Betriebsparameter

- Die Lackierpistole darf nur innerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Parameter betrieben werden.

Angeschlossene Komponenten

- Ausschließlich SATA Original-Zubehör- und Ersatzteile verwenden.
- Die angeschlossenen Schläuche und Leitungen müssen den beim Betrieb zu erwartenden thermischen, chemischen und mechanischen Beanspruchungen sicher Stand halten.
- Unter Druck stehende Schläuche können beim Lösen durch peitschenartige Bewegungen zu Verletzungen führen. Vor dem Lösen Schläuche immer vollständig entlüften.

Reinigung

- Niemals säure- oder laugenhaltige Reinigungsmedien für die Reinigung der Lackierpistole verwenden.
- Niemals auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basierende Reinigungsmedien verwenden.

Einsatzort

- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen wie offene Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden.
- Lackierpistole nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Allgemein

- Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten.
- Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten.
- Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lackierpistole dient zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Materialien auf geeignete Substrate.

4. Beschreibung

Die zum Lackieren benötigte Druckluft wird am Druckluftanschluss zugeführt. Durch Betätigung des Abzughebels zum ersten Druckpunkt wird die Vorluftsteuerung aktiviert. Beim weiteren Durchziehen des Abzughebels wird die Farbnadel aus der Farbdüse gezogen, das Spritzmedium fließt drucklos aus der Farbdüse und wird durch die aus der Luftdüse strömen-

de Druckluft zerstäubt.

5. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz RP/HVLP
- Werkzeugsatz
- CCS-Clips
- Betriebsanleitung

Nach dem Auspacken prüfen:

- Lackierpistole beschädigt
- Lieferumfang vollständig

6. Aufbau

6.1. Lackierpistole

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Rund-/Breitstrahl-
regulierung | [1-7] | Druckluftanschluss ¼“
(Außengewinde) |
| [1-2] | Materialmengenregulierung | [1-8] | ColorCode-System (CCS) |
| [1-3] | Gegenmutter Material-
mengenregulierung | [1-9] | Lackierpistolengriff |
| [1-4] | Luftmikrometer | [1-10] | Abzugsbügel |
| [1-5] | Arretierschraube des
Luftmikrometers | [1-11] | Materialanschluss ¼“
(Außengewinde) |
| [1-6] | Luftkolben (nicht sichtbar) | [1-12] | Düsensatz mit Luftdüse,
Farbdüse (nicht sichtbar),
Farbnadel (nicht sichtbar) |

6.2. Luftmikrometer

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| [3-1] | SATA adam 2 (siehe
Kapitel 14) | [3-3] | Separates Manometer ohne
Regeleinrichtung (siehe
Kapitel 14) |
| [3-2] | Separates Manometer mit
Regeleinrichtung (siehe
Kapitel 14) | [3-4] | Druckmessung am
Druckluftnetz |

7. Technische Daten

Pistoleneingangsdruck			
RP	Empfohlener Pistolenein- gangsdruck	2,5 bar	35 psi

Pistoleneingangsdruck			
HVLP	Empfohlener Pistoleneingangsdruck	2,5 bar	35 psi
	Empfohlener Pistoleneingangsdruck Compliant	> 2,0 bar (Düseninnendruck > 0,7 bar)	> 29 psi (Düseninnendruck > 10 psi)
	Empfohlener Pistoleneingangsdruck Compliant Gesetzgebung Lombardei/Italien	< 2,5 bar (Düseninnendruck < 2,5 bar)	< 35 psi (Düseninnendruck < 35 psi)

Spritzabstand			
RP	Empfohlener Spritzabstand	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Empfohlener Spritzabstand	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Empfohlener Spritzabstand Lombardei/Italien	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Max. zulässiger Materialdruck			
		5,0 bar	73 psi

Max. Pistoleneingangsdruck (Luft)			
		10,0 bar	145 psi


Max. Pistoleneingangsdruck (Material)			
		siehe Kennzeichnung/Angabe auf der Pistole	


Luftverbrauch SATAminijet 1000 K			
	RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
	HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi

Luftverbrauch SATAminijet 1000 H			
	RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi

Luftverbrauch SATAminijet 1000 H		
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi
Max. Temperatur des Spritzmediums		
	50 °C	122 °F
Gewicht SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.
Gewicht mit 1 ltr. Alu-Becher SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Betrieb

	Warnung!
▲ DANGER	
<p>Verletzungsgefahr durch berstenden Druckluftschlauch Durch Verwendung eines nicht geeigneten Druckluftschlauchs kann dieser durch zu hohen Druck beschädigt werden und explodieren. → Nur lösemittelbeständigen, antistatischen und technisch einwandfreien Schlauch für Druckluft mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar, einem Ableitwiderstand von < 1 MOhm und einem min. Innendurchmesser von 9 mm verwenden.</p>	

	Warnung!
▲ DANGER	
<p>Verletzungsgefahr durch zu hohen Materialeingangsdruck Ein zu hoher Materialeingangsdruck kann zum Bersten des Materialschlauches und anderer materialführender Komponenten führen. → Der auf der Pistole angegebene max. Materialeingangsdruck darf nicht überschritten werden.</p>	

**Vorsicht!****NOTICE****Schäden durch verschmutzte Druckluft**

Das Verwenden von verschmutzter Druckluft kann zu Fehlfunktionen führen.

→ Saubere Druckluft verwenden. Zum Beispiel durch SATA filter 100 (# 148247) außerhalb der Lackierkabine oder SATA filter 484 (# 92320) innerhalb der Lackierkabine.

Vor jedem Einsatz folgende Punkte beachten/prüfen, um ein sicheres Arbeiten mit der Lackierpistole zu gewährleisten:

- Fester Sitz aller Schrauben **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** und **[2-5]**. Schrauben ggf. festziehen.
- Farbdüse **[2-2]** mit einem Anziehdrehmoment von 12 Nm **[7-5]** festgezogen.
- Arretierschraube **[10-1]** festgezogen.
- Technisch saubere Druckluft wird verwendet.

8.1. Erstinbetriebnahme

- Druckluftleitung vor Montage gründlich ausblasen.
- Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen.
- **Bei SATAminijet 1000 K:** Materialschlauch durchspülen.
- Anschlussnippel **[2-12]** an Luftanschluss **[1-7]** schrauben.
- Luftdüse ausrichten.
Horizontalstrahl **[2-7]**
Vertikalstrahl **[2-6]**

8.2. Regelbetrieb**Lackierpistole anschließen**

- **Bei SATAminijet 1000 K:** Materialkupplung **[2-14]** und Materialschlauch **[2-13]** anschließen.
- **Bei SATAminijet 1000 H:** RPS Adapter **[2-11]** und Hängebecher **[2-9]** montieren.
- Druckluftschlauch **[2-8]** anschließen.

Material auffüllen



Hinweis!

Beim Lackieren ausschließlich die für den Arbeitsschritt notwendige Materialmenge verwenden.

Beim Lackieren auf notwendigen Spritzabstand achten. Nach dem Lackieren das Material sachgerecht lagern oder entsorgen.

Bei SATAminijet 1000 H

- Hängebecher befüllen (maximal **20 mm** unterhalb Oberkante).
- Schraubdeckel **[2-10]** auf Hängebecher **[2-9]** aufschrauben.
- Hängebecher in Adapter über QCC an Pistole anschrauben.

Bei SATAminijet 1000 K

- Druckbehälter befüllen und Druck einstellen.

Anpassen des Pistoleninnendrucks



Hinweis!

Bei den Einstellmöglichkeiten **[3-2]**, **[3-3]** und **[3-4]** muss der Luftmikrometer **[1-4]** voll geöffnet sein (senkrechte Stellung).



Hinweis!

Am genauesten kann der Pistoleninnendruck mit SATA adam 2 eingestellt werden **[3-1]**.



Hinweis!

Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, muss am Druckluftnetz der Druck erhöht werden.

Ein zu hoher Eingangsluftdruck führt zu hohen Abzugskräften.

- Abzugsbügel **[1-10]** voll abziehen.
- Pistoleneingangsdruck gemäß einer der folgenden Einstellmöglichkeiten **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** bis **[3-4]** einstellen. Maximalen Pistoleneingangsdruck beachten (siehe Kapitel 7).
- Abzugsbügel in Ausgangsposition bringen.

Materialmenge einstellen



Hinweis!

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit von Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

Die Materialmenge und damit der Nadelhub kann über die Regulierschraube gemäß den Abbildungen **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** und **[4-4]** stufenlos eingestellt werden.

- Gegenmutter **[1-3]** lösen.
- Abzugsbügel **[1-10]** voll abziehen.
- Materialmenge an Regulierschraube **[1-2]** einstellen.
- Gegenmutter von Hand festziehen.

Bei SATAminijet 1000 K

- Abzugsbügel **[1-10]** voll abziehen.
- Materialversorgungsdruck zum Beispiel am Druckgefäß einstellen.

Spritzstrahl einstellen

Der Spritzstrahl kann mithilfe der Rund-/Breitstrahlregulierung **[1-1]** stufenlos bis zur Erreichung eines Rundstrahles eingestellt werden.

- Spritzstrahl durch Drehen der Rund- und Breitstrahlregulierung **[1-1]** einstellen.
 - Drehung nach rechts **[5-2]** – Rundstrahl
 - Drehung nach links **[5-1]** – Breitstrahl


Lackiervorgang starten


- Spritzabstand einnehmen (siehe Kapitel 7).
- Abzugsbügel voll abziehen **[6-2]** und Lackierpistole 90° zur Lackieroberfläche **[6-1]** führen.
- Spritzluftzuführung und Materialversorgung sicherstellen.
- Abzugsbügel **[1-10]** nach hinten ziehen und Lackiervorgang starten. Materialmenge und Spritzstrahl gegebenenfalls nachstellen.

Lackiervorgang beenden

- Abzugsbügel **[1-10]** in Ausgangsposition bringen.
- Wird der Lackiervorgang beendet, Spritzluft unterbrechen und Hängebecher **[2-9]** entleeren. Hinweise zur Pflege und Lagerung beachten (siehe Kapitel 10).

9. Wartung und Instandhaltung


	Warnung!
⚠ DANGER	
<p>Verletzungsgefahr durch sich lösende Komponenten oder austretendes Material.</p> <p>Bei Wartungsarbeiten mit bestehender Verbindung zum Druckluftnetz können sich unerwartet Komponenten lösen und Material austreten. → Lackierpistole vor allen Wartungsarbeiten von Druckluftnetz trennen.</p>	

	Warnung!
⚠ DANGER	
<p>Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten</p> <p>Bei Montagearbeiten am Düsensatz besteht durch scharfe Kanten Verletzungsgefahr. → Arbeitshandschuhe tragen. → SATA Ausziehwerkzeug immer vom Körper abgewandt verwenden.</p>	

Das folgende Kapitel beschreibt die Wartung und Instandhaltung der Lackierpistole. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Vor allen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten die Druckluftversorgung zum Druckluftanschluss **[1-7]** unterbrechen.
- Zur Instandhaltung sind Ersatzteile verfügbar (siehe Kapitel 15).

9.1. Düsensatz ersetzen

	Vorsicht!
NOTICE	
<p>Schäden durch falsche Montage</p> <p>Durch eine falsche Montagereihenfolge der Farbdüse und Farbnadel können diese beschädigt werden. → Montagereihenfolge unbedingt einhalten. Farbdüse niemals gegen eine unter Spannung stehende Farbnadel einschrauben.</p>	

Der Düsensatz besteht aus einer geprüften Kombination von Luftdüse **[7-1]**, Farbdüse **[7-2]** und Farbnadel **[7-3]**. Den Düsensatz

immer komplett ersetzen.

Düsensatz demontieren

- Gegenmutter [1-3] lösen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel [7-3] entnehmen.
- Luftdüse [7-1] abschrauben.
- Farbdüse [7-2] mit Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.

Düsensatz montieren

- Farbdüse [7-5] mit Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben und mit einem Anziehdrehmoment von 12 Nm festziehen.
- Luftdüse [7-4] auf Pistolenkörper aufschrauben.
- Farbnadel und Feder [7-6] einsetzen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter [1-3] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.2. Luftverteilterring ersetzen



Hinweis!

Nach der Demontage des Luftverteilterrings Dichtfläche in der Lackierpistole prüfen. Bei Beschädigungen wenden Sie sich an die SATA Kundendienstabteilung.

Luftverteilterring demontieren

- Düsensatz demontieren (siehe Kapitel 9.1).
- Luftverteilterring mit SATA Ausziehwerkzeug [8-1] herausziehen.
- Dichtfläche [8-2] auf Verunreinigungen prüfen, bei Bedarf reinigen.

Luftverteilterring montieren

- Luftverteilterring einsetzen. Der Zapfen [8-3] des Luftverteilterrings muss dabei entsprechend ausgerichtet sein.
- Luftverteilterring gleichmäßig einpressen.
- Düsensatz montieren (siehe Kapitel 9.1).

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung das Material austritt.

Farbnadeldichtung demontieren



- Düsensatz demontieren (siehe Kapitel 9.1).
- Dichtungshalter **[9-1]** aus Pistolenkörper schrauben.
- Dichtung **[9-2]** und Feder **[9-3]** entnehmen.

Farbnadeldichtung montieren

- Dichtung **[9-2]** und Feder **[9-3]** einsetzen.
- Dichtungshalter **[9-1]** in Pistolenkörper schrauben.
- Düsensatz montieren (siehe Kapitel 9.1).

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer ersetzen

	Warnung!
	
<p>Verletzungsgefahr durch sich lösenden Luftmikrometer. Der Luftmikrometer kann bei nicht festgezogener Arretierschraube unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen. → Arretierschraube des Luftmikrometers auf festen Sitz prüfen und ggf. festziehen.</p>	

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Luftdüse oder am Luftmikrometer austritt.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer demontieren

- Arretierschraube **[10-2]** aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer **[10-5]** aus Pistolenkörper ziehen.
- Luftkolben **[10-3]** mit Luftkolbenfeder **[10-4]** entnehmen.
- Abzugsbügel **[10-6]** demontieren.
- Packungsschraube und Luftkolbenstange **[10-7]** aus Pistolenkörper schrauben und herausziehen.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer montieren

- Packungsschraube und Luftkolbenstange **[10-7]** in Pistolenkörper einsetzen und einschrauben.
- Abzugsbügel **[10-6]** montieren.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder **[10-5]** sowie Luftmikrometer **[10-4]** mit SATA-Pistolenfett (# 48173) einfetten und einsetzen.
- Luftmikrometer **[10-4]** in Pistolenkörper eindrücken.
- Arretierschraube **[10-2]** in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.5. Selbstnachstellende Dichtung (luftseitig) ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

Selbstnachstellende Dichtung demontieren

- Gegenmutter [1-3] lösen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel [10-1] entnehmen.
- Arretierschraube [10-2] aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer [10-5] aus Pistolenkörper ziehen.
- Luftkolben [10-3] mit Luftkolbenfeder [10-2] entnehmen.
- Abzugsbügel [10-6] demontieren.
- Packungsschraube und Luftkolbenstange [10-7] aus Pistolenkörper schrauben und herausziehen.
- Feder [10-8] und Selbstnachstellende Dichtung [10-9] aus Pistolenkörper entnehmen.

Selbstnachstellende Dichtung montieren

- Feder [10-8] und Selbstnachstellende Dichtung [10-9] in Pistolenkörper einsetzen.
- Packungsschraube und Luftkolbenstange [10-7] in Pistolenkörper einsetzen und einschrauben.
- Abzugsbügel [10-6] montieren.
- Luftkolben [10-3] mit Luftkolbenfeder [10-2] sowie Luftmikrometer [10-4] mit SATA-Pistolenfett (# 48173) einfetten und einsetzen.
- Luftmikrometer [10-5] in Pistolenkörper eindrücken.
- Arretierschraube [10-2] einschrauben.
- Feder und Farbnadel [10-1] einsetzen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter [1-3] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.6. Spindel der Rund-/Breitstrahlregulierung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Rund-/Breitstrahlregulierung austritt oder die Einstellung des Spritzstrahls nicht mehr möglich ist.

Spindel demontieren

- Senkschraube [11-3] herausdrehen.
- Rändelknopf [11-2] abziehen.

- Spindel **[11-1]** mit SATA Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.

Spindel montieren

- Spindel **[11-1]** mit SATA Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben.
- Rändelknopf **[11-2]** aufsetzen.
- Senkschraube **[11-3]** mit Loctite 242 benetzen und handfest einschrauben.

10. Pflege und Lagerung

Um die Funktion der Lackierpistole zu gewährleisten, ist ein sorgsamer Umgang sowie die ständige Pflege des Produkts erforderlich.

- Lackierpistole an einem trockenen Ort lagern.
- Die Lackierpistole nach jedem Gebrauch und vor jedem Materialwechsel gründlich reinigen.



Vorsicht!

NOTICE

Schäden durch falsche Reinigungsmittel

Durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln zur Reinigung der Lackierpistole kann diese beschädigt werden.

- Keine aggressiven Reinigungsmedien verwenden.
- Neutrale Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 6–8 verwenden.
- Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmedien verwenden.



Vorsicht!

NOTICE

Sachschäden durch falsche Reinigung

Das Eintauchen in Löse- oder Reinigungsmittel oder das Reinigen in einem Ultraschallgerät kann die Lackierpistole beschädigen.

- Lackierpistole nicht in Löse- oder Reinigungsmittel legen.
- Lackierpistole nicht in einem Ultraschallgerät reinigen.
- Nur von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden.



Vorsicht!

NOTICE

Sachschäden durch falsches Reinigungswerkzeug

Verunreinigte Bohrungen keinesfalls mit unsachgemäßen Gegenständen reinigen. Schon geringste Beschädigungen beeinflussen das Spritzbild.

→ SATA-Düsenreinigungsnadeln (# 62174) bzw. (# 9894) verwenden.



Hinweis!

In seltenen Fällen kann es sein, dass einige Teile der Lackierpistole demontiert werden müssen, um diese gründlich zu reinigen. Wird eine Demontage notwendig, sollte sich dies nur auf die Bauteile beschränken, die von ihrer Funktion her mit Material in Kontakt kommen.

- Lackierpistole mit Verdünnung gut durchspülen.
- Luftdüse mit Pinsel oder Bürste reinigen.
- Bewegte Teile leicht mit Pistolenfett einfetten.

11. Störungen

Die nachfolgend beschriebenen Störungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal behoben werden.

Kann eine Störung durch die nachfolgend genannten Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt werden, die Lackierpistole an die Kundendienstabteilung von SATA schicken (Anschrift siehe Kapitel 16).

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Hängebecher.	Farbdüse nicht festgezogen.	Farbdüse mit Universal-schlüssel festziehen.
	Luftverteillerring beschädigt oder verschmutzt.	Luftverteillerring ersetzen (siehe Kapitel 9.2).

Störung	Ursache	Abhilfe
Luftblasen im Hängebecher.	Luftdüse lose.	Luftdüse handfest anziehen.
	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt.	Luftkreis reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz verschmutzt.	Düsensatz reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).
	Zu wenig Spritzmedium im Hängebecher.	Hängebecher auffüllen (siehe Kapitel 8.2).
	Farbnadeldichtung defekt.	Farbnadeldichtung ersetzen (siehe Kapitel 9.3).
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet.	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt.	Luftdüse reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Farbdüsen Spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt.	Farbdüsen Spitze auf Beschädigung prüfen und ggf. Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahlregulierung – Regulierung drehbar.	Luftverteillerring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt.	Luftverteillerring ersetzen (siehe Kapitel 9.2).

Störung	Ursache	Abhilfe
Rund-/Breitstrahlregulierung nicht drehbar.	Rund-/Breitstrahlregulierung wurde gegen Uhrzeigersinn zu stark in die Begrenzung gedreht; Spindel im Gewinde der Pistole lose.	Rund-/Breitstrahlregulierung mit Universalschlüssel heraus-schrauben und gangbar machen bzw. komplett tauschen (siehe Kapitel 9.6).
Lackierpistole stellt Luft nicht ab.	Luftkolbensitz verschmutzt.	Luftkolbensitz reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Luftkolben verschlissen.	Luftkolben und Luftkolbenpackung ersetzen (siehe Kapitel 9.4).
Korrosion am Luftdü-sengewinde, Materialkanal (Becher-Anschluss) oder Lackierpistolenkörper.	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in der Pistole.	Pistolenkörper austauschen lassen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Ungeeignete Reinigungsflüssigkeiten verwendet.	
Spritzmedium tritt hinter der Farbnadel-dichtung aus.	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vorhanden.	Farbnadeldichtung ersetzen (siehe Kapitel 9.3).
	Farbnadel beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).
	Farbnadel verschmutzt.	Farbnadel reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen-spitze („Farbdüsen-zäpfchen“).	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse.	Farbdüse und Farbnadel reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).

12. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Reste des Spritzmediums und Trennmittel getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

13. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

14. Zubehör

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
6981	Schnellkupplungsniessel G 1/4" (Innengewinde)	5 St.
13623	Schnellkupplung 1/4" (Außengewinde)	1 St.
187419*	Materialrohr G 1/4" (Innengewinde) - 1/4" (Außengewinde)	1 St.
187690*	Materialfilter 60 msh, 1/4" (Außengewinde)	1 Set
199018*	Materialrohr G 1/4" (Innengewinde) - 3/8" (Außengewinde)	1 St.

*	nur bei SATAminijet 1000 K
---	----------------------------

15. Ersatzteile

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
6395	CCS-Clip (grün, blau, rot, schwarz)	4 St.
44644	Gegenmutter	1 St.
44735	Senkschraube M 2,5x5, VA	1 St.
44826	Luftkolbenkopf	1 St.
44834	Luftkolbenstange	1 St.
64972	Arretierschraube für Luftmikrometer	1 St.
79905	Farbnadelpackung	1 St.
124164	Rändelknopf	1 St.
125146	Materialmengenregulierschraube	1 St.
125187	Luftmikrometer	1 St.
125856	Werkzeugsatz	1 St.
126276	Abzugsbügelset	1 St.
126292	Packungs-Set Luftkolbenstange	1 St.

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
133983	Luftanschlussstück 1/4" (Außengewinde)	1 St.
187344	Materialanschluss, Edelstahl	1 St.
187427	Spindel für R-/B-Regulierung	1 St.
187435	Luftverteilerling	3 St.
201467	Druckfeder (je 3 Stück) für Farbnadel und Luftkolben	3 St.

<input type="checkbox"/>	Im Reparatur-Set (# 126284) enthalten
●	Im Dichtungs-Set (# 50658) enthalten

16. EU Konformitätserklärung

Die aktuell gültige Konformitätserklärung finden Sie unter:



www.sata.com/downloads

Съдържание [оригинален вариант: немски]

1. Обща информация.....23	изправност33
2. Указания за безопасност24	10. Полагане и съхранение.....38
3. Целесъобразна употреба ...26	11. Неизправности.....39
4. Описание.....27	12. Изхвърляне42
5. Обем на доставката27	13. Сервиз42
6. Конструкция27	14. Принадлежности.....42
7. Технически данни28	15. Резервни части43
8. Експлоатация.....29	16. ЕО - Декларация за
9. Техническо обслужване и поддържане в	съответствие.....44



Първо прочетете!

Преди пускането в експлоатация и употреба прочетете напълно и внимателно това упътване за работа. Спазвайте инструкциите за безопасност и за наличие на опасности!

Съхранявайте винаги това упътване за работа, както и упътването за работа на пистолета за пръскане, при продукта или на достъпно по всяко време за всеки място!

1. Обща информация

1.1. Увод

Това упътване за работа съдържа важна информация за употребата на SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, наричан по-долу пистолет за боядисване. Освен това са описани пускът в експлоатация, поддържането и ремонта, полагането на грижи и съхранението.

1.2. Целева група

Настоящото ръководство за експлоатация е предназначено за

- специалисти в областта на боядисването и лакирането.
- Обучен персонал, извършващ работи по лакиране в индустриални и занаятчийски предприятия.

1.3. Предотвратяване на инциденти

По принцип трябва да се спазват общите, както и специфичните за страната разпоредби за предотвратяване на злополуки и съответните заводски и работни инструкции за безопасност на труда.

1.4. Принадлежности, резервни и износващи се части

По принцип трябва да се използват само оригинални принадлежности, резервни и износващи се части от SATA. Принадлежности, които не са доставени то SATA, не са изпитвани и не са разрешени. SATA не носи отговорност за щети, които са причинени от неразрешени принадлежности ,резервни и износващи се части.

1.5. Гаранция и отговорност

Важат Общите търговски условия на SATA и евентуално други договорни споразумения, както и съответните валидни закони.

SATA не носи отговорност при

- неспазване на упътването за работа
- нецелесъобразна употреба на продукта
- работа на необучен персонал
- неизползване на лични предпазни средства
- Неизползване на оригинални принадлежности, резервни и износващи се части
- своеволни преустройства или технически изменения
- Естествено износване / изтриване.
- Нетипично за приложението ударно натоварване
- Дейности по монтажа и демонтажа
- Почистване на стъклото на дисплея с остри, режещи или абразивни предмети

2. Указания за безопасност

Прочетете и съблюдавайте всички следващи указания. Несъблюдаването или неправилното съблюдаване могат да причинят функционални смущения или тежки наранявания дори и смърт.



2.1. Изисквания към персонала

Пистолетът за боядисване може да бъде използван само от специалисти и инструктирани лица, които са прочели и осмислили напълно това упътване за работа. На лица, чиято способност да реагират е намалена от наркотици, алкохол, медикаменти или по друг начин, е забранено боравене с пистолета за боядисване.

2.2. Лични предпазни средства

При употреба на пистолета за боядисване, както и при почистване и поддръжка, винаги използвайте разрешени средства за защита на дихателната система и очите, както и антифони, подходящи предпазни ръкавици, работно облекло и предпазни обувки.

2.3. Използване във взривоопасни зони

	Предупреждение!
	
<p>Опасност за живота поради експлодиращ пистолет за боядисване</p> <p>При употребата на пистолета за боядисване във взривоопасни зони Ex-Zone 0 може да настъпи експлозия.</p> <p>→ Не внасяйте пистолета за боядисване във взривоопасни зони Ex-Zone 0.</p>	

Бояджийският пистолет е разрешен за използване/съхранение във взривоопасни области на взривоопасна зона 1 и 2. Трябва да се спазва обозначението на продукта.

2.4. Указания за безопасност

Техническо състояние

- Не използвайте никога пистолета за боядисване при повреда или липсващи части.
- При повреда веднага прекратете експлоатацията на пистолета за боядисване, разкачете го от захранването със сгъстен въздух и напълно го разтоварете.
- Никога не преустройвайте и не променяйте технически самоволно пистолета за боядисване.
- Пистолетът за боядисване с всички свързани компоненти трябва да се проверява за повреди и затягане преди всяка употреба и при необходимост ремонта.

Работни материали

- Обработката на средства за пръскане съдържащи киселина или основа е забранена.
- Обработката на разтворители с халогенни въглеродороди, бензин, керосин, хербициди, пестициди и радиоактивни вещества е забранена. Халогенизираните разтворители могат до доведат до възникване на експлозивни и разяждащи химически съединения.
- Обработката на агресивни вещества, които съдържат груби, имащи остри ръбове и абразивни пигменти, е забранена. Към тях спадат например различните видове лепила, контактни и дисперсионни лепила, хлориран каучук, подобни на мазилка материали и оцветители с пълнеж от материали с груби влакна.

- Внасяйте само необходимите за работната стъпка количества разтворител, боя, лак или други опасни средства за пръскане в работната среда на пистолета за боядисване. След завършване на работа веднага ги изнасяйте в определените помещения за съхранение.

Работни параметри

- Пистолетът за боядисване трябва да бъде експлоатиран само в рамките на указаните върху фабричната табелка параметри.

Свързани компоненти

- Използвайте само оригинални принадлежности и резервни части от SATA.
- Свързаните маркучи и тръбопроводи трябва да бъдат поддържани при експлоатацията в термично, химическо и механично безупречно състояние.
- Маркучите под налягане могат да причинят наранявания при разхлабване поради камшикоподобни движение. Винаги обезвъздушавайте напълно маркучите преди освобождаване.

Почистване

- Не използвайте никога почистващи средства съдържащи киселини или основи за почистването на пистолета за боядисване.
- Не използвайте никога почистващи средства на основата на халогенизирани въглеродороди.

Място на употреба

- Не използвайте никога пистолета за боядисване в областта на източници на запалване като открит огън, запалени цигари или незащитени от експлозия електрически устройства.
- Използвайте пистолета за боядисване само в добре вентилирани помещения.

Общо

- Не насочвайте никога пистолета за боядисване към живи същества.
- Спазвайте местните разпоредби за безопасност, предотвратяване на злополуки, охрана на труда и защита на околната среда.
- Спазвайте разпоредбите за предотвратяване на злополуки.

3. Целесъобразна употреба

Пистолетът за боядисване служи за нанасяне на бои и лакове, както и на други подходящи течни материали, върху подходящ субстрат.

4. Описание

Необходимият за боядисването съгъстен въздух се подава към съединението за съгъстен въздух. Чрез натискането на спусъка до първата точка на натиск се активира предварителното управление на въздуха. При по-нататъшно натискане на спусъка иглата за боя се изтегля от дюзата за боя, пръсканият материал изтича без налягане от дюзата за боя и се пулверизира от протичащия през въздушната дюза съгъстен въздух.

5. Обем на доставката

- Пистолет за боядисване с комплект дюзи RP/HVLP
- Комплект инструменти
- Скоби за системата за цветови код
- Упътване за работа

След разопаковането проверете дали:

- Повреден пистолет за боядисване
- Пълна комплектация на доставката

6. Конструкция

6.1. Пистолет за лакиране

- | | |
|--|--|
| [1-1] Регулатор за кръгла/широка струя | [1-7] Съединение за съгъстен въздух ¼" (външна резба) |
| [1-2] Регулатор на количеството на материала | [1-8] Система за цветови код (CCS) |
| [1-3] Контрагайка за регулиране количеството материал | [1-9] Дръжка на пистолета за лакиране |
| [1-4] Въздушен микрометър | [1-10] Пусково устройство |
| [1-5] Фиксиращ щифт на въздушния микрометър | [1-11] Съединение за материала ¼" (външна резба) |
| [1-6] Бутало за въздушно налягане (не се вижда) | [1-12] Комплект дюзи с въздушна дюза, дюза за боя (не се вижда), игла за боядисване (не се вижда) |

6.2. Въздушен микрометър

- | | |
|---|---|
| [3-5] SATA adam 2 (виж глава 14) | [3-6] Отделен манометър с регулиращо устройство (виж глава 14) |
|---|---|

[3-7] Отделен манометър без регулиращо устройство (виж глава 14)

[3-8] Измерване на налягането при мрежата за съгъстен въздух

7. Технически данни

Входно налягане на пистолета			
RP	Препоръчително входно налягане на пистолета	2,5 bar	35 psi
HVLP	Препоръчително входно налягане на пистолета	2,5 bar	35 psi
	Приложимо препоръчително входно налягане на пистолета	> 2,0 bar (вътрешно налягане в дюзата > 0,7 bar)	> 29 psi (вътрешно налягане в дюзата > 10 psi)
	Приложимо законодателство за препоръчителното входно налягане на пистолета Ломбардия/Италия	< 2,5 bar (вътрешно налягане в дюзата < 2,5 bar)	< 35 psi (вътрешно налягане в дюзата < 35 psi)

Разстояние на пръскане			
RP	Препоръчително разстояние за пръскане	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Препоръчително разстояние за пръскане	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Препоръчително разстояние на пръскане Ломбардия/Италия	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Макс. допустимо налягане на материала			
		5,0 bar	73 psi

Макс. входно налягане на пистолета (въздух)			
		10,0 bar	145 psi

Макс. входно налягане на пистолета (материал)		
	виж означението/данните върху пистолета	

Разход на въздух SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi



Разход на въздух SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi

максимална температура на впръскваната среда		
	50 °C	122 °F

Тегло SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Тегло с 1 л. алуминиева чаша SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Експлоатация

	Предупреждение!
	
<p>Опасност от нараняване поради пръскащ се маркуч за сгъстен въздух</p> <p>При употреба на неподходящ маркуч за сгъстен въздух той може да бъде повреден твърде високо налягане и да експлодира.</p> <p>→ Използвайте само устойчив на разтворители, антистатичен и технически изправен маркуч за сгъстен въздух с продължителна устойчивост на налягане от най-малко 10 bar, съпротивление на утечки от < 1 MOhm и мин. вътрешен диаметър от 9{NONBREAKING_SPACE}mm</p>	



Предупреждение!

DANGER

Опасност от нараняване поради твърде високо входно налягане на материала

Твърде високо входно налягане на материала може да доведе до пръскане на маркуча за материала и други провеждащи материал компоненти.

→ Указаното върху пистолета макс. входно налягане на материала не трябва да бъде превишавано.



Внимание!

NOTICE

Повреди поради замърсен сгъстен въздух

Използването на замърсен сгъстен въздух може да причини неправилно функциониране

→ Използвайте чист сгъстен въздух. Например през филтър SATA 100 (# 148247) извън кабината за боядисване или филтър SATA 484 (# 92320) в кабината за боядисване.

Преди всяка употреба обръщайте внимание на/проверявайте следните точки, за да гарантирате безопасна работа с пистолета за боядисване:

- Затягане на всички винтове [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] и [2-5]. Евент. затегнете винтовете.
- Дюза за боя [2-2] затегната с момент на затягане от 12 Nm [7-5].
- Затегнат фиксиращ винт [10-1].
- Използва се технически чист сгъстен въздух.

8.1. Първо пускане в експлоатация

- Тръбопроводът за сгъстен въздух е основно продухан преди монтажа.
- Промийте канала за боя с подходяща почистваща течност.
- При SATAminijet 1000 K: Промийте маркуча за материала.
- Свързващият нипел [2-12] е завинтен към въздушното съединение [1-7].
- Подравнена въздушна дюза.

Хоризонтална струя [2-7]

вертикална струя [2-6]

8.2. Режим на регулиране

Свързване на пистолета за боядисване

- При SATAMinijet 1000 K: Свържете съединителя за материала [2-14] и маркуча за материала [2-13].
- При SATAMinijet 1000 H: Монтиране на RPS адаптер [2-11] и окачена чаша [2-9].
- Свържете маркуча за сгъстен въздух [2-8].

Напълване с материал



Указание!

При лакиране използвайте само необходимото за работната стъпка количество на материала.

При лакиране обърнете внимание на необходимото разстояние на пръскане. След лакиране съхранете или изхвърлете материала правилно.

При SATAMinijet 1000 H

- Напълнете окачената чаша (максимум **20 mm** под горния ръб).
- Завинтете винтовата капачка [2-10] на окачената чаша [2-9].
- Завинтете окачената чаша в адаптера чрез QCC към пистолета.

При SATAMinijet 1000 K

- Напълнете контейнера под налягане и настройте налягането.

Адаптиране на вътрешното налягане на пистолета



Указание!

При възможностите за настройка [3-2], [3-3] и [3-4] въздушният микрометър [1-4] трябва да бъде напълно отворен (вертикално положение).



Указание!

Най-точно вътрешното налягане на пистолета може да бъде настроено със SATA adam 2 [3-1].

**Указание!**

Ако необходимото входно налягане на пистолета не е достигнато, налягането трябва да бъде повишено от мрежата за съгъстен въздух.

Твърде високо входно въздушно налягане води до твърде високи сили на откат.

- Издърпайте спусъка [1-10] докрай.
- Настройте входното налягане на пистолета съгласно една от следните възможности за настройка [3-1], [3-2], [3-3] до [3-4]. Спазвайте максималното входно налягане на пистолета (виж глава 7).
- Поставете спусъка в изходна позиция.

Настройка на количеството на материала**Указание!**

При напълно отворен регулатор на количеството на материала износването на дюзата за боя и иглата за боя е най-малко. Изберете големина на дюзата в зависимост от пръскания материал и скоростта на работа.

Количеството на материала и с това ходът на иглата могат да се настройват чрез винта за регулиране съгласно фигурите [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4] безстепенно.

- Отвинтете контрагайката [1-3] .
- Издърпайте спусъка [1-10] докрай.
- Настройте количеството на материала с винта за регулиране [1-2]
- Затегнете на ръка контрагайката.

При SATAminijet 1000 K

- Издърпайте спусъка [1-10] докрай.
- Настройте налягането на захранването с материал например на съда под налягане.

Регулиране на струята на пръскане

Струята на пръскане може да бъде настроена с помощта на регулатора за кръгла/широка струя [1-1] безстепенно до достигане на кръгла струя.

- Настройте струята на пръскане чрез завъртане на регулатора за кръгла и широка струя [1-1].

- Завъртане надясно [5-2] – кръгла струя
- Завъртане наляво [5-1] – широка струя



Стартиране на процеса на лакиране

- Заемете разстояние на пръскане (виж глава 7).
- Издърпайте докрай спусъка [6-2] и насочете пистолета за боядисване на 90° към боядисваната повърхност [6-1].
- Осигурете подаване на въздух за пръскане и захранването с материал.
- Издърпайте спусъка [1-10] надолу и започнете процеса на лакиране. Донастройте при необходимост количеството на материала и струята на пръскане.

Завършване на процеса на лакиране

- Поставете спусъка [1-10] в изходна позиция.
- Когато процесът на лакиране завърши, прекъснете въздуха за пръскане и изпразнете окачената чаша [2-9]. Спазвайте указанията за поддръжка и съхранение (виж глава 10).

9. Техническо обслужване и поддържане в изправност

	Предупреждение!
	
<p>Опасност от нараняване поради разхлабени части или изтичащ материал.</p> <p>При работи по техническото обслужване със съществуващо свързване към мрежата за съгъстен въздух може неочаквано да възникне разхлабване на компоненти и изтичане на материал.</p> <p>→ Разкачвайте пистолета за боядисване преди всички работи по поддръжката от мрежата за съгъстен въздух.</p>	

**Предупреждение!****▲ DANGER**

Опасност от нараняване поради остри ръбове

При монтажни работи по комплекта дюзи съществува опасност от нараняване от остри ръбове.

→ Носете работни ръкавици.

→ Използвайте изтеглящия инструмент SATA винаги настрана от тялото си.

Следната глава описва техническото обслужване и поддържането в изправност на

пистолета за боядисване. Работите по техническото обслужване и поддържане в изправност могат

да се изпълняват само от обучен специализиран персонал.

- Преди всички работи по техническото обслужване и поддържане в изправност захранването със състен въздух към съединението за състен въздух [1-7] трябва да бъде прекъснато.

За поддържане в изправност са на разположение резервни части (вижте глава 15).

9.1. Смяна на комплекта дюзи

**Внимание!****NOTICE**

Щети поради неправилен монтаж

Поради неправилна последователност на монтажа на дюзата за боя и иглата за боя те могат да бъдат повредени.

→ Задължително спазвайте последователността на монтажа. Не завинтвайте никога дюзата за боя срещу намираща се под напрежение игла за боя.

Комплектът дюзи се състои от проверена комбинация от въздушна дюза [7-1], дюза за боя [7-2] и игла за боя [7-3]. Сменяйте комплекта дюзи винаги като такъв.

Демонтиране на комплекта дюзи

- Отвинтете контрагайката [1-3] .

- Отвинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката от тялото на пистолета.

- Снемете пружината и иглата за боя [7-3].
- Отвинтете въздушната дюза [7-1].
- Отвинтете дюзата за боя [7-2] с универсален ключ от тялото на пистолета.

Монтиране на комплекта дюзи

- Завинтете дюзата за боя [7-5] с универсален ключ в тялото на пистолета и я затегнете с момент на затягане от 12 Nm.
- Завинтете въздушната дюза [7-4] върху тялото на пистолета.
- Поставете иглата за боя и пружината [7-6].
- Завинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката [1-3] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.2. Смяна на въздушния разпределител



Указание!

След демонтажа на въздушния разпределител проверете уплътнителната повърхност в пистолета за боядисване. При повреди се обърнете към отдела за обслужване на клиента на SATA.

Демонтиране на въздушния разпределителен пръстен

- Демонтирайте комплекта дюзи (виж глава 9.1).
- Изтеглете въздушния разпределител с изтеглящия инструмент SATA [8-1].
- Проверете уплътнителната повърхност [8-2] за замърсявания, при необходимост я почистете.

Монтиране на въздушния разпределител

- Поставете въздушния разпределител. При това палецът [8-3] на въздушния разпределител трябва да бъде съответно центриран.
- Притиснете равномерно въздушния разпределителен пръстен.
- Монтирайте комплекта дюзи (виж глава 9.1).

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.3. Смяна на уплътнението на иглата за боя

Смяна е необходима, когато от самонастройващия се възел на иглата за боя започне да излиза материал.

Демонтиране на уплътнението на иглата за боя



- Демонтирайте комплекта дюзи (виж глава 9.1).
- Отвинтете държача на уплътнение [9-1] от тялото на пистолета.
- Снемете уплътнението [9-2] и пружината [9-3].

Монтиране на уплътнението на иглата за боя

- Поставете уплътнението [9-2] и пружината [9-3].
- Завинтете държача на уплътнение [9-1] в тялото на пистолета.
- Монтирайте комплекта дюзи (виж глава 9.1).

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.4. Смяна на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

	Предупреждение!
	
<p>Опасност от нараняване от отделящия се въздушен микрометър.</p> <p>Въздушният микрометър може неконтролирано да изскочи при незатегнат фиксиращ винт.</p> <p>→ Проверете затягането на фиксиращия винт на въздушния микрометър и евент. го затегнете.</p>	

Смяната е необходима, когато при ненатиснат спусък изтича въздух от въздушната дюза или микрометъра.

Демонтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Отвинтете фиксиращия винт [10-2] от тялото на пистолета.
- Издърпайте въздушния микрометър [10-5] от тялото на пистолета.
- Снемете въздушното бутало [10-3] с пружината на въздушното бутало [10-4].
- Демонтирайте спусъка [10-6].
- Отвинтете винта на уплътнението и въздушния бутален прът [10-7] от тялото на пистолета и ги издърпайте навън.

Монтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Поставете винта на уплътнението и въздушния бутален прът [10-7] в тялото на пистолета и ги завинтете.
- Монтирайте спусъка [10-6].

- Гресирайте въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5], както и въздушния микрометър [10-4] с pistolетна грес SATA (# 48173) и ги поставете.
 - Притиснете въздушния микрометър [10-4] в тялото на pistolета.
 - Завинтете фиксиращия винт [10-2] в тялото на pistolета.
- След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.5. Смяна на самонастройващото се уплътнение (от страна на въздуха)

Смяната е необходима, когато изтича въздух под спуська.

Демонтиране на самонастройващото се уплътнение

- Отвинтете контрагайката [1-3] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката от тялото на pistolета.
- Снемете пружината и иглата за боя [10-1].
- Отвинтете фиксиращия винт [10-2] от тялото на pistolета.
- Издърпайте въздушния микрометър [10-5] от тялото на pistolета.
- Снемете въздушното бутало [10-3] с пружината на въздушното бутало [10-2].
- Демонтирайте спуська [10-6].
- Отвинтете винта на уплътнението и въздушния бутален прът [10-7] от тялото на pistolета и ги издърпайте навън.
- Извадете пружината [10-8] и самонастройващото се уплътнение [10-9] от тялото на pistolета.

Монтиране на самонастройващото се уплътнение

- Поставете пружината [10-8] и самонастройващото се уплътнение [10-9] в тялото на pistolета.
- Поставете винта на уплътнението и въздушния бутален прът [10-7] в тялото на pistolета и ги завинтете.
- Монтирайте спуська [10-6].
- Гресирайте въздушното бутало [10-3] с пружината на въздушното бутало [10-2], както и въздушния микрометър [10-4] с pistolетна грес SATA (# 48173) и ги поставете.
- Притиснете въздушния микрометър [10-5] в тялото на pistolета.
- Завинтете фиксиращия винт [10-2].
- Поставете пружината и иглата за боя [10-1].
- Завинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката [1-3] в тялото на pistolета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.6. Смяна на шпиндел на регулатор за кръгла / широка струя

Смяната е необходима когато изтича въздух от регулатора за кръгла / широка струя или настройката на струята за пръскане вече е невъзможна.

Демонтиране на шпиндела

- Отвинтете винта със скрита глава [11-3].
- Издърпайте бутона с накатка [11-2].
- Отвинтете шпиндела [11-1] с универсален ключ SATA от тялото на пистолета.

Монтиране на шпиндела

- Завинтете шпиндела [11-1] с универсален ключ SATA в тялото на пистолета.
- Поставете бутона с накатка [11-2].
- Нанесете върху винта със скрита глава [11-3] Loctite 242 и го затегнете на ръка.

10. Полагане и съхранение

За да се гарантира функционирането на пистолета за боядисване, необходимо е внимателно боравене, както и редовно полагане на грижи за продукта.

- Съхранявайте пистолета за боядисване на сухо място.
- Почиствайте пистолета за боядисване основно след всяка употреба и преди всяка смяна на материала.



Внимание!

NOTICE

Щети поради неправилно почистващо средство

Поради употребата на агресивни почистващи средства за почистването на пистолета за боядисване той може да бъде повреден.

→ Не използвайте агресивни почистващи средства.

→ Използвайте неутрални почистващи средства със стойност на рН от 6–8.

→ Не използвайте киселини, луги, основи, байцващи средства, неподходящи регенерати или други агресивни почистващи средства.

**Внимание!****NOTICE**

Материални щети поради неправилно почистване
 Потапянето в разтварящо или почистващо средство или почистването с ултразвуков уред може да повреди пистолета за боядисване.
 → Не поставяйте пистолета за боядисване в разтварящо или почистващо средство.
 → Не почиствайте пистолета за боядисване с ултразвуков уред.
 → Използвайте само препоръчвани от SATA машини за измиване.

**Внимание!****NOTICE**

Материални щети поради неправилен почистващ инструмент
 Не почиствайте в никакъв случай замърсените отвори с неподходящи предмети. Даже и най-малките повреди влошават рисунъка на пръскане.
 → Използвайте игли за почистване на дюзи SATA (# 62174) респ. (# 9894).

**Указание!**

В редки случаи може да се наложи демониране на някои части на пистолета за боядисване, за да бъдат почистени основно. Ако е необходим демонтаж, той трябва да се ограничи само до тези части, които при своето функциониране влизат в контакт с материала.

- Изплакнете добре пистолета за боядисване с разреждател.
- Почистете въздушната дюза с четка.
- Смажете леко с пистолетна грес подвижните части.

11. Неизправности

Описаните по-долу неизправности трябва да се отстраняват само от обучен специализиран персонал.

Ако една неизправност не може да бъде отстранена с описаните по-долу мерки за отстраняване, изпратете пистолета за боядисване на отдела за обслужване на клиенти на SATA (за адреса виж глава 16).

Повреда	Причина	Отстраняване
Неравномерна струя (трептене / капене) или въздушни мехурчета в окачената чаша.	Дюзата за боя не е затегната.	Затегнете дюзата за боя с универсален ключ.
	Въздушният разпределител е повреден или замърсен.	Сменете въздушния разпределител (виж глава 9.2).
Въздушни мехурчета в окачената чаша.	Разхлабена въздушна дюза.	Затегнете на ръка въздушната дюза.
	Замърсена междина между въздушната дюза и дюзата за боята ("въздушен кръг").	Почистете въздушния кръг. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Замърсен комплект дюзи.	Почистете комплекта дюзи. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден комплект дюзи.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).
	Твърде малко материал за пръскане в окачената чаша.	Напълнете окачената чаша (виж глава 8.2).
	Неизправно уплътнение на иглата за боя.	Сменете уплътнението на иглата за боя (виж глава 9.3).
Шарката на разпръскване е прекалено малка, под ъгъл, едностранна или се разделя.	Отвори на въздушната дюза покрити с лак.	Почистете въздушната дюза. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден връх на дюзата за боя (шийка на дюзата за боя).	Проверете върха на дюзата за боя за повреди, при необх. сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).

Повреда	Причина	Отстраняване
Регулаторът за кръгла/широка струя– не функционира - регулирането се върти.	Въздушният разпределител не е позициониран правилно (палецът не е в отвора) или е повреден.	Сменете въздушния разпределител (виж глава 9.2).
Регулаторът за кръгла/широка струя не се върти.	Регулаторът за кръгла/широка струя е затегнат твърде силно обратно на часовника в ограничителя; шпинделът е разхлабен в резбата на пистолета.	Отвинтете регулатора за кръгла/широка струя с универсален ключ и го раздвижете, респ. го сменете в комплект (виж глава 9.6).
Пистолетът за боядисване не спира въздуха.	Замърсено легло на въздушното бутало.	Почистете леглото на въздушното бутало. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Износено въздушно бутало.	Сменете въздушното бутало и уплътнението на въздушното бутало (виж глава 9.4).
Корозия на резбата на въздушната дюза, канала за материала (съединение на чашата) или тялото на пистолета за боядисване.	Почистваща течност (на водна основа) е останала твърде дълго в пистолета.	Възложете смяна на тялото на пистолета. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Използвана е неподходяща почистваща течност.	

Повреда	Причина	Отстраняване
Пръсканият материал изтича зад уплътнението на иглата за боя.	Неизправно или липсващо уплътнение на иглата за боя.	Сменете уплътнението на иглата за боя (виж глава 9.3).
	Повредена игла за боя.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).
	Замърсена игла за боя.	Почистете иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
Пистолетът за боядисване капе от върха на дюзите за боя ("палец на дюзите за боя").	Чуждо тяло между върха на дюзата за боя и дюзата за боя.	Почистете дюзата за боя и иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден комплект дюзи.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).

12. Изхвърляне

Изхвърляне на напълно празен пистолет за боядисване като ценен материал. За да предотвратите замърсяване на околната среда, изхвърлете остатъците от пръскания материал и разделителното средство отделно от пистолета за боядисване по професионален начин. Спазвайте местните разпоредби!

13. Сервиз

принадлежност, резервни части и техническа помощ ще получите от Вашия търговец на SATA.

14. Принадлежности

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
6981	Нипел за бърз куплунг G 1/4" (с вътрешна резба)	5 бр.
13623	Бърз куплунг 1/4"(външна резба)	1 бр.
187419*	Тръба за материал G 1/4" (вътрешна резба) - 1/4" (външна резба)	1 бр.

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
187690*	Филтър за материал 60 msh, 1/4" (външна резба)	1 комплект
199018*	Тръба за материал G 1/4" (вътрешна резба) - 3/8" (външна резба)	1 бр.

*	само при SATAminijet 1000 K
---	-----------------------------

15. Резервни части

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
6395	CCS-скоба (зелена, синя, червена, кафява)	4 бр.
44644	Контрагайка	1 бр.
44735	Винт със скрита глава M 2,5x5, VA	1 бр.
44826	Глава на буталото за налягане на въздуха	1 бр.
44834	Прът за буталото за налягане на въздуха	1 бр.
64972	Фиксиращ винт за въздушен микрометър	1 бр.
79905	Опаковка игли за боя	1 бр.
124164	Бутон за ролка	1 бр.
125146	Болт за регулиране на количеството материал	1 бр.
125187	Въздушен микрометър	1 бр.
125856	Комплект инструменти	1 бр.
126276	Пусково устройство комплект	1 бр.
126292	Комплект опаковки прът на буталото за налягане на въздуха	1 бр.
133983	Въздушно съединение 1/4" (външна резба)	1 бр.
187344	Съединение за материала, неръждаема стомана	1 бр.
187427	Ходов винт на устройството за регулиране на кръгла/плоска струя	1 бр.
187435	Въздушен разпределител	3 бр.
201467	Притискаща пружина (по 3 броя) за игла за боя и въздушно бутало	3 бр.

<input type="checkbox"/>	Съдържат се в ремонтния комплект (# 126284)
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	Съдържат се в комплекта уплътнения (# 50658)
--------------------------	--

16. EO - Декларация за съответствие

Валидната в момента декларация за съответствие можете да намерите на:



www.sata.com/downloads

目录 [原版: 德语]

1. 一般信息.....	45	9. 保养和维护	53
2. 安全提示.....	46	10. 护理和存储	56
3. 使用用途.....	47	11. 故障	57
4. 说明	47	12. 废物处理	59
5. 交货标准.....	48	13. 售后服务	59
6. 构造	48	14. 辅助产品	59
7. 技术参数.....	48	15. 备件	60
8. 运行	50	16. 欧盟一致性声明	60



首先请阅读！

在调试和运行前，需认真通读本使用说明书。注意安全指示及危险指示！

请将本使用说明书以及喷枪使用说明书始终妥善放在产品附近或任何人可随手取得的位置！

1. 一般信息

1.1. 导言

本使用说明书包含 SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet

1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP 的重要使用信息，以下简称喷枪。同时对调试、保养和维护、护理和存储以及故障排除进行了说明。

1.2. 目标群

本操作说明书适用于

- 从事涂装和喷漆工作的人员
- 工业和手工业企业内受过培训的喷漆作业人员。

1.3. 事故防范

原则上，须遵守一般的和国家特定的事故预防条例以及相应的车间和操作安全说明。

1.4. 配件、备件和易损件

原则上仅可使用 SATA 原装配件、备件和易损件。非 SATA 所提供的配件未经测试，未获准许。因使用未获准许的备件、配件和易损件而造成的损害，SATA 不承担任何责任。

1.5. 质保和责任

SATA 的一般性商务条件，可能还存在的其他协议以及各现行的法规适用于此。

在以下情况下，SATA 不承担责任

- 不遵守本使用说明书
- 不按照规定使用产品
- 聘用未经培训的人员
- 未穿戴个人防护装备
- 未使用原装配件、备件和易损件
- 擅自改装或进行技术性改造
- 自然损耗/磨损
- 使用中产品遭到非典型的冲击负荷和撞击
- 装配和拆卸
- 用硬物工具或研磨物料清洁液晶数字显示屏

2. 安全提示

阅读并遵守下面列出的所有提示。不遵守或错误遵守提示，可能导致功能故障或者造成重伤甚至死亡。



2.1. 对人员的要求

只有已完整阅读并理解本使用说明书的富有经验的专业人员和接受过指导的人员才允许使用喷枪。由于受到毒品、酒精、药物或其它条件影响而致使反应能力下降的人员，禁止接触喷枪。

2.2. 个人防护设备

在使用喷枪以及对其进行清洁和保养的过程中，必须始终佩戴允许的呼吸、眼睛防护装备和护耳器，穿戴合适的防护手套、工作服和安全鞋。

2.3. 在有爆炸危险的区域内使用本产品

	警告!
	
<p>喷枪爆炸造成生命危险 在 0 区爆炸危险环境中使用喷枪可能发生爆炸。 → 禁止将喷枪置于 0 区爆炸危险环境中。</p>	

允许在防爆等级 1 和 2 的易爆区域内使用/存放油漆喷枪。请注意产品标志。

2.4. 安全提示

技术状态

- 禁止在受到损坏或缺少零件时运行喷枪。
- 必须立刻停止使用损坏的喷枪，断开压缩空气连接并完全排气。
- 禁止擅自改装喷枪或对其进行技术上的更改。
- 在每次使用前，需检查喷枪及与其相连的部件是否损坏，位置是否正

确，并在必要时进行维修。

工作物料

- 禁止使用酸性或碱性喷射介质。
- 禁止使用含有卤代烃、汽油、煤油、除草剂、杀虫剂和放射性物质的溶剂。卤代烃溶剂可能会导致爆炸性或腐蚀性化合反应。
- 禁止使用含有大颗粒、尖锐且具有研磨性颜料的侵蚀性材料。其中包括例如各种类型的粘合剂、接触型和分散型胶粘剂、氯化橡胶、膏状材料和填加粗纤维的颜料。
- 仅可按照加工所需的必要量将溶剂、颜料、漆或其它危险性喷射介质放置到喷枪周围。在作业完成后需将这些物质按照规定放入储存室。

运行参数

- 喷枪仅可在铭牌所示参数下运行。

已连接的部件

- 仅可使用 SATA 原装配件和备件。
- 所连接的软管和管道必须能够在使用时安全承受预期的热负荷、化学负荷和机械应力。
- 处于压力下的软管可能在松开时由于甩鞭式移动而造成损伤。在松开软管前，始终使软管完全排气。

清洁

- 禁止使用含有酸或碱的清洁介质对喷枪进行清洁。
- 禁止使用卤代烃基清洁介质。

使用地点

- 禁止在例如明火、点燃的香烟等点火源附近区域或非防爆电气设备周围使用喷枪。
- 仅可在通风良好的空间内使用喷枪。

一般

- 切勿将喷枪对准生物。
- 遵守当地的安全性、事故预防、劳动保护和环保法规。
- 遵守事故预防条例。

3. 使用用途

喷枪专用于在适合的基底上喷涂颜料和油漆以及其它适用的流动性材料。

4. 说明

喷漆所需的压缩空气通过压缩空气接口引入。将扳机扳到第一压力点，启动预送气控制装置。继续将扳机扳到底，使颜料针从颜料喷嘴中缩回，喷射介质在无压状态下从颜料喷嘴中流出，在风帽喷出的压缩空气的作用下雾化。

5. 交货标准

- 带喷嘴套件 RP/HVLP 的喷枪
- 工具包
- CCS 夹
- 使用说明书

开箱后检查：

- 喷枪受损
- 交货范围是否完整

6. 构造

6.1. 喷枪

- | | |
|-----------------------|--|
| [1-1] 圆形/扇形喷幅调节器 | [1-8] 颜色辨别系统 (CCS) |
| [1-2] 涂料流量调节旋钮 | [1-9] 喷枪手柄 |
| [1-3] 涂料量调节器锁紧螺母 | [1-10] 扳机 |
| [1-4] 喷涂气压调节旋钮 | [1-11] 涂料接口 ¼" (外螺纹) |
| [1-5] 喷涂气压调节旋钮锁紧螺钉 | [1-12] 喷嘴套装, 包含风帽, 喷嘴
(图中未显示) 和枪针 (图中未显示) |
| [1-6] 空气活塞 (图中未显示) | |
| [1-7] 压缩空气接口 ¼" (外螺纹) | |

6.2. 压力表

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| [3-9] SATA adam 2 (参见第 14 章) | [3-11] 不带调节装置的单独气压计 (参见第 14 章) |
| [3-10] 带调节装置的单独气压计 (参见第 14 章) | [3-12] 压缩空气网络上的压力测量 |

7. 技术参数

喷枪入口压力			
RP	推荐的喷漆枪进气压力	2.5 bar	35 psi
HVLP	推荐的喷漆枪进气压力	2.5 bar	35 psi
	Compliant (中压大流量) 喷枪建议入口压力	> 2.0 bar (喷嘴内压 > 0.7 bar)	> 29 psi (喷嘴内压 > 10 psi)
	符合意大利/伦巴第法规的 Compliant (中压大流量) 喷枪建议入口压力	< 2.5 bar (喷嘴内压 < 2.5 bar)	< 35 psi (喷嘴内压 < 35 psi)
喷涂距离			
RP	推荐的喷涂距离	17 cm - 21 cm	7» - 8»

喷涂距离			
HVLP	推荐的喷涂距离	10 cm - 15 cm	4» - 6»
	符合意大利/伦巴第法规的建议喷射距离	10 cm - 15 cm	4» - 6»
最大操作涂料压力			
		5.0 bar	73 psi
喷枪最大入口压力 (空气)			
		10.0 bar	145 psi
喷枪最大入口压力 (涂料)			
		参见喷枪上的标记/说明	
空气耗用量 SATAminijet 1000 K			
RP		200 NI/min - 2.5 bar	7.1 cfm - 35 psi
HVLP		120 NI/min - 2.0 bar	4.2 cfm - 29 psi
空气耗用量 SATAminijet 1000 H			
RP		200 NI/min - 2.5 bar	7.1 cfm - 35 psi
HVLP		120 NI/min - 2.0 bar	4.2 cfm - 29 psi
最高涂料喷涂温度			
		50 °C	122 °F
SATAminijet 1000 K 重量			
		465 g	16.4 oz.
带 1 升铝壶容积的重量 SATAminijet 1000 H			
		930 g	32.8 oz.

8. 运行

	警告!
▲ DANGER	

压缩空气软管爆裂导致受伤危险

使用不适当的压缩空气软管时，过高压力可能导致其发生损坏或爆炸。

→ 仅可使用耐溶剂、抗静电并且无技术缺陷的压缩空气软管，其持续耐压性至少为 10 bar，泄漏电阻 < 1 MOhm 且最小内径为 9 mm

	警告!
▲ DANGER	

过高涂料入口压力有受伤危险

过高涂料入口压力可能会导致涂料软管以及其它涂料输送部件破裂。

→ 不得超过喷枪上标注的最大涂料入口压力。

	小心!
NOTICE	

脏污的压缩空气导致损坏

使用脏污的压缩空气会

造成功能故障。

→ 使用干净的压缩空气。例如在喷漆室外部使用 SATA filter 100 (# 148247) 或在喷漆室内部使用 SATA filter 484 (# 92320)。

每次使用前注意/检查以下各项，这样可以保证安全操作喷枪：

- 所有螺栓 [2-1]、[2-2]、[2-3]、[2-4] 和 [2-5] 的紧固。必要时将螺栓拧紧。
- 使用 12 Nm 拧紧力矩 [7-5] 将颜料喷嘴 [2-2] 拧紧。
- 将止动螺钉 [10-1] 拧紧。
- 使用技术上洁净的压缩空气。

8.1. 首次调试

- 在安装之前，彻底吹扫压缩空气管路。
- 使用合适的清洁液冲洗颜色通道。
- 针对 SATAminijet 1000 K：彻底冲洗涂料软管。
- 将螺纹接套 [2-12] 拧到空气接口 [1-7] 上。
- 校准风帽。

水平喷幅 [2-7]

垂直喷幅 [2-6]

8.2. 正常运行

连接喷枪

- 针对 SATAminijet 1000 K：连接涂料管接头 [2-14] 和涂料软管 [2-13]。
- 针对 SATAminijet 1000 H：安装 RPS 接头 [2-11] 和挂壶 [2-9]。
- 连接压缩空气软管 [2-8]。

灌装涂料



提示！

涂装时仅针对操作步骤使用必需的涂料量。

涂装时注意必需的喷射距离。涂装后妥善存放或废弃处理涂料。

针对 SATAminijet 1000 H

- 灌装挂壶（最多至上边缘下方 **20 mm** 处）。
- 将螺旋盖 [2-10] 拧到挂壶 [2-9] 上。
- 将挂壶连带接头通过 QCC 拧在喷枪上。

针对 SATAminijet 1000 K

- 灌装压力罐并设置压力。

调整喷枪内压



提示！

对于设置方法 [3-2]、[3-3] 和 [3-4]，必须将空气测微计 [1-4] 完全打开（垂直位置）。



提示！

使用 SATA adam 2 可对喷枪内压进行最为准确的调节 [3-1]。



提示！

如果未达到必需的喷枪输入压力，则须提高压缩空气网络上的压力。输入气压过高将导致拔出力过大。

- 将扳机 [1-10] 拉到底。
- 按照以下设置方法 [3-1]、[3-2]、[3-3] 至 [3-4] 调整喷枪内压。注意最大喷枪内压（参见第 7 章）。

- 将扳机放回起始位置。

设置涂料量



提示！

当涂料量调节器完全打开时，颜料喷嘴和颜料针上的磨损最小。根据喷射介质和工作速度选择喷嘴尺寸。

按照图示 [4-1]、[4-2]、[4-3] 和 [4-4] 可通过调节螺栓对涂料量以及颜料针冲程进行无级调节。

- 松开锁紧螺母 [1-3]。
- 将扳机 [1-10] 拉到底。
- 在调节螺栓 [1-2] 上调整涂料量。
- 用手拧紧锁紧螺母。

针对 SATAminijet 1000 K

- 将扳机 [1-10] 拉到底。
- 例如在压力容器上设置涂料供给系统压力。

调节喷幅

借助圆形/扇形喷幅调节器 [1-1] 可对喷幅进行无级调节直至获得圆形喷幅。

- 通过旋转圆形和扇形喷幅调节器 [1-1] 调整喷幅。
 - 向右旋转 [5-2] – 圆形喷幅
 - 向左旋转 [5-1] – 扇形喷幅


开始涂装过程


- 保持喷射距离（参见第 7 章）。
- 将扳机拉到底 [6-2] 并使喷枪与喷涂表面 [6-1] 呈 90°。
- 确保喷射空气输送和涂料供给。
- 向后拉动扳机 [1-10] 开始涂装过程。必要时可重新调整涂料量和喷幅。

结束涂装过程

- 将扳机 [1-10] 放回起始位置。
- 涂装过程结束后，断开喷涂空气，清空挂壶 [2-9]。注意护理和存储提示（参见第 10 章）。

9. 保养和维护

	警告!
▲ DANGER	
<p>自己松动的部件或漏出的涂料导致受伤危险。 在连接压缩空气网络的情况下进行保养作业时，可能出现意外的部件松动和涂料泄漏。 → 进行一切保养作业前，将喷枪从压缩空气网络上断开。</p>	

	警告!
▲ DANGER	
<p>锋利边缘导致受伤危险 在喷嘴套件上进行安装作业时，锋利边缘可能导致受伤危险。 → 穿戴防护手套。 → 使用 SATA 拉出工具时始终避开身体部位。</p>	

以下章节 描述了


喷枪的保养和维护。仅可由

经过培训的专业人员进行保养和维护作业。

■ 在进行所有的保养和维护作业前，断开压缩空气接口 [1-7] 上的压缩空气供给。

备件可用于维护（见第 15 章）。

9.1. 更换喷嘴套装

	小心!
NOTICE	
<p>错误安装导致损坏 错误的颜料喷嘴和颜料针安装顺序可能导致其损坏。 → 需务必遵守安装顺序。禁止将颜料喷嘴拧到受力状态下的颜料针上。</p>	

喷嘴套件由经过检查的风帽 [7-1]、颜料喷嘴 [7-2] 和颜料针 [7-3] 配套组成。总是全套更换喷嘴套件。

拆卸喷嘴套件

■ 松开锁紧螺母 [1-3] 。

- 将调节螺栓 [1-2] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针 [7-3]。
- 拧下风帽 [7-1]。
- 使用万用扳手将颜料喷嘴 [7-2] 从枪体上拧下。

安装喷嘴套件

- 使用万用扳手将颜料喷嘴 [7-5] 拧到枪体上，并用 12 Nm 拧紧力矩将其拧紧。
- 将风帽 [7-4] 旋到枪体上。
- 安装颜料针和弹簧 [7-6]。
- 将调节螺栓 [1-2] 和锁紧螺母 [1-3] 拧到枪体上。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.2. 更换空气分配环



提示！

拆下空气分配环后，检查喷枪内的密封面。如出现损坏，请您联系 SATA 客户服务部。

拆卸空气分配环

- 拆卸喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
- 使用 SATA 拉出工具 [8-1] 将空气分配环拉出。
- 检查密封面 [8-2] 是否脏污，必要时进行清洁。

安装空气分配环

- 放入空气分配环。此时必须相应对准空气分配环的销塞 [8-3]。
 - 均匀压入空气分配环。
 - 安装喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
- 安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.3. 更换颜料针密封件

如果在自动紧压颜料针套装上有涂料溢出，则需进行更换。

拆卸颜料针密封件



- 拆卸喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
- 从枪体中旋出密封件支架 [9-1]。
- 取出密封件 [9-2] 和弹簧 [9-3]。

安装颜料针密封件

- 放入密封件 [9-2] 和弹簧 [9-3]。
- 将密封件支架 [9-1] 拧入枪体。
- 安装喷嘴套件（参见第 9.1 章）。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.4. 更换空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

	警告!
	
<p>松动的空气测微计导致受伤危险。 当止动螺钉未拧紧时，空气测微计可能从喷枪上意外射出。 → 检查空气测微计的止动螺钉是否紧固，必要时拧紧。</p>	

如果空气在没有扳动扳机的情况下
 从风帽或者空气测微计处溢出，则必须进行更换。

拆卸空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

- 从枪体中旋出止动螺钉 [10-2]。
- 将空气测微计 [10-5] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞 [10-3] 以及空气活塞弹簧 [10-4]。
- 拆下扳机 [10-6]。
- 从枪体中旋出并抽下压紧螺栓和空气活塞杆 [10-7]。

安装空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

- 将压紧螺栓和空气活塞杆 [10-7] 放进并拧入枪体。
- 安上扳机 [10-6]。
- 使用 SATA 喷枪专用润滑脂 (# 48173) 对空气活塞连同空气活塞弹簧 [10-5] 以及空气测微计 [10-4] 进行润滑并装入。
- 将空气测微计 [10-4] 压入枪体。
- 将止动螺钉 [10-2] 拧入枪体。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.5. 更换自紧密封件（空气端）

如果空气从扳机下方溢出，则必须进行更换。

拆卸自紧密封件

- 松开锁紧螺母 [1-3] 。
- 将调节螺栓 [1-2] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针 [10-1]。
- 从枪体中旋出止动螺钉 [10-2]。
- 将空气测微计 [10-5] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞 [10-3] 以及空气活塞弹簧 [10-2]。
- 拆下扳机 [10-6]。
- 从枪体中旋出并抽下压紧螺栓和空气活塞杆 [10-7]。

- 从枪体中取出弹簧 [10-8] 和自紧密封件 [10-9]。

安装自紧密封件

- 将弹簧 [10-8] 和自紧密封件 [10-9] 放入枪体。
 - 将压紧螺栓和空气活塞杆 [10-7] 放进并拧入枪体。
 - 安上扳机 [10-6]。
 - 使用 SATA 喷枪专用润滑脂 (# 48173) 对空气活塞 10-3] 同空气活塞弹簧 [10-2] 以及空气测微计 [10-4] 进行润滑并装入。
 - 将空气测微计 [10-5] 压入枪体。
 - 拧入止动螺钉 [10-2]。
 - 装入弹簧和颜料针 [10-1]。
 - 将调节螺栓 [1-2] 和锁紧螺母 [1-3] 拧到枪体上。
- 安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.6. 更换圆形 / 扇形喷幅调节器的主轴

如果空气从圆形 / 扇形喷幅调节器上溢出，或者喷幅无法调节，则必须进行更换。

拆卸主轴

- 旋出沉头螺栓 [11-3]。
- 拔下滚花按钮 [11-2]。
- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [11-1] 从枪体上拧出。

安装主轴

- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [11-1] 拧入枪体。
- 放上滚花按钮 [11-2]。
- 将沉头螺钉 [11-3] 用 Loctite 242 涂覆并手动拧紧。

10. 护理和存储

为确保喷枪的功能，需要谨慎操作并对产品进行不断的护理保养。

- 将喷枪储存在干燥的地点。
- 在每次使用之后以及每次更换涂料之前清洗喷枪。




小心！

NOTICE

错误的清洁剂导致损坏


使用侵蚀性清洁介质清洁喷枪会导致其损坏。

- 不得使用侵蚀性清洁介质。
- 使用 pH 值为 6–8 的中性清洁介质。
- 不得使用酸、碱、腐蚀剂、不合适的再生剂或其它侵蚀性清洁介质。

	小心！
NOTICE	


清洁不当导致财产损失
将喷枪浸泡在溶剂或清洁剂中、或者使用超声波设备清洁喷枪均可能造成喷枪的损坏。

- 不可将喷枪放入溶剂或清洁剂中。
- 不可将喷枪放到超声波设备中清洁。
- 仅可使用由 SATA 推荐的清洗机。

	小心！
NOTICE	

错误的清洁工具导致物资损失
请勿使用不符合要求的物品清洗脏污的孔。即使最轻微的损坏也会影响喷雾形状。

- 请使用 SATA 喷嘴清洁针 (# 62174) 或 (# 9894)。

	提示！
--	-----

在个别情况下可能需要拆卸喷枪的某些部件，以便对其进行彻底清洁。如果必须进行拆卸，则仅限于运行时接触涂料的部件。

- 使用稀释液彻底冲洗枪。
- 使用毛笔或毛刷清洁风帽。
- 在活动部件上涂抹少许喷枪润滑脂。

11. 故障

下述故障只能由经过培训的专业人员予以排除。

如果故障无法通过下述补救措施得到排除，请将喷枪寄到 SATA 客户服务部（地址见第 16 章）。

故障	原因	解决办法
喷幅不稳定（震颤/飞溅）或挂壶中出现气泡。	颜料喷嘴未拧紧。	使用万用扳手拧紧颜料喷嘴。
	空气分配环损坏或脏污。	更换空气分配环（参见第 9.2 章）。

故障	原因	解决办法
挂壶中出现气泡。	风帽松动。	手动拧紧风帽。
	风帽和颜料喷嘴之间的间隔（“空气回路”）脏污。	清洁空气回路。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	喷嘴套件脏污。	清洁喷嘴套件。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	喷嘴套件损坏。	更换喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
	挂壶中喷射介质过少。	补足挂壶（参见章节 8.2）。
	颜料针密封件损坏。	更换颜料针密封件（参见第 9.3 章）。
喷射图太小、倾斜、只有单面或分离。	风帽的孔已被油漆覆盖。	清洁风帽。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	颜料喷嘴尖（颜料喷嘴颈）损坏。	检查颜料喷嘴顶端是否损坏，必要时更换喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
圆形/扇形喷幅调节器不运作 – 调节器可旋转。	空气分配环的位置不正确（销塞不在孔内）或损坏。	更换空气分配环（参见第 9.2 章）。
圆形/扇形喷幅调节器无法旋转。	圆形/扇形喷幅调节器在逆时针方向上旋拧过紧；主轴在喷枪螺纹中松动。	使用万用扳手旋开圆形/扇形喷幅调节器使其能够自由活动，或者全部更换（参见第 9.6 章）。
喷枪无法断开空气。	空气活塞座脏污。	清洁空气活塞座。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	空气活塞磨损。	更换空气活塞和空气活塞套件（参见第 9.4 章）。

故障	原因	解决办法
风帽螺纹、涂料通道（上壶接口）或枪体上出现腐蚀。	清洁液（水状）在喷枪内停留时间过长。	更换枪体。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	使用了不合适的清洁液。	
喷射介质在颜料针密封件后漏出。	颜料针密封件损坏或不	更换颜料针密封件（参见第 9.3 章）。
	存在。	更换喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
	颜料针损坏。	
颜料针脏污。	清洁颜料针。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。	
喷枪在颜料喷嘴顶端滴漏（“颜料喷嘴栓塞”）。	颜料针尖和颜料喷嘴之间有杂质。	清洁颜料喷嘴和颜料针。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	喷嘴套件损坏。	更换喷嘴套件（参见第 9.1 章）。

12. 废物处理

对完全排空的喷枪按照可回收原料进行废弃处理。为避免破坏环境，请将喷枪残余的喷射介质和分离介质正确地分开处理。遵守当地的规定！

13. 售后服务

需要辅助产品、配件和技术支持，请联系您的SATA经销商。

14. 辅助产品

订货号	产品描述	数量
6981	快速接头套管 G 1/4"（内螺纹）	5 支
13623	快速联轴节 1/4"（外螺纹）	1 只
187419*	涂料管 G 1/4"（内螺纹）- 1/4"（外螺纹）	1 只
187690*	涂料过滤器 60 msh, 1/4"（外螺纹）	1 组
199018*	涂料管 G 1/4"（内螺纹）- 3/8"（外螺纹）	1 只

*	仅针对 SATAminijet 1000 K
---	------------------------

15. 备件

订货号	产品描述	数量
6395	CCS 夹 (绿色, 蓝色, 红色, 黑色)	4 只
44644	锁紧螺母	1 只
44735	沉头螺栓 M 2.5x5, VA	1 只
44826	空气活塞头	1 只
44834	空气活塞杆	1 只
64972	空气测微计用止动螺钉	1 只
79905	枪针密封件	1 只
124164	控制旋钮	1 只
125146	涂料流量调节螺栓	1 只
125187	压力表	1 只
125856	工具包	1 只
126276	扳机套件	1 只
126292	空气活塞杆套件	1 只
133983	空气接口件 1/4" (外螺纹)	1 只
187344	涂料接口, 不锈钢	1 只
187427	圆形/扇形喷幅调节轴	1 只
187435	气流分配环	3 只
201467	用于颜料针和空气活塞的压力弹簧 (各 3 件)	3 件

<input type="checkbox"/>	包含在维修套装 (# 126284) 内
<input type="checkbox"/>	包含在密封套装 (# 50658) 内

16. 欧盟一致性声明

您可通过如下网址查询当前有效的符合性声明：



www.sata.com/downloads

Obsah [původní verze: v němčině]

1. Všeobecné informace.....61	9. Údržba.....72
2. Bezpečnostní pokyny62	10. Péče a skladování76
3. Používání podle určení.....64	11. Poruchy77
4. Popis64	12. Likvidace80
5. Obsah dodávky64	13. Zákaznický servis80
6. Složení65	14. Příslušenství.....80
7. Technické údaje.....66	15. Náhradní díly80
8. Provoz68	16. EU prohlášení o shodě.....81



Nejdříve si přečtete:

Před uvedením provozu a provozem si pečlivě přečtete celý tento návod k použití. Dodržujte bezpečnostní pokyny a varování!

Tento návod k použití a rovněž návod k použití stříkací pistole mějte vždy u výrobku nebo na místě kdykoliv dostupném pro každého!

1. Všeobecné informace

1.1. Úvod

Tento návod k použití obsahuje důležité informace pro provoz pistole SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, dále jen stříkací pistole. Rovněž je zde popsáno uvedení do provozu, údržba, péče a uskladnění a odstranění poruch.

1.2. Cílová skupina

Tento návod k použití je určen

- odborníkům malířského a lakýrnického řemesla.
- vyškolenému personálu pro lakýrnické práce v průmyslových podnicích a řemeslné výrobě.

1.3. Prevence úrazů

Je zásadně nutné dodržovat všeobecné i národní bezpečnostní předpisy a bezpečnostní pokyny platné v příslušné dílně a příslušném podniku.

1.4. Příslušenství, náhradní a rychle opotřebitelné díly

Vždy je nutno používat pouze originální příslušenství, náhradní a rychle opotřebitelné díly SATA. Díly příslušenství, které nebyly dodané firmou SATA, nejsou atestovány a schváleny. Za škody způsobené použitím neschváleného příslušenství, náhradních a rychle opotřebitelných dílů nenese firma SATA žádnou odpovědnost.

1.5. Poskytnutí záruky a ručení

Platí všeobecné obchodní podmínky SATA a případné další smluvní dohody, jakož i příslušné platné zákony.

Společnost SATA nenese odpovědnost

- nedodržení návodu k použití
- používání výrobku v rozporu se stanoveným účelem použití
- používání ze strany nezaškoleného personálu
- nepoužívání osobního ochranného vybavení
- Nepoužití originálního příslušenství, náhradních a rychle opotřebitelných dílů
- svévolných přestavbách nebo technických úpravách
- Přirozené opotřebení/opotřebení
- namáhání úderem netypickém pro dané použití
- montážních a demontážních pracích
- Čištění displeje špičatými, ostrými nebo drsnými předměty

2. Bezpečnostní pokyny

Přečtěte si všechny níže uvedené pokyny a dodržujte je. Nedodržování nebo chybné dodržování může vést k funkčním poruchám nebo způsobit závažná zranění či dokonce úmrtí.



2.1. Požadavky na personál

Stříkácí pistoli smějí používat pouze zkušení kvalifikovaní pracovníci a zaškolení pracovníci, kteří si kompletně přečetli tento Návod k použití a porozuměli mu. Osoby, jejichž schopnost reakce je snížena vlivem drog, alkoholu, léků nebo jiným způsobem, nesmí stříkácí pistoli používat.

2.2. Osobní ochranné vybavení

Při použití stříkácí pistole a rovněž při čištění a údržbě noste schválenou ochranu dýchacích orgánů a ochranné brýle a ochranu sluchu, vhodné ochranné rukavice, pracovní oděv a bezpečnostní obuv.

2.3. Použití v prostředí s nebezpečím výbuchu

	Varování!
	
<p>Nebezpečí života v důsledku explodující stříkácí pistole Použití stříkácí pistole v prostředí s nebezpečím výbuchu v zóně 0 může způsobit výbuch. → Stříkácí pistoli nikdy nedávejte do prostředí s nebezpečím výbuchu zóny 0.</p>	

Lakovací pistole je schválena pro použití / uložení v prostorech s nebezpečím výbuchu zóny 1 a 2. Je třeba dbát na označení produktu.

2.4. Bezpečnostní pokyny

Technický stav

- Stříkácí pistoli nikdy neuvádějte do provozu, pokud je poškozená či na ní chybí součástky.
- Stříkácí pistoli v případě poškození ihned vypněte, odpojte od přívodu stlačeného vzduchu a zcela odvzdušněte.
- Stříkácí pistoli nikdy svévolně nepřestavujte a neprovádějte technické změny.
- Před každým použitím zkontrolujte stříkácí pistoli se všemi připojenými komponentami z hlediska poškození a těsnosti a podle potřeby proveďte opravu.

Pracovní materiály

- Zpracování stříkaných médií obsahujících kyseliny nebo louhy je zakázáno.
- Zpracování rozpouštědel s halogenovanými uhlovodíky, benzinem, petrolejem, herbicidy, pesticidy a radioaktivními látkami je zakázáno. Halogenovaná rozpouštědla mohou způsobit vznik výbušných a agresivních chemických sloučenin.
- Zpracování agresivních látek, které obsahují velké a abrazivní pigmenty s ostrými hranami, je zakázáno. Řadí se sem například různé druhy lepidel, kontaktní a disperzní lepidla, chlorovaný kaučuk, omítkové materiály a nátěry s hrubými vlákny.
- Do pracovního prostředí stříkácí pistole umístěte pouze potřebné množství rozpouštědla, barvy, laku nebo jiných nebezpečných stříkaných médií. Po ukončení práce musí být tyto uskladněny na příslušných skladovacích místech.

Provozní parametry

- Stříkáčací pistole může být provozována pouze v rámci parametrů uvedených na typovém štítku.

Připojené součásti

- Používejte pouze originální příslušenství a náhradní díly SATA.
- Připojené hadice a vedení musí při provozu bezpečně odolat teplotnímu, chemickému a mechanickému zatížení.
- Uvolněné hadice, které jsou pod tlakem, mohou v důsledku házivých pohybů způsobit zranění. Před povolením hadice vždy zcela odvzdušněte.

Čištění

- K čištění stříkáčací pistole nikdy nepoužívejte čisticí prostředky obsahující kyseliny nebo louhy.
- Nikdy nepoužívejte čisticí prostředky na bázi halogenovaných uhlovlků.

Místo použití

- Stříkáčací pistoli nikdy nepoužívejte u zdrojů vznícení, jako je otevřený oheň, hořící cigarety nebo elektrická zařízení nechráněná před výbuchem.
- Stříkáčací pistoli používejte pouze v dobře větraných prostorách.

Všeobecné údaje

- Stříkáčací pistolí nikdy nemiřte na osoby.
- Dodržujte místní bezpečnostní předpisy, předpisy pro prevenci úrazů, předpisy bezpečnosti práce a předpisy o ochraně životního prostředí.
- Dodržujte předpisy pro prevenci úrazů.

3. Používání podle určení

Automatická pistole je určena k nanášení nátěrových hmot, laků a jiných vhodných tekutých materiálů na příslušné podklady.

4. Popis

Stlačený vzduch potřebný pro lakování je přiváděn do přívodu stlačeného vzduchu. Stisknutím spouštěcí páky k prvnímu bodu stlačení se aktivuje ovládání přívodního vzduchu. Při dalším stisknutí spouštěcí páky je jehla na barvu vytažena z trysky na barvu, stříkané médium vytéká z trysky na barvu bez tlaku a rozprašuje se stlačeným vzduchem vystupujícím ze vzduchové trysky.

5. Obsah dodávky

- Stříkáčací pistole se sadou trysek RP/HVLP

- Sada náradí
- Spony CCS
- Návod k použití

Po vybalení zkontrolujte, zda:

- Poškozená stříkací pistole
- Dodávka kompletní

6. Složení

6.1. Stříkací pistole

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Regulace paprsku do kruhu/šířky | [1-7] | Přívod stlačeného vzduchu ¼" (vnější závit) |
| [1-2] | Regulace množství materiálu | [1-8] | Systém ColorCode (CCS) |
| [1-3] | Pojistná matice regulace množství materiálu | [1-9] | Rukojeť lakovací pistole |
| [1-4] | Vzduchový mikrometr | [1-10] | Jazyček spouště |
| [1-5] | Aretační šroub vzduchového mikrometru | [1-11] | Připojení materiálu ¼" (vnější závit) |
| [1-6] | Vzduchový píst (není viditelný) | [1-12] | Sada trysek se vzduchovou tryskou, tryska na barvu (není viditelná), jehla na barvu (není viditelná) |

6.2. Vzduchový mikrometr

- [3-13] SATA adam 2 (viz kapitolu 14)
- [3-14] Samostatný manometr s regulací (viz kapitolu 14)
- [3-15] Samostatný manometr bez regulace (viz kapitolu 14)
- [3-16] Měření tlaku v síti stlačeného vzduchu

7. Technické údaje

Tlak na vstupu pistole			
RP	Doporučený vstupní tlak pistole	2.5 bar	35 psi
HVLP	Doporučený vstupní tlak pistole	2.5 bar	35 psi
	Doporučený vstupní tlak pistole Compliant	> 2.0 bar (vnitřní tlak trysky > 0.7 bar)	> 29 psi (vnitřní tlak trysky > 10 psi)
	Doporučený vstupní tlak pistole v souladu s právními předpisy Lombardie/Itálie	< 2.5 bar (vnitřní tlak trysky < 2.5 bar)	< 35 psi (vnitřní tlak trysky < 35 psi)

Odstup při stříkání			
RP	Doporučená vzdálenost při stříkání	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Doporučená vzdálenost při stříkání	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Doporučená vzdálenost nástřiku Lombardie/Itálie	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Max. povolený tlak materiálu			
		5.0 bar	73 psi

Maximální vstupní tlak pistole (vzduch)			
		10.0 bar	145 psi

Maximální vstupní tlak pistole (materiál)			
		viz označení / údaj na pistolí	

Spotřeba vzduchu SATAminijet 1000 K			
	RP	200 NI/min - 2.5 bar	7.1 cfm - 35 psi
	HVLP	120 NI/min - 2.0 bar	4.2 cfm - 29 psi



Spotřeba vzduchu SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2.5 bar	7.1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2.0 bar	4.2 cfm – 29 psi



Max. teplota stříkaného média		
	50 °C	122 °F

Hmotnost SATAminijet 1000 K		
	465 g	16.4 oz.

Hmotnost s 1litrovým hliníkovým kelímkem SATAminijet 1000 H		
	930 g	32.8 oz.

8. Provoz

	Varování!
	
<p>Nebezpečí zranění v důsledku prasklé hadice na stlačený vzduch</p> <p>Při použití nevhodné hadice na stlačený vzduch může být tato poškozena příliš vysokým tlakem a explodovat.</p> <p>→ Používejte pouze antistatické, nepoškozené, technicky bezvadné tlakové vzduchové hadice odolné vůči rozpouštědlům s kontinuální pevností v tlaku min. 10 barů, se svodovým odporem < 1 MΩ a vnitřním průměrem 9 mm.</p>	

	Varování!
	
<p>Nebezpečí poranění v důsledku vysokého tlaku materiálu</p> <p>Příliš vysoký vstupní tlak materiálu může způsobit prasknutí hadice a dalších součástí vedení materiálu.</p> <p>→ Nepřekračujte vstupní tlak materiálu uvedený na pistoli.</p>	

**Pozor!****NOTICE**

Škody způsobené znečištěným stlačeným vzduchem

Použití znečištěného stlačeného vzduchu může způsobit poruchy.

→ Používejte čistý stlačený vzduch. Například použitím filtru SATA 100 (# 148247) mimo lakovací kabinu nebo filtru SATA 484 (# 92320) uvnitř lakovací kabiny.

Před každým použitím zkontrolujte/dodržujte následující body, abyste zajistili bezpečnou práci se stříkácí pistolí:

- Pevné dotažení všech šroubů [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] a [2-5]. Šrouby případně dotáhněte.
- Utažení trysky na barvu [2-2] utahovacím momentem 12 Nm [7-5].
- Utažení aretačního šroubu [10-1].
- Používá se technicky čistý stlačený vzduch.

8.1. První uvedení do provozu

- Vedení stlačeného vzduchu před montáží důkladně profoukněte.
- Barvový kanál propláchněte vhodnou čisticí kapalinou.
- **U SATAminijet 1000 K:** propláchněte hadici na materiál.
- Našroubujte spojovací vsuvku [2-12] na připojení vzduchu [1-7].
- Srovnejte vzduchovou trysku.
 - Vodorovný paprsek [2-7]
 - Svislý paprsek [2-6]

8.2. Regulační režim

Připojení lakovací pistole

- **U SATAminijet 1000 K:** připojte spojku na materiál [2-14] a hadici na materiál [2-13].
- **U SATAminijet 1000 H:** namontujte adaptér RPS [2-11] a závěsný kelímk [2-9].
- Připojte hadici na stlačený vzduch [2-8].

Naplnění materiálu



Upozornění!

Při lakování používejte výhradně jen množství materiálu nezbytné pro příslušný pracovní krok.

Při lakování dbejte na potřebnou vzdálenost nástřiku. Po skončení lakování materiál správně uskladněte nebo zlikvidujte.

U SATAminijet 1000 H

- Naplňte závěsný kelímek (maximálně **20 mm** pod horní hranu).
- Našroubujte šroubovací víko **[2-10]** na závěsný kelímek **[2-9]**.
- Našroubujte závěsný kelímek přes QCC do adaptéru na pistoli.

U SATAminijet 1000 K

- Naplňte tlakový zásobník a nastavte tlak.

Nastavení vnitřního tlaku pistole



Upozornění!

U možností nastavení **[3-2]**, **[3-3]** a **[3-4]** musí být vzduchový mikrometr **[1-4]** plně otevřený (kolmá poloha).



Upozornění!

Nejpřesněji lze vnitřní tlak pistole nastavit pomocí SATA adam 2 **[3-1]**.



Upozornění!

Pokud není dosaženo požadovaného vstupního tlaku v pistoli, musí se zvýšit tlak u sítě stlačeného vzduchu.

Příliš vysoký tlak vstupního vzduchu vyvolává příliš vysokou sílu na kohoutku.

- Plně stiskněte spoušť **[1-10]**.
- Nastavte požadovaný vstupní tlak v pistoli dle některé z následujících možností nastavení **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** až **[3-4]**. Dbejte na maximální vstupní tlak v pistoli (viz kapitolu 7).
- Spoušť umístěte do výchozí polohy.

Nastavení množství materiálu



Upozornění!

Při úplném otevření regulace množství materiálu je opotřebování trysky na barvu a jehly na barvu nejnižší. Velikost trysky zvolte v závislosti na stříkaném médiu a pracovní rychlosti.

Množství materiálu a tím zdvih jehly lze plynule nastavit regulačním šroubem dle obrázků [4-1], [4-2], [4-3] a [4-4].

- Povolte pojistnou matici [1-3].
- Plně stiskněte spoušť [1-10].
- Nastavte množství materiálu regulačním šroubem [1-2].
- Pojistnou matici utáhněte rukou.

U SATAminijet 1000 K

- Plně stiskněte spoušť [1-10].
- Nastavte tlak přívodu materiálu například na tlakové nádobě.

Nastavení stříku

Paprsek rozstříku lze pomocí regulace paprsku do kruhu/šířky [1-1] plynule nastavit až po dosažení paprsku do kruhu.

- Nastavte paprsek rozstříku otáčením regulace paprsku do kruhu a šířky [1-1].
 - Otáčením vpravo [5-2] – paprsek do kruhu
 - Otáčením vlevo [5-1] – paprsek do šířky

Zahájení lakování

- Nastavení vzdálenosti nástříku (viz kapitolu 7).
- Plně stiskněte spoušť [6-2] a stříkací pistoli veďte pod úhlem 90° vůči lakovanému povrchu [6-1].
- Zajistěte přívod vzduchu pro stříkání a přívod materiálu.
- Spoušť [1-10] stiskněte dozadu a začněte s lakováním. Případně nastavte množství materiálu a paprsek rozstříku.

Ukončení lakování

- Spoušť [1-10] umístěte do výchozí polohy.
- Po ukončení lakování přerušete vzduch pro stříkání a vyprázdněte závěsný kelímek [2-9]. Dbejte na pokyny týkající se péče a skladování (viz kapitolu 10).

9. Údržba



Varování!

▲ DANGER

Nebezpečí poranění uvolněnými komponentami nebo vystřikujícím materiálem.

Při údržbových pracích s připojením k síti stlačeného vzduchu se mohou neočekávaně uvolnit komponenty a unikat materiál.

→ Před zahájením údržby odpojte stříkáci pistoli od sítě stlačeného vzduchu.



Varování!

▲ DANGER

Nebezpečí zranění o ostré hrany

Při montážních pracích na sadě trysek hrozí nebezpečí zranění o ostré hrany.

→ Noste pracovní rukavice.

→ Vytahovací nástroj SATA použijte tak, aby vždy mířil od těla.

Následující kapitola popisuje údržbu a servis

stříkáci pistole. Údržbové a servisní práce smí provádět pouze

školení kvalifikovaní pracovníci.

■ Před zahájením jakýchkoliv údržbových a servisních prací přerušte přívod stlačeného vzduchu k přípojce stlačeného vzduchu **[1-7]**.

Pro provádění údržby jsou k dispozici náhradní díly (viz kapitolu 15).

9.1. Výměna sady trysek



Pozor!

NOTICE

Poškození v důsledku chybné montáže

Chybným pořadím montáže trysky na barvu a jehly na barvu může dojít k jejich poškození.

→ Bezpodmínečně dodržujte pořadí montáže. Trysku na barvu nikdy nešroubujte proti jehle na barvu, která je pod napětím.

Sada trysek se skládá z testované kombinace vzduchové trysky **[7-1]**,

trysky na barvu [7-2] a jehly na barvu [7-3]. Sadu trysek vyměňujte vždy kompletně.

Demontáž sady trysek

- Povolte pojistnou matici [1-3].
- Vyšroubujte regulační šroub [1-2] s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyměňte pružinu a jehlu na barvu [7-3].
- Odšroubujte vzduchovou trysku [7-1].
- Vyšroubujte trysku na barvu [7-2] univerzálním klíčem z těla pistole.

Montáž sady trysek

- Zašroubujte trysku na barvu [7-5] univerzálním klíčem do těla pistole a utáhněte utahovacím momentem 12 Nm.
- Našroubujte vzduchovou trysku [7-4] na tělo pistole.
- Vložte jehlu na barvu a pružinu [7-6].
- Zašroubujte regulační šroub [1-2] s pojistnou maticí [1-3] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.2. Vyměňte rozdělovací kroužek vzduchu



Upozornění!

Po demontáži kroužku rozdělovače vzduchu zkontrolujte těsnicí plochy ve stříkací pistoli. Při poškození se obraťte na zákaznický servis SATA.

Demontáž kroužku rozdělovače vzduchu

- Demontujte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
- Vytáhněte kroužek rozdělovače vzduchu vytahovacím nástrojem SATA [8-1].
- Zkontrolujte těsnicí plochy [8-2] z hlediska znečištění, v případě potřeby vyčistěte.

Montáž kroužku rozdělovače vzduchu

- Vložte kroužek rozdělovače vzduchu. Čep [8-3] kroužku rozdělovače vzduchu musí být přitom příslušně vyrovnán.
- Kroužek rozdělovače vzduchu rovnoměrně zatlačte.
- Namontujte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.3. Výměna těsnění jehly na barvu

Výměna je nutná tehdy, pokud u samonastavovacího balení jehel na barvu vytéká materiál.

Demontáž těsnění jehly na barvu

- Demontujte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
- Vyšroubujte držák těsnění [9-1] z těla pistole.
- Vyměňte těsnění [9-2] a pružinu [9-3].

Montáž těsnění jehly na barvu

- Vložte těsnění [9-2] a pružinu [9-3].
- Zašroubujte držák těsnění [9-1] do těla pistole.
- Namontujte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.4. Výměna vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru



Varování!

DANGER

Nebezpečí zranění v důsledku uvolnění vzduchového mikrometru.

Pokud není aretační šroub pevně utažený, může vzduchový mikrometr nekontrolovaně vystřelit ze stříkací pistole.

→ Zkontrolujte dotažení aretačního šroubu vzduchového mikrometru a příp. jej utáhněte.

Výměna je nezbytná, pokud není stisknutá spoušť a uniká vzduch ze vzduchové trysky nebo vzduchového mikrometru.

Demontáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Vyšroubujte aretační šroub [10-2] z těla pistole.
- Vzduchový mikrometr [10-5] vytáhněte z těla pistole.
- Vyměňte vzduchový píst [10-3] s pružinou vzduchového pístu [10-4].
- Demontujte spoušť [10-6].
- Vyšroubujte z těla pistole těsnicí šroub a vzduchovou pístnici [10-7] a vytáhněte.

Montáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Těsnicí šroub a vzduchovou pístnici [10-7] vložte do těla pistole a zašroubujte.
- Namontujte spoušť [10-6].
- Vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu [10-5] a vzduchový mikrometr [10-5] vložte do těla pistole a zašroubujte.

rometr [10-4] namažte tukem na pistole SATA (# 48173) a vložte.

- Vzduchový mikrometr [10-4] zatlačte do těla pistole.
- Zašroubujte aretační šroub [10-2] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.5. Výměna samonastavovacího těsnění (ze strany vzduchu)

Výměna je nezbytná, pokud uniká vzduch pod spouští.

Demontáž samonastavovacího těsnění

- Povolte pojistnou matici [1-3].
- Vyšroubujte regulační šroub [1-2] s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyjměte pružinu a jehlu na barvu [10-1].
- Vyšroubujte aretační šroub [10-2] z těla pistole.
- Vzduchový mikrometr [10-5] vytáhněte z těla pistole.
- Vyjměte vzduchový píst [10-3] s pružinou vzduchového pístu [10-2].
- Demontujte spoušť [10-6].
- Vyšroubujte z těla pistole těsnicí šroub a vzduchovou pístnici [10-7] a vytáhněte.
- Vyjměte z těla pistole pružinu [10-8] a samonastavovací těsnění [10-9].

Montáž samonastavovacího těsnění

- Vložte do těla pistole pružinu [10-8] a samonastavovací těsnění [10-9].
- Těsnicí šroub a vzduchovou pístnici [10-7] vložte do těla pistole a zašroubujte.
- Namontujte spoušť [10-6].
- Vzduchový píst [10-3] s pružinou vzduchového pístu [10-2] a vzduchový mikrometr [10-4] namažte tukem na pistole SATA (# 48173) a vložte.
- Vzduchový mikrometr [10-5] zatlačte do těla pistole.
- Zašroubujte aretační šroub [10-2].
- Vložte pružinu a jehlu na barvu [10-1].
- Zašroubujte regulační šroub [1-2] s pojistnou maticí [1-3] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.6. Výměna vřetene regulace paprsku do kruhu / šířky

Výměna je nutná tehdy, pokud u regulace paprsku do kruhu / šířky uniká vzduch nebo již nelze nastavit paprsek rozstříku.

Demontáž vřeten

- Vyšroubujte zápusťný šroub [11-3].
- Stáhněte rýhovaný knoflík [11-2].
- Vyšroubujte vřeteno [11-1] pomocí univerzálního klíče SATA z těla pistole.

Montáž vřetene

- Univerzálním klíčem SATA zašroubujte vřeteno [11-1] do těla pistole.
- Nasaďte rýhovaný knoflík [11-2].
- Potřete zápusťný šroub [11-3] přípravkem Loctite 242 a pevně jej zašroubujte.

10. Péče a skladování

Aby byla zajištěna funkce stříkácí pistole, je nutné pečlivé zacházení a trvalá péče o produkt.

- Stříkácí pistoli skladujte na suchém místě.
- Stříkácí pistoli po každém použití a před každou změnou materiálu vyčistěte.



Pozor!

NOTICE

Poškození v důsledku nevhodného čisticího prostředku

V důsledku použití agresivních čisticích prostředků při čištění stříkácí pistole může dojít k jejímu poškození.

- Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.
- Používejte neutrální čisticí prostředky s hodnotou pH 6–8.
- Nepoužívejte kyseliny, louhy, zásady, mořidla, nevhodné regeneráty nebo jiné agresivní čisticí prostředky.



Pozor!

NOTICE

Věcné škody v důsledku nesprávného čištění

Ponoření do čisticího prostředku nebo rozpouštědla nebo čištění ultrazvukovým zařízením může stříkácí pistoli poškodit.

- Stříkácí pistoli nepokládejte do rozpouštědel ani čisticích prostředků.
- Stříkácí pistoli nečistěte ultrazvukovým přístrojem.
- Používejte pouze mycí zařízení doporučená společností SATA.

**Pozor!****NOTICE****Poškození způsobené nesprávným nástrojem pro čištění**

Nečistěte znečištěné otvory nevhodnými předměty. Dokonce i nejmenší poškození ovlivňuje obrazec nástříku.

→ Používejte jehly na čištění trysek SATA (# 62174) nebo (# 9894).

**Upozornění!**

Ve vzácných případech se může stát, že některé části stříkací pistole musí být demontovány, aby byly důkladně vyčištěny. Pokud je nutná demontáž, měla by se omezit pouze na součásti, které jsou na základě své funkce v kontaktu s materiálem.

- Důkladně propláchněte stříkací pistolí prostřednictvím naředění.
- Vzduchovou trysku očistěte štětcem nebo kartáčem.
- Pohyblivé části lehce namažte tukem na pistole.

11. Poruchy

Níže popsané poruchy smí opravovat pouze školený personál.

Pokud poruchu nelze popsaným způsobem odstranit, zašlete stříkací pistolí oddělení zákaznického servisu firmy SATA (adresa viz kapitolu 16).

Porucha	Příčina	Náprava/pomoc
Neklidný stříkaný pa-prsek (pulsuje/prská) nebo jsou vzduchové bubliny v závěsném kelímku.	Tryska na barvu není dostatečně utažena.	Dotáhněte trysku na barvu pomocí univerzálního klíče.
	Kroužek rozdělovače vzduchu je poškozený nebo znečištěný.	Vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu (viz kapitolu 9.2).

Porucha	Příčina	Náprava/pomoc
Vzduchové bubliny v závěsném kelímku.	Uvolněná vzduchová tryska.	Vzduchovou trysku pevně utáhněte.
	Meziprostor mezi vzduchovou tryskou a tryskou na barvu („oběh vzduchu“) je znečištěný.	Vyčistěte oběh vzduchu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je znečištěná.	Vyčistěte sadu trysek. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
	Málo stříkaného média v závěsném kelímku.	Naplňte závěsný kelímek (viz kapitolu 8.2).
	Těsnění jehly na barvu je vadné.	Vyměňte těsnění jehly na barvu (viz kapitolu 9.3).
Nastříkaný obrázek je příliš malý, šikmý, jednostranný nebo rozštěpený.	Otvory vzduchové trysky jsou ucpané lakem.	Vyčistěte vzduchovou trysku. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Špice trysky na barvu (čep trysky na barvu) je poškozena.	Zkontrolujte špici trysky na barvu a příp. vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
Regulace paprsku do kruhu/šířky nefunguje – regulací lze otáčet.	Kroužek rozdělovače vzduchu není ve správné poloze (čep není v otvoru) nebo je poškozený.	Vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu (viz kapitolu 9.2).

Porucha	Příčina	Náprava/pomoc
Regulací paprsku do kruhu/šířky nelze otáčet.	Regulací paprsku do kruhu/šířky bylo otáčeno proti směru hodinových ručiček do takové polohy, že pravděpodobně došlo k uvolnění vřetena v závitu pistole.	Regulaci paprsku do kruhu/šířky vyšroubujte pomocí univerzálního klíče a znovu uveďte do chodu nebo kompletně vyměňte (viz kapitolu 9.6).
Stříkáč pistole nevyfukává vzduch.	Sedlo vzduchového pístu je znečištěno.	Vyčistěte sedlo vzduchového pístu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Vzduchový píst je opotřebený.	Vyměňte vzduchový píst a celou sadu pro vzduchový píst (viz kapitolu 9.4).
Koroze na závitu vzduchové trysky, materiálový kanál (připojení kelímku) nebo těleso stříkáč pistole.	Čisticí kapalina (vodová) zůstává v pistoli příliš dlouhá.	Vyměňte tělo pistole. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Byly použity nevhodné čisticí kapaliny.	
Stříkané médium uniká za těsněním jehly na barvu.	Těsnění jehly na barvu je defektní nebo není k dispozici.	Vyměňte těsnění jehly na barvu (viz kapitolu 9.3).
	Jehla na barvu je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
	Jehla na barvu je znečištěná.	Vyčistěte jehlu na barvu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
Na špici trysky na barvu kape ze stříkáč pistole barva („čep trysky na barvu“).	Cizorodé těleso mezi hrotem jehly na barvu a tryskou na barvu.	Vyčistěte trysku na barvu a jehlu na barvu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).

12. Likvidace

Likvidace zcela prázdné stříkáčské pistole jako cenného materiálu. Aby se zabránilo škodám na životním prostředí, zlikvidujte náležitým způsobem zbytky stříkáčského média a adhezivního prostředku odděleně od stříkáčské pistole. Dodržujte místní předpisy!

13. Zákaznický servis

Příslušenství, náhradní díly a technickou podporu získáte u svého prodejce SATA.

14. Příslušenství

Obj. č.	Název	Počet
6981	Vsuvka do rychlospojky G 1/4" (vnitřní závit)	5 ks
13623	Rychlospojka 1/4" (vnější závit)	1 ks
187419*	Trubka na materiál G 1/4" (vnitřní závit) – 1/4" (vnější závit)	1 ks
187690*	Filtr na materiál 60 msh, 1/4" (vnější závit)	1 sada
199018*	Trubka na materiál G 1/4" (vnitřní závit) – 3/8" (vnější závit)	1 ks

*	pouze u SATAminijet 1000 K
---	----------------------------

15. Náhradní díly

Obj. č.	Název	Počet
6395	Klip CCS (zelený, modrý, červený, černý)	4 ks
44644	pojistná matice	1 ks
44735	zápustný šroub M 2,5x5, VA	1 ks
44826	hlavice vzduchového pístu	1 ks
44834	tyčka vzduchového pístu	1 ks
64972	Aretační šroub vzduchového mikrometru	1 ks
79905	sada těsnění na jehlu	1 ks
124164	rýhovaný knoflík	1 ks
125146	regulační šroub množství materiálu	1 ks
125187	Vzduchový mikrometr	1 ks
125856	Sada nářadí	1 ks
126276	sada na spoušť	1 ks
126292	balíček se sadou vzduchové pístnice	1 ks

Obj. č.	Název	Počet
133983	Přípojka vzduchu 1/4" (vnější závit)	1 ks
187344	Připojení materiálu, nerezová ocel	1 ks
187427	šroub k regulaci kruhového/plochého nástřiku	1 ks
187435	Rozdělovací kroužek vzduchu	3 ks
201467	Tlačná pružina (po 3 kusech) pro jehlu na barvu a vzduchový píst	3 ks

<input type="checkbox"/>	Součástí soupravy na opravy (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	Součástí soupravy těsnění (# 50658)

16. EU prohlášení o shodě

Aktuálně platné prohlášení o shodě najdete zde:



www.sata.com/downloads

Indholdsfortegnelse [Original tekst: Tysk]

1. Generel information.....83	reparation92
2. Sikkerhedshenvisninger84	10. Pleje og opbevaring.....96
3. Korrekt anvendelse86	11. Fejlmeddelelser97
4. Beskrivelse86	12. Bortskaffelse.....99
5. Samlet levering.....86	13. Kundeservice.....99
6. Opbygning87	14. Tilbehør100
7. Tekniske data87	15. Reservedele100
8. Brug.....89	16. EU-overensstemmelseserklæring101
9. Vedligeholdelse og	



Læs dette først!

Læs hele denne betjeningsvejledning omhyggeligt før ibrugtagning og drift. Følg sikkerheds- og farehenvisningerne!

Opbevar altid denne betjeningsvejledning samt betjeningsvejledningen til sprøjtepistolen sammen med produktet eller på et sted, der til enhver tid er tilgængeligt for alle!

1. Generel information

1.1. Indledning

Denne betjeningsvejledning indeholder vigtige oplysninger vedrørende brug af SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, herefter kaldet sprøjtepistol. Også ibrugtagning, vedligeholdelse og reparation, pleje og opbevaring samt udbedring af fejl beskrives her.

1.2. Målgruppe

Denne driftsvejledning er beregnet til

- Fagfolk inden for maler- og lakhåndværk.
- Uddannet personale inden for malerarbejde i industri og håndværk.

1.3. Forebyggelse af ulykker

De generelle og de landespecifikke forskrifter til forebyggelse af ulykker samt relevante værktøds- og virksomhedssikkerhedsanvisninger skal altid overholdes.

1.4. Tilbehør, reserve- og sliddele

Brug altid kun originalt tilbehør og originale reserve- og sliddele fra SATA. Tilbehørsdele, der ikke er leveret af SATA, er ikke kontrolleret og ikke godkendt. SATA er ikke ansvarlig for skader, der opstår som følge af brugen af tilbehør, reserve- og sliddele, der ikke er godkendt.

1.5. Garanti og ansvar

SATAs almindelige forretningsbetingelser, eventuelle yderligere kontraktlige aftaler samt gældende lovgivning er gældende for dette produkt.

SATA er ikke ansvarlig for

- Manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- Ukorrekt anvendelse af produktet
- Brug af ikke-uddannet personale
- Manglende anvendelse af personligt beskyttelsesudstyr
- Brug af andet end originalt tilbehør, originale reserve- og sliddele
- Ombygning eller tekniske ændringer udført af brugeren
- Naturlig nedslidning/slitage
- Atypisk slagbelastning
- Monterings- og demonteringsarbejder
- Rengøring af displayskive med spidse, skarpe eller ru genstande

2. Sikkerhedshenvisninger

Læs og følg alle instruktioner, der er nævnt nedenfor. Manglende overholdelse eller forkert

overholdelse kan medføre funktionsfejl eller forårsage alvorlig skade eller død.



2.1. Krav til personale

Sprøjtepipistolen må kun anvendes af erfarne fagfolk og oplært personale, som har læst og forstået hele denne betjeningsvejledning. Personer, hvis reaktionsevne er nedsat pga. stoffer, alkohol, medicin eller af andre årsager, må ikke bruge sprøjtepipistolen.

2.2. Personligt beskyttelsesudstyr

Brug altid godkendt åndedrætsbeskyttelse, sikkerhedsbriller, høreværn, egnede handsker, arbejdstøj og sikkerhedssko ved brug af sprøjtepipistolen samt ved rengøring og vedligeholdelse.

2.3. Anvendelse i eksplosionsfarlige områder

	Advarsel!
	
<p>Livsfare, hvis sprøjtepistolen eksploderer Der kan opstå eksplosion, hvis sprøjtepistolen anvendes i eksplosive atmosfærer i ex-zone 0. → Sprøjtepistolen må aldrig bringes ind i eksplosive atmosfærer i ex-zone 0.</p>	

Sprøjtepistolen er godkendt til anvendelse/opbevaring i eksplosionsfarlige områder i Ex-zone 1 og 2. Produktmærkningen skal overholdes.

2.4. Sikkerhedshenvisninger

Teknisk tilstand

- Brug ikke sprøjtepistolen, hvis den er beskadiget, eller der mangler dele.
- Hvis sprøjtepistolen er beskadiget, skal den omgående tages ud af drift, adskilles fra tryklufforsyningen og udluftes fuldstændigt.
- Du må ikke selv ombygge eller foretage tekniske ændringer af sprøjtepistolen.
- Sprøjtepistolen med alle tilsluttede komponenter skal altid kontrolleres for beskadigelser og fastsiden før brug og om nødvendigt repareres.

Arbejdsmaterialer

- Bearbejdning af syre- og ludholdige sprøjtemedier er ikke tilladt.
- Bearbejdning af opløsningsmidler med halogenerede kulbrinter, benzin, kerosen, plantegifte, pesticider og radioaktive substanser er ikke tilladt. Halogenerede opløsningsmidler kan medføre eksplosive og ætsende, kemiske forbindelser.
- Bearbejdning af aggressive stoffer, der indeholder store, slibende pigmenter med skarpe kanter, er ikke tilladt. Hertil hører f.eks. forskellige klæbemidler, kontakt- og dispersionsklæbere, klorkautsjuk, pudslignende materialer og malinger fyldt med grove fibre.
- Kun den mængde opløsningsmiddel, maling, lak eller andre farlige sprøjtemedier, der er nødvendig for udførelse af arbejdet, må forefindes i sprøjtepistolens arbejdsomgivelser. Disse skal anbringes i dertil beregnede lagerrum efter arbejdets afslutning.

Driftsbetingelser

- Sprøjtepipistolen må kun anvendes inden for de parametre, der er angivet på typeskiltet.

Tilsluttede komponenter

- Brug udelukkende originalt tilbehør og originale reservedele fra SATA.
- De tilsluttede slanger og ledninger skal kunne klare de termiske, kemiske og mekaniske krav, der må forventes under arbejdet.
- Slanger under tryk kan forårsage tilskadekomst pga. piskagtige bevægelser, hvis de går løs. Slanger skal altid udluftes helt, før de løsnes.

Rengøring

- Brug aldrig syre- eller ludholdige rengøringsmidler til rengøring af sprøjtepipistolen.
- Må aldrig bruges med rengøringsmidler baseret på halogeniserede kulbrinter.

Anvendelsessted

- Sprøjtepipistolen må ikke anvendes i områder med antændelseskilder som f.eks. åben ild, tændte cigaretter eller elektriske anordninger, der ikke er eksplosionsbeskyttede.
- Sprøjtepipistolen må kun anvendes i godt ventilerede rum.

Generelt

- Ret aldrig sprøjtepipistolen mod dig selv, andre personer eller dyr.
- De lokale forskrifter vedrørende sikkerhed, ulykkesforebyggelse, arbejdsbeskyttelse og miljøbeskyttelse skal overholdes.
- Overhold forskrifterne for forebyggelse af ulykker.

3. Korrekt anvendelse

Sprøjtepipistolen bruges til påføring af maling og lak samt andre egnede, flydende materialer på egnede overflader.

4. Beskrivelse

Den trykluft, der skal bruges ved lakering, tilføres på tryklufttilslutningen. Når aftrækkeren betjenes til første trykpunkt, aktiveres forluftstyringen. Når aftrækkeren betjenes yderligere, trækkes farvenålen ud af farvedysen, sprøjtemediet flyder trykløst ud af farvedysen og forstøves af den trykluft, der strømmer ud af luftdysen.

5. Samlet levering

- Sprøjtepipistol med dysesæt RP/HVLP
- Værktøjssæt
- CCS-Clips
- Betjeningsvejledning

Kontroller følgende efter udpakning:

- Sprøjtepistol beskadiget
- At leveringsomfanget er fuldstændigt

6. Opbygning

6.1. Sprøjtepistol

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Rund-/bredstrålerregulering | [1-7] | Tryklufttilslutning ¼" (udvendigt gevind) |
| [1-2] | Regulering af materiale-mængde | [1-8] | ColorCodeSystem (CCS) |
| [1-3] | Kontramøtrik materiale-mængderegulering | [1-9] | Greb |
| [1-4] | Luftmikrometer | [1-10] | aftrækker |
| [1-5] | Skrue til fastgørelse af luftmikrometer | [1-11] | Materialetilslutning ¼" (udvendigt gevind) |
| [1-6] | Luftstempel (ikke synligt) | [1-12] | Dysesæt med luftdyse, farvedyse (ikke synlig), farvenål (ikke synlig) |

6.2. Luftmikrometer

- | | | | |
|--------|--|--------|---|
| [3-17] | SATA adam 2 (se kapitel 14) | [3-19] | Separat manometer uden reguleringsanordning (se kapitel 14) |
| [3-18] | Separat manometer med reguleringsanordning (se kapitel 14) | [3-20] | Trykmåling på luftnet |

7. Tekniske data

Pistolens indgangstryk			
RP	Anbefalet pistolindgangstryk	2.5 bar	35 psi
HVLP	Anbefalet pistolindgangstryk	2.5 bar	35 psi
	Anbefalet pistolindgangstryk Compliant	> 2.0 bar (Indvendigt dysetryk > 0.7 bar)	> 29 psi (Indvendigt dysetryk > 10 psi)
	Anbefalet pistolindgangstryk Compliant lovgivning Lombardiet/Italien	< 2.5 bar (Indvendigt dysetryk < 2.5 bar)	< 35 psi (Indvendigt dysetryk < 35 psi)

Sprøjteafstand			
RP	Anbefalet sprøjteafstand	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Anbefalet sprøjteafstand	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Anbefalet sprøjteafstand Lombardiet / Italien	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Maks. tilladt materialetryk		
	5.0 bar	73 psi

Maks. pistolindgangstryk (luft)		
	10.0 bar	145 psi

Maks. pistolindgangstryk (materiale)	
	Se markering/angivelse på pistolen

Luftforbrug SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min - 2.5 bar	7.1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2.0 bar	4.2 cfm - 29 psi


Luftforbrug SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min - 2.5 bar	7.1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2.0 bar	4.2 cfm - 29 psi


Maks. temperatur i spritmediet		
	50 °C	122 °F


Vægt SATAminijet 1000 K		
	465 g	16.4 oz.

Vægt med 1 l aluminiumsbæger SATAminijet 1000 H		
	930 g	32.8 oz.

8. Brug

	Advarsel!
▲ DANGER	
<p>Risiko for tilskadekomst, hvis tryklufslangen brister Ved brug af en uegnet tryklufslange kan denne blive beskadiget af for højt tryk og eksplodere. → Brug kun en opløsningsmiddelbestandig, antistatisk og teknisk upåklagelig slange til trykluft med en varig trykbestandighed på mindst 10 bar, en afledningsmodstand på < 1 milliohm og en indvendig diameter på 9 mm</p>	

	Advarsel!
▲ DANGER	
<p>Risiko for tilskadekomst pga. for højt materialeindgangstryk Et for højt materialeindgangstryk kan få materialeslangen og andre materialeførende komponenter til at bryde. → Det maksimale materialeindgangstryk, der er angivet på pistolen, må ikke overskrides.</p>	

	Forsigtig!
NOTICE	
<p>Skader pga. snavset trykluft Brug af snavset trykluft kan medføre fejlfunktioner. → Brug ren trykluft. F.eks. vha. SATA-filter 100 (# 148247) uden for lakeringskabinen eller SATA-filter 484 (# 92320) inde i lakeringskabinen.</p>	

Vær opmærksom på/kontrollér følgende punkter før hver brug for at gøre arbejdet med sprøjtepistolen sikkert:

- At alle skruer **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** og **[2-5]** sidder fast. Spænd om nødvendigt skruer.
- At farvedysen **[2-2]** er spændt med et tilspændingsmoment på 12 Nm **[7-5]** .
- At låseskruen **[10-1]** er spændt.
- At der anvendes ren trykluft.

8.1. Første ibrugtagning

- Blæs trykluftledningen grundigt igennem før montering.
- Skyl farvekanalen igennem med egnet rengøringsvæske.
- **Ved SATAminijet 1000 K:** Materialeslange skylles igennem.
- Skru tilslutningsniplen [2-12] på lufttilslutningen [1-7].
- Juster luftdysen.
 - Vandret stråle [2-7]
 - Lodret stråle [2-6]

8.2. Reguleringsdrift

Tilslutning af sprøjtepistol

- **Ved SATAminijet 1000 K:** tilsluttes materialekobling [2-14] og materialeslange [2-13].
- **Ved SATAminijet 1000 H:** RPS-adapter [2-11] og hægebæger [2-9] monteres.
- Tilslut trykluftslange [2-8].

Påfyldning af materiale



OBS!

Brug ved lakering kun den mængde materiale, der er nødvendig for arbejdsstrimmet.

Vær ved lakering opmærksom på den nødvendige sprøjteafstand. Efter lakering skal materialet opbevares eller bortskaffes korrekt.

Ved SATAminijet 1000 H

- Fyld hægebægeret (maks. 20 mm under den øverste kant).
- Skru skruedækslet [2-10] på hægebægeret [2-9].
- Skru hægebægeret i adapteren på pistolen via QCC.

Ved SATAminijet 1000 K

- Fyld trykbeholderen, og indstil trykket.

Tilpasning af pistolens indvendige tryk



OBS!

Ved indstillingsmulighed [3-2], [3-3] og [3-4] skal luftmikrometeret [1-4] være helt åbent (lodret stilling).

**OBS!**

Pistolens indvendige tryk kan indstilles mest nøjagtigt med SATA adam 2 [3-1].

**OBS!**

Hvis det nødvendige pistolindgangstryk ikke opnås, skal trykket øges på luftnettet.

Et for højt indgangslufttryk medfører for høje aftrækningskræfter.

- Træk aftrækkerbøjlen [1-10] helt af.
- Indstil pistolindgangstrykket vha. en af følgende indstillingsmuligheder [3-1], [3-2], [3-3] til [3-4]. Vær opmærksom på det maksimale pistolindgangstryk (se kapitel 7).
- Sæt aftrækkerbøjlen i udgangsstilling.

Indstilling af materialemængde

**OBS!**

Ved helt åben regulering af materialemængde er sliddet på farvedyse og farvenål mindst. Vælg dysestørrelse afhængig af sprøjtemedie og arbejds hastighed.

Materialemængden og dermed nålevandringen kan indstilles trinløst vha. reguleringskruen som vist i illustration [4-1], [4-2], [4-3] og [4-4].

- Løsn kontramøtrikken [1-3].
- Træk aftrækkerbøjlen [1-10] helt af.
- Indstil materialemængden på reguleringskruen [1-2].
- Spænd kontramøtrikken med hånden.

Ved SATAminijet 1000 K

- Træk aftrækkerbøjlen [1-10] helt af.
- Indstil materialeforsyningstrykket på f.eks. trykbeholderen.

Indstil sprøjtestrålen

Sprøjtestrålen kan indstilles trinløst vha. rund-/bredstrålereguleringen [1-1], til en rundstråle er opnået.

- Indstil sprøjtestrålen ved at dreje på rund- og bredstrålereguleringen [1-1].
 - Drejning mod højre [5-2] – rundstråle
 - Drejning mod venstre [5-1] – bredstråle


Start af lakeringsprocessen


- Stil dig i sprøjteafstand (se kapitel 7).
- Træk aftrækkerbøjlen helt af [6-2], og før sprøjtepipstolen i en vinkel på 90° i forhold til lakeringsfladen [6-1].
- Kontroller sprøjtelufttilførsel og materialeforsyning.
- Træk aftrækkerbøjlen [1-10] bagud, og start lakeringsprocessen. Justér om nødvendigt mængde og sprøjtestråle.

Afslutning af lakeringsprocessen

- Sæt aftrækkerbøjlen [1-10] i udgangsstilling.
- Når lakeringsprocessen afsluttes, skal sprøjteluften afbrydes, og hængesbægeret [2-9] tømmes. Oplysninger om vedligeholdelse og opbevaring (se kapitel 10).

9. Vedligeholdelse og reparation

	Advarsel!
⚠ DANGER	
<p>Risiko for tilskadecomst pga. komponenter, der løsner sig, eller udløbende materiale.</p> <p>Under vedligeholdelse med tilsluttet luftnet kan komponenter løsne sig uventet og materiale løbe ud.</p> <p>→ Adskil sprøjtepipstolen fra luftnettet før alt vedligeholdelsesarbejde.</p>	

	Advarsel!
⚠ DANGER	
<p>Risiko for tilskadecomst pga. skarpe kanter</p> <p>Ved monteringsarbejde på dysesættet er der risiko for tilskadecomst pga. skarpe kanter.</p> <p>→ Bær arbejdshandsker.</p> <p>→ Brug altid SATA udtræksværktøj væk fra kroppen.</p>	

Følgende kapitel beskriver vedligeholdelse og reparation af sprøjtepipstolen. Vedligeholdelses- og reparationsarbejde må kun udføres af

uddannet fagpersonale.

- Før alt vedligeholdelses- og reparationsarbejde skal tryklufforsyningen til tryklufftilslutningen [1-7] afbrydes.

Der kan fås reservedele til reparation (se kapitel 15).

9.1. Udskiftning af dysesæt



Forsigtig!

NOTICE

Beskadigelse pga. forkert montering

Ved forkert monteringsrækkefølge af farvedysen og farvenålen kan disse dele blive beskadiget.

→ Overhold altid monteringsrækkefølgen. Farvedysen må aldrig skrues ind mod en farvenål, der står under spænding.

Dysesættet består af en kontrolleret kombination af luftdysen [7-1], farvedyse [7-2] og farvenål [7-3]. Udskift altid hele dysesættet.

Demontering af dysesæt

- Løsn kontramøtrikken [1-3].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål [7-3] ud.
- Skru luftdysen [7-1] af.
- Skru farvedysen [7-2] ud af pistolkroppen med universalnøgle.

Montering af dysesæt

- Skru farvedysen [7-5] i pistolkroppen med universalnøgle, og spænd med et tilspændingsmoment på 12 Nm.
 - Skru luftdysen [7-4] på pistolkroppen.
 - Sæt farvenål og fjeder [7-6] i.
 - Skru reguleringskruen [1-2] med kontramøtrik [1-3] i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.2. Udskiftning af luftfordelerring



OBS!

Kontroller pakningsfladen i sprøjtepipetten efter demontering af luftfordelerringen. Kontakt SATA kundeserviceafdeling i tilfælde af beskadigelse.

Demontering af luftfordelerring

- Demontér dysesættet (se kapitel 9.1).
- Træk luftfordelerringen ud med SATA udtræksværktøjet [8-1].
- Kontrollér pakningsfladen [8-2] for forureninger, rengør om nødvendigt.

Montering af luftfordelerring

- Isætning af luftfordelerring. Luftfordelerringens tap **[8-3]** skal være rettet korrekt ind.
- Tryk luftfordelerringen jævnt ind.
- Montér dysesættet (se kapitel 9.1).

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.3. Udskiftning af farvenålspakning

Udskiftningen er nødvendig, når materialet løber ud ved den selvjusterende farvenålspakning.

Demontering af farvenålspakning

- Demontér dysesættet (se kapitel 9.1).
- Skru pakningsholderen **[9-1]** ud af pistolkroppen.
- Tag pakning **[9-2]** og fjeder **[9-3]** af.

Montering af farvenålspakning

- Sæt pakning **[9-2]** og fjeder **[9-3]** i.
- Skru pakningsholderen **[9-1]** i pistolkroppen.
- Montér dysesættet (se kapitel 9.1).

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.4. Udskiftning af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer



Advarsel!

▲ DANGER

Risiko for tilskadecomst, hvis luftmikromeret løsner sig.

Hvis låseskruen ikke er spændt, kan luftmikromeret skyde ukontrolleret ud af sprøjtepipetten.

→ Kontrollér, at luftmikromeretets låseskrue sidder fast, spænd om nødvendigt.

Udskiftning er nødvendig, hvis der ved ikke aktiveret aftrækkerbøjle strømmer luft ud ved luftdysen eller luftmikromeret.

Demontering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Skru låseskruen **[10-2]** af pistolkroppen.
- Træk luftmikromeret **[10-5]** ud af pistolkroppen.
- Tag luftstemplet **[10-3]** med luftstempelfjederen **[10-4]** ud.
- Demontér aftrækkerbøjlen **[10-6]**.
- Skru pakningsskruen og luftstempelstangen **[10-7]** ud af pistolkroppen,

og træk dem ud.

Montering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Sæt pakningsskruen og luftstempelstangen [10-7] i pistolkroppen, og skru dem i.
- Montér aftrækkerbøjlen [10-6].
- Smør luftstemplet med luftstempelfjederen [10-5] samt luftmikromete-ret [10-4] med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt delene i.
- Tryk luftmikrometeret [10-4] ind i pistolkroppen.
- Skru låseskruen [10-2] i pistolkroppen.

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.5. Udskiftning af selvjusterende pakning (luftside)

Udskiftning er nødvendig, hvis der strømmer luft ud under aftrækkerbøjlen.

Demontering af selvjusterende pakning

- Løsn kontramøtrikken [1-3].
- Skru reguleringsskruen [1-2] med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål [10-1] ud.
- Skru låseskruen [10-2] af pistolkroppen.
- Træk luftmikrometeret [10-5] ud af pistolkroppen.
- Tag luftstemplet [10-3] med luftstempelfjederen [10-2] ud.
- Demontér aftrækkerbøjlen [10-6].
- Skru pakningsskruen og luftstempelstangen [10-7] ud af pistolkroppen, og træk dem ud.
- Tag fjederen [10-8] og den selvjusterende pakning [10-9] af pistolkrop-pen.

Montering af selvjusterende pakning

- Sæt fjederen [10-8] og den selvjusterende pakning [10-9] i pistolkrop-pen.
- Sæt pakningsskruen og luftstempelstangen [10-7] i pistolkroppen, og skru dem i.
- Montér aftrækkerbøjlen [10-6].
- Smør luftstemplet [10-3] med luftstempelfjederen [10-2] samt luftmi-krometeret [10-4] med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt dem i.
- Tryk luftmikrometeret [10-5] ind i pistolkroppen.
- Skru låseskruen [10-2] i.
- Sæt fjeder og farvenål [10-1] i.
- Skru reguleringsskruen [1-2] med kontramøtrik [1-3] i pistolkroppen.

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.6. Udskiftning af rund-/bredstrålereguleringens spindel

Udskiftningen er påkrævet, når der strømmer luft ud ved rund-/bredstrålereguleringen, eller det ikke længere er muligt at indstille sprøjtestrålen.

Demontering af spindel

- Skru undersænkskruen [11-3] ud.
- Træk fingermøtrikken [11-2] af.
- Skru spindlen [11-1] ud af pistolkroppen med SATA-universalnøgle.

Montering af spindel

- Skru spindlen [11-1] i pistolkroppen med SATA-universalnøgle.
- Sæt fingermøtrikken [11-2] på.
- Påfør undersænkskruen [11-3] Loctite 242, og skru den i med hånden.

10. Pleje og opbevaring

For at sikre sprøjtepistolens funktion er omhyggelig omgang med produktet samt løbende vedligeholdelse nødvendigt.

- Opbevar sprøjtepistolen på et tørt sted.
- Sprøjtepistolen skal altid rengøres før brug og før hvert materialeskift.



Forsigtig!

NOTICE

Beskadigelse pga. forkert rengøringsmiddel

Sprøjtepistolen kan blive beskadiget, hvis der anvendes aggressive rengøringsmidler til rengøring.

- Brug ikke aggressive rengøringsmidler.
- Brug neutrale rengøringsmidler med en pH-værdi på 6–8.
- Brug ikke syre, lud, base, malingsfjerner, uegnede regenerater eller andre aggressive rengøringsmidler.



Forsigtig!

NOTICE

Risiko for materielle skader pga. forkert rengøring

Nedsænkning i opløsnings- eller rengøringsmiddel eller rengøring med et ultralydsapparat kan beskadige sprøjtepistolen.

- Læg ikke sprøjtepistolen i opløsnings- eller rengøringsmiddel.
- Rengør ikke sprøjtepistolen med et ultralydsapparat.
- Brug kun vaskemaskiner, der er anbefalet af SATA.

**Forsigtig!****NOTICE****Materielle skader pga. forkert rengøringsværktøj**

Tilsmudsede huller må under ingen omstændigheder rengøres med fagligt ukorrekte genstande. Selv de mindste beskadigelser påvirker sprøjtebilledet.

→ Brug SATA-dyserengøringsnåle (# 62174) eller (# 9894).

**OBS!**

I sjældne tilfælde kan det være nødvendigt at demontere nogle af sprøjtepistolens dele for at rengøre disse grundigt. Hvis en demontering bliver nødvendig, skal den begrænses til de komponenter, der funktionsmæssigt kommer i kontakt med materiale.

- Skyl sprøjtepistolen grundigt igennem med fortynder.
- Rengør luftdysen med en pensel eller børste.
- Smør bevægelige dele med en smule pistolfedt.

11. Fejlmeddelelser

De fejl, der er beskrevet herunder, må kun afhjælpes af uddannet fagpersonale.

Hvis en fejl ikke kan udbedres vha. de herunder nævnte udbedringsforslag, skal sprøjtepistolen sendes til SATAs kundeserviceafdeling (du finder adressen i kapitel 16).

Fejl	Årsag	Hjælp
Urolig sprøjtestråle (flagren/spytten) eller luftbobler i hængebægeret.	Farvedyse ikke spændt.	Spænd farvedysen med universalnøgle.
	Luftfordelerring beskadiget eller tilsmudset.	Udskift luftfordelerring (se kapitel 9.2).

Fejl	Årsag	Hjælp
Luftbobler i hængebægeret.	Løs luftdyse.	Spænd luftdyse med hånden.
	Mellemrum mellem luftdyse og farvedyse ("luftkreds") snavset.	Rengør luftkreds. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt snavset.	Rengør dysesættet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.1).
	For lidt sprøjtemedie i hængebægeret.	Fyld hængebægeret (se kapitel 8.2).
	Farvenålspakning defekt.	Udskift farvenålspakningen (se kapitel 9.3).
Sprøjtemønsteret er for lille, skævt, ensidigt eller delt.	Luftdysens huller er belagt med lak.	Rengør luftdysen. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Farvedysespid (farvedysetap) beskadiget.	Kontroller farvedysens spids for beskadigelse, og udskift om nødvendigt dysesættet (se kapitel 9.1).
Rund-/bredstråle-regulering fungerer ikke – reguleringen kan drejes.	Luftfordelerring ikke placeret korrekt (tap ikke i hul) eller beskadiget.	Udskift luftfordelerring (se kapitel 9.2).
Rund-/bredstråle-regulering kan ikke drejes.	Rund-/bredstråle-regulering blev drejet for kraftigt mod uret i begrænsningen; spindel i pistolens gevind er løs.	Skru rund-/bredstråle-reguleringen ud med universalnøgle, og få den til at gå frit, eller udskift den helt (se kapitel 9.6).

Fejl	Årsag	Hjælp
Sprøjtepipstolen afbryder ikke luften.	Luftstempelsæde tilsmudset.	Rengør luftstempelsædet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Luk luftstemplet.	Udskift luftstempel og luftstempelpakning (se kapitel 9.4).
Korrosion på luftdysevind, materialekanal (bægetilslutning) eller sprøjtepipstolkrop.	Rengøringsvæske (udvandet) bliver stående for længe i pistolen.	Få pistolkroppen udskiftet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Der er anvendt uegnede rengøringsvæsker.	
Der løber sprøjtemedie ud bag farvenåls-pakningen.	Farvenålspakning defekt eller mangler.	Udskift farvenålspakningen (se kapitel 9.3).
	Farvenål beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.1).
	Farvenål tilsmudset.	Rengør farvenålen. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
Sprøjtepipstol drypper ved farvedysespiden ("Små farvedysetapper").	Fremmedlegemer mellem farvenålsspiden og farvedyse.	Rengør farvedyse og farvenål. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.1).

12. Bortskaffelse

Bortskaffelse af den helt tømte sprøjtepipstol som brugbart materiale. Bortskaf rester af sprøjtemediet og skillemidler fagligt korrekt separat fra sprøjtepipstolen for at undgå miljøskader. Overhold de lokale forskrifter!

13. Kundeservice

Tilbehør, reservedele og teknisk support får du hos din nærmeste SATA-forhandler

14. Tilbehør

Art. nr.	Betegnelse	Antal
6981	Lynkoblingsnippel G 1/4" (indvendigt gevind)	5 stk.
13623	Lynkobling 1/4" (udvendigt gevind)	1 stk.
187419*	Materialerør G 1/4" (indvendigt gevind) - 1/4" (udvendigt gevind)	1 stk.
187690*	Materialefilter 60 msh, 1/4" (udvendigt gevind)	1 sæt
199018*	Materialerør G 1/4" (indvendigt gevind) - 3/8" (udvendigt gevind)	1 stk.

*	kun ved SATAminijet 1000 K
---	----------------------------

15. Reservedele

Art. nr.	Betegnelse	Antal
6395	CCS-klips (grøn, blå, rød, sort)	4 stk.
44644	Kontramøtrik	1 stk.
44735	Undersænskruer M 2,5x5, VA	1 stk.
44826	Luftstempelhoved	1 stk.
44834	Luftstempelstang	1 stk.
64972	Låseskrue til luftmikrometer	1 stk.
79905	Farvenålstætning	1 stk.
124164	Riflet knap	1 stk.
125146	Reguleringsskrue for materialemængde	1 stk.
125187	Luftmikrometer	1 stk.
125856	Værktøjssæt	1 stk.
126276	Aftrækkerbøjle-sæt	1 stk.
126292	Pakningssæt luftstempelstang	1 stk.
133983	Lufttilslutningsstykke 1/4" (udvendigt gevind)	1 stk.
187344	Materialetilslutning specialstål	1 stk.
187427	Spindel til R-/B-regulering	1 stk.
187435	Luftfordelerring	3 stk.
201467	Trykfjedre (3 stk.) til farvenål og luftstempel	3 stk.

<input type="checkbox"/>	Medfølger i reparationssættet (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	Medfølger i pakningssættet (# 50658)

16. EU-overensstemmelseserklæring

Du finder den aktuelt gældende konformitetserklæring under:



www.sata.com/downloads

Sisukord [originaalsõnastus: saksakeelne]

1. Üldine informatsioon.....	103	korrashoid.....	112
2. Ohutusjuhised	104	10. Korrashoid ja hoiustamine...	116
3. Sihipärane kasutamine.....	106	11. Rikked	117
4. Kirjeldus.....	106	12. Jäätmekäitus	120
5. Tarnekomplekt	106	13. Kliendiabi- ja teeninduskes-	
6. Ehitus	107	kus.....	120
7. Tehnilised andmed	107	14. Tarvikud	120
8. Käsitsemine.....	109	15. Varuosad	120
9. Tehnohooldus ja		16. EL-i vastavusdeklaratsioon .	121



Kõigepealt lugege!

Lugege see kasutusjuhend enne kasutuselevõttu ja kasutamist täielikult ning tähelepanelikult läbi. Järgige ohutus- ja ohusuuniseid!

Hoidke seda kasutusjuhendit ja pritsimispuistoli kasutusjuhendit alati toote läheduses või igal ajal kõigile ligipääsetavas kohas!

1. Üldine informatsioon

1.1. Sissejuhatus

See kasutusjuhend sisaldab olulist teavet SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, edaspidi värvipüstol, käitamise kohta. Lisaks kirjeldatakse kasutuselevõttu, hooldamist ja korrashoidu, puhastamist ning hoiustamist, samuti rikete kõrvaldamist.

1.2. Sihtrühm

See kasutusjuhend on mõeldud järgmiseks.

- Professionaalsetele maalri- ja värvimisettevõtetele.
- Värvitööde spetsialistidele tööstus- ja käsitöoettevõtetes.

1.3. Õnnetuste vältimine

Alati tuleb järgida üldiseid ja riigis kehtivaid õnnetusjuhtumite vältimise eeskirju ning vastavaid töökoja ja töökaitse-eeskirju.

1.4. Tarvikud, varu- ja kuluosad

Alati tuleb kasutada SATA originaalseid tarvikuid, varu- ja kuluosi. Tarvikuid, mis ei ole SATA tarnitud, ei ole kontrollitud ega heaks kiidetud. SATA ei vastuta kahjustuste eest, mis on tekkinud heaks kiitmata tarvikute, varu- ja kuluosade kasutamise tõttu.

1.5. Garantii ja vastutus

Kehtivad nii SATA üldised tüüptingimused ja vastavalt olukorrale täiendavad lepingulised kokkulepped kui ka vastavalt kehtivad seadused.

SATA ei vastuta

- kasutusjuhendi eiramine
- toote mittesihipärane kasutamine
- kasutamine väljaõppeta personali poolt
- isikliku kaitsevarustuse puudumine
- Originaalsete tarvikute, varu- ja kuluosade mittekasutamine
- Omavoliline ümberehitamine või tehnilised muudatused
- Loomulik kulumine
- Kasutamisest mittetulenev koormus
- monteerimis- ja demonteerimistööd
- Näidiku puhastamine teravate või karedate esemetega

2. Ohutusjuhised

Lugege läbi kõik allpool esitatavad nõuanded ja järgige neid. Mittejärgimine või vale järgimine võivad põhjustada talitlushäireid või raskeid kahjustusi ja isegi surma.



2.1. Nõudmised töötajatele

Värvipüstolit võivad kasutada ainult kogunud spetsialistid ja instrueeritud personal, kes on selle kasutusjuhendi tervenisti läbi lugenud ning sellest aru saanud. Isikud, kelle reageerimisvõime on vähenenud narkootikumide, alkoholi, ravimite või mõne muu põhjuse tõttu, ei tohi värvipüstolit kasutada.

2.2. Isiklikud kaitsevahendid

Kandke värvipüstoli kasutamisel ning puhastamisel ja hooldamisel alati sertifitseeritud hingamis-, silmade- ja kuulmiskaitset, sobivaid kaitsekin-daid, tööriideid ja turvajalatseid.

2.3. Kasutamine plahvatusohtlikes keskkondades

	Hoiatus!
	
<p>Eluohulik värvipüstoli plahvatamise korral Kasutades värvipüstolit plahvatusohtlikus keskkonnas Ex-tsoon 0, võib toimuda plahvatus. → Ärge kunagi viige värvipüstolit Ex-tsooni 0 plahvatusohtlikku keskkonda.</p>	

Värvipüstol on mõeldud kasutamiseks/hoiustamiseks 1 ja 2 Ex-tsooni plahvatusohtlikes piirkondades. Järgige tootemärgistust.

2.4. Ohutusjuhised

Tehniline seisund

- Kahjustatud või puuduvate osadega värvipüstolit ei tohi mitte mingil juhul kasutada.
- Kahjustuse korral lõpetage värvipüstoli kasutamine viivitamatult, lahutage suruõhuvastusest ja õhutage täielikult.
- Värvipüstolit ei tohi omavoliliselt ümber ehitada ega tehniliselt muuta.
- Kontrollige värvipüstolit koos kõikide ühendatud komponentidega iga kord enne kasutamist kahjustuste ja korraliku kinnituse tuvastamiseks ning korrigeerige vajaduse korral.

Töövahendid

- Happeid või leeliseid sisaldavate pritsitavate vedelike töötlemine on keelatud.
- Keelatud on töödelda lahusteid, mis sisaldavad halogeensüsivesinikke, bensiini, petrooli, herbitsiide, pestitsiide ja radioaktiivseid aineid. Halogeenitud lahustid võivad tekitada plahvatusohtlikke ja söövitavaid keemilisi ühendeid.
- Keelatud on töödelda agressiivseid aineid, mis sisaldavad suuri, terava-servalisi ja abrasiivseid pigmentitükke. Nende hulka kuuluvad näiteks erinevad liimisordid, kontakt- ja dispersioonliimid, kloorkautšuk, puhastusvahendite sarnased ained ja kiulise koostisega värvid.
- Hoidke värvipüstoli tööpiirkonnas ainult tööks vajalikku kogust lahusteid, värve, lakke või muid ohtlikke pritsitavaid vedelikke. Viige need pärast töö lõppu ettenähtud hoiuruumidesse.

Tööparameetrid

- Värvipüstolit tohib käitada ainult tüübisildil näidatud parameetrite piires.

Ühendatud komponendid

- Kasutage üksnes SATA originaalseid tarvikuid ja varuosi.
- Ühendatud voolikud ja juhtmed peavad kindlalt vastu pidama käitamisel tekkida võivale termilisele, keemilisele ning mehaanilisele koormusele.
- Rõhu all olevad voolikud võivad lahtitulemisel piitsalaadse liigutusega põhjustada vigastusi. Laske voolikud enne lahtivõtmist alati täielikult õhust tühjaks.

Puhastamine

- Värvipüstoli puhastamiseks ei tohi mitte mingil juhul kasutada happeid või leeliseid sisaldavaid puhastusvahendeid.
- Mitte mingil juhul ei tohi kasutada halogeenitud süsivesinikel põhinevaid puhastusvahendeid.

Kasutuskoh

- Värvipüstolit ei tohi mitte mingil juhul kasutada süüteallikate läheduses, nt lahtine tuli, põlevad sigaretid või plahvatuskaitse kasutusloata elektriseadmed.
- Kasutage värvipüstolit üksnes hea õhutusega ruumides.

Üldosa

- Ärge kunagi suunake värvipüstolit elusolendi poole.
- Järgige kohalikke ohutus-, tööohutus-, töökaitse- ja keskkonnakaitseeskirju.
- Järgige õnnetusjuhtumite vältimise eeskirju.

3. Sihipärane kasutamine

Värvipüstol on ette nähtud värvi, laki ja teiste voolavate materjalide kandmiseks sobivatele aluspindadele.

4. Kirjeldus

Värvimiseks vajalik suruõhk saadakse suruõhuühendusest. Tõmbehoova seadmisel esimesse survepunkti aktiveerub õhuvool. Tõmbehooba edasi liigutades tõmmatakse värvinõel värvidüüsisist välja, pihustatav aine voolab surveta värvidüüsisist välja ja õhudüüsisist väljuv suruõhk pihustab selle laiali.

5. Tarnekomplekt

- Düüsi komplektiga RP/HVLP värvipüstol
- Tööriistakomplekt
- CCS-klamber
- Kasutusjuhend

Pärast lahtipakkimist kontrollige alljärgnevat.

- Värvipüstol on kahjustatud
- Kas tarnekomplekt on täielik?

6. Ehitus

6.1. Värvipüstol

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Ümara/laia pihustusjoa regulaator | [1-8] | Värvikoodisüsteem (CCS) |
| [1-2] | materjalikoguse regulaator | [1-9] | Värvipüstoli käepide |
| [1-3] | Materjalikoguse reguleerimise vastumutter | [1-10] | Päästik |
| [1-4] | Õhukruvik | [1-11] | Materjali ühendus ¼" (väliskeere) |
| [1-5] | Õhukruviku kinnituskruvi | [1-12] | Düüsi komplekt koos õhudüüsi, värvidüüsi (ei ole nähtav), värvinõelalaga (ei ole nähtav) |
| [1-6] | Õhukolb (ei ole nähtav) | | |
| [1-7] | Suruõhuühendus ¼" (väliskeere) | | |

6.2. Õhukruvik

- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| [3-21] | SATA adam 2 (vt peatükki 14) | [3-23] | Eraldi manomeeter ilma reguleerimiseadiseta (vt peatükki 14) |
| [3-22] | Eraldi manomeeter reguleerimiseadisega (vt peatükki 14) | [3-24] | Rõhu mõõtmine suruõhuvõrgus |

7. Tehnilised andmed

Püstoli sisendsurve			
RP	Püstoli soovitatav sisendrõhk	2,5 bar	35 psi
HVLP	Püstoli soovitatav sisendrõhk	2,5 bar	35 psi
	Soovitatav püstoli sisendrõhk Compliant	> 2,0 bar (Düüsi siserõhk > 0,7 bar)	> 29 psi (Düüsi siserõhk > 10 psi)
	Soovitatav püstoli sisendrõhk Compliant, Lombardia/Itaalia seadusandlus	< 2,5 bar (Düüsi siserõhk < 2,5 bar)	< 35 psi (Düüsi siserõhk < 35 psi)

Pihustamiskaugus			
RP	Soovitav pihustuskaugus	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Soovitav pihustuskaugus	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Soovitav pihustamiskaugus, Lombardia/Itaalia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Värvi max lubatud surve		
	5,0 bar	73 psi

Püstoli max sisendrõhk (õhk)		
	10,0 bar	145 psi

Max püstoli sisendrõhk (materjal)	
	vt tähistust/andmeid püstolilt

Õhutarve mudelil SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi

Õhutarve mudelil SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi

Pihustatava aine maksimaalne temperatuur		
	50 °C	122 °F

Kaal mudelil SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Kaal koos 1 l alumiiniumnõuga mudelil SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Käsitsemine

	Hoiatus!
▲ DANGER	

Vigastusoht lõhkeva suruõhuvooliku korral

Kui kasutatakse ebasobivat suruõhuvoolikut, võib see liiga suure surve mõjul kahjustada saada ja lõhkeda.

→ Kasutage suruõhu jaoks lahustikindlat, antistaatilist ja tehniliselt laitmatu korras olevat voolikut, mille pidev survekindlus on vähemalt 10 baari, juhtimistakistus < 1 MΩ ja minimaalne siseläbimõõt 9 mm.

	Hoiatus!
▲ DANGER	

Liiga kõrgest materjali sisendrõhust tingitud vigastusoht

Liiga kõrge materjali sisendrõhk võib põhjustada materjali vooliku ja teiste materjali juhtivate komponentide purunemise.

→ Püstolile märgitud maksimaalset materjali sisendrõhku ei tohi ületada.

	Ettevaatust!
NOTICE	

Mustast suruõhust tingitud kahjustused

Saastunud suruõhu kasutamine võib põhjustada väärtalitlust.

→ Kasutage puhast suruõhku. Näiteks läbi SATA filtri 100 (# 148247) väljaspool värvimiskabiini või SATA filtri 484 (# 92320) värvimiskabiinis.

Arvestage/kontrollige alati enne kasutamist järgmisi punkte, et oleks tagatud värvipüstoli kindel töö.

- Kõikide poltide **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** ja **[2-5]** tugev kinnitus. Vajaduse korral pingutage polte.
- Värvidüüs **[2-2]** on pingutusmomendiga 12 Nm **[7-5]** kinni keeratud.
- Lukustuskrui **[10-1]** kinni keeratud.
- Kasutatakse tehniliselt puhast suruõhku.

8.1. Esmakordne kasutuselevõtt

- Puhuge suruõhutoru enne paigaldamist põhjalikult läbi.
- Loputage värvikanalit sobiva puhastusvedelikuga.
- **SATAminijet 1000 K puhul:** loputage materjali voolik läbi.
- Keerake ühendusnippel [2-12] õhuliitmikule [1-7].
- Joondage õhudüüs.
 - Horisontaalne juga [2-7]
 - Vertikaalne juga [2-6]

8.2. Tavarežiim

Värvipüstoli ühendamine

- **SATAminijet 1000 K puhul:** ühendage materjali liitmik [2-14] ja materjali voolik [2-13].
- **SATAminijet 1000 H puhul:** paigaldage RPS-adapter [2-11] ja alumine värvinõu [2-9].
- Ühendage suruõhuvoolik [2-8].

Materjaliga täitmine



Juhis!

Kasutage värvimiseks eranditult vaid selle tööetapi jaoks vajalikku materjalikogust. Arvestage värvimisel vajalikku pihustamiskaugust. Pärast värvimist pange materjal nõuetekohaselt hoiule või utiliseerige.

SATAminijet 1000 H puhul

- Täitke alumine värvinõu (maksimaalselt **20 mm** ülaservast allapoole).
- Kravige keeratav kate [2-10] alumise värvinõu [2-9] peale.
- Kravige alumine värvinõu adapteriga QCC kaudu püstoli külge.

SATAminijet 1000 K puhul

- Täitke surveanum ja reguleerige survet.

Püstoli siserõhu kohandamine



Juhis!

Reguleerimisvõimaluste [3-2], [3-3] ja [3-4] korral peab olema õhumikromeeter [1-4] täielikult avatud (vertikaalne asend).

**Juhis!**

Kõige täpsemalt saab püstoli siserõhku reguleerida SATA adam 2-ga [3-1].

**Juhis!**

Kui vajaliku püstoli sissevoolurõhku ei saavutata, tuleb tõsta rõhku suruõhuvõrgus.

Liiga kõrge sissevoolurõhk põhjustab suuri väljatõmbejõude.

- Eemaldage päästik [1-10] täielikult.
- Valige püstoli sissevoolurõhu reguleerimiseks üks järgmistest reguleerimisvõimalustest [3-1], [3-2], [3-3] kuni [3-4]. Arvestage maksimaalset püstoli sissevoolurõhku (vt peatükki 7).
- Seadke päästik lähteasendisse.

Materjalikoguse reguleerimine**Juhis!**

Täielikult avatud materjalikoguse regulaatori korral on värvidüüsi ja värvinõela kulumine kõige väiksem. Valige düüsi suurus pihustatava aine ja töökiiruse järgi.

Materjalikogust ja nõelatõstet saab reguleerimiskruviga jooniste [4-1], [4-2], [4-3] ja [4-4] järgi sujuvalt reguleerida.

- Vabastage vastumutter [1-3].
- Eemaldage päästik [1-10] täielikult.
- Reguleerige materjalikogust reguleerimiskruviga [1-2].
- Keerake vastumutter käsitsi kinni.

SATAminijet 1000 K puhul

- Eemaldage päästik [1-10] täielikult.
- Reguleerige materjali pealevoolu survet näiteks survemahutil.

Pihustusjoga reguleerimine

Pihustusjuga saab ümara/laia pihustusjoga regulaatoriga [1-1] sujuvalt kuni ümara pihustusjoani reguleerida.

- Reguleerige pihustusjuga ümara/laia pihustusjoga regulaatorit [1-1] keerates.
 - Paremale keeramine [5-2] – ümar pihustusjuga
 - Vasakule keeramine [5-1] – lai pihustusjuga



Värvimise alustamine

- Valige pihustamiskaugus (vt peatükki 7).
- Eemaldage päästik täielikult [6-2] ja viige värvipüstol värvimispinna suhtes 90° nurga alla [6-1].
- Tagage pihustusõhu ja materjali juurdevool.
- Tõmmake päästik [1-10] taha ja alustage värvimist. Reguleerige vajaduse korral materjalikogust ja pihustusjuga.

Värvimise lõpetamine

- Seadke päästik [1-10] lähteasendisse.
- Kui värvimine lõpetatakse, katkestage pihustusõhk ja tühjendage alumine värvinõu [2-9]. Järgige hooldamise ja hoiustamise juhiseid (vt peatükki 10).

9. Tehnohooldus ja korrashoid

	Hoiatus!
	
<p>Vigastusohu lahtitulevate komponentide või väljuva materjali tõttu.</p> <p>Kui suruõhuvõrk on hooldustööde ajal ühendatud, võivad komponendid ootamatult lahti tulla ja materjal välja voolata.</p> <p>→ Lahutage enne kõiki hooldustöid värvipüstol suruõhuvõrgust.</p>	

	Hoiatus!
	
<p>Vigastusohu teravate servade tõttu</p> <p>Paigaldustööde korral düüsi komplekti juures valitseb teravate servade tõttu vigastusohu.</p> <p>→ Kandke töökindaid.</p> <p>→ Kasutage SATA väljatõmbeseadet alati kehast eemale suunatuna.</p>	

Järgmises peatükis kirjeldatakse värvipüstoli tehnohooldust ja korrashoidu. Hooldus- ja korrashoiutöid tohib teha ainult väljaõppinud eripersonal.

- Enne kõiki hooldus- ja korrashoiutöid tuleb suruõhutoide suruõhuliitmil [1-7] katkestada.

Korrashoiuks on saadaval varuosad (vt peatükki 15).

9.1. Düüsi komplekti vahetamine



Ettevaatust!

NOTICE

Valest paigaldusest põhjustatud kahjustused

Värvidüüsi ja värvinõela vale paigaldusjärjekorra tõttu võivad need kahjustada saada.

→ Järgige kindlasti paigaldusjärjekorda. Ärge kunagi keerake värvidüüsi sisse pinge all oleva värvinõela vastu.

Düüsi komplekt koosneb õhudüüsi [7-1], värvidüüsi [7-2] ja värvinõela [7-3] kombinatsioonist. Vahetage düüsi komplekt alati tervikuna välja.

Düüsi komplekti demonteerimine

- Vabastage vastumutter [1-3].
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-2] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel [7-3].
- Keerake õhudüüs [7-1] ära.
- Kruvige värvidüüs [7-2] universaalvõtmega püstoli korpusest välja.

Düüsi komplekti paigaldamine

- Keerake värvidüüs [7-5] universaalvõtmega püstoli korpusesse ja pingutusmomendiga 12 Nm kinni.
- Kruvige õhudüüs [7-4] püstoli korpusele.
- Asetage värvinõel ja vedru [7-6] sisse.
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-2] koos vastumutriga [1-3] püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.2. Õhujaoturi vahetamine



Juhis!

Pärast õhujaoturi eemaldamist kontrollige värvipüstoli tihenduspinna. Kahjustuste korral pöörduge SATA kliendiabi- ja teeninduskeskusesse (vt aadressi peatükist

Õhujaoturi demonteerimine

- Eemaldage düüsi komplekt (vt peatükki 9.1).
- Tõmmake õhujaotur SATA väljatõmbeseadmega [8-1] välja.

- Kontrollige tihenduspiindade [8-2] puhtust, vajaduse korral puhastage.

Õhujaoturi paigaldamine

- Asetage õhujaotur sisse. Õhujaoturi tapp [8-3] peab olema seejuures vastavalt joondatud.
 - Suruge õhujaotur ühtlaselt sisse.
 - Paigaldage düüsi komplekt (vt peatükki 9.1).
- Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.3. Värvinõela tihendi vahetamine

Vahetamine on vajalik, kui isereguleeruva värvinõelapaki juurest lekitab ainet.



Värvinõela tihendi eemaldamine

- Eemaldage düüsi komplekt (vt peatükki 9.1).
- Keerake tihendihoidik [9-1] püstoli korpusest välja.
- Eemaldage tihend [9-2] ja vedru [9-3].

Värvinõela tihendi paigaldamine

- Asetage tihend [9-2] ja vedru [9-3] sisse.
 - Keerake tihendihoidik [9-1] püstoli korpusesse.
 - Paigaldage düüsi komplekt (vt peatükki 9.1).
- Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.4. Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri vahetamine

	Hoiatus!
	
<p>Vigastusoht lahtituleva õhumikromeetri tõttu. Õhumikromeeter võib kinnikeeramata lukustuskrui korral kontrollimatult värvipüstolist välja paiskuda. → Kontrollige õhumikromeetri lukustuskrui kinnitust ja vajaduse korral keerake kinni.</p>	

Väljavahetamine on vajalik, kui vajutamata päästiku korral väljub õhudüüsi või õhumikromeetri juurest õhku.

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri eemaldamine

- Keerake lukustuskrui [10-2] püstoli korpusest välja.
- Tõmmake õhumikromeeter [10-5] püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb [10-3] koos õhukolvi vedruga [10-4] välja.
- Eemaldage päästik [10-6].
- Keerake pakkekrui ja õhukolvi varras [10-7] püstoli korpusest välja ja

tõmmake välja.

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri paigaldamine

- Asetage pakkekrugi ja õhukolvi varras **[10-7]** püstoli korpusesse ja keerake kinni.
- Paigaldage päästik **[10-6]**.
- Määrige õhukolvi vedruga õhukolbi **[10-5]** ja õhumikromeetrit **[10-4]** SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.
- Suruge õhumikromeeter **[10-4]** püstoli korpusesse.
- Keerake lukustuskrugi **[10-2]** püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.5. Isereguleeruva tihendi (õhupoolel) vahetamine

Väljavahetamine on vajalik, kui õhk päästiku alt välja tungib.

Isereguleeruva tihendi eemaldamine

- Vabastage vastumutter **[1-3]**.
- Krivige reguleerimiskruvi **[1-2]** koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel **[10-1]**.
- Keerake lukustuskrugi **[10-2]** püstoli korpusest välja.
- Tõmmake õhumikromeeter **[10-5]** püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb **[10-3]** koos õhukolvi vedruga **[10-2]** välja.
- Eemaldage päästik **[10-6]**.
- Keerake pakkekrugi ja õhukolvi varras **[10-7]** püstoli korpusest välja ja tõmmake välja.
- Eemaldage vedru **[10-8]** ja isereguleeruv tihend **[10-9]** püstoli korpusest.

Isereguleeruva tihendi paigaldamine

- Asetage vedru **[10-8]** ja isereguleeruv tihend **[10-9]** püstoli korpusesse.
- Asetage pakkekrugi ja õhukolvi varras **[10-7]** püstoli korpusesse ja keerake kinni.
- Paigaldage päästik **[10-6]**.
- Määrige õhukolvi vedruga **[10-2]** õhukolbi **[10-3]** ja õhumikromeetrit **[10-4]** SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.
- Suruge õhumikromeeter **[10-5]** püstoli korpusesse.
- Keerake lukustuskrugi **[10-2]** sisse.
- Asetage vedru ja värvinõel **[10-1]** sisse.
- Krivige reguleerimiskruvi **[1-2]** koos vastumutriga **[1-3]** püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.6. Ümara / laia pihustusjoo regulaatori spindli vahetamine

Väljavahetamine on vajalik, kui ümara / laia pihustusjoo regulaatori juurest õhku välja tungib või kui pihustusjuga ei ole enam võimalik reguleerida.

Spindli demonteerimine

- Keerake peitpeakruvi [11-3] välja.
- Eemaldage rihvelpea [11-2].
- Kruvige spindel [11-1] SATA universaalvõtmega püstoli korpusest välja.

Spindli paigaldamine

- Kruvige spindel [11-1] SATA universaalvõtmega püstoli korpusesse.
- Asetage rihvelpea [11-2] kohale.
- Niisutage peitpeakruvi [11-3] vahendiga Loctite 242 ja keerake käsitsi sisse.

10. Korrashoid ja hoiustamine

Värvipüstoli talitluse tagamiseks tuleb toodet hoolikalt käsitseda ja pidevalt hooldada.

- Hoidke värvipüstolit kuivas kohas.
- Puhastage värvipüstolit iga kord pärast kasutamist ja iga kord enne materjali vahetamist.



Ettevaatust!

NOTICE

Vale puhastusvahendi põhjustatud kahjustused

Kui värvipüstoli puhastamiseks kasutatakse agressiivseid puhastusvahendeid, võivad need püstolit kahjustada.

→ Ärge kasutage agressiivseid puhastusvahendeid.

→ Kasutage neutraalseid puhastusvahendeid, mille pH-väärtus jääb vahemikku 6–8.

→ Ärge kasutage happeid, leeliseid, aluseid, peitse, ebasobivaid regeeraate ega muid agressiivseid puhastusvahendeid.

**Ettevaatust!****NOTICE****Valest puhastamisest tulenev varaline kahju**

Lahustisse või puhastusvahendisse kastmine või ultraheliseadmega puhastamine võib värvipüstolit kahjustada.

- Ärge pange värvipüstolit lahustisse ega puhastusvahendisse.
- Ärge puhastage värvipüstolit ultraheliseadmega.
- Kasutage ainult SATA soovitatud pesumasinaid.

**Ettevaatust!****NOTICE****Varaline kahju vale puhastusseadme tõttu**

Ärge mitte mingil juhul puhastage määrduanud avasid selleks mitte ettenähtud esemetega. Juba väga väikesed kahjustused mõjutavad pritsimistulemust.

- Kasutage SATA düüsipuhastusnõelu (# 62174) või (# 9894).

**Juhis!**

Vahel harva võib olla vaja mõned värvipüstoli osad eemaldada, et neid põhjalikult puhastada. Kui eemaldamine on vajalik, peaks see piirduma ainult komponentidega, mis talitluse käigus materjaliga kokku puutuvad.

- Loputage värvipüstol lahjendiga korralikult läbi.
- Puhastage õhüdüüsi pintsliga või harjaga.
- Määrige liikuvaid osi kergelt püstolimäärdega.

11. Rikked

Järgnevalt kirjeldatud rikkeid tohivad kõrvaldada ainult koolitatud erialaspetsialistid.

Kui alljärgnevalt kirjeldatud meetmete abil ei ole võimalik riket kõrvaldada, saatke värvipüstol SATA kliendiabi- ja teeninduskeskusesse (aadressi vt peatükist 16).

Rike	Põhjus	Abinõu
Ebaühtlane pihustusjuga (värelemine/turtsumine) või õhumullid alumises värvinõus.	Värvidüüs ei ole kinni keeratud.	Keerake värvidüüs universaalvõtmega kinni.
Õhumullid alumises värvinõus.	Õhujaotur on kahjustatud või määrdunud.	Vahetage õhujaotur välja (vt peatükki 9.2).
	Õhudüüs on lahti.	Keerake õhudüüs käsitsi kinni.
	Vahemik õhudüüsi ja värvidüüsi vahel (õhuringlus) on määrdunud.	Puhastage õhuringlus. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsikomplekt on määrdunud.	Puhastage düüsikomplekt. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsikomplekt on kahjustatud.	Vahetage düüsikomplekt välja (vt peatükki 9.1).
	Liiga vähe pihustusainet alumises värvinõus.	Täitke alumine värvinõu (vt peatükki 8.2).
Pihustumuster liiga väike, viltu, ühel pool või triibuline.	Värvinõela tihendi rike.	Vahetage värvinõela tihend välja (vt peatükki 9.3).
	Õhudüüsi avad on värviga kaetud.	Puhastage õhudüüs. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
Ümara/laia pihustusraja reguleerimine ei tööta – pööratav reguleerimine.	Värvidüüsi ots (värvidüüsi tihvt) on kahjustatud.	Kontrollige, ega värvidüüsi ots pole kahjustatud ja vajaduse korral vahetage düüsikomplekt välja (vt peatükki 9.1).
	Õhujaotur ei ole õiges asendis (tapp ei ole avas) või on kahjustatud.	Vahetage õhujaotur välja (vt peatükki 9.2).

Rike	Põhjus	Abinõu
Ümara/laia pihustus- joa regulaator ei ole pööratav.	Ümara/laia pihustus- joa regulaatorit on liiga tugevasti vastupäeva piirde vastu keeratud; spindel püstoli keer- mes lahti.	Keerake ümara/laia pihustusjoa regulaator universaalvõtmega väl- ja ja muutke liikuvaks või vahetage tervenisti välja (vt peatükki 9.6).
Värvipüstol ei lülita õhku välja.	Õhukolvi pesa on määrdu- nud.	Puhastage õhukolvi pesa. Järgige puhas- tusjuhendit (vt peatük- ki 10).
	Sulgege õhukolb.	Vahetage õhukolb ja õhukolvi tihend välja (vt peatükki 9.4).
Rooste õhudüüsi keer- mel, materjalikanalil (nõu ühenduskohal) või värvipüstoli kor- pusel.	Puhastusvedelik (vesi) jäab liiga kauaks püs- tolisse.	Laske püstoli korpus välja vahetada. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Kasutatud on eba- sobivaid puhastus- vedelikke.	
Värvinõela tihendi tagant lekib pihustu- sainet.	Värvinõela tihend on defektne või puudub.	Vahetage värvinõela tihend välja (vt peatük- ki 9.3).
	Värvinõel on kahjus- tatud.	Vahetage düüsikomp- lekt välja (vt peatük- ki 9.1).
	Värvinõel on määrdu- nud.	Puhastage värvinõel. Järgige puhastusjuhen- dit (vt peatükki 10).
Värvipüstol lekib värvidüüsiotsa (värvidüüsitipu) juu- rest.	Võõrkeha värvinõela otsa ja värvidüüsi vahel.	Puhastage värvidüüs ja värvinõel. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsikomplekt on kahjustatud.	Vahetage düüsikomp- lekt välja (vt peatük- ki 9.1).

12. Jäätmekäitlus

Täielikult tühjendatud värvipüstoli utiliseerimine kasuliku materjalina. Keskkonnakahju vältimiseks utiliseerige pihustusaine jäägid ja määrded nõuetekohaselt värvipüstolist eraldi. Järgige kohalikke eeskirju!

13. Kliendiabi- ja teeninduskeskus

Tarvikuid, varuosasid ja tehnilist abi saate oma SATA müügiesindaja kaudu

14. Tarvikud

Art-nr	Nimetus	Kogus
6981	kiirliitmiku nippel G 1/4" (sisekeere)	5 tk
13623	kiirliitmik 1/4" (väliskeere)	1 tk
187419*	värvitoru G 1/4" (sisekeere) – 1/4" (väliskeere)	1 tk
187690*	materjali filter 60 msh, 1/4" (väliskeere)	1 komplekt
199018*	värvitoru G 1/4" (sisekeere) – 3/8" (väliskeere)	1 tk

* ainult mudelil SATAminijet 1000 K

15. Varuosad

Art-nr	Nimetus	Kogus
6395	CCS-klamber (roheline, sinine, punane, must)	4 tk
44644	kontramutter	1 tk
44735	peitpeapolt M 2,5x5, VA	1 tk
44826	õhukolvi ots	1 tk
44834	Õhukolvi varras	1 tk
64972	õhumikromeetri lukustuskruvi	1 tk
79905	värvinõela tihend	1 tk
124164	rihvelpea	1 tk
125146	värvikoguse regulaatorkruvi	1 tk
125187	Õhukruvik	1 tk
125856	Tööriistakomplekt	1 tk
126276	päästikukomplekt	1 tk
126292	õhukolvi varda tihendikomplekt	1 tk
133983	õhuliitmik 1/4" (väliskeere)	1 tk
187344	materjali ühendus, roostevaba teras	1 tk

Art-nr	Nimetus	Kogus
187427	töövõll R-/B-reguleerimiseks	1 tk
187435	Õhujootur	3 tk
201467	survevedru (3 tk) värvinõelale ja õhukolvile	3 tk
<input type="checkbox"/>	Sisaldub remondikomplektis (# 126284)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Sisaldub tihendikomplektis (# 50658)	

16. EL-i vastavusdeklaratsioon

Uusima kehtiva vastavusdeklaratsiooni leiate aadressilt:



www.sata.com/downloads

Contents [Original Version: German]

1. General information.....	123	10. Care and storage.....	138
2. Safety Instructions.....	124	11. Malfunctions	139
3. Intended Use	126	12. Disposal.....	141
4. Description	126	13. After Sales Service.....	141
5. Scope of Delivery	126	14. Accessories	142
6. Technical Design	127	15. Spare Parts	142
7. Technical Data.....	128	16. EU Declaration of Conformity	143
8. Operation.....	131		
9. Maintenance and repairs.....	134		



Read first!

Read these operating instructions thoroughly and carefully before commissioning and use. Comply with the safety instructions and danger warnings!

Always make sure that these operating instructions and the operating instructions for the spray gun are kept with the product or keep them easily accessible for everyone at any time!

1. General information

1.1. Introduction

These operating instructions contain important information for operating the SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, referred to hereinafter as spray gun. They also describe commissioning, maintenance and servicing, care and storage as well as troubleshooting.

1.2. Target group

This operating manual is intended for

- Painting and varnishing professionals.
- Trained personnel for varnishing work in industrial and craftman's workshops.

1.3. Accident prevention

As a basic principle, the general and specific national accident prevention regulations must be heeded, together with corresponding workshop and industrial safety instructions.

1.4. Accessories, spare and wear parts

Always only use original SATA accessories, spare parts and wear parts. Accessories not supplied by SATA have not been tested and approved. SATA assumes no liability for damage caused by the use of non-approved spare parts, accessories and wear parts.

1.5. Warranty and liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA is not liable in case of

- When the operating instructions are disregarded.
- When the product is used in other than the intended ways of usage
- When untrained staff is employed
- When no personal protection equipment is worn
- Failure to use original accessories, spare parts and wear parts
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified
- Natural wear/and tear
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage
- Assembly and disassembly
- Clean the cover plate with pointed, sharp-edged or abrasive objects

2. Safety Instructions

Read and comply with all directions listed in the following. Non-compliance or incorrect compliance can lead to malfunctions or severe injuries and even death.



2.1. Requirements regarding personnel

The spray gun may only be used by experienced skilled workers and instructed persons who have thoroughly read and understood these operating instructions. People whose reactions have been adversely affected by drugs, alcohol, medication or by any other means are prohibited from handling the spray gun.

2.2. Personal Protection Equipment

Always use approved breathing, hearing and eye protection, suitable protective gloves, workwear and safety boots when using the spray gun and during cleaning and maintenance work.

2.3. Use In Explosive Areas

	Warning!
	
<p>Danger to life from exploding spray gun When using the spray gun in potentially explosive atmospheres of ex-zone 0, it is possible for an explosion to occur. → Never bring the spray gun into potentially explosive atmospheres of ex-zone 0.</p>	

The spray gun is permitted for use / storage in explosion hazard areas of ex-zone 1 and 2. The product labelling must be adhered to.

2.4. Safety Instructions

Technical status

- Never start using the spray gun when damaged or when parts are missing.
- If the spray gun is damaged, stop working with it immediately, disconnect it from the compressed air supply system and vent the unit completely.
- Never make any unauthorised modifications or technical changes to the spray gun.
- Every time before using the spray gun, check the unit with all connected components for any signs of damage and ensure it is fitted firmly; carry out any necessary repairs.

Materials

- Processing acidic or alkaline materials is prohibited.
- The processing of solvents with halogenated hydrocarbons, petrol, kerosene, herbicides, pesticides and radioactive substances is prohibited. Halogenated solvents can result in explosive and corrosive chemical compounds.
- The processing of aggressive substances containing sharp, abrasive pigments is prohibited. This includes for example various kinds of adhesives, contact and dispersion adhesives, chlorinated rubber, materials resembling plaster and paints filled with coarse fibres.
- Never bring more solvent, paint, varnish or other dangerous materials into the working environment of the spray gun than you need continue working. Always move these materials to correct storage rooms after work has finished.

Operating parameters

- Only operate the spray gun within the parameters stated on the name-plate.

Connected components

- Only use original SATA accessories and spare parts.
- The connected hoses and lines must reliably withstand the thermal, chemical and mechanical loads expected during operation.
- When pressurised hoses work loose, their whip-like movements can cause injuries. Always vent the hoses completely before they are loosened.

Cleaning

- Never use acidic or alkaline cleaning agents to clean the spray gun.
- Never use cleaning agents based on halogenated hydrocarbons.

Point of use

- Never use the spray gun in the vicinity of ignition sources, such as naked flames, burning cigarettes or non-explosion-proof electrical equipment.
- Only use the spray gun in well ventilated rooms.

General

- Never point the spray gun at human beings.
- Comply with the local regulations for safety, accident prevention, occupational health and safety and environmental protection.
- Heed the accident prevention regulations.

3. Intended Use

The spray gun is used to apply paints, lacquers and other sprayable media on suitable substrates.

4. Description

The compressed air required for spraying is supplied at the compressed air connection. Pull the trigger to the first pressure point to activate the pre-air control. Continue pulling the trigger to pull the paint needle out of the fluid tip: the material flows without pressure out of the fluid tip and is atomised by the compressed air flowing out of the air cap.

5. Scope of Delivery

- Spray gun with nozzle set RP/HVLP
- Tool kit
- CCS clips
- Operating Instructions

After unpacking, check:

- Spray gun damaged
- Complete scope of supply

6. Technical Design

6.1. Spray gun

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Round/flat fan control | [1-8] | ColorCode-System (CCS) |
| [1-2] | Material flow control | [1-9] | Spray gun handle |
| [1-3] | Counter nut material flow control | [1-10] | Trigger |
| [1-4] | Air micrometer | [1-11] | Material connection ¼" (male thread) |
| [1-5] | Air micrometer (air flow control) locking screw | [1-12] | Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible) |
| [1-6] | Air piston (not visible) | | |
| [1-7] | Compressed air connection ¼" (male thread) | | |

6.2. Air micrometer

- [3-25] SATA adam 2 (see chapter 14)
- [3-26] Separate pressure gauge with control device (see chapter 14)
- [3-27] Separate pressure gauge without control device (see chapter 14)
- [3-28] Pressure measurement in compressed air circuit

7. Technical Data

Gun inlet pressure			
RP	Recommended spray gun inlet pressure	2.5 bar	35 psi
HVLP	Recommended spray gun inlet pressure	2.5 bar	35 psi
	Recommended gun input pressure Compliant	> 2.0 bar (air cap pressure > 0.7 bar)	> 29 psi (air cap pressure > 10 psi)
	Recommended gun input pressure Compliant legislation Lombardy/Italy	< 2.5 bar (air cap pressure < 2.5 bar)	< 35 psi (air cap pressure < 35 psi)

Spray distance			
RP	Recommended spraying distance	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Recommended spraying distance	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Recommended spray distance Lombardy/Italy	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Maximum permissible operating material pressure		
	5.0 bar	73 psi

Max. gun input pressure (air)		
	10.0 bar	145 psi

Max. gun input pressure (material)	
	see marking/details on the gun

Air consumption SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min - 2.5 bar	7.1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2.0 bar	4.2 cfm - 29 psi

Air consumption SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min - 2.5 bar	7.1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2.0 bar	4.2 cfm - 29 psi

Maximum temperature of spray medium		
	50 °C	122 °F

Weight SATAminijet 1000 K		
	465 g	16.4 oz.

Weight with 1 l aluminium cup SATAminijet 1000 H		
	930 g	32.8 oz.

8. Operation

	Warning!
DANGER	

Risk of injury from bursting compressed air hose

If an unsuitable compressed air hose is used, it can be damaged by too much pressure and explode.

→ Only use solvent-resistant, antistatic and technically flawless hose for compressed air with permanent pressure resistance of min. 10 bar, bleeder resistance of < 1 MOhm and min. inner diameter of 9 mm.

	Warning!
DANGER	

Risk of injury from excessive material input pressure

Excessive material input pressure can cause bursting of the material hose and other components conveying material.

→ The material input pressure stated on the gun may not be exceeded.

	Attention!
NOTICE	

Damage from dirty compressed air

Using soiled compressed air can cause malfunctions

→ Use clean compressed air. For example with SATA filter 100 (# 148247) outside the spray booth or SATA filter 484 (# 92320) inside the spray booth.

Before using the spray gun, heed/check the following points to warrant safe working:

- Screws [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] and [2-5] fit firmly. Tighten screws if necessary.
- Fluid tip [2-2] tightened with a torque of 12 Nm [7-5].
- Locking screw [10-1] tightened.
- Technically clean compressed air is being used.

8.1. First Use

- Blow through the compressed air pipe thoroughly before installation.
- Purge paint channel with suitable cleaning solution.
- **For SATAminijet 1000 K:** Flush material hose.
- Screw connection nipple [2-12] to air connection [1-7].
- Align air cap.
 - Horizontal spray [2-7]
 - Vertical spray [2-6]

8.2. Normal Operation

Connect spray gun

- **For SATAminijet 1000 K:** connect material coupling [2-14] and material hose [2-13].
- **For SATAminijet 1000 H:** Mount RPS Adapter [2-11] and suction cup [2-9].
- Connect compressed air hose [2-8].

Fill with material



Notice!

When painting, only use as much material as is required for the specific procedure.

When painting, maintain the necessary spray distance. After painting, store or dispose of the material correctly.

For SATAminijet 1000 H

- Fill suction cup (maximum 20 mm below top edge).
- Screw screw-on lid [2-10] onto suction cup [2-9].
- Screw suction cup onto adapter and via the QCC to the gun.

For SATAminijet 1000 K

- Fill pressure tank and adjust pressure.

Adjust gun inner pressure



Notice!

The air micrometer [1-4] must be fully opened (vertical position) in the settings [3-2], [3-3] and [3-4].

**Notice!**

The most precise way to adjust the gun inner pressure is with SATAdam 2 [3-1].

**Notice!**

If the gun input pressure does not reach the necessary level, increase the pressure in the compressed air circuit.

Too much input pressure results in high trigger forces.

- Pull trigger guard [1-10] right back.
- Adjust the gun input pressure to one of the following settings [3-1], [3-2], [3-3] to [3-4]. Note the maximum gun inlet pressure (see chapter 7).
- Bring the trigger guard to the starting position.

Adjust the material flow**Notice!**

Wear at the fluid tip and paint needle is lowest when the material flow control is wide open. Select fluid tip size according to the material and working speed.

Fully variable adjustment of the material flow and thus the needle stroke is possible with the adjusting screw as shown in Figs. [4-1], [4-2], [4-3] and [4-4].

- Loosen counter nut [1-3].
- Pull trigger guard [1-10] right back.
- Adjust material flow at the adjusting screw [1-2].
- Tighten counter nut by hand.

For SATAminijet 1000 K

- Pull trigger guard [1-10] right back.
- Adjust material supply pressure for example at pressure vessel.

Adjustment of spray pattern

Fully variable adjustment of the spray fan pattern is possible using the round/flat fan control [1-1] to achieve a round fan.

- Adjust the spray fan pattern by regulating the round and flat fan control [1-1].
 - Turn to the right [5-2] – for a round fan
 - Turn to the left [5-1] – for a flat fan

Start spraying process

- Observe correct spray distance (see chapter 7).
- Pull trigger guard right back [6-2] and hold spray gun at 90° to the surface being sprayed [6-1].
- Ensure there is sufficient spraying air feed and material supply.
- Pull trigger guard [1-10] back and start spraying process. Adjust material flow and spray fan pattern if necessary.

End the spraying process

- Bring the trigger guard [1-10] to the starting position.
- At the end of the spraying process, interrupt the spraying air and empty the suction cup [2-9]. Comply with the instructions for care and storage (see chapter 10).

9. Maintenance and repairs



Warning!

⚠ DANGER

Risk of injuries from components coming loose or leaking material.

If maintenance work is performed while still connected to the compressed air circuit, components can unexpectedly work loose and material can leak.

→ Always disconnect the spray gun from the compressed air circuit before performing any maintenance work.



Warning!

⚠ DANGER

Risk of injury from sharp edges

There is a risk of injury from sharp edges when fitting the nozzle set.

→ Wear protective gloves.

→ Always use the SATA extraction tool pointing away from your body.

The following chapter describes the procedures involved for maintaining and repairing the spray gun. Maintenance and repair work may only be carried out by trained skilled workers.

- Always interrupt the compressed air supply to the compressed air connection [1-7] before performing any maintenance and repair work. Spare parts are available for carrying out repairs (see chapter 15).

9.1. Replace nozzle set



Attention!

NOTICE

Damage from incorrect installation

The fluid tip and paint needle can be damaged if assembled in the wrong order.

→ Always comply with the assembly sequence. Never screw the fluid tip against an energised paint needle.

The nozzle set consists of a tested combination of air cap [7-1], fluid tip [7-2] and paint needle [7-3]. Always replace the complete nozzle set.

Dismantle the nozzle set

- Loosen counter nut [1-3].
- Screw adjusting screw [1-2] with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle [7-3].
- Unscrew the air cap [7-1].
- Screw fluid tip [7-2] out of the gun body using the universal spanner.

Mount the nozzle set

- Screw fluid tip [7-5] into gun body using universal spanner and tighten with a torque of 12 Nm.
- Screw air cap [7-4] onto gun body.
- Insert paint needle and spring [7-6].
- Screw adjusting screw [1-2] with counter nut [1-3] into the gun body. After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.2. Replacing the air distribution ring



Notice!

After removing the air distribution ring, check the sealing surface in the spray gun. If damaged, please contact the SATA customer service department.

Dismantle the air distribution ring

- Dismantle nozzle set (see chapter 9.1).

- Remove the air distribution ring using the SATA extraction tool **[8-1]**.
- Check sealing surface **[8-2]** for soiling, clean if necessary.

Mount the air distribution ring

- Insert air distribution ring. The pin **[8-3]** of the air distribution ring must be aligned accordingly.
- Press the air distribution ring in evenly.
- Mount nozzle set (see chapter 9.1).

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.3. Replace paint needle seal

This must be replaced when material leaks from the self-adjusting paint needle packing.

Dismantle paint needle seal

- Dismantle nozzle set (see chapter 9.1).
- Screw seal retainer **[9-1]** out of the gun body.
- Remove seal **[9-2]** and spring **[9-3]**.

Mount paint needle seal

- Insert seal **[9-2]** and spring **[9-3]**.
- Screw seal retainer **[9-1]** into the gun body.
- Mount nozzle set (see chapter 9.1).

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.4. Replace air piston, air piston spring and air micrometer



Warning!

DANGER

Risk of injuries from air micrometer coming loose.

When the locking screw is not screwed tight, the air micrometer can shoot uncontrolled out of the spray gun.

→ Check that the locking screw of the air micrometer fits firmly and tighten if necessary.

Replacement is necessary if air escapes at the air cap or air micrometer without actuating the trigger guard.

Dismantle air piston, air piston spring and air micrometer

- Screw locking screw **[10-2]** out of gun body.
- Pull the air micrometer **[10-5]** out of the gun body.
- Remove air piston **[10-3]** with air piston spring **[10-4]**.

- Remove the trigger guard [10-6].
- Screw packing screw and air piston rod [10-7] out of gun body and remove.

Mount air piston, air piston spring and air micrometer

- Insert packing screw and air piston rod [10-7] into gun body and screw in position.
- Mount the trigger guard [10-6].
- Insert air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4] and grease with SATA high performance grease (# 48173).
- Press the air micrometer [10-4] into the gun body.
- Screw locking screw [10-2] into gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.5. Replace self-adjusting seal (air side)

Replacement is necessary if air escapes under the trigger guard.

Dismantle self-adjusting seal

- Loosen counter nut [1-3].
- Screw adjusting screw [1-2] with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle [10-1].
- Screw locking screw [10-2] out of gun body.
- Pull the air micrometer [10-5] out of the gun body.
- Remove air piston [10-3] with air piston spring [10-2].
- Remove the trigger guard [10-6].
- Screw packing screw and air piston rod [10-7] out of gun body and remove.
- Remove spring [10-8] and self-adjusting seal [10-9] from the gun body.

Mount self-adjusting seal

- Insert spring [10-8] and self-adjusting seal [10-9] in the gun body.
- Insert packing screw and air piston rod [10-7] into gun body and screw in position.
- Mount the trigger guard [10-6].
- Grease air piston [10-3] with air piston spring [10-2] and air micrometer [10-4] with SATA high performance grease (# 48173) and insert.
- Press the air micrometer [10-5] into the gun body.
- Screw in the locking screw [10-2].
- Insert spring and paint needle [10-1].
- Screw adjusting screw [1-2] with counter nut [1-3] into the gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.6. Replace spindle of round / flat fan control

Replacement is necessary if air escapes from the round/flat fan control or if it is no longer possible to adjust the spray fan pattern.

Dismantle spindle

- Unscrew the countersunk screw [11-3].
- Remove the control knob [11-2].
- Screw spindle [11-1] out of the gun body using the SATA universal spanner.

Mount the spindle

- Screw the spindle [11-1] into the gun body using the SATA universal spanner.
- Position the control knob [11-2].
- Coat the countersunk screw [11-3] with Loctite 242 and screw hand-tight.

10. Care and storage

Careful handling together with constant care of the product is necessary to ensure that the spray gun functions properly.

- Store the spray gun in a dry place.
- Clean the spray gun thoroughly every time after it has been used and every time before changing the material.



Attention!

NOTICE

Damage from wrong cleaning agents

The spray gun can be damaged by using aggressive cleaning agents to clean it.

- Do not use aggressive cleaning agents.
- Use neutral cleaning agents with a pH of 6–8.
- Do not use acids, caustic solutions, bases, paint strippers, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning agents.

**Attention!****NOTICE****Physical damage from incorrect cleaning**

The spray gun can be damaged if immersed in solvent or cleaning agent or if cleaned in an ultrasonic cleaning machine.

- Do not place the spray gun in solvent or cleaning agent.
- Do not clean the spray gun in an ultrasonic cleaning machine.
- Only use washing machines recommended by SATA.

**Attention!****NOTICE****Damage from incorrect cleaning tool**

Never use unsuitable objects to clean clogged holes. Even the tiniest damage can influence the spray pattern.

- Use SATA nozzle cleaning needles (# 62174) or (# 9894).

**Notice!**

In rare cases, it may be necessary to dismantle some parts of the spray gun to clean them thoroughly. If dismantling should be necessary, this should be limited just to the parts whose function brings them in contact with the material.

- Purge spray gun thoroughly with thinner.
- Clean air cap with a paint brush or brush.
- Lightly grease moving parts with high performance grease.

11. Malfunctions

The malfunctions described below may only be remedied by trained personnel.

If it is not possible to remedy a malfunction with the described corrective actions, send the spray gun to the SATA customer service department (address see chapter 16).

Malfunction	Cause	Corrective Action
Jerky spray fan pattern (wobbling/spluttering) or air bubbles in suction cup.	Fluid tip not tightened.	Tighten fluid tip with universal spanner.
	Air distribution ring damaged or clogged.	Replace air distribution ring (see chapter 9.2).
Air bubbles in suction cup.	Loose air cap.	Tighten the air cap hand-tight.
	Gap between air cap and fluid tip (air circuit) is clogged.	Clean air circuit. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Nozzle set is soiled.	Clean nozzle set. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged nozzle set.	Replace nozzle set (see chapter 9.1).
	Not enough material in suction cup.	Fill suction cup (see chapter 8.2).
	Defective paint needle seal.	Replace paint needle seal (see chapter 9.3).
Spray pattern too small, slanted, one-sided or split.	Air cap holes clogged with paint.	Clean air cap. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture).	Check fluid tip for damage and replace nozzle set if necessary (see chapter 9.1).
Round/flat fan control not working – control can be regulated.	Air distribution ring not correctly positioned (pin not in hole) or damaged.	Replace air distribution ring (see chapter 9.2).
Round/flat fan control cannot be regulated.	Round/flat fan control has been turned counterclockwise over the limit; spindle loose in gun thread.	Unscrew round/flat fan control using the universal spanner and make it work again or replace it completely (see chapter 9.6).

Malfunction	Cause	Corrective Action
Spray gun does not shut air off.	Air piston seat clogged.	Clean air piston seat. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Air piston worn.	Replace air piston and air piston packing (see chapter 9.4).
Corrosion on air cap thread, material passages (cup connection) or spray gun body.	Cleaning solution (water) remains in the gun for too long.	Have gun body replaced. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Unsuitable cleaning solutions used.	
Material leaks from behind the paint needle seal.	Paint needle seal defective or missing.	Replace paint needle seal (see chapter 9.3).
	Paint needle damaged.	Replace nozzle set (see chapter 9.1).
	Paint needle clogged.	Clean paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
Spray gun drips at fluid tip ("fluid tip cone").	Contamination between paint needle tip and fluid tip.	Clean fluid tip and paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged nozzle set.	Replace nozzle set (see chapter 9.1).

12. Disposal

Dispose of the completely emptied spray gun as a recyclable material. To avoid damage to the environment, dispose of the spray material and release agent separately from the spray gun in an appropriate manner. Comply with local regulations!

13. After Sales Service

For accessories, spare parts and technical support, contact your SATA dealer.

14. Accessories

Art. No.	Description	Number
6981	Quick coupling nipple G 1/4" (female thread)	5 ea.
13623	Quick coupling 1/4" (male thread)	1 ea.
187419*	Material pipe G 1/4" (female thread) - 1/4" (male thread)	1 ea.
187690*	Material filter 60 msh, 1/4" (male thread)	1 set
199018*	Material pipe G 1/4" (female thread) - 3/8" (male thread)	1 ea.

*	only for SATAminijet 1000 K
---	-----------------------------

15. Spare Parts

Art. No.	Description	Number
6395	CCS clip (green, blue, red, black)	4 units
44644	Counter nut	1 ea.
44735	Countersunk screw M 2,5 x 5, VA	1 ea.
44826	Air piston head	1 ea.
44834	Air piston rod	1 ea.
64972	Locking screw for air micrometer	1 ea.
79905	Paint needle packing	1 ea.
124164	Control knob	1 ea.
125146	Material flow control screw	1 ea.
125187	Air micrometer	1 ea.
125856	Tool kit	1 ea.
126276	Trigger kit	1 ea.
126292	Packing kit for air piston rod	1 ea.
133983	Air connection piece 1/4" (male thread)	1 ea.
187344	Material connection, stainless steel	1 ea.
187427	Spindle for round/flat spray control	1 ea.
187435	Air distribution ring	3 units
201467	Pressure springs (3 each) for paint needle and air piston	3 ea.

<input type="checkbox"/>	contained in repair set (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	contained in seal set (# 50658)

16. EU Declaration of Conformity

The latest version of the Declaration of Conformity can be found at:



www.sata.com/downloads

Índice [versión original: alemán]

1. Información general.....	147	10. Cuidado y almacenamien- to	162
2. Instrucciones de seguridad .	148	11. Fallos.....	163
3. Utilización adecuada	151	12. Eliminación	166
4. Descripción.....	151	13. Servicio al cliente	166
5. Volumen de suministro	151	14. Accesorios.....	166
6. Componentes	151	15. Piezas de recambio.....	166
7. Datos técnicos.....	152	16. Declaración de Conformidad UE	167
8. Funcionamiento.....	153		
9. Mantenimiento y conserva- ción.....	157		



¡Leer primero!

Antes de la puesta en marcha y el funcionamiento, leer completa y detenidamente estas instrucciones de servicio. ¡Observar las indicaciones de seguridad y de peligro!

¡Guardar siempre estas instrucciones de servicio, así como las instrucciones de servicio de la pistola pulverizadora, con el producto o en un lugar accesible en todo momento y para toda persona!

1. Información general

1.1. Introducción

Las presentes instrucciones de servicio contienen información importante sobre el funcionamiento de las SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, denominadas en lo sucesivo pistola de pintura. Asimismo, en ellas se describen la puesta en marcha, el mantenimiento y la conservación, el cuidado y el almacenamiento, así como la eliminación de fallos.

1.2. Destinatarios de este manual

Este manual de uso está dirigido a

- pintores y barnizadores/esmaltadores profesionales.
- Personal formado para trabajos de barnizado/esmaltado en empresas industriales y artesanales.

1.3. Prevención de accidentes

Se respetarán por principio las normas generales y específicas del país relativas a la prevención de accidentes, así como las respectivas indicaciones del taller y de protección de la empresa.

1.4. Accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste

Se utilizarán por principio únicamente accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste originales de SATA. Los accesorios que no hayan sido suministrados por SATA no están comprobados ni autorizados. SATA no asumirá ninguna responsabilidad por daños derivados del uso de accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste no autorizados.

1.5. Garantía y responsabilidad

Se aplican las condiciones generales de venta de SATA y, en su caso, adicionales acuerdos contractuales así como respectivamente la ley en vigor.

SATA no asume responsabilidades por

- Incumplimiento de las instrucciones de servicio
- Utilización del producto no conforme a su destino
- Empleo de personal sin formación
- No utilización de equipo de protección personal
- No utilización de accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste originales
- Reconstrucción o cambios técnicos por cuenta propia
- Desgaste/deterioro naturales
- Carga de choque atípica a la utilización
- Trabajos de montaje y desmontaje
- Limpiar el cristal del display con objetos agudos, afilados y ásperos

2. Instrucciones de seguridad

Lea y tenga en cuenta todas las indicaciones mostradas a continuación. El incumplimiento o cumplimiento incorrecto puede provocar fallos de funcionamiento o lesiones graves o incluso la muerte.



2.1. Exigencias al personal

El uso de la pistola de pintura está reservado a personal técnico experimentado y a personal instruido que haya leído y comprendido completamente las presentes instrucciones de servicio. Las personas con una capacidad de reacción reducida por efecto de drogas, alcohol, medicamentos o de otra forma tienen prohibido manejar la pistola de pintura.

2.2. Equipo de protección personal

Al utilizar la pistola de pintura, así como en su limpieza y mantenimiento, llevar siempre protección respiratoria, ocular y auditiva homologada, así como guantes de protección, ropa de protección y calzado de seguridad adecuados.

2.3. Utilización en zonas bajo peligro de explosión

	¡Aviso!
	
<p>Peligro de muerte por explosión de la pistola de pintura El uso de la pistola de pintura en áreas con riesgo de explosión de la zona Ex 0 puede conllevar una explosión. → No llevar nunca la pistola de pintura a áreas con riesgo de explosión de la zona Ex 0.</p>	

Se autoriza la utilización / conservación de la pistola de lacado en zonas con riesgo de explosión Ex 1 y 2. Téngase en cuenta el marcado en el producto.

2.4. Instrucciones de seguridad

Estado técnico

- No poner nunca en funcionamiento la pistola de pintura en caso de daños o piezas faltantes.
- En caso de daños, poner de inmediato la pistola de pintura fuera de servicio, desconectarla de la alimentación de aire comprimido y purgar el aire por completo.
- No reformar ni modificar técnicamente la pistola de pintura por cuenta propia.
- Comprobar antes de cada uso si la pistola de pintura con todos los componentes conectados presenta daños y está bien ajustada y, dado el caso, repararla.

Materiales de trabajo

- El uso de medios fluidos con ácido o lejía está prohibido.
- El uso de disolventes con hidrocarburos halogenados, bencina, queroseno, herbicidas, pesticidas y sustancias radioactivas está prohibido. Los disolventes halogenados pueden producir compuestos químicos explosivos y corrosivos.
- El uso de sustancias agresivas que contengan pigmentos de gran

tamaño, cortantes y abrasivos está prohibido. Estas incluyen, por ejemplo, distintos tipos de pegamento, adhesivos de contacto y de dispersión, caucho clorado, materiales similares al revoque y pinturas con relleno de fibra gruesa.

- Llevar al entorno de trabajo de la pistola de pintura únicamente la cantidad de disolvente, pintura, barniz u otros medios fluidos peligrosos necesaria para el desarrollo de la tarea. Dichos materiales se llevarán a lugares de almacenamiento adecuados tras finalizar el trabajo.

Parámetros de funcionamiento

- La pistola de pintura solo se debe hacer funcionar dentro de los parámetros indicados en la placa de características.

Componentes conectados

- Utilizar únicamente accesorios y piezas de recambio originales de SATA.
- Las mangueras y los conductos conectados deben resistir de forma segura las cargas térmicas, químicas y mecánicas esperadas durante el funcionamiento.
- Las mangueras bajo presión pueden causar lesiones por movimientos de látigo cuando se sueltan. Antes de soltar las mangueras, purgar el aire por completo.

Limpieza

- No usar nunca medios de limpieza con ácido o lejía para limpiar la pistola de pintura.
- No usar nunca medios de limpieza a base de hidrocarburos halogenados.

Lugar de uso

- No usar nunca la pistola de pintura en zonas con fuentes de ignición como fuego abierto, cigarrillos encendidos o equipos eléctricos sin protección contra explosiones.
- Usar la pistola de pintura únicamente en lugares bien ventilados.

General

- No dirigir nunca la pistola de pintura hacia seres vivos.
- Observar las normas locales sobre seguridad, prevención de accidentes, protección laboral y protección del medioambiente.
- Observar las normas sobre prevención de accidentes.

3. Utilización adecuada

La pistola de pintura sirve para aplicar pinturas y barnices, así como otros materiales fluidos adecuados, sobre sustratos apropiados.

4. Descripción

El aire comprimido necesario para pintar se suministra en la conexión de aire comprimido. Oprimiendo la palanca del gatillo hasta el primer punto de presión se activa el control de preaire. Si se continúa oprimiendo la palanca del gatillo, la aguja de pintura se extrae de la boquilla de pintura, el medio fluido sale sin presión de dicha boquilla y se pulveriza mediante el aire comprimido que circula por la boquilla de aire.

5. Volumen de suministro

- Pistola de pintura con juego de boquillas RP/HVLP
- Juego de herramientas
- Clips CCS
- Instrucciones de servicio

Tras el desembalaje, comprobar si:

- Pistola de pintura sin daños
- Volumen de suministro completo.

6. Componentes

6.1. Pistola de pintura

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Regulación del abanico redondo/lineal | [1-8] | ColorCode-System (CCS) |
| [1-2] | Regulación de cantidad de material | [1-9] | Empuñadura de la pistola de pintura |
| [1-3] | Contratuercas de regulación de cantidad de material | [1-10] | Palanca del gatillo |
| [1-4] | Micrómetro de aire | [1-11] | Conexión de material de ¼" (rosca exterior) |
| [1-5] | Tornillo de fijación del micrómetro de aire | [1-12] | Juego de boquillas con boquilla de aire, boquilla de pintura (no visible), aguja de pintura (no visible) |
| [1-6] | Pistón de aire (no visible) | | |
| [1-7] | Conexión de aire comprimido de ¼" (rosca exterior) | | |

6.2. Micrómetro de aire

- [3-29] SATA adam 2 (véase el capítulo 14)

[3-30] Manómetro separado con equipo de regulación (véase el capítulo 14)

[3-31] Manómetro separado sin equipo de regulación (véase el capítulo 14)

[3-32] Medición de presión en red de aire comprimido

7. Datos técnicos

Presión de entrada de la pistola			
RP	Presión de entrada recomendada de la pistola	2,5 bar	35 psi
HVLP	Presión de entrada recomendada de la pistola	2,5 bar	35 psi
	Presión de entrada recomendada de la pistola en conformidad	> 2,0 bar (Presión interior de boquilla > 0,7 bar)	> 29 psi (Presión interior de boquilla > 10 psi)
	Presión de entrada recomendada de la pistola conforme a la legislación Lombardía/Italia	< 2,5 bar (Presión interior de boquilla < 2,5 bar)	< 35 psi (Presión interior de boquilla < 35 psi)

Distancia de proyección			
RP	Distancia de proyección recomendada	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Distancia de proyección recomendada	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Distancia de proyección recomendada Lombardía/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Presión de material máx. permisible			
		5,0 bar	73 psi

Máx. presión de entrada de la pistola (aire)			
		10,0 bar	145 psi

Máx. presión de entrada de la pistola (material)			
		Véase rotulación/indicación en la pistola	

Consumo de aire de SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi


Consumo de aire de SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi

Temperatura máx. del medio fluido		
	50 °C	122 °F

Peso de SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Peso con depósito de aluminio de 1 l SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Funcionamiento

	¡Aviso!
▲ DANGER	

Peligro de lesiones por estallido de la manguera de aire comprimido

Una manguera de aire comprimido no adecuada puede sufrir daños y explotar debido a una presión demasiado alta.

→ Usar únicamente mangueras para aire comprimido resistentes a los disolventes, antiestáticas y en perfecto estado técnico, con una resistencia a la presión continua de al menos 10 bares, una resistencia de escape < 1 MOhm y un diámetro interior mínimo de 9 mm.



¡Aviso!

⚠ DANGER

Peligro de lesiones por presión de entrada del material demasiado alta

Una presión de entrada del material demasiado alta puede conllevar el estallido de la manguera de material y de otros componentes conductores de material.

→ No se debe superar la máxima presión de entrada del material indicada en la pistola.



¡Cuidado!

NOTICE

Daños por aire comprimido sucio

El uso de aire comprimido sucio puede conllevar un funcionamiento incorrecto.

→ Usar aire comprimido limpio. Por ejemplo con el SATA filter 100 (# 148247) fuera de la cabina de pintura o el SATA filter 484 (# 92320) dentro de ella.

Antes de cada uso, prestar atención/comprobar los puntos siguientes para garantizar un trabajo seguro con la pistola de pintura:

- Todos los tornillos [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] y [2-5] están bien ajustados. Dado el caso, apretar los tornillos.
- La boquilla de pintura [2-2] está apretada con un par de apriete de 12 Nm [7-5].
- El tornillo de bloqueo [10-1] está apretado.
- Se utiliza aire comprimido técnicamente limpio.

8.1. Primera puesta en servicio

- Soplar a fondo a través del conducto de aire comprimido antes del montaje.
- Lavar el conducto de pintura con un líquido limpiador adecuado.
- **En la SATAminijet 1000 K:** Lavar la manguera de material.
- Atornillar la boquilla roscada [2-12] en la conexión de aire [1-7].
- Orientar la boquilla de aire.
 - Abanico horizontal [2-7]
 - Abanico vertical [2-6]

8.2. Servicio regular

Conectar la pistola de pintura

- **En la SATAminijet 1000 K:** Conectar el acoplamiento de material [2-14] y la manguera de material [2-13].
- **En la SATAminijet 1000 H:** Montar el adaptador RPS [2-11] y el depósito colgante [2-9].
- Conectar la manguera de aire comprimido [2-8].

Llenar con material



¡Aviso!

Durante la aplicación de pintura, usar exclusivamente la cantidad de material necesaria para el paso de trabajo.

Durante la aplicación de pintura, prestar atención a la distancia de proyección necesaria. Tras la aplicación, almacenar o eliminar el material de forma debida.

En la SATAminijet 1000 H

- Llenar el depósito colgante (20 mm por debajo del borde superior como máximo).
- Enroscar la tapa roscada [2-10] en el depósito colgante [2-9].
- Enroscar el depósito colgante en el adaptador mediante el QCC en la pistola.

En la SATAminijet 1000 K

- Llenar el depósito de presión y ajustar la presión.

Adaptación de la presión interior de la pistola



¡Aviso!

En las opciones de ajuste [3-2], [3-3] y [3-4], el micrómetro de aire [1-4] debe estar completamente abierto (posición vertical).



¡Aviso!

La presión interior de la pistola se puede ajustar del modo más preciso posible con el SATA adam 2 [3-1].



¡Aviso!

De no alcanzarse la presión de entrada necesaria para la pistola, en la red de aire comprimido deberá aumentarse la presión.

Un aire comprimido de entrada demasiado alto conlleva fuerzas de tracción demasiado altas.

- Accionar la palanca del gatillo **[1-10]** por completo.
- Ajustar la presión de entrada de la pistola conforme a una de las siguientes opciones de ajuste **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** y **[3-4]**. Observar la máxima presión de entrada de la pistola (véase el capítulo 7).
- Colocar la palanca del gatillo en la posición inicial.

Ajustar la cantidad de material



¡Aviso!

Con la regulación de cantidad de material completamente abierta, el desgaste en la boquilla de pintura y la aguja de pintura es el mínimo posible. Seleccionar el tamaño de la boquilla en función del medio fluido y la velocidad de trabajo.

La cantidad de material y, de tal modo, la carrera de la aguja se pueden ajustar en progresión continua con el tornillo de regulación conforme a las figuras **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** y **[4-4]**.

- Aflojar la contratuerca **[1-3]**.
- Accionar la palanca del gatillo **[1-10]** por completo.
- Ajustar la cantidad de material con el tornillo de regulación **[1-2]**.
- Apretar la contratuerca a mano.

En la SATAminijet 1000 K

- Accionar la palanca del gatillo **[1-10]** por completo.
- Ajustar la presión de alimentación de material en, por ejemplo, el recipiente de presión.

Ajustar abanico

El abanico se puede ajustar en progresión continua con ayuda de la regulación del abanico redondo/lineal **[1-1]** hasta alcanzar un abanico redondo.

- Ajustar el abanico girando la regulación del abanico redondo y lineal **[1-1]**.
 - Giro a la derecha **[5-2]** – abanico redondo
 - Giro a la izquierda **[5-1]** – abanico lineal

Iniciar el proceso de pintura

- Situar en la distancia de proyección (véase el capítulo 7).
- Accionar la palanca del gatillo **[6-2]** por completo y dirigir la pistola de pintura a 90° contra la superficie de pintar **[6-1]**.
- Asegurar la alimentación de aire de proyección y la alimentación de material.
- Tirar de la palanca del gatillo **[1-10]** hacia atrás e iniciar el proceso de pintura. Dado el caso, reajustar la cantidad de material y el abanico.

Finalizar el proceso de pintura

- Colocar la palanca del gatillo **[1-10]** en la posición inicial.
- Si se finaliza el proceso de pintura, interrumpir el aire de proyección y vaciar el depósito colgante **[2-9]**. Observar las indicaciones sobre el cuidado y almacenamiento (véase el capítulo 10).

9. Mantenimiento y conservación



¡Aviso!

▲ DANGER

Peligro de lesiones por componentes que se sueltan o material que escapa.

Al efectuar trabajos de mantenimiento con conexión establecida a la red de aire comprimido, es posible que de forma inesperada se suelten componentes y escape material.

→ Desconectar la pistola de pintura de la red de aire comprimido antes de todos los trabajos de mantenimiento.



¡Aviso!

▲ DANGER

Peligro de lesiones por bordes afilados

Durante los trabajos de montaje en el juego de boquillas existe peligro de lesiones por bordes afilados.

→ Usar guantes de trabajo.

→ Utilizar la herramienta de extracción SATA siempre en dirección contraria al cuerpo.

En el siguiente capítulo se describen el mantenimiento y la conservación de la

pistola de pintura. Los trabajos de mantenimiento y conservación están reservados

únicamente a personal técnico formado.

- Antes de todos los trabajos de mantenimiento y conservación, cortar la alimentación de aire comprimido a la conexión de aire comprimido [1-7].

Para la conservación se hallan disponibles piezas de recambio (véase el capítulo 15).

9.1. Cambiar el juego de boquillas



NOTICE

¡Cuidado!

Daños por montaje incorrecto

El orden de montaje incorrecto de la boquilla de pintura y la aguja de pintura puede conllevar daños en dichas piezas.

→ Es imprescindible observar el orden de montaje. No enroscar nunca una boquilla de pintura contra una aguja de pintura bajo tensión.

El juego de boquillas consta de una combinación comprobada de boquilla de aire [7-1], boquilla de pintura [7-2] y aguja de pintura [7-3]. Sustituir el juego de boquillas siempre de forma completa.

Desmontar el juego de boquillas

- Aflojar la contratuerca [1-3].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura [7-3].
- Desenroscar la boquilla de aire [7-1].
- Desenroscar la boquilla de pintura [7-2] con la llave universal del cuerpo de la pistola.

Montar el juego de boquillas

- Enroscar la boquilla de pintura [7-5] con la llave universal en el cuerpo de la pistola y apretarla con un par de apriete de 12 Nm.
- Enroscar la boquilla de aire [7-4] en el cuerpo de la pistola.
- Colocar la aguja de pintura y el resorte [7-6].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca [1-3] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.2. Cambiar anillo de distribución de aire



¡Aviso!

Tras desmontar los anillos de distribución de aire, comprobar la superficie de las juntas en la pistola de pintura. En caso de daños, diríjase al departamento de servicio al cliente de SATA.

Desmontar el anillo de distribución de aire

- Desmontar el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
- Sacar el anillo de distribución de aire con la herramienta de extracción SATA [8-1].
- Comprobar si existe suciedad en la superficie de las juntas [8-2]; de ser necesario, limpiarla.

Montar el anillo de distribución de aire

- Colocar el anillo de distribución de aire. El perno [8-3] del anillo de distribución de aire debe estar alineado de forma correspondiente.
- Introducir el anillo de distribución de aire presionando de modo uniforme.
- Montar el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.3. Sustituir la junta de la aguja de pintura

La sustitución será necesaria cuando salga material de la empaquetadura autoajustable de la aguja de pintura.

Desmontar la junta de la aguja de pintura

- Desmontar el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
- Desenroscar el soporte de juntas [9-1] del cuerpo de la pistola.
- Quitar la junta [9-2] y el resorte [9-3].

Montar la junta de la aguja de pintura

- Colocar la junta [9-2] y el resorte [9-3].
- Enroscar el soporte de juntas [9-1] en el cuerpo de la pistola.
- Montar el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.4. Sustituir el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire



¡Aviso!

▲ DANGER

Peligro de lesiones por micrómetro de aire que se suelta.

El micrómetro de aire puede salir despedido y sin control de la pistola de pintura si el tornillo de bloqueo no está apretado.

→ Comprobar si el tornillo de bloqueo del micrómetro de aire está bien ajustado y, dado el caso, apretarlo.

La sustitución será necesaria cuando, con la palanca del gatillo sin accionar,

escape aire de la boquilla de aire en el micrómetro de aire.

Desmontar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Desenroscar el tornillo de bloqueo [10-2] del cuerpo de la pistola.
- Extraer el micrómetro de aire [10-5] del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire [10-3] con el resorte del pistón de aire [10-4].
- Desmontar la palanca del gatillo [10-6].
- Desenroscar el tornillo de guarnición y el émbolo del pistón de aire [10-7] del cuerpo de la pistola y extraerlos.

Montar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Colocar el tornillo de guarnición y el émbolo del pistón de aire [10-7] en el cuerpo de la pistola y enroscarlos.
- Montar la palanca del gatillo [10-6].
- Engrasar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5], así como el micrómetro de aire [10-4], con grasa para pistolas SATA (# 48173) y colocarlos.
- Introducir el micrómetro de aire [10-4] en el cuerpo de la pistola presionándolo.
- Enroscar el tornillo de bloqueo [10-2] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.5. Sustituir la junta autoajustable (lado del aire)

La sustitución será necesaria cuando escape aire debajo de la palanca del gatillo.

Desmontar la junta autoajustable

- Aflojar la contratuerca [1-3].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura [10-1].
- Desenroscar el tornillo de bloqueo [10-2] del cuerpo de la pistola.
- Extraer el micrómetro de aire [10-5] del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire [10-3] con el resorte del pistón de aire [10-2].
- Desmontar la palanca del gatillo [10-6].
- Desenroscar el tornillo de guarnición y el émbolo del pistón de aire [10-7] del cuerpo de la pistola y extraerlos.
- Quitar el resorte [10-8] y la junta autoajustable [10-9] del cuerpo de la pistola.

Montar la junta autoajustable

- Colocar el resorte [10-8] y la junta autoajustable [10-9] en el cuerpo de la pistola.
- Colocar el tornillo de guarnición y el émbolo del pistón de aire [10-7] en el cuerpo de la pistola y enroscarlos.
- Montar la palanca del gatillo [10-6].
- Engrasar el pistón de aire [10-3] con el resorte del pistón de aire [10-2], así como el micrómetro de aire [10-4], con grasa para pistolas SATA (# 48173) y colocarlos.
- Introducir el micrómetro de aire [10-5] en el cuerpo de la pistola presionándolo.
- Enroscar el tornillo de bloqueo [10-2].
- Colocar el resorte y la aguja de pintura [10-1].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca [1-3] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.6. Sustituir el huso de la regulación del abanico redondo/lineal

La sustitución será necesaria cuando escape aire de la regulación del abanico redondo/lineal o cuando ya no sea posible ajustar el abanico.

Desmontar el huso

- Desenroscar el tornillo avellanado [11-3].
- Extraer el botón regulable [11-2].
- Desenroscar el huso [11-1] con la llave universal SATA del cuerpo de la pistola.

Montar el huso

- Enroscar el huso [11-1] con la llave universal SATA en el cuerpo de la pistola.
- Colocar el botón regulable [11-2].
- Humedecer el tornillo avellanado [11-3] con Loctite 242 y apretarlo a mano.

10. Cuidado y almacenamiento

Para garantizar el buen funcionamiento de la pistola de pintura se requiere un manejo cuidadoso, así como un cuidado permanente.

- Almacenar la pistola de pintura en un lugar seco.
- Limpiar a fondo la pistola de pintura tras cada uso y antes de cada cambio de material.



¡Cuidado!

NOTICE

Daños por productos de limpieza incorrectos

El uso de productos de limpieza agresivos para limpiar la pistola de pintura puede dañar la pistola.

- No utilizar medios de limpieza agresivos.
- Usar productos de limpieza neutros con un pH de 6–8.
- No utilizar ácidos, lejías, bases, decapantes, regeneradores no adecuados ni otros medios de limpieza agresivos.



¡Cuidado!

NOTICE

Daños por limpieza incorrecta

La inmersión en disolventes o productos de limpieza o bien la limpieza en un equipo por ultrasonidos pueden dañar la pistola de pintura.

- No colocar la pistola de pintura en disolventes ni productos de limpieza.
- No limpiar la pistola de pintura en un equipo por ultrasonidos.
- Utilizar únicamente las lavadoras recomendadas por SATA.

**¡Cuidado!****NOTICE****Daños materiales por herramienta incorrecta de limpieza**

No limpiar bajo ningún concepto los orificios sucios con objetos inadecuados. Incluso el más mínimo daño repercutirá en el patrón de abanico.

→ Usar agujas para la limpieza de boquillas de SATA (# 62174) o (# 9894).

**¡Aviso!**

En raros casos, puede ser preciso desmontar algunas piezas de la pistola de pintura para limpiarla a fondo. Si fuera necesario un desmontaje, debería limitarse solo a componentes que, debido a su función, entran en contacto con el material.

- Lavar bien la pistola de pintura con diluyente.
- Limpiar la boquilla de aire con un pincel o un cepillo.
- Engrasar ligeramente los componentes movidos con grasa para pistolas.

11. Fallos

La eliminación de los fallos descritos a continuación está reservada únicamente a personal técnico formado.

Si no fuera posible eliminar un fallo aplicando las medidas seguidamente mencionadas, enviar la pistola de pintura al departamento de servicio al cliente de SATA (véase dirección en el capítulo 16).

Avería	Causa	Solución
Abanico irregular (entrecorte/emisión intermitente) o burbujas de aire en el depósito colgante.	La boquilla de pintura no está apretada.	Apretar la boquilla de pintura con la llave universal.
	El anillo de distribución de aire está dañado o sucio.	Sustituir el anillo de distribución de aire (véase el capítulo 9.2).

Avería	Causa	Solución
Burbujas de aire en el depósito colgante.	La boquilla de aire está floja.	Apretar a mano la boquilla de aire.
	El intersticio entre la boquilla de aire y la de pintura («circuito de aire») está sucio.	Limpiar el circuito de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está sucio.	Limpiar el juego de boquillas. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está dañado.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
	Muy poco medio fluido en el depósito colgante.	Llenar el depósito colgante (véase el capítulo 8.2).
	La junta de la aguja de pintura está defectuosa.	Sustituir la junta de la aguja de pintura (véase el capítulo 9.3).
Cuadro de rociado demasiado pequeño, sesgado, unilateral o separado.	Los orificios de la boquilla de aire están obstruidos con pintura.	Limpiar la boquilla de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	La punta (espiga) de la boquilla de pintura está dañada.	Comprobar si la punta de la boquilla de pintura presenta daños y, dado el caso, sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
Regulación del abanico redondo/lineal sin funcionar – Regulación girable.	El anillo de distribución de aire no está en la posición correcta (el perno no está en el orificio) o está dañado.	Sustituir el anillo de distribución de aire (véase el capítulo 9.2).

Avería	Causa	Solución
La regulación del abanico redondo/lineal no gira.	La regulación del abanico redondo/lineal se giró mucho en sentido antihorario en el límite; el huso en la rosca de la pistola está flojo.	Desenroscar la regulación del abanico redondo/lineal con la llave universal, restablecer la movilidad o cambiar completamente (véase capítulo 9.6).
La pistola de pintura no deja de expulsar aire.	El asiento del pistón de aire está sucio.	Limpiar el asiento del pistón de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El pistón de aire está desgastado.	Sustituir el pistón de aire y la guarnición del pistón de aire (véase el capítulo 9.4).
Corrosión en la rosca de la boquilla de aire, el conducto de material (conexión del depósito) o el cuerpo de la pistola de pintura.	Permanece líquido limpiador (acuoso) demasiado tiempo en la pistola.	Hacer sustituir el cuerpo de la pistola. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	Se ha utilizado un líquido limpiador inadecuado.	
Sale medio fluido detrás de la junta de la aguja de pintura.	La junta de la aguja de pintura está defectuosa o falta.	Sustituir la junta de la aguja de pintura (véase el capítulo 9.3).
	La aguja de pintura está dañada.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
	La aguja de pintura está sucia.	Limpiar la aguja de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).

Avería	Causa	Solución
La pistola de pintura gotea en la punta (espiga) de la boquilla de pintura.	Hay un cuerpo extraño entre la punta de la aguja de pintura y la boquilla de pintura.	Limpiar la aguja de pintura y la boquilla de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está dañado.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).

12. Eliminación

Eliminación de la pistola de pintura completamente vacía como desecho reciclable. Para evitar daños medioambientales, eliminar los restos de medio fluido y agente separador aparte de la pistola de pintura y de forma debida. ¡Observar las disposiciones locales!

13. Servicio al cliente

Accesorios, recambios y apoyo técnico los encuentra en su distribuidor SATA.

14. Accesorios

Ref.	Denominación	Cantidad
6981	Boquilla de acoplamiento rápido de G 1/4" (rosca interior)	5 ud./s.
13623	Acoplamiento rápido de 1/4" (rosca exterior)	1 ud./s.
187419*	Tubo de material de G 1/4" (rosca interior), 1/4" (rosca exterior)	1 ud./s.
187690*	Filtro de material de 60 msh, 1/4" (rosca exterior)	1 juego
199018*	Tubo de material de G 1/4" (rosca interior), 3/8" (rosca exterior)	1 ud./s.

*	Solo en la SATAminijet 1000 K
---	-------------------------------

15. Piezas de recambio

Ref.	Denominación	Cantidad
6395	Clip CCS (verde, azul, rojo, negro)	4 ud./s.
44644	Contratuercia	1 ud./s.

Ref.	Denominación	Canti- dad
44735	Tornillo avellanado M 2,5x5, VA	1 ud./s.
44826	Cabeza de pistón de aire	1 ud./s.
44834	Vástago de pistón de aire	1 ud./s.
64972	Tornillo de bloqueo para micrómetro de aire	1 ud./s.
79905	Caja de agujas de pintura	1 ud./s.
124164	Botón regulable	1 ud./s.
125146	Anillo de regulación del volumen de material	1 ud./s.
125187	Micrómetro de aire	1 ud./s.
125856	Juego de herramientas	1 ud./s.
126276	Juego de palanca del gatillo	1 ud./s.
126292	Juego de paquetes de vástagos de pistón de aire	1 ud./s.
133983	Pieza de conexión de aire de 1/4" (rosca exterior)	1 ud./s.
187344	Conexión de material, acero inoxidable	1 ud./s.
187427	Huso para la regulación de abanico redondo y lineal	1 ud./s.
187435	Anillo de distribución de aire	3 ud./s.
201467	Resorte de compresión (3 unidades respect.) para aguja de pintura y pistón de aire	3 ud./s.

<input type="checkbox"/>	Incluido en el juego de reparación (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	Incluido en el juego de juntas (# 50658)

16. Declaración de Conformidad UE

La versión actual de la Declaración de Conformidad se encuentra a:



www.sata.com/downloads

Sisällysluettelo [käännös alkuperäisestä: saksa]

1. Yleistiedot.....	169	9. Huolto ja kunnossapito.....	178
2. Turvallisuusohjeet	170	10. Hoito ja säilyttäminen	182
3. Määräystenmukainen käyttö.....	172	11. Häiriöt.....	183
4. Kuvaus	172	12. Hävittäminen	185
5. Toimituksen sisältö.....	172	13. Asiakaspalvelu	185
6. Rakenne	173	14. Tarvikkeet.....	186
7. Tekniset tiedot.....	173	15. Varaosat	186
8. Käyttö	175	16. EU-vaatimustenmukaisuusva- kuutus.....	187



Lue tämä ensin!

Lue tämä käyttöohje täydellisesti ja huolellisesti läpi ennen käyttöönottoa ja käyttöä. Noudata turvaohjeita ja varoituksia!

Säilytä tämä käyttöohje sekä ruiskun käyttöohje aina laitteen lähellä tai aina kaikkien käyttäjien käsillä!

1. Yleistiedot

1.1. Johdanto

Tämä käyttöohje sisältää tärkeitä tietoja tuotteiden SATAminijet 1000 K RP/SATAMinijet 1000 K HVLP/SATAMinijet 1000 H RP/SATAMinijet 1000 H HVLP käytöstä, joita kutsutaan jäljempänä maaliruiskuksi. Siinä on kuvailtuna myös käyttöönotto, huolto ja kunnossapito, hoito ja säilytys sekä viankorjaus.

1.2. Kohderyhmä

Tämä käyttöohje on tarkoitettu

- Maalaamisen ja lakkauksen ammattilaisille.
- Koulutetuille henkilöille lakkaustöihin teollisuudessa ja käsityöissä.

1.3. Onnettomuuksien ehkäisy

Kaikkia yleisiä sekä maakohtaisia tapaturmantorjuntamääräyksiä ja vastaavia korjaamon ja yrityksen turvallisuusohjeita täytyy noudattaa.

1.4. Lisävaruste-, vara- ja kulumisosat

Ainoastaan SATA:n alkuperäisiä lisävaruste-, vara- ja kulumisosia saa käyttää. Muiden kuin SATA:n toimittamia lisävarusteosia ei ole testattu eikä hyväksytty. SATA ei vastaa vaurioista, jotka johtuvat hyväksymättömien lisävaruste-, vara- ja kulumisosien käytöstä.

1.5. Takuu ja vastuu

Maaliruiskun kohdalla ovat voimassa SATA:n yleiset myyntiehdot ja tilanteen mukaan muut tehdyt sopimukset sekä voimassa olevat lait.

SATA ei vastaa

- Käyttöohjetta ei ole noudatettu
- Tuotetta ei ole käytetty määräystenmukaisesti
- Käyttäjänä on ollut kouluttamaton henkilö
- Henkilösuojaimia ei ole käytetty
- Alkuperäisten lisävaruste-, vara- ja kulumisosien käyttämättä jättäminen
- Omavaltaiset lisäykset tai tekniset muutokset
- Luonnollinen kuluminen/kuluneisuus
- Käytölle epätyypillinen iskukuormitus
- Asennus- ja irrotustyöt
- Näyttölevyn puhdistus terävillä tai karheilla esineillä

2. Turvallisuusohjeet

Lue ja säilytä seuraavat ohjeet. Ohjeiden noudattamatta jättäminen tai vaillinnainen noudattaminen voi johtaa toimintahäiriöön tai vakavaan vammaan tai kuolemaan.



2.1. Henkilöstön vaatimukset

Maaliruiskuja saa käyttää vain kokenut ammattitaitoinen ja koulutettu henkilökunta, joka on lukenut tämän käyttöohjeen kokonaan ja ymmärtänyt sen. Sellaiset henkilöt eivät saa käsitellä maaliruiskuja, joiden reaktiokyky on huumeiden, alkoholin, lääkkeiden vaikutuksen vuoksi tai muilla tavoin heikentynyt.

2.2. Henkilösuojaimet

Maaliruiskujen käytön sekä puhdistuksen ja huollon aikana täytyy aina käyttää hyväksytyjä hengitys- ja silmä- sekä kuulosuojaimia, sopivia suojäkäsineitä, työvaatetusta ja turvakengkiä.

2.3. Käyttö räjähdysvaarallisilla alueilla

	Varoitus!
	
<p>Räjähävävät maaliruiskut aiheuttavat hengenvaaran Maaliruiskun käyttäminen Ex-vyöhykkeen 0 räjähdysvaarallisissa tiloissa voi aiheuttaa räjähdysten. → Maaliruiskua ei saa koskaan viedä Ex-vyöhykkeen 0 räjähdysvaarallisiin tiloihin.</p>	

Maaliruisku on hyväksytty käytettäväksi/säilytettäväksi luokkien 1 ja 2 räjähdysvaarallisissa tiloissa. Huomioi tuotteeseen merkitty luokitus.

2.4. Turvallisuusohjeet

Tekninen kunto

- Maaliruiskua ei saa koskaan ottaa käyttöön, jos siinä on vaurioita tai jos siitä puuttuu osia.
- Jos maaliruiskuun tulee vaurio, se on poistettava heti käytöstä, erotettava paineilmansyötöstä ja siitä on poistettava täysin paine.
- Maaliruiskuun ei saa koskaan tehdä omavaltaisia eikä teknisiä muutoksia.
- Tarkasta maaliruisku ja kaikki liitetyt komponentit ennen jokaista käyttökertaa vaurioiden varalta ja että ne ovat tiukasti kiinnitettyjä ja tarvittaessa korjaa ne.

Työaineet

- Hap- ja emäspitoisten ruiskutettavien aineiden käsittely on kiellettyä.
- Halogenoituja hiilivetyjä, bensiiniä, kerosiinia, kasvimyrkkyjä, kasvin-suojeluaineita ja radioaktiivisia aineita sisältävien liuottimien käsittely on kiellettyä. Halogenoitunut liuottimet voivat synnyttää räjähdysriskiä ja syövyttäviä kemiallisia yhdisteitä.
- Suuria, teräväreunaisia ja hankaavia pigmenttejä sisältävien syövyttävien aineiden käsittely on kiellettyä. Niihin sisältyvät esimerkiksi erilaiset liimatyyppit, kontakti- ja dispersioliimat, kloorikautsu, rappauksen tyyppiset materiaalit ja karkeilla kuituaineilla täytetyt maalit.
- Maaliruiskun toiminta-alueelle saa tuoda vain töiden edistymisen kannalta välttämätön määrä liuottimia, maalia, lakkaa tai muita vaarallisia ruiskutettavia aineita. Ne on vietävä töiden päätyttyä määräysten mukaisesti varastotiloihin.

Käyttöparametrit

- Maaliruiskua saa kuljettaa vain arvokilvessä ilmoitettujen parametrien puitteissa.

Liitettävät komponentit

- Ainoastaan SATAn alkuperäisiä lisävaruste- ja varaosia saa käyttää.
- Liitettävien letkujen ja johtojen täytyy kestää turvallisesti käytön aikana odotettavissa olevaa lämpö-, kemiallista ja mekaanista rasitusta.
- Paineistetut letkut voivat irrotessaan aiheuttaa vammoja piiskamaisten liikkeiden vuoksi. Poista letkuista aina kokonaan paine ennen niiden irrottamista.

Puhdistus

- Maaliruiskun puhdistukseen ei saa koskaan käyttää happo- tai lipeäpitöisiä puhdistusaineita.
- Älä koskaan käytä halogenoituihin hiilivetyihin perustuvia puhdistusaineita.

Käyttöpaikka

- Maaliruiskuja ei saa koskaan käyttää syttymislähteiden, kuten avotulen, palavien savukkeiden tai ei-räjähdyssuojattujen sähkölaitteiden läheisyydessä.
- Maaliruiskuja saa käyttää vain hyvin tuuletetuissa tiloissa.

Yleistä

- Älä koskaan suuntaa maaliruiskua eläviä olentoja kohti.
- Paikallisia turvallisuus-, tapaturmantorjunta-, työsuojelu- ja ympäristön-suojelumääräyksiä on noudatettava.
- Noudata tapaturmantorjuntamääräyksiä.

3. Määräystenmukainen käyttö

Maaliruisku on tarkoitettu maalien ja lakkojen sekä muiden soveltuvien, juoksevien aineiden levitykseen sopiville pinnoille.

4. Kuvaus

Maalaukseen tarvittavan paineilman syöttö tapahtuu paineilimaliitännän kautta. Liipaisimen painaminen ensimmäiseen painepisteeseen aktivoi esi-ilmanohjauksen. Liipaisimen painaminen lisää vetää värineulan ulos maalisuuttimesta, ruiskutettava aine virtaa paineettomasti ulos maalisuuttimesta ja tulee sumutetuksi ilmasuuttimesta virtaavan paineilman voimasta.

5. Toimituksen sisältö

- Maaliruisku ja suutinsarja RP/HVLP

- Työkalusarja
- CCS-merkintäklipsit
- Käyttöohje

Kun olet poistanut laitteen pakkauksesta, tarkasta:

- Onko maaliruisku vaurioitunut
- Onko toimituksen sisältö täydellinen

6. Rakenne

6.1. Maaliruisku

- | | |
|--|--|
| [1-1] Pyörö-/viuhkasädesäätö | [1-8] ColorCode-järjestelmä (CCS) |
| [1-2] Materiaalinsyötön säädin | [1-9] Maaliruiskun kahva |
| [1-3] Ainemäärän säädön vastamutteri | [1-10] Liipaisin |
| [1-4] Ilmamikrometri | [1-11] Aineliitäntä ¼" (ulkokierre) |
| [1-5] Ilmamikrometrin lukitusruuvi | [1-12] Suutinkokoonpano sisältäen ilmasuuttimen, maalisuuttimen (ei näkyvissä), värineulan (ei näkyvissä) |
| [1-6] Ilmamäntä (ei näkyvissä) | |
| [1-7] Paineilmaliitäntä ¼" (ulkokierre) | |

6.2. Ilmamikrometri


- | | |
|--|--|
| [3-33] SATA adam 2 (katso luku 14) | [3-35] Erillinen painemittari ilman säätölaitetta (katso luku 14) |
| [3-34] Erillinen painemittari ja säätölaite (katso luku 14) | [3-36] Paineenmittaus paineilmaverkosta |


7. Tekniset tiedot


Ruiskun tulopaine			
RP	Ruiskun suositeltu tulopaine	2,5 bar	35 psi
HVLP	Ruiskun suositeltu tulopaine	2,5 bar	35 psi
	Ruiskun suositeltava tulopaine lainsäädännön mukaan	> 2,0 bar (suuttimen sisäpaine > 0,7 bar)	> 29 psi (suuttimen sisäpaine > 10 psi)
	Ruiskun suositeltava tulopaine lainsäädännön mukaan, Lombardia/Italia	< 2,5 bar (suuttimen sisäpaine < 2,5 bar)	< 35 psi (suuttimen sisäpaine < 35 psi)

Ruiskutusetaisyys			
RP	Suositteltu ruiskutuse- täisyys	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Suositteltu ruiskutuse- täisyys	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Suositteltava ruiskutuse- täisyys Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"
Suurin sallittu ainepaine			
		5,0 bar	73 psi
Ruiskun maks. tulopaine (ilma)			
		10,0 bar	145 psi
Ruiskun maks. tulopaine (aine)			
	Katso ruiskun tunnusmerkintä/tiedot		
Ilmankulutus SATAminijet 1000 K			
RP		200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP		120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi
Ilmankulutus SATAminijet 1000 H			
RP		200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP		120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi
Ruiskutettavan aineen maks. lämpötila			
		50 °C	122 °F
Paino SATAminijet 1000 K			
		465 g	16,4 oz.
Paino 1 litran alumiinikupin kanssa, SATAminijet 1000 H			
		930 g	32,8 oz.

8. Käyttö

	Varoitus!
▲ DANGER	
<p>Puhkeava paineilmaletku aiheuttaa loukkaantumisvaaran Jos käytetään sopimatonta paineilmaletkua, liian korkea paine voi vaurioittaa sitä ja se voi räjähtää. → Käytä ainoastaan luottimia kestävää, antistaattista ja teknisesti moitettonta letkua paineilmalle, jonka kestopaineenkestävyys on vähintään 10 bar, vuotoresistori < 1 MOhm ja sisähalkaisija min. 9 mm.</p>	

	Varoitus!
▲ DANGER	
<p>Liian korkea aineen tulopaine aiheuttaa loukkaantumisvaaran Liian korkea aineen tulopaine voi aiheuttaa aineletkun ja muiden ainetta johtavien osien puhkeamisen. → Ruiskulle ilmoitettua aineen maksimia tulopainetta ei saa ylittää.</p>	

	Huomio!
NOTICE	
<p>Likainen paineilma aiheuttaa vahinkoja Likaisen paineilman käyttö voi aiheuttaa toimintahäiriöitä. → Käytä puhdasta paineilmaa. Esimerkiksi käyttämällä SATA-suodatinta 100 (# 148247) maalauskopin ulkopuolella tai SATA-suodatinta 484 (# 92320) maalauskopin sisäpuolella.</p>	

Huomioi/tarkasta seuraavat kohdat/ennen jokaista käyttökertaa maaliruis-
 kun turvallisen käytön takaamiseksi:

- Kaikkien ruuvien [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ja [2-5] tiukkuus. Kiristä ruuveja tarvittaessa.
- Maalisuutin [2-2] on kiristetty vääntömomenttiin 12 Nm [7-5].
- Lukkoruuvi [10-1] kiristetty.
- Käytetään teknisesti puhdasta paineilmaa.

8.1. Ensikäyttöönotto

- Puhalla paineilmajohdo perusteellisesti puhtaaksi ennen asennusta.
- Huuhtelee maalikanava sopivalla puhdistusnesteellä.
- SATAminijet 1000 K: huuhtelee aineletku.
- Ruuvaa liitosnipa [2-12] paineilmaliihtäntään [1-7].
- Kohdista ilmasuutin.
Vaakasäde [2-7]
Pystysäde [2-6]

8.2. Normaalikäyttö

Maaliruiskun liittäminen

- SATAminijet 1000 K: liitä aineeliitin [2-14] ja aineletku [2-13].
- SATAminijet 1000 H: Asenna RPS-sovitin [2-11] ja maalikuppi [2-9].
- Liitä paineilmaletku [2-8].

Aineen lisääminen



Ohje!

Käytä maalattaessa vain työvaihetta varten tarvittavaa ainemäärää. Huomioi maalattaessa tarpeellinen ruiskutusetaisyys. Kun lopetat maalauksen, varastoi aine asianmukaisesti tai hävitä se.

Malli SATAminijet 1000 H

- Lisää maalia maalikuppiin (enintään **20 mm** yläreunan alapuolelle).
- Ruuvaa kansi [2-10] maalikupin [2-9] päälle.
- Ruuvaa maalikuppi sovittimen ja QCC:n kautta ruiskuun.

Malli SATAminijet 1000 K

- Täytä painesäiliö ja säädä paine.

Ruiskun sisäisen paineen sovitus



Ohje!

Säätövaihtoehtoja [3-2], [3-3] ja [3-4] varten ilmamikrometrin [1-4] täytyy olla täysin auki (pystysuora asento).



Ohje!

Ruiskun sisäpaineen voi säätää kaikkein tarkimmin SATA adam 2 -lisävarusteella [3-1].

**Ohje!**

Ellei tarvittavaa ruiskun tulopainetta saavuteta, paineilmaverkon painetta täytyy nostaa.

Liian korkea tulopaine aiheuttaa liian korkeita ulosvetovoimia.

- Paina liipaisin [1-10] täysin pohjaan.
- Säädä ruiskun tulopaine seuraavien säätövaihtoehtojen [3-1], [3-2], [3-3] avulla [3-4] saakka. Huomioi ruiskun maksimi tulopaine (katso luku 7).
- Palauta liipaisin alkuasentoon.

Ainemäärän säätäminen**Ohje!**

Maalisuutin ja värineula kuluvat vähiten ainemäärän säädön ollessa avattuna täysin auki. Valitse suutinkoko ruiskutettavan aineen ja työkentelyn nopeuden mukaan.

Ainemäärää ja siten neulaniskua voidaan säätää portaattomasti säätöruuvien kautta kuvien [4-1], [4-2], [4-3] ja [4-4] mukaisesti.

- Avaa vastamutteria [1-3].
- Paina liipaisin [1-10] täysin pohjaan.
- Säädä ainemäärä säätömutterista [1-2].
- Kiristä vastamutteri käsitiukkuudelle.

Malli SATAminijet 1000 K

- Paina liipaisin [1-10] täysin pohjaan.
- Säädä esimerkiksi painesäiliön ainesyöttöpaine.

Ruiskutussäteen säätäminen

Ruiskutussädettä voidaan säätää pyörö- / viuhkasädesäädön [1-1] kautta portaattomasti pyörösäteen saavuttamiseen saakka.

- Säädä ruiskutussäde pyörö- ja viuhkasädesäätöä [1-1] kääntämällä.
 - Kiertäminen oikealle [5-2] – pyörösäde
 - Kiertäminen vasemmalle [5-1] – viuhkasäde

Maalaamisen aloittaminen



- Valitse ruiskutusetäisyys (katso luku 7).
- Vedä liipaisin pohjaan [6-2] ja vie maaliruisku 90° asentoon maalattavaan pintaan [6-1] nähden.
- Varmista ruiskutusilman syöttö ja ainesyöttö.
- Paina [1-10] liipaisinta taaksepäin ja aloita maalaaminen. Säädä tarvit-



taessa ainemäärää ja ruiskutussädettä.

Maalaustoimenpiteen päättäminen

- Palauta liipaisin [1-10] alkuasentoon.
- Kun lopetat maalaamisen, kytke ruiskutusilma pois päältä ja tyhjennä maalikuppi [2-9]. Noudata hoito- ja säilytysohjeita (katso luku 10).

9. Huolto ja kunnossapito

	Varoitus!
	
<p>Irtoavat osat ja ulostuleva aine aiheuttavat loukkaantumisvaaran. Jos huoltotöitä suoritetaan laite paineilmaverkkoon liitettynä, komponentteja voi irrota odottamatta ja ainetta päästä ulos.</p> <p>→ Irrota maaliruisku ennen kaikkia huoltotöitä paineilmaverkosta.</p>	


	Varoitus!
	
<p>Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran</p> <p>Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran suutinsarjan asennustöiden aikana.</p> <p>→ Käytä työkasineitä.</p> <p>→ Käytä SATA-ulosvedintä aina kehosta poispäin käännettynä.</p>	

Seuraavassa luvussa on kuvailtuna maaliruiskun huolto ja kunnossapito. Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa suorittaa huolto- ja kunnossapitotöitä.

- Paineilmansyöttö paineilmaliitintään [1-7] on keskeytettävä ennen kaikkia huolto- ja kunnossapitotöitä.

Varaosia on saatavilla kunnossapitoa varten (katso luku 15).

9.1. Suutinsarjan vaihtaminen

	Huomio!
NOTICE	
<p>Virheellinen asennus aiheuttaa vaurioita Maalisuutin ja värineula voivat vaurioitua, jos ne asennetaan väärässä järjestyksessä. → Noudata ehdottomasti asennusjärjestystä. Maalisuutinta ei saa koskaan ruuvata kiinni paineenalaista värineulaa vasten.</p>	

Suutinsarja koostuu ilmasuuttimen [7-1], maalisuuttimen [7-2] ja värineulan [7-3] testatusta yhdistelmästä. Asenna suutinsarja aina kokonaisena paikalleen.


Suutinsarjan purkaminen

- Avaa vastamutteria [1-3].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [7-3].
- Ruuvaa ilmasuutin [7-1] irti.
- Ruuvaa maalisuutin [7-2] yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Suutinsarjan asentaminen

- Ruuvaa maalisuutin [7-5] yleisavaimella ruiskun runkoon ja kiristä vääntömomenttiin 12 Nm.
 - Ruuvaa ilmasuutin [7-4] ruiskun runkoon.
 - Aseta värineula ja jousi [7-6] paikoilleen.
 - Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri [1-3] ruiskun runkoon.
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.2. Ilmanjakorengaan vaihtaminen

	Ohje!
<p>Irrota ilmanjakorengas ja tarkasta sen jälkeen maaliruiskusta tiivistepinta. Jos siinä on vaurioita, ota yhteyttä SATA-asiakaspalveluosastoon .</p>	

Ilmanjakorengaan purkaminen

- Pura suutinsarja (katso luku 9.1).
- Vedä ilmanjakorengas irti SATA-ulosvetimellä [8-1].
- Tarkasta, onko tiivistepinta [8-2] likainen ja puhdista tarvittaessa.

Ilmanjakorengaan asentaminen

- Aseta ilmanjakorengas paikalleen. Ilmanjakorengaan tapin [8-3] täytyy olla vastaavasti kohdistettuna.
 - Paina ilmanjakorengas tasaisesti paikoilleen.
 - Asenna suutinsarja (katso luku 9.1).
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.3. Värineulan tiivisteen vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun itsesäätävästä värineulapakkauksesta tulee ulos ainetta.

Värineulan tiivisteen irrottaminen



- Pura suutinsarja (katso luku 9.1).
- Ruuvaa tiivistepidike [9-1] irti ruiskun rungosta.
- Irrota tiiviste [9-2] ja jousi [9-3].

Värineulan tiivisteen asentaminen

- Aseta tiiviste [9-2] ja jousi [9-3] paikoilleen.
- Ruuvaa tiivistepidike [9-1] kiinni ruiskun runkoon.
- Asenna suutinsarja (katso luku 9.1).

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.4. Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin vaihtaminen

	Varoitus!
	
<p>Irtoava ilmamikrometri aiheuttaa loukkaantumisvaaran. Ellei lukkoruuvia ole kiristetty, ilmamikrometri voi singota voimakkaasti ulos maaliruiskusta.</p> <p>→ Tarkista ilmamikrometrin lukkoruuvien kireys ja kiristä tarvittaessa.</p>	

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos ilmasuuttimesta tai ilmamikrometrin ilman liipaisimen painamista.

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin irrottaminen

- Ruuvaa lukkoruuvi [10-2] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmamikrometri [10-5] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmamäntä [10-3] ja ilmamännänjousi [10-4].
- Irrota liipaisin [10-6].
- Ruuvaa tiivisteruuvi ja ilmamännänvarsi [10-7] auki ruiskun rungosta ja vedä irti.

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin asentaminen

- Aseta tiivisteruuvi ja ilmamännänvarsi [10-7] ruiskun runkoon ja ruuvaa

kiinni.

- Asenna liipaisin [10-6].
- Voitele ilmapäntä ja ilmapäntäjousi [10-5] sekä ilmapäntämetri [10-4] SATA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
- Paina ilmapäntämetri [10-4] kiinni ruiskun runkoon.
- Ruuvaa lukkoruuvi [10-2] kiinni ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.5. Itsesäätävän tiivisteen (ilmapuoli) vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos liipaisimen alta.

Itsesäätävän tiivisteen irrottaminen

- Avaa vastamutteria [1-3].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [10-1].
- Ruuvaa lukkoruuvi [10-2] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmapäntämetri [10-5] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmapäntä [10-3] ja ilmapäntäjousi [10-2].
- Irrota liipaisin [10-6].
- Ruuvaa tiivisteruuvi ja ilmapäntävarsi [10-7] auki ruiskun rungosta ja vedä irti.
- Irrota jousi [10-8] ja itsesäätävä tiiviste [10-9] ruiskun rungosta.

Itsesäätävän tiivisteen asentaminen

- Kiinnitä jousi [10-8] ja itsesäätävä tiiviste [10-9] ruiskun runkoon.
- Aseta tiivisteruuvi ja ilmapäntävarsi [10-7] ruiskun runkoon ja ruuvaa kiinni.
- Asenna liipaisin [10-6].
- Voitele ilmapäntä [10-3] ja ilmapäntäjousi [10-2] sekä ilmapäntämetri [10-4] SATA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
- Paina ilmapäntämetri [10-5] kiinni ruiskun runkoon.
- Ruuvaa lukkoruuvi [10-2] paikalleen.
- Asenna jousi ja värineula [10-1] paikalleen.
- Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri [1-3] ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.6. Pyörö- / viuhkasädesäädön karan vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun pyörö- / viuhkasädesäädöstä pääsee ulos ilmaa tai ruiskutusäteen säätäminen ei ole enää mahdollista.

Karojen purkaminen

- Ruuvaa uppokantaruuvi [11-3] irti.

- Vedä pyälletty nuppi [11-2] irti.
- Ruuvaa kara [11-1] SATA-yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Karan asentaminen

- Ruuvaa kara [11-1] SATA-yleisavaimella kiinni ruiskun runkoon.
- Sijoita pyälletty nuppi [11-2] paikalleen.
- Kostuta uppokantaruuvi [11-3] Loctite 242 -liimaan ja ruuvaa kiinni käsitiukkuuteen.

10. Hoito ja säilyttäminen

Maaliruiskua täytyy sen toiminnan takaamiseksi käsitellä huolella ja hoitaa säännöllisesti.

- Säilytä maaliruiskua kuivassa paikassa.
- Puhdista maaliruisku kunnolla jokaisen käyttökerran jälkeen ja ennen jokaista aineen vaihtoa.



Huomio!

NOTICE

Väärän puhdistusaineen aiheuttamat vauriot

Syövyttävien puhdistusaineiden käyttö maaliruiskun puhdistukseen voi vaurioittaa sitä.

- Syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.
- Käytä neutraaleja puhdistusaineita, joiden pH-arvo 6–8.
- Happoja, lipeitä, emäksiä, maalinpoistoaineita, sopimattomia uusioaineita tai muita syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.




Huomio!

NOTICE


Virheellinen puhdistus aiheuttaa esinevahinkoja

Liuottimeen tai puhdistusaineeseen upottaminen tai ultraäänilaitteessa puhdistaminen voivat vaurioittaa maaliruiskua.

- Älä laita maaliruiskua liuottimeen tai puhdistusaineeseen.
- Maaliruiskua ei voi puhdistaa ultraäänilaitteessa.
- Käytä vain SATAn suosittelemia pesukoneita.

	Huomio!
NOTICE	

Vääränlainen puhdistusväline aiheuttaa esinevahinkoja. Likaisia reikiä ei saa missään tapauksessa puhdistaa vääränlaisilla esineillä. Jo vähäisimmätkin vauriot vaikuttavat ruiskutusjälkeen.
→ Käytä SATA-suuttimenpuhdistusneuloja (# 62174) tai (# 9894).

	Ohje!
--	--------------

Maaliruiskun joidenkin osien irrottaminen voi olla harvinaisissa tapauksissa välttämätöntä, jotta ne voi puhdistaa. Jos irrottaminen on välttämätöntä, se tulee rajoittaa vain rakenneseisiin, jotka joutuvat toimintansa puolesta kosketuksiin aineen kanssa.

- Huuhtelee maaliruisku huolellisesti ohennusaineella.
- Puhdista ilmasuutin pensselillä tai harjalla.
- Voitele liikkuvat osat kevyesti ruiskurasvalla.

11. Häiriöt

Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa korjata jäljempänä kuvailtuja häiriöitä.

Ellei häiriötä voi poistaa kuvailluilla korjaavilla toimenpiteillä, lähetä maaliruisku SATAn asiakaspalveluun (katso osoite luvusta 16).

Häiriö	Syy	Toiminta
Epätasainen ruiskutusväline (läpättävä/sylkevä) tai ilmakuplia maalikupissa.	Maalisuutinta ei ole kiristetty.	Kiristä maalisuutin yleisavaimella.
	Ilmanjakorengas vaurioitunut tai likainen.	Vaihda ilmanjakorengas (katso luku 9.2).

Häiriö	Syy	Toiminta
Ilmakuplia maaliku- pissa.	Ilmasuutin löyhällä.	Kiristä ilmasuutin käsi- kireydelle.
	Ilma- ja maalisuutti- men ("ilmakehä") väli- nen tila on likainen.	Puhdista ilmakehä. Noudata puhdistusoh- jeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on likai- nen.	Puhdista suutinsarja. Noudata puhdistusoh- jeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on vauri- oitunut.	Vaihda suutinsarja (kat- so luku 9.1).
	Maalikulussa liian vähän ruiskutettavaa ainetta.	Täytä maalikuppi (katso luku 8.2).
	Värineulan tiiviste viallinen.	Vaihda värineulan tiivis- te (katso luku 9.3).
Ruiskutuskuvio liian pieni, vino, yksinker- tainen tai hajanainen.	Ilmasuuttimen reiät on maalin peitossa.	Puhdista ilmasuutin. Noudata puhdistusoh- jeita (katso luku 10).
	Maalisuuttimen kärki (maalisuuttimen tappi) on vaurioitunut.	Tarkasta maalisuutti- men kärki vaurioiden varalta ja vaihda suutin- sarja tarvittaessa (katso luku 9.1).
Pyörö-/viuhkasä- desäätö eivät toimi – säädin käännettä- vissä.	Ilmanjakorengasta ei ole sijoitettu oikeaan asentoon (tappi ei ole reiässä) tai se on vau- rioitunut.	Vaihda ilmanjakorengas (katso luku 9.2).
Pyörö-/viuhkasäde- säätö ei käännettä- vissä.	Pyörö-/viuhkasäde- säätöä on käännetty liian voimakkaasti vastapäivään vastee- seen saakka; ruiskun kierteessä oleva kara löyhällä.	Ruuvaa pyö- rö-/viuhkasädesäätö irti yleisavaimella ja korjaa se tai vaihda kokonaan (katso luku 9.6).

Häiriö	Syy	Toiminta
Maaliruiskun ilmaa ei voi katkaista.	Ilmamännän istukka likainen.	Puhdista ilmamännän istukka. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Ilmamäntä kulunut.	Vaihda ilmamäntä ja ilmamännän tiiviste (katso luku 9.4).
Ilmasuuttimen kier-teessä, ainekanavas-sa (kuppiliitäntä) tai maaliruiskun rungossa ruostetta.	Puhdistusneste (veti-nen) jätetään liian pit-käksi aikaa ruiskuun.	Vaihdeta ruiskun runko. Noudata puhdistusoh-jeita (katso luku 10).
	On käytetty sopimatto-mia pesunesteitä.	
Ruiskutettavaa ainetta tulee ulos värineulan tiivisteiden takaa.	Värineulan tiiviste viallinen tai puuttuu.	Vaihda värineulan tiivis-te (katso luku 9.3).
	Värineula vaurioitunut.	Vaihda suutinsarja (kat-so luku 9.1).
	Värineula likainen.	Puhdista värineula. Noudata puhdistusoh-jeita (katso luku 10).
Maaliruisku vuotaa maalisuuttimen kär-jestä ("maalisuuttimen tappi").	Värineulan kärjen ja maalisuuttimen välissä on epäpuhtauksia.	Puhdista maalisuutin ja värineula. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on vauri-oitunut.	Vaihda suutinsarja (kat-so luku 9.1).

12. Hävittäminen

Hävitä täysin tyhjennetty maaliruisku hyötyjätteenä. Hävitä ruiskutettavan aineen ja irrotusaineen jäämät asianmukaisella tavalla maaliruiskusta erillään ympäristövahinkojen välttämiseksi. Noudata paikallisia määräyksiä!

13. Asiakaspalvelu

Lisätarvikkeet, varaosat ja tekninen tuki ovat saatavissa SATA-jälleen-myyjältäsi.

14. Tarvikkeet

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
6981	Pikaliitäntänippa G 1/4" (sisäkierre)	5 kpl
13623	Pikaliitäntä 1/4" (ulkokierre)	1 kpl
187419*	Aineputki G 1/4" (sisäkierre) - 1/4" (ulkokierre)	1 kpl
187690*	Ainesuodatin 60 msh, 1/4" (ulkokierre)	1 sarja
199018*	Aineputki G 1/4" (sisäkierre) - 3/8" (ulkokierre)	1 kpl

*	Vain mallissa SATAminijet 1000 K
---	----------------------------------

15. Varaosat

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
6395	CCS-klipsi (vihreä, sininen, punainen, musta)	4 kpl
44644	vastamutteri	1 kpl
44735	upporuuvi M 2,5x5, VA	1 kpl
44826	ilmamännän pää	1 kpl
44834	Ilmamännänvarsi	1 kpl
64972	Ilmamikrometrin lukkoruuvi	1 kpl
79905	värineulapakkaus	1 kpl
124164	pyälletty nuppi	1 kpl
125146	ainemäärän säätöruuvi	1 kpl
125187	Ilmamikrometri	1 kpl
125856	Työkalusarja	1 kpl
126276	liipaisinsarja	1 kpl
126292	tiivistesarja, ilmamännänvarsi	1 kpl
133983	Ilmaliitäntäosa 1/4" (ulkokierre)	1 kpl
187344	Aineliitäntä, jaloteräs	1 kpl
187427	pyörö-/viuhkasuihkun säätökara	1 kpl
187435	Ilmanjakorengas	3 kpl
201467	Painejousi (sis. 3 kpl) värineulalle ja ilmamännälle	3 kpl

<input type="checkbox"/>	Sisältyy korjaussarjaan (# 126284)
<input type="checkbox"/>	Sisältyy tiivistesarjaan (# 50658)

16. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Tällä hetkellä voimassa oleva vaatimustenmukaisuusvakuutus löytyy osoitteesta:



www.sata.com/downloads

Table des matières [version originale : allemand]

1. Informations générales.....	189	10. Soin et entreposage	204
2. Renseignements de sécurité.....	190	11. Dysfonctionnements.....	205
3. Utilisation conforme.....	193	12. Traitement des produits usagés.....	208
4. Description	193	13. Service après-vente	208
5. Contenu de la livraison.....	193	14. Accessoires	208
6. Composition	193	15. Pièces de rechange.....	209
7. Données techniques.....	194	16. Déclaration de conformité CE	210
8. Fonctionnement.....	195		
9. Entretien et maintenance	199		



A lire avant l'utilisation !

Lire le présent mode d'emploi, attentivement et intégralement, avant la mise en service et l'utilisation. Respecter les consignes de sécurité et avertissements sur les dangers !

Conserver toujours le présent mode d'emploi et le mode d'emploi du pistolet pulvérisateur à proximité du produit ou à un endroit accessible par tous à tout moment !

1. Informations générales

1.1. Introduction

Le présent mode d'emploi comporte des informations importantes pour l'utilisation du pistolet SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet

1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, ci-après nommé le pistolet de peinture. Il décrit également la mise en service, la maintenance, l'entretien et le stockage, de même que les remèdes aux pannes.

1.2. Groupe cible

Ce mode d'emploi s'adresse aux

- peintres en bâtiment et en carrosserie.
- personnel qualifié de peinture dans les entreprises industrielles et artisanales.

1.3. Prévention des accidents

Il convient fondamentalement de respecter les consignes de prévention des accidents générales et nationales ainsi que les instructions d'atelier et de protection d'exploitation correspondantes.

1.4. Accessoires, pièces de rechange et d'usure

N'utiliser théoriquement que des accessoires originaux, des pièces de rechange et d'usure originales de SATA. Les accessoires qui n'ont pas été fournis par SATA ne sont pas contrôlés ni homologués. SATA décline toute responsabilité pour tous les dommages qui résultent de pièces de rechange, d'usure et d'accessoires non homologués.

1.5. Garantie et responsabilité

Sont valables les Conditions Générales de Vente et de Livraison de SATA et, le cas échéant, d'autres accords contractuels, ainsi que les lois correspondamment en vigueur.

SATA n'assume aucune responsabilité

- Non respect du mode d'emploi
- Utilisation non appropriée de l'appareil
- Utilisation par du personnel non qualifié
- Absence d'utilisation d'équipements de protection individuelle
- Non-usage d'accessoires originaux et de pièces de rechange et d'usure originales
- Transformations ou modifications techniques arbitraires
- Usure/ naturelle
- Chocs non conformes à un usage normal
- Travaux de montage et de démontage
- Nettoyer la vitre de l'écran avec un objet pointu, acéré ou rugueux

2. Renseignements de sécurité

Lisez et observez toutes les consignes fournies ci-après. Le non-respect ou la mauvaise application de ces consignes peut entraîner des dysfonctionnements ou provoquer des blessures graves, voire mortelles.



2.1. Exigences envers le personnel

Seuls les spécialistes et un personnel formé ayant lu et compris l'intégralité du mode d'emploi sont habilités à utiliser le pistolet de peinture. L'utilisation du pistolet de peinture est interdite aux personnes concernées par une réactivité réduite due à des stupéfiants, à l'alcool, à des médicaments ou d'une autre façon.

2.2. Equipement de protection personnelle

Le port d'une protection respiratoire comme d'une protection oculaire et d'une protection auditive, de gants de protection appropriés, d'une tenue de travail et de chaussures de sécurité est imposé lors de l'utilisation du pistolet de peinture, ainsi que pour son nettoyage et sa maintenance.

2.3. Utilisation dans des zones à danger d'explosion

	Avertissement !
	
<p>Danger mortel dû à l'explosion du pistolet de peinture L'utilisation du pistolet de peinture dans des atmosphères explosibles des zones Ex 0 risque de provoquer une explosion. → Ne jamais amener le pistolet de peinture dans des atmosphères explosibles de la zone Ex 0.</p>	

Le pistolet pulvérisateur est homologué pour une utilisation/conservation dans des espaces présentant des risques d'explosion de la zone Ex 1 et 2. Le marquage du produit doit être respecté.

2.4. Renseignements de sécurité

État technique

- Ne jamais mettre pistolet de peinture en fonctionnement s'il présente des endommagements ou si des pièces manquent !
- En cas d'endommagement, mettre immédiatement le pistolet de peinture hors service, couper l'alimentation en air comprimé et dépressuriser complètement.
- Ne jamais transformer ou modifier le fonctionnement technique du pistolet de peinture de son propre chef.
- Contrôler l'absence d'endommagements du pistolet de peinture avec tous les composants raccordés et leur logement correct et à bloc avant chaque utilisation et remettre en état si nécessaire.

Matériaux utilisables

- L'application de produits à pulvériser acides ou alcalins est interdite.
- L'application de solvants contenant des hydrocarbures halogénés, de l'essence, du kérosène, des herbicides, pesticides et substances radioactives est interdite. Les solvants halogénés peuvent mener à des composés chimiques explosifs et corrosifs.
- L'application de substances agressives qui contiennent de grands

pigments à arêtes vives et abrasifs est interdite. Il peut par exemple s'agir de différents types de produits de collage, de colles de contact et à dispersion, de caoutchouc chloroprène, de matériaux d'une texture comparable au crépi et de peintures garnies de particules de fibres grossières.

- Amener exclusivement la quantité de solvant, peinture, vernis ou d'un autre fluide dangereux à pulvériser nécessaire à la cadence de travail dans l'environnement de travail du pistolet de peinture. Ramener les substances dans les espaces de stockage conformes à l'usage prévu à la fin du travail.

Paramètres de service

- L'utilisation du pistolet de peinture doit toujours respecter les paramètres indiqués sur la plaque signalétique.

Composants raccordés

- Utiliser exclusivement des accessoires originaux et des pièces de rechange originales SATA.
- Les tuyaux et conduites raccordés doivent impérativement résister aux sollicitations thermiques, chimiques et mécaniques se produisant pendant l'utilisation.
- Les tuyaux sous pression se détachant risquent de fouetter l'air et de provoquer des blessures. Purger toujours tout l'air compris dans le système avant de détacher les tuyaux.

Nettoyage

- Ne jamais utiliser de détergents contenant des acides ou sodes pour le nettoyage du pistolet de peinture.
- Ne jamais utiliser de détergents à base d'hydrocarbures halogénés.

Lieu d'utilisation

- Ne jamais utiliser le pistolet de peinture à proximité de sources d'inflammation, p. ex. d'un feu nu, de cigarettes incandescentes ou d'équipements électriques non protégés contre les explosions.
- Utiliser le pistolet de peinture uniquement dans des locaux bien aérés.

Points généraux

- Ne jamais diriger le pistolet de peinture sur des êtres vivants.
- Respecter les consignes de sécurité, de prévention des accidents, d'hygiène et de protection du travail et de protection de l'environnement sur site.
- Respecter les directives de prévention des accidents.

3. Utilisation conforme

Le pistolet de peinture est destiné à l'application de peintures et de laques ainsi que d'autres produits fluides adaptés sur des subjectiles appropriés.

4. Description

L'air comprimé nécessaire à l'application de la peinture est amené via le réseau d'air comprimé. L'actionnement du levier de gâchette vers le premier point de pression a pour effet d'activer l'air pilote. En continuant de faire pression sur ce point, l'aiguille de peinture est extraite de la buse de peinture ; le produit sort sans pression de la buse de peinture avant d'être pulvérisé hors de la buse d'air par l'air comprimé.

5. Contenu de la livraison

- Pistolet de peinture avec jeu de buses RP/HVLP
- Kit d'outils
- Clips CCS
- Mode d'emploi

Après le déballage, contrôler :

- Pistolet de peinture endommagé
- Fournitures complètes

6. Composition

6.1. Pistolet de peinture

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Régulation jet rond /jet plat | [1-8] | Système Code Couleur (CCS) |
| [1-2] | Réglage du flux de produit | [1-9] | Crosse du pistolet |
| [1-3] | Contre-écrou de réglage du flux | [1-10] | Gâchette |
| [1-4] | Micromètre d'air | [1-11] | Raccord de produit 1/4" (filet mâle) |
| [1-5] | Vis de fixation du micromètre d'air | [1-12] | Kit projecteur avec chapeau d'air, buse de peinture (non visible), aiguille de peinture (non visible) |
| [1-6] | Piston d'air (non visible) | | |
| [1-7] | Raccord d'air comprimé 1/4" (filet mâle) | | |

6.2. Micromètre d'air

- | | | | |
|--------|--|--------|--|
| [3-37] | SATA adam 2 (voir chapitre 14) | [3-39] | Manomètre séparé sans dispositif de réglage (voir chapitre 14) |
| [3-38] | Manomètre séparé avec dispositif de réglage (voir chapitre 14) | [3-40] | Mesure de la pression sur le réseau d'air comprimé |

7. Données techniques

Pression à l'entrée du pistolet			
RP	Pression recommandée à l'entrée du pistolet	2,5 bar	35 psi
HVLP	Pression recommandée à l'entrée du pistolet	2,5 bar	35 psi
	Pression conforme recommandée à l'entrée du pistolet	> 2,0 bar (Pression à l'intérieur du chapeau d'air > 0,7 bar)	> 29 psi (Pression à l'intérieur du chapeau d'air > 10 psi)
	Pression conforme recommandée à l'entrée du pistolet, législation de la Lombardie/Italie	< 2,5 bar (Pression à l'intérieur du chapeau d'air < 2,5 bar)	< 35 psi (Pression à l'intérieur du chapeau d'air < 35 psi)

Distance de pulvérisation			
RP	Distance recommandée d'application	17 cm - 21 cm	7» - 8»
HVLP	Distance recommandée d'application	10 cm - 15 cm	4» - 6»
	Distance de pulvérisation recommandée Lombardie/Italie	10 cm - 15 cm	4» - 6»

Pression de produit max. autorisée		
	5,0 bar	73 psi

Pression maximale à l'entrée du pistolet (air)		
	10,0 bar	145 psi

Pression maximale à l'entrée du pistolet (produit)	
	voir le marquage / l'indication sur le pistolet

Consommation d'air SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi


Consommation d'air SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi


Température max. du produit à projeter		
	50 °C	122 °F

Poids SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Poids avec un godet en alu de 1 litre SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Fonctionnement

	Avertissement !
▲ DANGER	
<p>Risque de blessures dû à l'éclatement du tuyau d'air comprimé</p> <p>L'emploi d'un tuyau d'air comprimé inapproprié exposé à une pression trop élevée risque d'être endommagé ou d'exploser.</p> <p>→ Utiliser exclusivement un tuyau d'air comprimé résistant aux solvants, antistatique et techniquement impeccable ayant une résistance contre l'éclatement de minimum 10 bar, une résistance de fuite de < 1 MOhm et un diamètre de passage minimum de 9 mm.</p>	

	Avertissement !
▲ DANGER	
<p>Risque de blessures dû à une pression trop élevée à l'entrée du matériau !</p> <p>Une pression trop élevée à l'entrée du matériau risque de faire éclater le tuyau souple de matière et d'autres composantes entrant en contact avec le produit.</p> <p>→ Ne jamais dépasser la pression maximale à l'entrée du matériau indiquée sur le pistolet.</p>	



Attention !

NOTICE

Dommages dus à l'air comprimé encrassé

L'utilisation d'air comprimé impur peut provoquer des dysfonctionnements.

→ Utiliser de l'air comprimé propre. Par exemple avec un Filtre SATA 100 (# 148247) en dehors de la cabine de peinture ou un Filtre SATA 484 (# 92320) à l'intérieur de la cabine de peinture.

Avant chaque utilisation, contrôler/respecter les points suivants pour garantir un travail sûr avec le pistolet de peinture :

- Logement correct et à bloc de toutes les vis [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] et [2-5]. Resserrer les vis à bloc au besoin.
- Buse de peinture [2-2] serrée à bloc avec un couple de serrage de 12 Nm [7-5].
- Vis de blocage [10-1] serrée à bloc.
- Utilisation d'air comprimé techniquement propre.

8.1. Première mise en service

- Souffler la conduite pneumatique consciencieusement au jet d'air avant le montage.
- Rincer le canal de peinture avec un liquide de nettoyage approprié.
- **Si SATAminijet 1000 K** : rincer le tuyau souple de matière.
- Visser le raccord d'accouplement [2-12] à la prise d'air [1-7].
- Orienter la buse d'air.
 - Jet horizontal [2-7]
 - Jet vertical [2-6]

8.2. Mode régulé

Raccordement du pistolet de peinture

- **Pour le SATAminijet 1000 K** : raccorder l'accouplement du matériau [2-14] et le tuyau de matériau [2-13].
- **Si SATAminijet 1000 H** : monter l'adaptateur RPS [2-11] et le godet à succion [2-9].
- Raccorder le tuyau d'air comprimé [2-8].

Remplissage de matériau



Renseignements !

Pour la peinture, utiliser exclusivement la quantité de produit nécessaire pour l'étape de travail.

Lors de l'application de peinture, veiller à respecter la distance de pulvérisation nécessaire. À l'issue, entreposer ou éliminer le produit dans les règles de l'art.

Si SATAminijet 1000 H

- Remplir le godet à succion (jusqu'au plus **20 mm** sous le bord supérieur).
- Visser le couvercle fileté **[2-10]** sur le godet à succion **[2-9]**.
- Visser le godet à succion dans l'adaptateur via le QCC au pistolet.

Si SATAminijet 1000 K

- Remplir la cuve sous pression et régler la pression.

Adaptation de la pression interne du pistolet



Renseignements !

Lors des possibilités de réglage **[3-2]**, **[3-3]** et **[3-4]**, le micromètre d'air **[1-4]** doit être complètement ouvert (position verticale).



Renseignements !

Le réglage le plus précis de la pression interne du pistolet la peut être obtenu avec le SATA adam 2 **[3-1]**.



Renseignements !

Si la pression d'entrée nécessaire du pistolet n'est pas atteinte, la pression doit être augmentée sur le réseau d'air comprimé.

Une pression d'entrée trop élevée mène à des forces de détente trop élevées.

- Tirer à fond sur la gâchette **[1-10]**.
- Régler la pression d'entrée du pistolet selon l'une des possibilités de réglage suivantes **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** jusqu'à **[3-4]**. Respecter la pression d'entrée maximale du pistolet (voir chapitre 7).
- Amener la gâchette à la position initiale.

Réglage de la quantité de produit



Renseignements !

L'usure de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture est moindre si la régulation de quantité de produit est complètement ouverte. Sélectionner la taille de la buse en fonction du produit à pulvériser et de la vitesse d'application.

Il est possible de régler la quantité de produit et, de ce fait, la course de l'aiguille via la vis de régulation suivant les figures [4-1], [4-2], [4-3] et en continu [4-4].

- Détacher le contre-écrou [1-3].
- Tirer à fond sur la gâchette [1-10].
- Régler la quantité de produit sur la vis de régulation [1-2].
- Resserrer le contre-écrou à la main.

Si SATAminijet 1000 K

- Tirer à fond sur la gâchette [1-10].
- Régler par exemple la pression d'alimentation en produit sur la cuve sous pression.

Ajuster le jet

Le réglage du jet de pulvérisation est possible en continu à l'aide de la régulation jet rond/jet plat [1-1] jusqu'à l'atteinte d'un jet rond.

- Régler le jet de pulvérisation en tournant la régulation jet rond et jet plat [1-1].
 - Rotation vers la droite [5-2] – jet rond
 - Rotation vers la gauche [5-1] – jet plat

Démarrage du processus de peinture

- Se placer à la distance de pulvérisation (voir chapitre 7).
- Tirer à fond sur la gâchette [6-2] et diriger le pistolet de peinture dans un angle de 90° vers la surface à pulvériser [6-1].
- Assurer l'alimentation en air de pulvérisation et l'alimentation en produit.
- Tirer la gâchette [1-10] en arrière et démarrer le processus de peinture. Ajuster la quantité de produit et le jet de pulvérisation si nécessaire.

Terminer le processus de peinture

- Amener la gâchette [1-10] à la position initiale.
- À la fin du processus de peinture, interrompre l'air de pulvérisation et vider le godet à succion [2-9]. Observer les instructions d'entretien et

de stockage (voir chapitre 10).

9. Entretien et maintenance



Avertissement !

DANGER

Risque de blessures causées par des composants se détachant ou une fuite de produit.

Lors des travaux d'entretien avec connexion existante au réseau d'air comprimé, des composants peuvent se désolidariser de manière inattendue et du produit pourrait s'échapper.

→ Séparer toujours le pistolet de peinture du réseau d'air comprimé avant de procéder à des travaux d'entretien.



Avertissement !

DANGER

Risque de blessures dû aux arêtes vives

Les arêtes vives génèrent un risque de blessures durant les travaux de montage sur le jeu de buses.

→ Porter des gants de travail.

→ Éloigner toujours l'outil d'extraction SATA du corps.

Le chapitre suivant décrit l'entretien et la maintenance du pistolet de peinture. Seuls les spécialistes dûment formés sont autorisés à

procéder aux interventions de maintenance et d'entretien.

- Séparer toujours le raccord d'air comprimé **[1-7]** de l'alimentation en air comprimé avant de procéder à des interventions de maintenance et d'entretien.

Des pièces de rechange sont disponibles pour la maintenance (voir chapitre 15).

9.1. Remplacer le kit projecteur



Attention !

NOTICE

Dommages dus à un de montage erroné

Un ordre de montage erroné de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture risque de les endommager.

→ Respecter impérativement l'ordre de montage. Ne jamais visser la buse de peinture contre une aiguille de peinture sous tension.

Le jeu de buses se compose d'une combinaison contrôlée d'une buse d'air [7-1], d'une buse de peinture [7-2] et d'une aiguille de peinture [7-3]. Il est toujours requis de remplacer le jeu de buses complet.

Démonter le jeu de buses

- Détacher le contre-écrou [1-3].
- Dévisser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture [7-3].
- Dévisser la buse d'air [7-1].
- Dévisser la buse de peinture [7-2] avec la clé universelle du corps du pistolet.

Montage du jeu de buses

- Visser la buse de peinture [7-5] avec la clé universelle dans le corps du pistolet et serrer à bloc avec un couple de serrage de 12 Nm.
- Visser la buse d'air [7-4] sur le corps du pistolet.
- Insérer l'aiguille de peinture et le ressort [7-6].
- Visser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou [1-3] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.2. Remplacer l'anneau de distribution d'air



Renseignements !

Après le démontage de l'anneau de distribution d'air, vérifier la portée d'étanchéité dans le pistolet de peinture. En cas d'endommagement, adressez-vous au service après-vente de SATA.

Démonter l'anneau de distribution d'air

- Démontage du jeu de buses (voir chapitre 9.1).
- Extraire l'anneau de distribution d'air avec l'outil d'extraction SATA [8-1].
- Vérifier l'absence de salissures de la portée d'étanchéité [8-2] , nettoyer si nécessaire.

Montage de l'anneau de distribution d'air

- Insérer l'anneau de distribution d'air. Veiller à l'orientation correcte du tourillon [8-3] s'y rapportant du côté inférieur de l'anneau de distribution d'air.
 - Enfoncer l'anneau de distribution d'air en conséquence.
 - Montage du jeu de buses (voir chapitre 9.1).
- Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.3. Remplacement du joint d'aiguille de peinture

Le remplacement est nécessaire si le matériau s'échappe du joint autorégulant de l'aiguille de peinture.

Démontage du joint d'aiguille de peinture

- Démontage du jeu de buses (voir chapitre 9.1).
- Dévisser le support de joint [9-1] du corps du pistolet.
- Retirer le joint [9-2] et le ressort [9-3].

Montage du joint d'aiguille de peinture

- Insérer le joint [9-2] et le ressort [9-3].
 - Visser le support de joint [9-1] dans le corps du pistolet.
 - Montage du jeu de buses (voir chapitre 9.1).
- Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.4. Insertion du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air



Avertissement !

▲ DANGER

Risque de blessures dû au détachement du micromètre d'air.

Si la vis de blocage n'est pas serrée à bloc, le micromètre d'air risque d'être éjecté de façon incontrôlée du pistolet de peinture.

→ Vérifier le logement correct et à bloc de la vis de blocage du micromètre d'air, resserrer si nécessaire.

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air de la buse d'air ou sur le micromètre d'air tant que la gâchette n'est pas actionnée.

Démontage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Dévisser la vis de blocage [10-2] du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air [10-5] du corps du pistolet.
- Extraire le piston d'air [10-3] avec le ressort du piston d'air [10-4].
- Démonter la gâchette [10-6].
- Dévisser la vis de joint et la tige du piston d'air [10-7] du corps du pistolet et les retirer.

Montage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Insérer la vis de joint et la tige du piston d'air [10-7] dans le corps du pistolet et les visser.
- Monter la gâchette [10-6].
- Graisser le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5] ainsi que le micromètre d'air [10-4] avec de la graisse pour pistolet SATA (# 48173) et insérer.
- Presser le micromètre d'air [10-4] dans le corps du pistolet.
- Visser la vis de blocage [10-2] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.5. Insertion du joint autorégulant (côté air)

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air sous la gâchette.

Démontage du joint autorégulant

- Détacher le contre-écrou [1-3].
- Dévisser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture [10-1].
- Dévisser la vis de blocage [10-2] du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air [10-5] du corps du pistolet.
- Extraire le piston d'air [10-3] avec le ressort du piston d'air [10-2].
- Démonter la gâchette [10-6].
- Dévisser la vis de joint et la tige du piston d'air [10-7] du corps du pistolet et les retirer.
- Retirer le ressort [10-8] et le joint autorégulant [10-9] du corps du pistolet.

Montage du joint autorégulant

- Insérer le ressort [10-8] et le joint autorégulant [10-9] dans le corps du pistolet.
- Insérer la vis de joint et la tige du piston d'air [10-7] dans le corps du pistolet et les visser.
- Monter la gâchette [10-6].
- Graisser le piston d'air [10-3] avec le ressort du piston d'air [10-2] ainsi que le micromètre d'air [10-4] avec de la graisse pour pistolet SATA (# 48173) et les insérer.
- Presser le micromètre d'air [10-5] dans le corps du pistolet.
- Visser la vis de blocage [10-2].
- Insérer le ressort et l'aiguille de peinture [10-1].
- Visser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou [1-3] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.6. Insertion de la broche de régulation jet rond / jet plat

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air de la régulation jet rond / jet plat ou s'il n'est plus possible de régler le jet de pulvérisation.

Démonter les broches

- Dévisser la vis à tête conique [11-3].
- Extraire la vis moletée [11-2].
- Dévisser la broche [11-1] avec la clé universelle SATA du corps du pistolet.

Montage de la broche

- Visser la broche [11-1] avec la clé universelle SATA dans le corps du pistolet.
- Installer la vis moletée [11-2].
- Mouiller la vis à tête conique [11-3] avec de la Loctite 242 et serrer la vis à la main.

10. Soin et entreposage

Le fonctionnement correct du pistolet de peinture pose pour condition d'utiliser le produit avec précaution et de l'entretenir constamment.

- Ranger le pistolet de peinture dans un endroit sec.
- Nettoyer le pistolet de peinture après chaque utilisation et avant chaque changement de produit.



Attention !

NOTICE

Dommages dus aux détergents erronés

L'emploi de détergents agressifs pour le nettoyage du pistolet de peinture risque de l'endommager.

- Renoncer à l'emploi de détergents agressifs.
- Utiliser des détergents neutres avec un pH de 6–8.
- Renoncer à l'emploi des acides, sodes, bases, décapants, produits régénérés inappropriés ou autres détergents agressifs.



Attention !

NOTICE

Dommages matériels dus à un nettoyage inapproprié

L'immersion dans du solvant ou du détergent ou le nettoyage dans un appareil à ultrasons peut endommager le pistolet de peinture.

- Ne pas immerger le pistolet de peinture dans du solvant ou du détergent.
- Ne pas nettoyer le pistolet de peinture dans un appareil à ultrasons.
- Utiliser uniquement les machines à laver recommandées par SATA.



Attention !

NOTICE

Dommages matériels dus à un outil de nettoyage erroné

Ne jamais nettoyer les vides de forure souillés avec des objets inappropriés. Même d'infimes endommagements risquent d'avoir une influence sur le motif de pulvérisation.

→ Utiliser des aiguilles de nettoyage de buse SATA (# 62174) ou (# 9894).



Renseignements !

Il se pourrait, dans des cas rares, qu'il soit nécessaire de démonter certaines pièces du pistolet de peinture en vue d'un nettoyage approfondi. Il convient, dans l'hypothèse d'un démontage inévitable, de limiter ce démontage aux composants fonctionnels entrant en contact avec le matériau.

- Rincer le pistolet de peinture abondamment avec une dilution.
- Nettoyer la buse d'air avec un pinceau ou une brosse.
- Appliquer une fine couche de graisse pour pistolet sur les pièces en mouvement.

11. Dysfonctionnements

Seules personnes spécialisées dûment formées sont autorisées aux dysfonctionnements décrits ci-après.

S'il est impossible d'éliminer le dysfonctionnement à l'aide des remèdes décrits ci-après, veuillez envoyer le pistolet de peinture au service après-vente de SATA (voir l'adresse figurant au chapitre 16).

Problème	Cause	Solutions
Jet de pulvérisation agité (papillotages / irrégularités) ou bulles d'air dans le godet à suction.	Buse de peinture n'est pas serrée à bloc.	Serrer la buse de peinture à bloc avec la clé universelle.
	Anneau de distribution d'air endommagé ou encrassé.	Remplacer l'anneau de distribution d'air (voir chapitre 9.2).

Problème	Cause	Solutions
Bulles d'air dans le godet à succion.	Buse d'air desserrée.	Serrer la buse d'air à la main.
	Espace entre la buse d'air et la buse de peinture encrassé (« circuit d'air »).	Nettoyer le circuit d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Jeu de buses encrassé.	Nettoyer le jeu de buses. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Jeu de buses endommagé.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 9.1).
	Quantité de produit à pulvériser insuffisante dans le godet à succion.	Refaire le plein du godet à succion (voir chapitre 8.2).
	Joint d'aiguille de peinture défectueux.	Remplacer le joint d'aiguille de peinture (voir chapitre 9.3).
Profil d'injection trop petit, incliné, unilatéral ou divisé.	Vides de forure de la buse d'air colmaté de peinture.	Nettoyer la buse d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Pointe de la buse de peinture (tourillon de buse de peinture) endommagée.	Vérifier l'absence d'endommagements de la pointe de buse de peinture et remplacer le jeu de buses si nécessaire (voir chapitre 9.1).

Problème	Cause	Solutions
Pas de fonction de la régularisation de jet rond/jet plat – régulation tourne.	L'anneau de distribution d'air n'est pas correctement positionné (le tourillon n'est pas logé dans le trou de forure) ou endommagé.	Remplacer l'anneau de distribution d'air (voir chapitre 9.2).
La régulation jet rond/jet plat ne tourne pas.	La régulation jet rond/jet plat a été tournée excessivement contre le sens des aiguilles d'une montre dans la délimitation ; la broche dans le filet du pistolet est lâche.	Dévisser la régulation jet rond/jet plat avec la clé universelle et la dégripper ou la remplacer complètement (voir chapitre 9.6).
Le pistolet de peinture ne coupe pas l'air.	Siège du piston d'air encrassé.	Nettoyer le siège du piston d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Piston d'air détérioré par l'usure.	Remplacer le piston d'air et la garniture du piston d'air (voir chapitre 9.4).
Corrosion sur le filet des buses d'air, le canal de produit (raccord du godet) ou le corps du pistolet de peinture.	Le liquide de nettoyage (aqueux) demeure trop longtemps dans le pistolet.	Faire remplacer le corps du pistolet. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Utilisation d'un liquide de nettoyage inadéquat.	

Problème	Cause	Solutions
Du produit à pulvériser s'échappe derrière le joint d'aiguille de peinture.	Joint d'aiguille de peinture défectueux ou non monté.	Remplacer le joint d'aiguille de peinture (voir chapitre 9.3).
	Aiguille de peinture endommagée.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 9.1).
	Aiguille de peinture encrassée.	Nettoyer l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
Des gouttes s'échappe de la pointe de buse de peinture du pistolet de peinture (« tourillon de buse de peinture »).	Corps étranger entre la pointe d'aiguille de peinture et la buse de peinture.	Nettoyer la buse de peinture et l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Jeu de buses endommagé.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 9.1).

12. Traitement des produits usagés

Éliminer le pistolet de peinture complètement vidé comme produit valorisable ou recyclable. Pour ne pas nuire à l'environnement, éliminer les restes de produit à pulvériser et les anti-agglomérants séparément du pistolet de peinture. Observer les prescriptions applicables sur le plan local !

13. Service après-vente

Des accessoires, des pièces de rechange et du soutien technique sont disponibles auprès de votre détaillant SATA.

14. Accessoires

Réf.	Désignation	Quantité
6981	Raccord express G 1/4" (filet femelle)	5 pc
13623	Raccord express 1/4" (filet mâle)	1 pc
187419*	Tube de matériau G 1/4" (filet femelle) – 1/4" (filet mâle)	1 pc

Réf.	Désignation	Quantité
187690*	Filtre de matériau 60 msh, 1/4" (filet mâle)	1 jeu
199018*	Tube de matériau G 1/4" (filet femelle) – 3/8" (filet mâle)	1 pc

*	uniquement si SATAminijet 1000 K
---	----------------------------------

15. Pièces de rechange

Réf.	Désignation	Quantité
6395	Clip CCS (vert, bleu, rouge, noir)	4 pcs
44644	Contre-écrou	1 pc
44735	Vis noyée M 2,5x5, en acier inox VA	1 pc
44826	Tête du piston d'air	1 pc
44834	Tige du piston d'air	1 pc
64972	Vis de blocage pour micromètre d'air	1 pc
79905	Joint d'aiguille	1 pc
124164	Molette de réglage	1 pc
125146	Vis de réglage du flux du produit	1 pc
125187	Micromètre d'air	1 pc
125856	Kit d'outils	1 pc
126276	Kit de gâchette	1 pc
126292	Kit de joints pour tige du piston d'air	1 pc
133983	Pièce de raccord d'air 1/4" (filet mâle)	1 pc
187344	Raccord de produit, acier inoxydable	1 pc
187427	Broche pour réglage du jet rond/plat	1 pc
187435	Anneau de distribution d'air	3 pcs
201467	Ressort de pression (3 de chaque) pour l'aiguille de peinture et le piston d'air	3 pcs

<input type="checkbox"/>	Compris dans le jeu de réparation (# 126284)
●	Compris dans le jeu de joints (# 50658)

16. Déclaration de conformité CE

La déclaration de conformité la plus récente est disponible sur:



www.sata.com/downloads

Περιεχόμενα [πρωτότυπο κείμενο: Γερμανικά]

1. Γενικές πληροφορίες	211	καλή κατάσταση.....	223
2. Οδηγίες ασφαλείας.....	212	10. Φροντίδα και αποθήκευση...	228
3. Προβλεπόμενη χρήση	215	11. Βλάβες.....	229
4. Περιγραφή	215	12. Απόρριψη	232
5. Περιεχόμενο συσκευασίας...	215	13. Εξυπηρέτηση πελατών.....	232
6. Κατασκευή.....	215	14. Αξεσουάρ	233
7. Τεχνικά χαρακτηριστικά	217	15. Ανταλλακτικά	233
8. Λειτουργία.....	219	16. Δήλωση Συμμόρφωσης	
9. Συντήρηση και διατήρηση σε		E.E.....	234



Διαβάστε πρώτα!

Πριν από τη θέση σε λειτουργία και τη λειτουργία διαβάστε πρώτα προσεκτικά τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας στο σύνολό τους. Τηρείτε τις υποδείξεις ασφαλείας και πρόληψης κινδύνου!

Φυλάσσετε τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας, καθώς και τις οδηγίες λειτουργίας του πιστολιού ψεκασμού, πάντα δίπλα στο προϊόν ή σε ένα σημείο που είναι ανά πάσα στιγμή προσβάσιμο για όλους!

1. Γενικές πληροφορίες

1.1. Εισαγωγή

Οι παρούσες οδηγίες λειτουργίας περιέχουν σημαντικές πληροφορίες για τη λειτουργία του SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet

1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, καλούμενο εφεξής πιστόλι βαφής. Επίσης, περιγράφεται η θέση σε λειτουργία, η συντήρηση, η επισκευή, η φροντίδα και η αποθήκευση, καθώς και η αντιμετώπιση βλαβών.

1.2. Σε ποιους απευθύνεται

Οι παρούσες οδηγίες χρήσης προορίζονται για

- Ειδικευμένο εργατικό δυναμικό που απασχολείται σε χειρωνακτικές εργασίες βαφής και βερνικώματος
- Καταρτισμένο προσωπικό για εργασίες βερνικώματος σε βιομηχανικές και βιοτεχνικές δραστηριότητες

1.3. Πρόληψη ατυχημάτων

Κατά κανόνα πρέπει να τηρούνται οι γενικές καθώς και οι ειδικές για κάθε χώρα προδιαγραφές περί πρόληψης ατυχημάτων και οι αντίστοιχες οδηγίες για την προστασία του εργαστή και της επιχείρησης.

1.4. Παρελκόμενος εξοπλισμός, ανταλλακτικά και εξαρτήματα φθοράς

Κατά κανόνα πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνο γνήσιος παρελκόμενος εξοπλισμός, ανταλλακτικά και εξαρτήματα φθοράς της SATA. Τα αξεσουάρ, τα οποία δεν παρέχονται από τη SATA, δεν είναι ελεγμένα και εγκεκριμένα. Για ζημιές που οφείλονται στη χρήση μη εγκεκριμένου παρελκόμενου εξοπλισμού, ανταλλακτικών και εξαρτημάτων φθοράς, η SATA δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη.

1.5. Εγγύηση και ευθύνη

Ισχύουν οι Γενικοί Όροι Συναλλαγών της SATA και ενδεχόμενες περαιτέρω συμβάσεις καθώς και η ισχύουσα νομοθεσία.

Η SATA δεν φέρει ευθύνη στις ακόλουθες περιπτώσεις

- Μη τήρηση των οδηγιών λειτουργίας
- Μη προβλεπόμενη χρήση του προϊόντος
- Εκτέλεση των εργασιών από μη εκπαιδευμένο προσωπικό
- Παράλειψη χρήσης ατομικού εξοπλισμού προστασίας
- Μη χρήση γνήσιου παρελκόμενου εξοπλισμού, ανταλλακτικών και εξαρτημάτων φθοράς
- Αυθαίρετων μετατροπών και τεχνικών τροποποιήσεων
- Φυσική φθορά/παλαίωση
- Χτυπήματα που υπερβαίνουν τον σκοπό της χρήσης
- Εργασίες συναρμολόγησης και αποσυναρμολόγησης
- Καθαρισμός του κρυστάλλου της οθόνης με αιχμηρά, μυτερά ή σκληρά αντικείμενα

2. Οδηγίες ασφαλείας

Θα πρέπει να διαβάσετε και να κατανοήσετε όλες τις υποδείξεις που περιγράφονται παρακάτω. Η μη τήρηση ή η εσφαλμένη τήρηση ενδέχεται να οδηγήσει σε δυσλειτουργία ή σε σοβαρό τραυματισμό ή και θάνατο.



2.1. Απαιτήσεις για το προσωπικό

Το πιστόλι βαφής επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από έμπειρους τεχνικούς και εκπαιδευμένο προσωπικό που έχουν διαβάσει και κατανοήσει πλήρως τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας. Απαγορεύεται η χρήση του πιστολιού βαφής από άτομα, των οποίων η ικανότητα αντίδρασης έχει μειωθεί λόγω λήψης ναρκωτικών, αλκοόλ, φαρμάκων ή λόγω άλλης αιτίας.

2.2. Προσωπικός εξοπλισμός προστασίας

Κατά την χρήση του πιστολιού βαφής, καθώς και κατά τον καθαρισμό και τη συντήρηση, πρέπει να χρησιμοποιείται πάντα εγκεκριμένη προστασία της αναπνοής και των ματιών, καθώς και της ακοής, κατάλληλα γάντια προστασίας, ενδυμασία εργασίας και υποδήματα ασφαλείας.

2.3. Χρήση σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων

	Προειδοποίηση!
	
<p>Θανάσιμος κίνδυνος από πιστόλι βαφής που μπορεί να εκραγεί</p> <p>Κατά τη χρήση του πιστολιού βαφής σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 0 μπορεί να υπάρξει έκρηξη. → Μην φέρνετε το πιστόλι βαφής σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 0.</p>	

Η χρήση/αποθήκευση του πιστολιού βαφής επιτρέπεται σε εκρήξιμες περιοχές της εκρηκτικής ζώνης 1 και 2. Προσέξτε την αναγνώριση προϊόντος.

2.4. Οδηγίες ασφαλείας

Τεχνική κατάσταση

- Μην θέτετε το πιστόλι βαφής ποτέ σε λειτουργία εάν παρουσιάζει βλάβη ή λείπουν εξαρτήματα.
- Εάν το πιστόλι βαφής παρουσιάσει ζημιά θέστε το αμέσως εκτός λειτουργίας, αποσυνδέστε το από την τροφοδοσία πεπιεσμένου αέρα και εξαερώστε το πλήρως.
- Μην προβαίνετε σε καμία περίπτωση σε αυθαίρετες μετατροπές ή τεχνικές επεμβάσεις στο πιστόλι βαφής.
- Ελέγχετε το πιστόλι βαφής με όλα τα συνδεδεμένα εξαρτήματα για ζημιές και για σωστή έδραση πριν από κάθε χρήση και, εάν απαιτείται, επιδιορθώστε.

Υλικά εργασίας

- Η επεξεργασία όξινων και αλκαλικών μέσων ψεκασμού απαγορεύεται.
- Η επεξεργασία διαλυτικών μέσων με αλογονωμένους υδρογονάνθρακες, βενζίνη, κηροζίνη, ζιζανιοκτόνα, φυτοφάρμακα και ραδιενεργές ουσίες απαγορεύεται. Τα αλογονωμένα διαλυτικά μέσα μπορούν να προκαλέσουν εκρηκτικές ή διαβρωτικές χημικές ενώσεις.

- Η επεξεργασία διαβρωτικών υλικών, που περιέχουν χρωστικές ύλες μεγάλες σε μέγεθος, με αιχμηρές ακμές και είναι αποξεστικές, απαγορεύεται. Σε αυτές ανήκουν για παράδειγμα διάφορα είδη κόλλας, η κόλλα επαφής και διασποράς, το χλωριωμένο καουτσούκ, παρόμοια υλικά καθαρισμού και χρώματα με χονδροειδή ινώδη υλικά.
- Μεταφέρετε στον χώρο εργασίας μόνο τις απαιτούμενες για το προκείμενο βήμα εργασίας ποσότητες διαλύτη, χρώματος ή βερνικιού ή άλλων επικίνδυνων μέσω ψεκασμού. Επιστρέψτε τα υλικά αυτά στα προβλεπόμενα σημεία αποθήκευσης μετά την ολοκλήρωση της εργασίας.

Παράμετρος Λειτουργίας

- Πρέπει να χειρίζεστε το πιστόλι βαφής εντός των παραμέτρων που αναγράφονται στην πινακίδα τύπου.

Συνδεδεμένα εξαρτήματα

- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά γνήσια παρελκόμενα και ανταλλακτικά SATA.
- Οι συνδεδεμένοι εύκαμπτοι σωλήνες και αγωγοί πρέπει να αντέχουν με ασφάλεια τις αναμενόμενες θερμικές, χημικές και μηχανικές καταπονήσεις κατά τη λειτουργία.
- Οι εύκαμπτοι σωλήνες που είναι υπό πίεση μπορούν να προκαλέσουν τραυματισμούς από τις απότομες κινήσεις κατά το λύσιμό τους. Πριν από το λύσιμο να εξαερώνετε πάντα τελείως τους εύκαμπτους σωλήνες.

Καθαρισμός

- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ όξινα και αλκαλικά καθαριστικά μέσα για τον καθαρισμό του πιστολιού βαφής.
- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ καθαριστικά μέσα που βασίζονται σε αλογονωμένους υδρογονάνθρακες.

Χώρος λειτουργίας

- Μην χρησιμοποιείτε το πιστόλι βαφής ποτέ σε περιοχές κοντά σε πηγές ανάφλεξης, όπως ανοιχτή φωτιά, τσιγάρα ή ηλεκτρικές εγκαταστάσεις χωρίς προστασία από εκρήξεις.
- Χρησιμοποιείτε το πιστόλι βαφής μόνο σε καλά αεριζόμενους χώρους.

Γενικά

- Μην στρέφετε ποτέ το πιστόλι βαφής σε ζώα ή ανθρώπους.
- Τηρείτε τους τοπικούς κανονισμούς ασφαλείας, πρόληψης ατυχημάτων, προστασίας της εργασίας και προστασίας του περιβάλλοντος.
- Τηρείτε τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων.

3. Προβλεπόμενη χρήση

Το πιστόλι βαφής χρησιμοποιείται στην επίστρωση χρωμάτων και βερνικιών, καθώς και άλλων κατάλληλων, ρευστών υλικών σε κατάλληλες επιφάνειες.

4. Περιγραφή

Ο πεπιεσμένος αέρας που απαιτείται για τη βαφή τροφοδοτείται στη σύνδεση πιεσμένου αέρα. Με το πάτημα της σκανδάλης έως το πρώτο σημείο πίεσης ενεργοποιείται το σύστημα ελέγχου του αρχικού αέρα. Τραβώντας κι άλλο την σκανδάλη η βελόνα χρώματος έλκεται από το ακροφύσιο χρώματος, το μέσο ψεκασμού ρέει χωρίς πίεση από το ακροφύσιο χρώματος και ψεκάζεται μέσω του πεπιεσμένου αέρα που ρέει από το ακροφύσιο αέρα.

5. Περιεχόμενο συσκευασίας

- Πιστόλι βαφής με σετ ακροφυσίων RP/HVLP
- Σετ εργαλείων
- Κλιπ CCS
- Οδηγίες λειτουργίας

Μετά την αφαίρεση της συσκευασίας, ελέγξτε τα εξής:

- Πιστόλι βαφής με ζημιά
- Πλήρης παραδοτέος εξοπλισμός

6. Κατασκευή

6.1. Πιστόλι βαφής

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Ρύθμιση
στρογγυλής/πλατιάς
δέσμης ψεκασμού | [1-9] | Λαβή πιστολιού λακαρί-
σματος |
| [1-2] | Ρύθμιση ποσότητας υλικού | [1-10] | Σκανδάλη πιστολιού |
| [1-3] | Κόντρα παξιμαδί ρύθμιση
ποσότητας υλικού | [1-11] | Σύνδεση υλικού ¼"
(εξωτερικό σπείρωμα) |
| [1-4] | Μικρόμετρο αέρα | [1-12] | Συγκρότημα ακροφυσίων
με ακροφύσιο αέρα,
ακροφύσιο χρώματος (δεν
απεικονίζεται), βελόνα (δεν
απεικονίζεται) |
| [1-5] | Βίδα ασφάλισης μικρο-
μέτρου | | |
| [1-6] | Έμβολο αέρα (δεν απεικο-
νίζεται) | | |
| [1-7] | Σύνδεση πεπιεσμένου αέρα
¼" (εξωτερικό σπείρωμα) | | |
| [1-8] | Σύστημα ColorCode-
System (CCS) | | |

6.2. Μικρόμετρο αέρα

- [3-41]** SATA adam 2 (βλέπε κεφάλαιο 14)
- [3-42]** Ξεχωριστό μανόμετρο με ρυθμιστική διάταξη (βλέπε κεφάλαιο 14)
- [3-43]** Ξεχωριστό μανόμετρο χωρίς ρυθμιστική διάταξη (βλέπε κεφάλαιο 14)
- [3-44]** Μέτρηση πίεσης στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα

7. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Πίεση εισόδου πιστολιού			
RP	Συνιστώμενη πίεση εισόδου πιστολιού	2.5 bar	35 psi
HVLP	Συνιστώμενη πίεση εισόδου πιστολιού	2.5 bar	35 psi
	Προτεινόμενη πίεση εισόδου πιστολιού - Συμμορφούμενη	> 2.0 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου > 0.7 bar)	> 29 psi (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου > 10 psi)
	Προτεινόμενη πίεση εισόδου πιστολιού - Συμμορφούμενη νομοθεσία Λομβαρδία/Ιταλία	< 2.5 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου < 2.5 bar)	< 35 psi (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου < 35 psi)

Απόσταση ψεκασμού			
RP	Συνιστώμενη απόσταση ψεκασμού	17 cm - 21 cm	7» - 8»
HVLP	Συνιστώμενη απόσταση ψεκασμού	10 cm - 15 cm	4» - 6»
	Προτεινόμενη απόσταση ψεκασμού Λομβαρδία/Ιταλία	10 cm - 15 cm	4» - 6»

Μέγ. επιτρεπτή πίεση υλικού			
		5.0 bar	73 psi

Μέγ. πίεση εισόδου πιστολιού (αέρας)			
		10.0 bar	145 psi

Μέγ. πίεση εισόδου πιστολιού (υλικό)		
	Βλ. σήμανση/στοιχεία επάνω στο πιστόλι	

Κατανάλωση αέρα SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min – 2.5 bar	7.1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2.0 bar	4.2 cfm – 29 psi



Κατανάλωση αέρα SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2.5 bar	7.1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2.0 bar	4.2 cfm – 29 psi

Μέγ. θερμοκρασία μέσου ψεκασμού		
	50 °C	122 °F

Βάρος SATAminijet 1000 K		
	465 g	16.4 oz.

Βάρος με 1 λίτρο Δοχείο αλουμινίου SATAminijet 1000 H		
	930 g	32.8 oz.

8. Λειτουργία

	Προειδοποίηση!
	
<p>Κίνδυνος τραυματισμού από ελαστικό σωλήνα πεπιεσμένου αέρα που σπάζει</p> <p>Όταν δεν χρησιμοποιείτε κατάλληλους ελαστικούς σωλήνες πεπιεσμένου αέρα, τότε μπορεί να προκληθούν ζημιές σε αυτούς από πολύ υψηλή πίεση με αποτέλεσμα να εκραγούν.</p> <p>→ Χρησιμοποιείτε μόνο ελαστικούς σωλήνες ανθεκτικούς σε διαλυτικά, αντιστατικούς και χωρίς τεχνικά ελαττώματα, για πεπιεσμένο αέρα με αντοχή σε συνεχή πίεση τουλάχιστον 10 bar, με ανορθωτική αντίσταση < 1 MOhm και ελάχ. εσωτερική διάμετρο 9 mm.</p>	

**Προειδοποίηση!****DANGER****Κίνδυνος τραυματισμού λόγω πολύ υψηλής πίεσης εισόδου υλικού**

Μία πολύ υψηλή πίεση εισόδου υλικού μπορεί να οδηγήσει σε σκάσιμο του εύκαμπτου σωλήνα υλικού και άλλων στοιχείων που διαπερνάει το υλικό.

→ Να μην γίνεται υπέρβαση της μέγιστης πίεσης εισόδου υλικού που δίνεται επάνω στο πιστόλι.

**Προσοχή!****NOTICE****Ζημιές λόγω βρόμικου πεπιεσμένου αέρα**

Η χρήση όχι καθαρού πεπιεσμένου αέρα μπορεί να προξενήσει δυσλειτουργίες.

→ Χρησιμοποιήστε καθαρό πεπιεσμένο αέρα. Για παράδειγμα με φίλτρο SATA 100 (# 148247) εκτός της καμπίνας βαφής ή με φίλτρο SATA 484 (# 92320) εντός της καμπίνας βαφής.

Πριν από κάθε χρήση προσέξτε/ελέγξτε τα εξής σημεία, για να διασφαλί-
ζεται μια ασφαλής εργασία με το πιστόλι βαφής:

- Ελέγξτε τη σωστή έδραση όλων των βιδών [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] και των βιδών [2-5]. Σφίξτε ενδ. τις βίδες.
- Ακροφύσιο χρώματος [2-2] σφιγμένο με ροπή σύσφιξης 12 Nm [7-5].
- Βίδα ασφάλισης [10-1] σφιγμένη.
- Χρησιμοποιείται τεχνικά καθαρός πεπιεσμένος αέρας.

8.1. Πρώτη έναρξη λειτουργίας

- Εκκενώστε με πίεση σχολαστικά τον αγωγό πεπιεσμένου αέρα πριν από τη συναρμολόγηση.
- Ξεπλύνετε το κανάλι χρώματος με κατάλληλο καθαριστικό υγρό.
- **Στη συσκευή SATAMinijet 1000 K:** Ξεπλύνετε τον εύκαμπτο σωλήνα υλικού.
- Βιδώστε τον συνδετικό μαστό [2-12] στη σύνδεση αέρα [1-7].
- Ευθυγραμμίστε το ακροφύσιο αέρα.
Οριζόντια δέσμη ψεκασμού [2-7]
Κάθετη δέσμη ψεκασμού [2-6]

8.2. Λειτουργία ρύθμισης

Σύνδεση πιστολιού βαφής

- Στη συσκευή **SATAminijet 1000 K**: Συνδέστε το σύνδεσμο υλικού [2-14] και τον εύκαμπτο σωλήνα υλικού [2-13].
- Στη συσκευή **SATAminijet 1000 H**: Τοποθετήστε τον προσαρμογέα RPS [2-11] και το δοχείο ανάρτησης [2-9].
- Συνδέστε τον ελαστικό σωλήνα πεπιεσμένου αέρα [2-8].

Πλήρωση υλικού



Υπόδειξη!

Κατά τη βαφή χρησιμοποιείτε αποκλειστικά την ποσότητα υλικού που είναι αναγκαία για το βήμα εργασίας.

Κατά τη βαφή, προσέξτε την απαιτούμενη απόσταση ψεκασμού. Μετά τη βαφή αποθηκεύστε σωστά το υλικό ή απορρίψτε το.

Στη συσκευή **SATAminijet 1000 H**

- Πληρώστε το δοχείο ανάρτησης (έως **20 mm** κάτω από την άνω ακμή).
- Ξεβιδώστε το βιδωτό καπάκι [2-10] στο δοχείο ανάρτησης [2-9].
- Βιδώστε το δοχείο ανάρτησης στον προσαρμογέα μέσω QCC στο πιστόλι.

Στη συσκευή **SATAminijet 1000 K**

- Πληρώστε το δοχείο πίεσης και ρυθμίστε την πίεση.

Προσαρμογή εσωτερικής πίεσης πιστολιού



Υπόδειξη!

Στις δυνατότητες ρύθμισης [3-2], [3-3] και [3-4] πρέπει το μικρόμετρο αέρα [1-4] να είναι πλήρως ανοιχτό (σε κάθετη θέση).



Υπόδειξη!

Πιο συγκεκριμένα η εσωτερική πίεση πιστολιού μπορεί να ρυθμιστεί με το SATA adam 2 [3-1].

**Υπόδειξη!**

Αν δεν επιτυγχάνεται η απαιτούμενη πίεση εισόδου πιστολιού, πρέπει να αυξηθεί η πίεση στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα.

Η πολύ υψηλή πίεση αέρα εισόδου οδηγεί σε μεγάλη απαιτούμενη δύναμη για τον χειρισμό της σκανδάλης.

- Τραβήξτε τη σκανδάλη **[1-10]** πλήρως.
- Ρυθμίστε την πίεση εισόδου πιστολιού σύμφωνα με τις παρακάτω δυνατότητες ρύθμισης **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** έως **[3-4]**. Τηρείτε τη μέγιστη πίεση εισόδου πιστολιού (βλέπε κεφάλαιο 7).
- Φέρτε τη σκανδάλη στη θέση εξόδου.

Ρύθμιση ποσότητας υλικού**Υπόδειξη!**

Όταν είναι εντελώς ανοιχτή η ρύθμιση ποσότητας υλικού υπάρχει ελάχιστη φθορά στο ακροφύσιο χρώματος και στη βελόνα. Επιλέξτε το μέγεθος του ακροφυσίου ανάλογα με το μέσο ψεκασμού και την ταχύτητα εργασίας.

Η ποσότητα υλικού και μαζί η ανύψωση της βελόνας μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα μέσω της ρυθμιστικής βίδας σύμφωνα με τις εικόνες **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** και **[4-4]**.

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι **[1-3]**.
- Τραβήξτε τη σκανδάλη **[1-10]** πλήρως.
- Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού στη ρυθμιστική βίδα **[1-2]**.
- Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι με το χέρι.

Στη συσκευή SATAminijet 1000 K

- Τραβήξτε τη σκανδάλη **[1-10]** πλήρως.
- Ρυθμίστε για παράδειγμα την πίεση τροφοδοσίας υλικού στο δοχείο πίεσης.

Ρύθμιση δέσμης ψεκασμού

Η δέσμη ψεκασμού μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα με τη βοήθεια της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού **[1-1]** μέχρι να επιτευχθεί μια στρογγυλή δέσμη ψεκασμού.

- Ρυθμίστε τη δέσμη ψεκασμού με περιστροφή της ρύθμισης στρογγυλής και πλατιάς δέσμης ψεκασμού **[1-1]**.
 - Περιστροφή προς τα δεξιά **[5-2]** – Στρογγυλή δέσμη ψεκασμού
 - Περιστροφή προς τα αριστερά **[5-1]** – Πλατιά δέσμη ψεκασμού


Έναρξη διαδικασίας βαφής


- Σταθείτε σε απόσταση ψεκασμού (βλέπε κεφάλαιο 7).
- Τραβήξτε πλήρως τη σκανδάλη **[6-2]** και οδηγήστε το πιστόλι βαφής 90° προς την επιφάνεια βαφής **[6-1]**.
- Διασφαλίστε την τροφοδοσία αέρα ψεκασμού και την τροφοδοσία υλικού.
- Τραβήξτε τη σκανδάλη **[1-10]** προς τα πίσω και ξεκινήστε τη διαδικασία βαφής. Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού και τη δέσμη ψεκασμού, αν απαιτείται.

Τερματισμός διαδικασίας βαφής

- Φέρτε τη σκανδάλη **[1-10]** στη θέση εξόδου.
- Μόλις ολοκληρωθεί η διαδικασία βαφής, διακόψτε τον αέρα ψεκασμού και αδειάστε το δοχείο ανάρτησης **[2-9]**. Τηρείτε τις υποδείξεις για τη φροντίδα και τη φύλαξη (βλέπε κεφάλαιο 10).

9. Συντήρηση και διατήρηση σε καλή κατάσταση

	Προειδοποίηση!
DANGER	
<p>Κίνδυνος τραυματισμού από εξαρτήματα που αποσυνδέονται ή διαρροή υλικού.</p> <p>Σε εργασίες συντήρησης, ενώ διατηρείται η σύνδεση στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα, ενδέχεται να αποσυνδεθούν εξαρτήματα μη αναμενόμενα και να υπάρξει διαρροή υλικού.</p> <p>→ Αποσυνδέετε το πιστόλι βαφής από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα πριν από κάθε εργασία συντήρησης.</p>	

	Προειδοποίηση!
DANGER	
<p>Κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές</p> <p>Σε εργασίες συναρμολόγησης στο συγκρότημα ακροφυσίων υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές.</p> <p>→ Φοράτε γάντια εργασίας.</p> <p>→ Χρησιμοποιείτε το εργαλείο εξαγωγής SATA πάντα στραμμένο ανάποδα από το σώμα.</p>	

Το επόμενο κεφάλαιο περιγράφει τη συντήρηση και τις εργασίες για τη

διατήρηση του

πιστολιού βαφής. Οι εργασίες συντήρησης και επισκευής επιτρέπεται να εκτελούνται

μόνο από εκπαιδευμένο εξουσιοδοτημένο ειδικό.

- Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και επισκευής διακόπτετε την τροφοδοσία πεπιεσμένου αέρα στη σύνδεση πεπιεσμένου αέρα [1-7].

Για την επισκευή διατίθενται ανταλλακτικά (δείτε κεφάλαιο 15).

9.1. Αντικατάσταση συγκροτήματος ακροφυσίων



Προσοχή!

NOTICE

Ζημιές από λάθος συναρμολόγηση

Εξαιτίας της λάθος σειράς συναρμολόγησης μπορεί να προκληθούν ζημιές στο ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος.

→ Τηρείτε οπωσδήποτε τη σειρά συναρμολόγησης. Μη βιδώνετε ποτέ το ακροφύσιο χρώματος ενώ η βελόνα χρώματος βρίσκεται υπό τάση.

Το συγκρότημα ακροφυσίων αποτελείται από έναν ελεγμένο συνδυασμό ακροφυσίου αέρα [7-1], ακροφυσίου χρώματος [7-2] και βελόνας χρώματος [7-3]. Αντικαταστήστε πλήρως το συγκρότημα ακροφυσίων.

Αποσυναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-3].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-2] με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [7-3].
- Ξεβιδώστε το ακροφύσιο αέρα [7-1].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [7-2] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων από το σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων

- Βιδώστε το ακροφύσιο χρώματος [7-5] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού και σφίξτε με ροπή σύσφιξης 12 Nm.
- Βιδώστε το ακροφύσιο αέρα [7-4] στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε τη βελόνα χρώματος και το ελατήριο [7-6].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-2] με κόντρα παξιμάδι [1-3] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.2. Αντικατάσταση δακτυλίου διανομής αέρα



Υπόδειξη!

Μετά την αποσυαρμολόγηση του δακτυλίου διανομής αέρα ελέγχετε την επιφάνεια στεγανοποίησης στο πιστόλι βαφής. Αν υπάρχουν ζημιές απευθυνθείτε στην εξυπηρέτηση πελατών SATA.

Αποσυαρμολόγηση δακτυλίου διανομής αέρα

- Αποσυαρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 9.1).
- Αφαιρέστε τον δακτύλιο διανομής αέρα με το εργαλείο εξαγωγής SATA [8-1].
- Ελέγξτε την επιφάνεια στεγανοποίησης [8-2] για ακαθαρσίες, αν απαιτείται καθαρίστε.

Συαρμολόγηση δακτυλίου διανομής αέρα

- Τοποθετήστε τον δακτύλιο δακτυλίου διανομής αέρα. Ο πείρος [8-3] του δακτυλίου διανομής αέρα πρέπει να ευθυγραμμιστεί αντίστοιχα.
- Πρεσάρετε ομοίμορφα τον δακτύλιο διανομής αέρα.
- Συαρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 9.1). Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.3. Αντικατάσταση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν στο αυτορυθμιζόμενο συγκρότημα βελονών χρώματος εξέρχεται υλικό.

Αποσυαρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος



- Αποσυαρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 9.1).
- Βιδώστε τη βάση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος [9-1] στο σώμα του πιστολιού.
- Αφαιρέστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα [9-2] και το ελατήριο [9-3].

Συαρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

- Τοποθετήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα [9-2] και το ελατήριο [9-3].
- Βιδώστε τη βάση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος [9-1] στο σώμα του πιστολιού.
- Συαρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 9.1).

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.4. Αντικατάσταση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

	Προειδοποίηση!
	
<p>Κίνδυνος τραυματισμού από αποσυνδεδεμένο μικρόμετρο αέρα.</p> <p>Το μικρόμετρο αέρα μπορεί να εκτοξευτεί ανεξέλεγκτα έξω από το πιστόλι βαφής εάν δεν έχει συσφιχθεί η βίδα ασφάλισης.</p> <p>→ Ελέγξτε τη σωστή έδραση της βίδας ασφάλισης του μικρομέτρου αέρα και ενδ. σφίξτε την.</p>	

Η αντικατάσταση απαιτείται όταν ενώ δεν έχει πατηθεί η σκανδάλη εξέρχεται αέρας στο ακροφύσιο αέρα ή στο μικρόμετρο αέρα.

Αποσυναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης [10-2] στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα [10-5] από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα [10-3] με το ελατήριο εμβόλου αέρα [10-4].
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη [10-6].
- Βιδώστε και αφαιρέστε τη βίδα εκτόνωσης πίεσης και το βάκτρο εμβόλου αέρα [10-7] από το σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Τοποθετήστε και βιδώστε τη βίδα εκτόνωσης πίεσης και το βάκτρο εμβόλου αέρα [10-7] στο σώμα πιστολιού.
- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη [10-6].
- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα [10-5], καθώς και το μικρόμετρο αέρα [10-4] με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).
- Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα [10-4] στο σώμα πιστολιού.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης [10-2] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.5. Αντικατάσταση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος (πλευρά αέρα)

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν εξέρχεται αέρας κάτω από τη σκανδάλη.

Αποσυναρμολόγηση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-3].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-2] με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [10-1].
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης [10-2] στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα [10-5] από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα [10-3] με το ελατήριο εμβόλου αέρα [10-2].
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη [10-6].
- Βιδώστε και αφαιρέστε τη βίδα εκτόνωσης πίεσης και το βάκτρο εμβόλου αέρα [10-7] από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο [10-8] και το αυτορυθμιζόμενο στεγανοποιητικό παρέμβυσμα [10-9] από το σώμα του πιστολιού.

Συναρμολόγηση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Τοποθετήστε το ελατήριο [10-8] και το αυτορυθμιζόμενο στεγανοποιητικό παρέμβυσμα [10-9] στο σώμα του πιστολιού.
- Τοποθετήστε και βιδώστε τη βίδα εκτόνωσης πίεσης και το βάκτρο εμβόλου αέρα [10-7] στο σώμα πιστολιού.
- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη [10-6].
- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα [10-3] με το ελατήριο εμβόλου αέρα [10-2], καθώς και το μικρόμετρο αέρα [10-4] με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).
- Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα [10-5] στο σώμα πιστολιού.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης [10-2].
- Τοποθετήστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [10-1].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-2] με κόντρα παξιμάδι [1-3] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.6. Αντικατάσταση ρυθμιστικής βίδας της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη όταν εξέρχεται αέρας στη ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού ή όταν δεν είναι πλέον δυνατή η ρύθμιση της δέσμης ψεκασμού.

Αποσυναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας

- Ξεβιδώστε τη φρεζάτη βίδα [11-3].
- Αφαιρέστε το ρικνωτό κουμπί [11-2].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [11-1] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας

- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [11-1] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων SATA στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε το ρικνωτό κουμπί [11-2].
- Διαβρέξτε τη φρεζάτη βίδα [11-3] με Loctite 242 και βιδώστε με το χέρι.

10. Φροντίδα και αποθήκευση

Για να διασφαλίζεται η λειτουργία του πιστολιού βαφής, απαιτείται προσεκτικός χειρισμός, καθώς και συνεχή φροντίδα του προϊόντος.

- Φυλάξτε το πιστόλι βαφής σε χώρο χωρίς υγρασία.
- Καθαρίζετε το πιστόλι βαφής μετά από κάθε χρήση και πριν από κάθε αλλαγή υλικού.



Προσοχή!

NOTICE

Ζημιές από λάθος καθαριστικό μέσο

Το πιστόλι βαφής μπορεί να υποστεί ζημιές αν χρησιμοποιηθούν επιθετικά καθαριστικά μέσα για τον καθαρισμό του.

- Μην χρησιμοποιείτε επιθετικά καθαριστικά μέσα.
- Χρησιμοποιείτε ουδέτερα καθαριστικά υγρά με τιμή pH 6–8.
- Μην χρησιμοποιείτε οξέα, αλκαλικά διαλύματα, βάσεις, αποχρωστικά, ακατάλληλα αναγεννημένα λάδια ή άλλα επιθετικά καθαριστικά μέσα.

**Προσοχή!****NOTICE****Υλικές ζημιές από εσφαλμένο καθαρισμό**

Η βύθιση σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα ή ο καθαρισμός σε συσκευή με υπερήχους μπορεί να προκαλέσει ζημιές στο πιστόλι βαφής.

→ Μην βάζετε το πιστόλι βαφής μέσα σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα.

→ Μην καθαρίζετε το πιστόλι βαφή σε συσκευή με υπερήχους.

→ Χρησιμοποιείτε μόνο πλυντήρια πιστολιών βαφής που συνιστά η SATA.

**Προσοχή!****NOTICE****Υλικές ζημιές από λάθος εργαλείο καθαρισμού**

Μην καθαρίζετε ποτέ τις βρώμικες οπές με ακατάλληλα αντικείμενα.

Ακόμα και οι μικρότερες ζημιές επηρεάζουν την εικόνα ψεκασμού.

→ Χρησιμοποιείτε βελόνες καθαρισμού ακροφυσίων SATA (# 62174) ή (# 9894).

**Υπόδειξη!**

Σε σπάνιες περιπτώσεις μπορεί να χρειαστεί η αποσυναρμολόγηση μερικών μερών του πιστολιού βαφής για τον σχολαστικό καθαρισμό του. Αν απαιτείται αποσυναρμολόγηση, τότε αυτή πρέπει να περιορίζεται μόνο στα εξαρτήματα που εξαιτίας της λειτουργίας τους έρχονται σε επαφή με το υλικό.

- Ξεπλύνετε καλά το πιστόλι βαφής με διαλυτικό.
- Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα με πινέλο ή βούρτσα.
- Γρασάρετε ελαφριά τα κινούμενα μέρη με γράσο πιστολιού.

11. Βλάβες

Οι βλάβες που περιγράφονται στη συνέχεια επιτρέπεται να επιδιορθώνονται μόνο από εκπαιδευμένο ειδικό προσωπικό.

Αν μια βλάβη δεν μπορεί να διορθωθεί με τα μέτρα αντιμετώπισης που περιγράφονται παρακάτω, στείλτε το πιστόλι βαφής στο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της SATA (για τη διεύθυνση βλέπε κεφάλαιο 16).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Ασταθής δέσμη ψεκασμού (πέταγμα/ασταθής εκτόξευση) ή φυσαλίδες αέρα στο δοχείο ανάρτησης.	Το ακροφύσιο χρώματος δεν είναι καλά σφιγμένο.	Σφίξτε το ακροφύσιο χρώματος με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων.
	Ο δακτύλιος διανομής αέρα είναι κατεστραμμένος ή ακάθαρτος.	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα (βλέπε κεφάλαιο 9.2).
Φυσαλίδες αέρα στο δοχείο ανάρτησης.	Ακροφύσιο αέρα χαλαρό.	Σφίξτε με το χέρι το ακροφύσιο αέρα.
	Το διάκενο μεταξύ του ακροφυσίου αέρα και του ακροφυσίου χρώματος ("κύκλωμα αέρα") περιέχει ακαθαρσίες.	Καθαρίστε το κύκλωμα αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Συγκρότημα ακροφυσίων με ρύπους.	Καθαρίστε το συγκρότημα ακροφυσίων. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).
	Πολύ λίγο μέσο ψεκασμού στο δοχείο ανάρτησης.	Πληρώστε το δοχείο ανάρτησης (βλ. Κεφάλαιο 8.2).
	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος ελαττωματικό.	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος (βλέπε κεφάλαιο 9.3).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Εικόνα ψεκασμού πολύ μικρή, λοξή, μονόπλευρη ή διαχωρίζεται.	Τα ανοίγματα του ακροφυσίου αέρα είναι μπλοκαρισμένα από βερνίκι.	Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Η κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος (μύτη ακροφυσίου χρώματος) έχει υποστεί ζημιά.	Ελέγξτε το συγκρότημα ακροφυσίων χρώματος για ζημιές και ενδ. αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).
Καμία λειτουργία της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού – Η ρυθμιστική βίδα περιστρέφεται ελεύθερα.	Ο δακτύλιος διανομής αέρα δεν είναι σωστά τοποθετημένος (η γλωττίδα δεν βρίσκεται στην οπή) ή έχει ζημιά.	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα (βλέπε κεφάλαιο 9.2).
Η ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού δεν περιστρέφεται.	Η ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού έχει περιστραφεί πολύ δυνατά κόντρα στη φορά του ρολογιού και στο τερματικό σημείο, η ρυθμιστική βίδα χαλάρωσε μέσα στο σπείρωμα του πιστολιού.	Ξεβιδώστε τη ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων για να γίνει προσβάσιμη και ενδ. να αντικατασταθεί πλήρως (βλέπε κεφάλαιο 9.6).
Το πιστόλι βαφής δεν μπορεί να απενεργοποιήσει τον αέρα.	Η έδραση του εμβόλου αέρα είναι ακάθαρτη.	Καθαρίστε την έδραση του εμβόλου αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Έμβολα αέρα φθαρμένα.	Αντικαταστήστε τα έμβολα αέρα και το συγκρότημα εμβόλου αέρα (βλέπε κεφάλαιο 9.4).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Σκουριά στο σπείρωμα του ακροφυσίου αέρα, στο κανάλι υλικού (σύνδεση δοχείου) ή στο σώμα του πιστολιού βαφής.	Το καθαριστικό υγρό (υδατώδες) παραμένει πολύ ώρα στο πιστόλι.	Αντικαταστήστε το σώμα πιστολιού. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Χρησιμοποιούνται ακατάλληλα υγρά καθαρισμού.	
Το μέσο ψεκασμού εξέρχεται πίσω από το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος.	Το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος έχει χαλάσει ή δεν υπάρχει.	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος (βλέπε κεφάλαιο 9.3).
	Η βελόνα χρώματος έχει ζημιά.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).
	Η βελόνα χρώματος είναι λερωμένη.	Καθαρίστε τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
Το πιστόλι βαφής στάζει στην κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος ("μύτη ακροφυσίου χρώματος").	Ξένο σώμα μεταξύ κεφαλής βελόνας χρώματος και ακροφυσίου χρώματος.	Καθαρίστε το ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου.	

12. Απόρριψη

Απόρριψη του πλήρως εκκενωθέντος πιστολιού βαφής ως υλικού ανακύκλωσης. Για να αποφεύγεται επιβάρυνση του περιβάλλοντος, απορρίπτετε σωστά τα κατάλοιπα του μέσου ψεκασμού και του μέσου διαχωρισμού ξεχωριστά από το πιστόλι βαφής. Τηρείτε τις τοπικές προδιαγραφές!

13. Εξυπηρέτηση πελατών

Παρελκόμενο εξοπλισμό, ανταλλακτικά και τεχνική υποστήριξη θα λάβετε από τον τοπικό σας έμπορο της SATA.

14. Αξεσουάρ

Αρ. εί-δους	Όνομασία	Πλήθος
6981	Μαστός ταχυσύνδεσμου G 1/4" (εσωτερικό σπείρωμα)	5 τεμ.
13623	Ταχυσύνδεσμος 1/4" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
187419*	Σωλήνας υλικού G 1/4" (εσωτερικό σπείρωμα) - 1/4" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
187690*	Φίλτρο υλικού 60 msh, 1/4" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 σετ
199018*	Σωλήνας υλικού G 1/4" (εσωτερικό σπείρωμα) - 3/8" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.

* Μόνο στη συσκευή SATAminijet 1000 K

15. Ανταλλακτικά

Αρ. εί-δους	Όνομασία	Πλήθος
6395	Κλιπ CCS (πράσινο, μπλε, κόκκινο, μαύρο)	4 τεμ.
44644	Κόντρα παξιμάδι	1 τεμ.
44735	Φρεζάτη βίδα M 2,5x5, VA	1 τεμ.
44826	Κουμπί εμβόλου αέρα	1 τεμ.
44834	Στέλεχος εμβόλου αέρα	1 τεμ.
64972	Βίδα ασφάλισης για μικρόμετρο αέρα	1 τεμ.
79905	Βελόνα βαφής	1 τεμ.
124164	Ρικνωτό κουμπί	1 τεμ.
125146	Βίδα ρύθμισης ποσότητας υλικού	1 τεμ.
125187	Μικρόμετρο αέρα	1 τεμ.
125856	Σετ εργαλείων	1 τεμ.
126276	Σετ σκανδάλης	1 τεμ.
126292	Σετ ράβδου εμβόλου αέρα	1 τεμ.
133983	Τεμάχιο σύνδεσης αέρα 1/4" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
187344	Σύνδεση υλικού, ανοξειδωτος χάλυβας	1 τεμ.
187427	Άτρακτος για ρύθμιση στρογγυλής / πλατιάς ακτίνας	1 τεμ.
187435	Δακτύλιος διανομής αέρα	3 τεμ.

Αρ. εί-δους	Ονομασία	Πλήθος
201467	Ελατήριο πίεσης (από 3 τεμάχια) για βελόνα χρώματος και έμβολο αέρα	3 τεμ.
<input type="checkbox"/>	Περιλαμβάνεται στο σετ επισκευής (# 126284)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Περιλαμβάνεται στο σετ στεγανοποιητικών παρεμβυσμάτων (# 50658)	

16. Δήλωση Συμμόρφωσης Ε.Ε.

Την ισχύουσα ενημερωμένη δήλωση συμμόρφωσης θα βρείτε εδώ:



www.sata.com/downloads

Tartalomjegyzék [eredeti változat: német]

1. Általános tudnivalók	237	tás.....	248
2. Biztonsági tudnivalók.....	238	10. Karbantartás és tárolás	252
3. Rendeltetésszerű használat	240	11. Hibák	254
4. Leírás	240	12. Hulladékkezelés	256
5. Szállítási terjedelem	240	13. Vevőszolgálat	256
6. Felépítés.....	241	14. tartozék.....	256
7. Műszaki adatok	242	15. Pótalkatrészek	257
8. Üzemeltetés	244	16. EU megfelelőségi nyilatko- zat.....	258
9. Szervizelés és karbantar-			



Legelőször olvassa el!

Üzembe helyezés előtt olvassa el teljes mértékben és gondosan a jelen üzemeltetési utasítást. Vegye figyelembe a biztonsági és veszélyekre vonatkozó tudnivalókat!

A jelen üzemeltetési utasítást, valamint a szórópisztoly üzemeltetési utasítását mindig a termék mellett, vagy egy bárki számára bármikor hozzáférhető helyen tárolja!

1. Általános tudnivalók

1.1. Bevezetés

Ez az üzemeltetési utasítás fontos tudnivalókat tartalmaz a SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP berendezés üzemeltetésével kapcsolatban, amelyet a következőkben lakkozópisztolynak nevezünk. Az útmutató az üzembe helyezést, a karbantartást és szervizelést, az ápolást és tárolást, valamint a hibaelhárítást ugyancsak bemutatja.

1.2. Célcsoport

A használati útmutató a következő személyeknek szól:

- festő- és fényező szakemberek
- ipari és kisipari fényező műhelyek képzett személyzete

1.3. Balesetvédelem

Kötelező betartani az általános és az országspecifikus balesetvédelmi előírásokat, valamint az idevágó üzemi és a műhelyre vonatkozó munkavédelmi előírásokat.

1.4. Tartozékok, pót- és kopó alkatrészek

Alapvetően a termék csak eredeti SATA márkájú tartozékokkal, pót- és kopó alkatrészekkel használható. A nem a SATA által szolgáltatott tartozékokat a gyártó nem vizsgálta be és nem hagyta jóvá. A nem jóváhagyott tartozékok, pót- és kopó alkatrészek használatából fakadó károkért a SATA nem vállal felelősséget.

1.5. Szavatosság és jótállás

SATA Általános üzleti feltételei vannak érvényben, valamint adott esetben további szerződéses megállapodások, valamint a mindenkor hatályos törvények.

A SATA nem vállal felelősséget a következő esetekben:

- Az üzemeltetési utasítás figyelmen kívül hagyása
- A termék rendeltetésellenes alkalmazása
- Nem szakképzett személyzet alkalmazása
- Személyi védőfelszerelés nem alkalmazása
- Nem eredeti tartozékok, pót- és kopó alkatrészek használata
- Önhatalmú átalakítások vagy műszaki módosítások
- Természetes elhasználódás/kopás
- Használatra nem jellemző ütés általi terhelés
- Össze- és szétszerelési munkák
- A kijelzőfelület tisztítása hegyes, éles vagy kemény tárgyakkal

2. Biztonsági tudnivalók

Olvassa el és tartsa be a következő utasításokat. Be nem tartása vagy csak részleges betartása üzemzavarokhoz vezethet vagy súlyos, akár halálos sérüléseket okozhat.



2.1. Személyzettel szembeni követelmények

A lakkozópisztolyt csak tapasztalt szakmunkások és betanított személyek használhatják, akik ezt az üzemeltetési utasítást végigolvasták és megértették. Drogok, alkohol, gyógyszerek vagy egyéb okok miatt csökkent reakcióképességű személyek nem használhatják a lakkozópisztolyt.

2.2. Személyi védőfelszerelés

A lakkozópisztoly használatakor, valamint tisztításakor és karbantartásakor mindig viseljen engedélyezett légzésvédőt és védőszemüveget, továbbá hallásvédőt, megfelelő védőkesztyűt, munkaruhát és védőcipőt.

2.3. Alkalmazás robbanásveszélyes területeken

	Figyelmeztetés!
	
<p>A felrobbanó lakkozópisztoly életveszélyt okoz Ha a 0. zónabesorolású robbanásveszélyes környezetben használja a lakkozópisztolyt, robbanás következhet be. → Soha ne vigye a lakkozópisztolyt 0. zónabesorolású robbanásveszélyes környezetbe.</p>	

A festékszóró pisztoly használata/tárolása a robbanásveszélyes Ex-zóna 1 és 2 típusú területeken engedélyezett. Tartsa be a termékjelöléseket!

2.4. Biztonsági tudnivalók

Műszaki állapot:

- Soha ne helyezze üzembe a lakkozópisztolyt sérült állapotban, vagy ha hiányoznak róla alkatrészek.
- A sérült lakkozópisztolyt haladéktalanul helyezze üzemem kívül, válassza le a sűrítetllevegő-ellátásról, és teljes körűen légtelenítse.
- Soha ne végezzen önhatalmúlag átalakításokat és műszaki módosításokat a lakkozópisztolyon.
- A lakkozópisztoly és a csatlakozó alkatrészek ép állapotát és stabil helyzetét minden használat előtt ellenőrizze, illetve szükség esetén hozza rendbe.

Munkavégzési anyagok

- Tilos sav- vagy lúgtartalmú szóróanyagokat feldolgozni.
- Halogén szénhidrogéneket tartalmazó oldószereket, benzint, kerozint, növényirtó és növényvédő szereket, valamint radioaktív anyagokat tilos feldolgozni. A halogénezett oldószerek robbanásveszélyes és maró vegyületeket képezhetnek.
- Nagy, éles szélű és koptató hatású festékanyagokat tartalmazó agresszív anyagokat tilos feldolgozni. Ilyen anyagok többet között a különböző típusú ragasztók, kontakt- és diszperziós ragasztók, a klórkaucsuk, tisztító jellegű anyagok és durva rostanyagokkal töltött festékek.
- A működő lakkozópisztoly közelében kizárólag a munka előrehaladásához szükséges mennyiségben tároljon oldószert, festéket, lakkot, illetve egyéb veszélyes szóróanyagot. Ezeket a munka befejezését követően vigye vissza a megfelelő raktárba.

Üzemi paraméterek

- A lakkozópisztolyt kizárólag a típustáblán megadott paraméterek szerint működtesse.

Csatlakoztatott összetevők

- Kizárólag eredeti SATA tartozékokat és pótalkatrészeket használjon.
- A csatlakoztatott tömlők és vezetékek biztosan legyenek ellenállóak az üzemeltetésekor várható termikus, kémiai és mechanikai igénybevételekkel szemben.
- A nyomás alatt álló tömlők leválasztásakor az ostorszerű mozgás révén sérüléseket okozhatnak. A tömlők leválasztása előtt mindig teljesen légtelenítse azokat.

Tisztítás

- Soha ne használjon sav- vagy lúgtartalmú tisztítószeret a lakkozópisztoly tisztításához.
- Soha ne használjon halogénezett szénhidrogén alapú tisztítószeret.

Felhasználás helye

- Soha ne használja a lakkozópisztolyt gyújtóforrások – pl. nyílt láng, égő cigaretta és robbanásvédelemmel nem rendelkező elektromos eszközök – közelében.
- A lakkozópisztolyt csak jól szellőző helyiségekben használja.

Általános tudnivalók

- A lakkozópisztolyt soha ne irányítsa élőlényekre.
- Tartsa be a helyi biztonsági, balesetvédelmi, munkavédelmi és környezetvédelmi előírásokat.
- Tartsa be a balesetvédelmi előírásokat.

3. Rendeltetészerű használat

A lakkozópisztolyt festékek és lakkok, valamint más alkalmas folyós anyagok arra alkalmas alapanyagra való felvitelére terveztük.

4. Leírás

A lakkozáshoz szükséges sűrített levegőt a sűrítettlevegő-csatlakozáshoz vezetik. Ha meghúzza az elsütőkart az első nyomáspontig, azzal aktiválja az előlevegő-vezérlést. Ha tovább húzza az elsütőkart, akkor a festéktű kihúzódik a festékfúvókából, a szóróanyag nyomásmentesen kiáramlik a festékfúvókából, és a légfúvókából kiáramló sűrített levegő szétporlasztja azt.

5. Szállítási terjedelem

- Lakkozópisztoly RP/HVLP fúvókakészlettel

- Szerszámkészlet
- CCS-klipsz
- Üzemeltetési utasítás

Kicsomagolás után ellenőrizze:

- A lakkozópisztoly épségét
- A gyári csomag teljessége

6. Felépítés

6.1. Szórópisztoly

- | | |
|--|--|
| [1-1] Kör- és szélessáv-szabályozó | [1-7] Sűrítettlevegő-csatlakozás, ¼" (külső menet) |
| [1-2] Anyagmennyiség-szabályozó | [1-8] ColorCode-rendszer (CCS) |
| [1-3] Anyagmennyiség-szabályozó ellenanyája | [1-9] Szórópisztoly nyele |
| [1-4] Levegő-mikrométer | [1-10] Kengyel |
| [1-5] A levegő-mikrométer rögzítő csavarja | [1-11] ¼" anyagcsatlakozás (külső menetes) |
| [1-6] Légdugattyú (nem látható) | [1-12] Fúvókakészlet légfúvókával, festékfúvókával (nem látható), festéktúvel (nem látható) |

6.2. Levegő-mikrométer

- [3-45]** SATA adam 2 (lásd a 14. fejezetet)
- [3-46]** Külön nyomásmérő szabályozóeszközzel (lásd a 14. fejezetet)
- [3-47]** Külön nyomásmérő szabályozóeszköz nélkül (lásd a 14. fejezetet)
- [3-48]** Nyomásmérés a sűrítettlevegő-hálózatnál

7. Műszaki adatok

Pisztoly bemeneti nyomás			
RP	Javasolt bemeneti pisztolynyomás	2,5 bar	35 psi
HVLP	Javasolt bemeneti pisztolynyomás	2,5 bar	35 psi
	A pisztoly törvényeknek megfelelő, javasolt bemeneti nyomása	> 2,0 bar (Fúvóka-belsőnyomás > 0,7 bar)	> 29 psi (Fúvóka-belsőnyomás > 10 psi)
	Pisztoly javasolt bemeneti nyomása, Lombardia/Olaszország törvényi előírásainak megfelel	< 2,5 bar (Fúvóka-belsőnyomás < 2,5 bar)	< 35 psi (Fúvóka-belsőnyomás < 35 psi)

fecskendező távolság			
RP	Javasolt szórástávolság	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Javasolt szórástávolság	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Javasolt fecskendező távolság (Lombardia/Olaszország)	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Maximálisan megengedett anyagnyomás		
	5,0 bar	73 psi

Pisztoly legnagyobb bemeneti nyomása (levegő)		
	10,0 bar	145 psi



Pisztoly legnagyobb bemeneti nyomása (anyag)	
	lásd a pisztolyon lévő ismertetőjelet/adatot

SATAminijet 1000 K levegőfogyasztása		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi

SATAminijet 1000 H levegőfogyasztása		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi

SATAminijet 1000 H levegőfogyasztása		
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi
A szórandó közeg max. hőmérséklete		
	50 °C	122 °F
SATAminijet 1000 K tömege		
	465 g	16,4 oz.
SATAminijet 1000 H tömege 1 literes alumínium edénnyel		
	930 g	32,8 oz.

8. Üzemeltetés

	Figyelmeztetés!
▲ DANGER	
<p>Kirepedt sűrítettlevegő-tömlő okozta sérülésveszély Nem megfelelő sűrítettlevegő-tömlő használata esetén az a túl nagy nyomás miatt károsodhat és felrobbanhat. → Csak oldószerálló, antisztatikus és műszakilag kifogástalan állapotú, legalább 10 bar állandó nyomószilárdságú, < 1 MOhm vezetési ellenállású és 9 mm min. belső átmérőjű sűrítettlevegő-tömlőt használjon</p>	
	Figyelmeztetés!
▲ DANGER	
<p>Az anyag túl nagy bemeneti nyomása sérülést okozhat Az anyag túl nagy bemeneti nyomása miatt az anyagtömlő és más anyagvezető alkatrészek felhasadhatnak. → A pisztolyon megadott, az anyag legnagyobb bemeneti nyomását ne lépje túl.</p>	



Vigyázat!

NOTICE

Károsodások a szennyezett sűrített levegő miatt
Szennyezett sűrített levegő használata hibás működést eredményezhet.

→ Használjon tiszta sűrített levegőt. Például 100-as SATA szűrőt (148247 sz.) a fényezőfülkén kívül vagy 484-es SATA szűrőt (92320 sz.) a fényezőfülkében.

Minden használat előtt ügyeljen a következőkre/ellenőrizze az alábbiakat, hogy biztonságosan dolgozhasson a lakkozópisztollyal:

- Az összes csavar ([2-1], [2-2], [2-3], [2-4] és [2-5]) megfelelő meghúzását. Szükség esetén húzza meg a csavarokat.
- Húzza meg a [2-2] festékfúvókát 12 Nm nyomatékkal ([7-5]).
- Húzza meg a [10-1] rögzítőcsavart.
- Használjon műszaki szempontból tiszta sűrített levegőt.

8.1. Első használat

- Szerelés előtt alaposan fúvassa ki a sűrítettlevegő-vezetékét.
- Öblítse át a festékcsatornát megfelelő tisztítófolyadékkal.
- A SATAminijet 1000 K: esetén öblítse át az anyagtömlőt.
- Csavarozza rá a [2-12] csatlakozót az [1-7] levegőcsatlakozásra.
- Állítsa be légfúvókát.
Vízszintes sugár: [2-7]
Függőleges sugár: [2-6]

8.2. Normál üzem

A lakkozópisztoly csatlakoztatása

- SATAminijet 1000 K esetén: Csatlakoztassa a [2-14] anyagcsatlakozót és a [2-13] anyagtömlőt.
- SATAminijet 1000 H esetén: Szerelje fel a [2-11] RPS adaptert és a [2-9] függőtartályt.
- Csatlakoztassa a [2-8] sűrítettlevegő-tömlőt.

Anyag feltöltése



Figyelem!

Lakkozásnál csak a munkafázishoz szükséges anyagmennyiséget használja.

Festés során ügyeljen a szükséges fecskendező távolságra. Festés után az anyagot szakszerűen tárolja vagy ártalmatlanítsa.

SATAMinijet 1000 H esetén

- Töltse fel a függőtartályt (max. **20 mm**-rel a felső perem alá).
- Tekerje fel a [2-10] csavaros fedelet a [2-9] függőtartályra.
- A függőtartályt a QCC feletti adapterrel csavarja rá a pisztolyra.

SATAMinijet 1000 K esetén

- Töltse fel a nyomástárolót és állítsa be a nyomást.

A pisztoly belső nyomásának beállítása



Figyelem!

A [3-2], [3-3] és [3-4] beállítási lehetőségeknél az [1-4] levegőmikrométer legyen teljesen nyitva (függőleges állás).



Figyelem!

A pisztoly belső nyomását a SATA adam 2 eszközzel állíthatja be a legpontosabban ([3-1]).



Figyelem!

Ha a pisztoly bemeneti nyomása a szükséges szint alatt van, növelje a nyomást a sűrítettlevegő-hálózatban.

Ha túl magas a bemeneti levegőnyomás, akkor túl nagy az elsütőerő.

- Teljesen húzza meg az [1-10] elsütőbillentyűt.
- A pisztoly bemeneti nyomását a [3-1], [3-2], [3-3] vagy [3-4] beállítási lehetőségek valamelyike szerint állítsa be. Tartsa be a pisztoly maximális bemeneti nyomását (lásd a 7. fejezetet).
- Állítsa vissza az elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.

Anyagmennyiség beállítása



Figyelem!

A festékfúvóka és a festéktű teljesen nyitott anyagmennyiség-szabályozónál kopik a legkevésbé. A fúvókanagyságot a szóróanyag és a felhordási sebesség függvényében válassza meg.

Az anyagmennyiség és így a tüemelkedés a szabályozócsavarral a [4-1], [4-2], [4-3] és [4-4] ábra szerint fokozatmentesen állítható.

- Lazítsa meg az [1-3] ellenanyát.
- Teljesen húzza meg az [1-10] elsütőbillentyűt.
- Állítsa be az anyagmennyiséget az [1-2] szabályozócsavarral.
- Húzza meg kézzel az ellenanyát.

SATAminijet 1000 K esetén

- Teljesen húzza meg az [1-10] elsütőbillentyűt.
- Állítsa be az anyagellátó nyomást például a nagynyomású tartályon.

A szórósugár beállítása

A szórási sugár az [1-1] kör- és szélessáv-szabályozóval a körsugár eléréséig fokozatmentesen állítható.

- Állítsa be a szórási sugarat az [1-1] kör- és szélessáv-szabályozó elforgatásával.
 - Ha jobbra forgatja ([5-2]) – körsugár
 - Ha balra forgatja ([5-1]) – széles sáv



A lakkozási eljárás megkezdése

- Vegye fel a fecskendező távolságot (lásd a 7. fejezetet).
- Teljesen húzza meg az elsütőbillentyűt ([6-2]), és a lakkozási felülethez ([6-1]) vezesse 90°-ban a lakkozási felülethez ([6-1]).
- Gondoskodjon arról, hogy rendelkezésére álljon a szórólevegő-csatlakozás és a szükséges anyag.
- Húzza hátra az [1-10] elsütőbillentyűt, és kezdje meg a lakkozási eljárást. Szükség esetén állítsa után az anyagmennyiséget és a szórási sugarat.

Lakkozási folyamat befejezése

- Állítsa vissza az [1-10] elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.
- A lakkozási eljárás végeztével zárja el a szórólevegőt, és üritse ki az [2-9] függőtartályt. Tartsa be az ápolásra és tárolásra vonatkozó útmutatásokat (lásd a 10. fejezetet).



9. Szervizelés és karbantartás

	Figyelmeztetés!
	

A feloldott alkotóelemek vagy a kilépő anyagok sérüléseket okozhatnak.

Ha a karbantartási munkákat úgy végzi, hogy a készüléket nem választotta le a sűrítettlevegő-hálózatról, váratlanul meglazulhatnak alkatrészek, és anyag léphet ki a készülékből.

→ A lakkozópisztolyt minden karbantartási művelet előtt válassza le a sűrítettlevegő-hálózatról.

	Figyelmeztetés!
	

Az éles szélek sérülésveszélyt jelentenek

A fúvókakészlet szerelésekor az éles szélek sérüléseket okozhatnak.


→ Viseljen védőkesztyűt.

→ A SATA kihúzó szerszámot soha ne használja maga felé.

Az alábbi fejezet a lakkozópisztoly karbantartásával és szervizelésével kapcsolatos tudnivalókat ismerteti. A karbantartási és szervizelési munkákat minden esetben bízza képzett szakemberekre.

- Minden karbantartási és szervizelési munka előtt szakítsa meg az [1-7] sűrítettlevegő-csatlakozás sűrítettlevegő-ellátását.
- A karbantartáshoz cserealkatrészek állnak rendelkezésre (ld. a 15fejezet).

9.1. A fűvókakészlet cseréje

	Vigyázat!
NOTICE	
<p>A hibás szerelés károkat okozhat A hibás szerelési sorrend miatt a festékfűvóka és a festéktű is károsodhat. → Feltétlenül tartsa be a szerelési sorrendet. Soha ne csavarja be a festékfűvókát feszültség alatt álló festéktű ellenében.</p>	

A fűvókakészlet a [7-1] légfűvóka, a [7-2] festékfűvóka és a [7-3] festéktű ellenőrzött kombinációjából áll. Mindig a teljes fűvókakészletet cserélje le egyben.

Szerelje le a fűvókakészletet


- Lazítsa meg az [1-3] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-2] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a [7-3] festéktűt.
- Csavarja le a [7-1] légfűvókát.
- Csavarja ki a [7-2] festékfűvókát a pisztolytestből egy univerzális kulccsal.

A fűvókakészlet beszerelése

- Csavarja be a [7-5] festékfűvókát a pisztolytestbe egy univerzális kulccsal, és húzza meg 12 Nm nyomatékkal.
- Csavarozza fel a [7-4] légfűvókát a pisztolytestre.
- Helyezze be a [7-6] festéktűt és rugót.
- Csavarja be az [1-2] szabályozócsavart az [1-3] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.2. A légelosztó gyűrű cseréje

	Figyelem!
<p>A légelosztó gyűrű leszerelése után ellenőrizze a tömítőfelületet a lakkozópisztolyban. Sérülések esetén forduljon a SATA ügyfélszolgálatához.</p>	

A légelosztó gyűrű leszerelése

- Szerelje le a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).
- Húzza ki a légelesztő gyűrűt a [8-1] SATA kihúzó szerszámmal.
- Ellenőrizze, hogy a [8-2] tömítőfelület szennyezett-e, szükség esetén tisztítsa meg.

A légelesztő gyűrű beszerelése

- Helyezze be a légelesztő gyűrűt. Ügyeljen arra, hogy a légelesztő gyűrű [8-3] csapja megfelelően legyen beigazítva.
- A légelesztő gyűrűt nyomja be egyenletesen.
- Szerelje be a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyisíget.

9.3. A festéktű tömítésének cseréje

A cserére akkor van szükség, ha az önmagától utánállítódó festéktűtömítésnél az anyag szivárog.

A festéktű tömítésének kiserelése

- Szerelje le a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).
- Csavarja ki a [9-1] tömítőházat a pisztolytestből.
- Vegye ki a [9-2] tömítést és a [9-3] rugót.

A festéktű tömítésének beszerelése

- Helyezze be a [9-2] tömítést és a [9-3] rugót.
- Csavarja be a [9-1] tömítőházat a pisztolytestbe.
- Szerelje be a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyisíget.

9.4. A levegő dugattyú, levegő dugattyú-rugó és levegő-mikrométer cseréje



Figyelmeztetés!

▲ DANGER

A kioldódó levegő-mikrométer sérülésveszélyt okoz.

A levegő-mikrométer ellenőrizetlenül kirepülhet a lakkozópisztolyból, ha a rögzítőcsavar nincs meghúzva.

→ Ellenőrizze a levegő-mikrométer rögzítőcsavarjának stabil helyzetét, és szükség esetén húzza meg.

A cserére akkor van szükség, ha nem működött az elsütőbillentyűt, mégis

levegő lép ki a légfúvókánál vagy a levegő-mikrométernél.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer kiszérése

- Csavarja ki az [10-2] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki a [10-5] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a [10-3] levegődugattyút és a [10-4] levegődugattyú-rugót.
- Szerelje le a [10-6] elsütőbillentyűt.
- A tömítőcsavart és a [10-7] levegődugattyú-rudat tekerje ki a pisztolytestből és húzza ki.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer beszerelése

- A tömítőcsavart és a [10-7] levegődugattyú-rudat helyezze be a pisztolytestbe és csavarja be.
- Szerelje fel a [10-6] elsütőbillentyűt.
- Zsírozza be a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót, továbbá a [10-4] levegő-mikrométert SATA pisztolyzsírral (48173 sz.), és helyezze be őket.
- Nyomja be a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
- Csavarja be az [10-2] rögzítőcsavart a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.5. Az önmagától utánállítódó tömítés cseréje (levegőoldalon)

A cserére akkor van szükség, ha az elsütőbillentyű alól levegő szivárog.

Az önmagától utánállítódó tömítés kiszérése

- Lazítsa meg az [1-3] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-2] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a [10-1] festéktűt.
- Csavarja ki az [10-2] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki a [10-5] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a [10-3] levegődugattyút és a [10-2] levegődugattyú-rugót.
- Szerelje le a [10-6] elsütőbillentyűt.
- A tömítőcsavart és a [10-7] levegődugattyú-rudat tekerje ki a pisztolytestből és húzza ki.
- Vegye ki a [10-8] rugót és a [10-9] önmagától utánállítódó tömítést a pisztolytestből.

Az önmagától utánállítódó tömítés beszerelése

- Helyezze be a [10-8] rugót és a [10-9] önmagától utánállítódó tömítést a pisztolytestbe.

- A tömítőcsavart és a [10-7] levegődugattyú-rudat helyezze be a pisztolytestbe és csavarja be.
- Szerelje fel a [10-6] elsütőbillentyűt.
- Zsírozza be a [10-3] levegődugattyút és a [10-2] levegődugattyú-rugót, továbbá a [10-4] levegő-mikrométert SATA pisztolyszírral (48173 sz.), és helyezze be őket.
- Nyomja be a [10-5] levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
- Csavarja be a [10-2] rögzítőcsavart.
- Helyezze be a rugót és a [10-1] festéktűt.
- Csavarja be az [1-2] szabályozócsavart az [1-3] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.6. A kör- és szélessáv-szabályozó orsójának cseréje

A cserére akkor van szükség, ha a kör- és szélessáv-szabályozónál levegő szívárog, vagy a szórási sugarat már nem lehet beállítani.

Az orsó leszerelése

- Csavarja ki a [11-3] süllyesztett fejű csavart.
- Húzza le a [11-2] recézett gombot.
- SATA univerzális kulccsal csavarja ki a [11-1] orsót a pisztolytestből.

Az orsó beszerelése

- SATA univerzális kulccsal csavarja be a [11-1] orsót a pisztolytestbe.
- Helyezze fel a [11-2] recézett gombot.
- Kenje meg Loctite 242 anyaggal a [11-3] süllyesztett fejű csavart, és kézzel tekerje be.

10. Karbantartás és tárolás

A lakkozópisztoly működésének biztosításához óvatosan kezelje és rendszeresen ápolja a terméket.

- A lakkozópisztolyt száraz helyen tárolja.
- A lakkozópisztolyt minden használat után és minden anyagcsere előtt alaposan tisztítsa meg.

**Vigyázat!****NOTICE**

Nem megfelelő tisztítószer okozta károk

Ha agresszív tisztítószereket használ a lakkozópisztoly tisztításához, a lakkozópisztoly károsodhat.

→ Ne használjon agresszív tisztítószert.

→ Használjon semleges, 6–8 pH-értékű tisztítószereket.

→ Ne használjon savakat, lúgokat, bázisokat, marószereket, nem megfelelő regenerátumokat vagy más agresszív tisztítószert.

**Vigyázat!****NOTICE**

Nem megfelelő tisztítás okozta károk

Az oldó- vagy tisztítószembe mártás, ill. az ultrahangos készülékkel való tisztítás károsíthatja a lakkozópisztolyt.

→ Ne tegye a lakkozópisztolyt oldó- vagy tisztítószembe.

→ Ne tisztítsa a lakkozópisztolyt ultrahangos készülékkel.

→ Csak a SATA által ajánlott mosógépeket használja.

**Vigyázat!****NOTICE**

A nem megfelelő tisztító szerszám használata anyagi kárt okozhat
A szennyezett furatokat semmi esetre se tisztítsa a célnak nem megfelelő eszközökkel. Már a legcsekélyebb károsodás is ronthatja a szórás-képet.

→ Használja a SATA fúvókatisztító tűket (62174 sz.), ill. (9894 sz.).

**Figyelem!**

Esetenként előfordulhat, hogy le kell szerelni a lakkozópisztoly egyes alkatrészeit, hogy alaposan meg lehessen tisztítani őket. Ha ez szükségessé válik, csak azokat az alkatrészeket szerelje le, amelyek működésükkor érintkezésbe kerülnek az anyaggal.

- Alaposan öblítse át a lakkozópisztolyt hígítóval.

- Tisztítsa meg a légfúvókát ecsettel vagy kefével.
- Vékonyan kenje meg a mozgó alkatrészeket pisztolyzsírral.

11. Hibák

A következőkben leírt üzemzavarokat csak képzett szakszemélyzet háríthatja el.

Ha egy üzemzavar nem hárítható el az alább leírt intézkedésekkel, küldje el a lakkozópisztolyt a SATA ügyfélszolgálatának (a címet lásd: 16. fejezet).

Zavar	Ok	Elhárítás
Nem egyenletes (hullámzó/szitáló) a szórási sugár, vagy légbuborékok kerültek a függőtartályba.	A festékfúvókát nem húzták meg.	Húzza meg a festékfúvókát egy univerzális kulccsal.
	A légeosztó gyűrű sérült vagy szennyeződött.	Cserélje ki a légeosztó gyűrűt (lásd a 9.2. fejezetet).
Légbuborékok vannak a függőtartályban.	Laza a légfúvóka.	Húzza meg kézzel a légfúvókát.
	Szennyezett a légfúvóka és a festékfúvóka közötti hézag („levegőkör”).	Tisztítsa meg a levegőkört. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Szennyezett a fúvókakészlet.	Tisztítsa meg a fúvókakészletet. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Sérült a fúvókakészlet.	Cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).
	Túl kevés szóróanyag van a függőtartályban.	Töltse fel a függőtartályt (lásd a 8.2. fejezetet).
	Meghibásodott a festéktű tömítése.	Cserélje ki a festéktű tömítését (lásd a 9.3. fejezetet).

Zavar	Ok	Elhárítás
A spiccelt kép túl kicsi, ferde, egyoldalú vagy hasadt.	A légfúvóka furataiban lakk rakódott le.	Tisztítsa meg a légfúvókát. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	A festékfúvóka hegye (festékfúvóka csapocskája) sérült.	Ellenőrizze a festékfúvókacsúcs épségét, és szükség esetén cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).
Nem működik a kör- és szélessáv-szabályozó – a szabályozó forgatható.	A légeosztó gyűrű nem megfelelő helyzetben áll (a csap nincs a furatban), vagy sérült.	Cserélje ki a légeosztó gyűrűt (lásd a 9.2. fejezetet).
A kör- és szélessáv-szabályozó nem forgatható.	A kör- és szélessáv-szabályozót túl erősen fordították az óramutató járásával ellentétes irányban az ütközőnek; az orsó meglazult a pisztoly menetében.	Csavarja ki a kör- és szélessáv-szabályozót egy univerzális kulccsal, tegye átjárhatóvá, ill. az egészet cserélje ki (lásd a 9.6. fejezetet).
A lakkozópisztoly nem állítja le a levegőt.	A levegődugattyú illesztése szennyezett.	Tisztítsa meg a levegődugattyú illesztését. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	A levegődugattyú elkopott.	Cserélje ki a levegődugattyút és a levegődugattyú tömítését (lásd a 9.4. fejezetet).
Korrózió tapasztalható a légfúvóka menetén, az anyagcsatornán (tartálycsatlakozáson) vagy a lakkozópisztolytesten.	Túl sokáig marad a (vizes) tisztítófolyadék a pisztolyban.	Cseréltesse ki a pisztolytestet. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Nem megfelelő tisztítófolyadékot használ.	

Zavar	Ok	Elhárítás
Szóróanyag szivárog a festéktű tömitése mögül.	A festéktű tömitése hibás vagy hiányzik.	Cserélje ki a festéktű tömitését (lásd a 9.3. fejezetet).
	A festéktű sérült.	Cserélje ki a fúvóka-készletet (lásd a 9.1. fejezetet).
	A festéktű szennyezett.	Tisztítsa meg a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
A lakkozópisztoly csereg a festékfúvóka-csúcsnál („festékfúvóka-csapocská”).	Idegen test található a festéktű hegye és a festékfúvóka között.	Tisztítsa meg a festékfúvókát és a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Sérült a fúvókakészlet.	Cserélje ki a fúvóka-készletet (lásd a 9.1. fejezetet).

12. Hulladékkezelés

A teljesen kiürült lakkozópisztolyt kezelje hulladékként. A környezeti károk elkerüléséhez a szóróanyag és az elválasztóanyag maradványait a lakkozópisztolytól elkülönítve, szakszerűen ártalmatlanítsa. Vegye figyelembe a helyi előírásokat!

13. Vevőszolgálat

Tartozékokat, pótalkatrészeket és műszaki támogatást SATA kereskedőjénél kaphat.

14. tartozék

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
6981	G 1/4" (belső menetes) gyorscsatlakozó csőkapcsoló	5 db
13623	1/4" (külső menetes) gyorscsatlakozó	1 db.
187419*	G 1/4" (belső menetes) – 1/4" (külső menetes) anyagcső	1 db.
187690*	60 msh, 1/4" (külső menetes) anyagszűrő	1 készlet

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
199018*	G 1/4" (belső menetes) – 3/8" (külső menetes) anyagcső	1 db.

*	csak SATAmínijet 1000 K esetén
---	--------------------------------

15. Pótalkatrészek

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
6395	CCS-kapocs (zöld, kék, piros, fekete)	4 db.
44644	ellenanya	1 db.
44735	M 2,5x5, VA süllyesztett fejű csavar	1 db.
44826	légdugattyú fej	1 db.
44834	Légdugattyúrúd	1 db.
64972	Rögzítőcsavar a levegő-mikrométerhez	1 db.
79905	festéktű csomag	1 db.
124164	rovátkás gomb	1 db.
125146	anyagmennyiség-szabályzó csavar	1 db.
125187	Levegő-mikrométer	1 db.
125856	Szerszámkészlet	1 db.
126276	ravasz készlet	1 db.
126292	légdugattyú rúd készlet csomag	1 db.
133983	1/4" (külső menetes) levegőcsatlakozó idom	1 db.
187344	Ötvözött acél anyagcsatlakozás	1 db.
187427	orsó a körkörös/széles sugár szabályozáshoz	1 db.
187435	Légelosztó gyűrű	3 db.
201467	Nyomórugó (3 darabonként) a festéktűhöz és a levegődugattyúhoz	3 db

<input type="checkbox"/>	A (126284 sz.) javítókészlet tartalmazza
<input type="checkbox"/>	A (50658 sz.) tömítéskészlet tartalmazza

16. EU megfelelési nyilatkozat

A jelenleg érvényes megfelelési nyilatkozatot itt érheti el:



www.sata.com/downloads

Indice del contenuto [versione originale: tedesco]

1. Informazioni generali.....	261	periodica.....	271
2. Indicazioni di sicurezza	262	10. Cura e stoccaggio	275
3. Impiego secondo le disposizioni.....	264	11. Anomalie	277
4. Descrizione.....	265	12. Smaltimento	279
5. Volume di consegna	265	13. Servizio.....	279
6. Struttura.....	265	14. Accessori.....	279
7. Dati tecnici.....	266	15. Ricambi	280
8. Funzionamento.....	267	16. Dichiarazione di conformità CE	281
9. Manutenzione e manutenzione			



Note preliminari

Leggere attentamente le presenti istruzioni d'uso complete prima della messa in funzione e dell'utilizzo. Osservare le indicazioni di sicurezza e di pericolo!

Conservare sempre le presenti istruzioni d'uso e quelle della pistola a spruzzo accanto al prodotto o in un luogo sempre accessibile a tutti!

1. Informazioni generali

1.1. Introduzione

Le presenti istruzioni d'uso contengono informazioni importanti per il funzionamento del prodotto SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, di seguito denominato pistola a spruzzo. Vengono anche descritte le operazioni di messa in funzione, manutenzione e manutenzione periodica, cura, stoccaggio e rimozione dei guasti.

1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, di seguito denominato pistola a spruzzo. Vengono anche descritte le operazioni di messa in funzione, manutenzione e manutenzione periodica, cura, stoccaggio e rimozione dei guasti.

1.2. Destinatari

Il presente manuale di istruzioni d'uso è rivolto

- alla manodopera specializzata del settore artigianale dei tinteggiatori e verniciatori
- al personale addestrato per lavori di verniciatura nelle imprese dell'industria e dell'artigianato.

1.3. Prevenzione degli infortuni

In generale, si devono rispettare le norme antinfortunistiche generali e specifiche del paese, come pure le disposizioni aziendali interne e di officina.

1.4. Accessori, ricambi e pezzi usurabili

In generale, utilizzare solo ricambi, accessori e pezzi usurabili originali SATA. I ricambi non forniti da SATA non sono omologati né autorizzati. SATA non risponde per eventuali danni causati dall'uso di ricambi, accessori e pezzi usurabili non autorizzati.

1.5. Garanzia e responsabilità del produttore

Vigono le condizioni generali di contratto di SATA ed eventualmente ulteriori accordi contrattuali come pure le leggi in vigori.

SATA declina qualsiasi responsabilità in caso di

- Inosservanza dell'istruzione d'uso
- Utilizzo non corretto del prodotto
- Impiego di personale non qualificato
- Inutilizzo di equipaggiamento protettivo
- Utilizzo di accessori, ricambi e pezzi usurabili non originali
- Trasformazioni o modifiche tecniche non autorizzate
- Logoramento/usura naturale
- Carico atipico di impiego
- Lavori di montaggio e smontaggio
- Pulizia del display con oggetti acuminati, affilato o ruvidi

2. Indicazioni di sicurezza

Leggere e seguire tutte le istruzioni elencate di seguito. L'inosservanza o l'osservanza errata può provocare malfunzionamenti o causare lesioni gravi e persino la morte.



2.1. Requisiti per il personale

L'uso della pistola a spruzzo è riservato al personale tecnico addestrato, che ha letto per intero e compreso a fondo le presenti istruzioni d'uso. L'uso della pistola a spruzzo è vietato alle persone con capacità reattiva alterata, ad esempio in seguito all'assunzione di droghe, alcol o medicinali.

2.2. Equipaggiamento di protezione personale

Durante l'uso della pistola a spruzzo e durante gli interventi di pulizia e manutenzione, indossare sempre la protezione delle vie respiratorie, degli occhi e dell'udito, guanti di protezione adeguati, indumenti di lavoro e scarpe antinfortunistiche.

2.3. Impiego in zone a rischio d'esplosione

	Avviso!
	
<p>Pericolo di morte in seguito all'esplosione della pistola a spruzzo</p> <p>Se si utilizza la pistola a spruzzo in ambienti a rischio di esplosione appartenenti alla zona Ex 0, esiste il pericolo di esplosione.</p> <p>→ Non portare mai la pistola a spruzzo in ambienti a rischio di esplosione appartenenti alla zona Ex 0.</p>	

La pistola di verniciatura è omologata per l'uso / lo stoccaggio nelle atmosfere potenzialmente esplosive delle zone antideflagranti 1 e 2. Osservare il contrassegno del prodotto.

2.4. Indicazioni di sicurezza

Stato tecnico

- Non mettere mai in funzione la pistola a spruzzo con segni di danneggiamento o parti mancanti.
- In caso di danneggiamento, mettere immediatamente fuori servizio la pistola a spruzzo, staccarla dall'alimentazione dell'aria compressa e sfiatarla completamente.
- Non apportare modifiche o trasformazioni arbitrarie alla pistola a spruzzo.
- Prima dell'uso, controllare sempre l'eventuale danneggiamento e la stabilità della pistola a spruzzo e dei componenti annessi e, se necessario, provvedere alla riparazione.

Materiali di lavoro

- È vietato utilizzare prodotti da spruzzare acidi o basici.
- È vietato spruzzare solventi con idrocarburi alogenati, benzina, cherosene, erbicidi, pesticidi e sostanze radioattive. I solventi alogenati possono provocare legami chimici esplosivi e corrosivi.
- È vietato l'uso di sostanze aggressive contenenti pigmenti di grandi di-

mensioni, a spigoli vivi e abrasivi. Questi comprendono, ad esempio, diversi tipi di colla, adesivi di contatto e colla a dispersione, cloro-caucciù, materiali simili all'intonaco e vernici contenenti fibre tessili grossolane.

- Portare nell'ambiente di lavoro della pistola a spruzzo esclusivamente la quantità di prodotto strettamente necessaria per il lavoro, in particolare solvente, colore, vernice o altri prodotti pericolosi. Alla fine del lavoro riportare i prodotti negli ambienti di stoccaggio adeguati.

Parametri operativi

- La pistola a spruzzo va utilizzata solo entro i parametri indicati sulla targhetta.

Componenti collegati

- Usare esclusivamente accessori e ricambi originali SATA.
- I tubi collegati, flessibili e rigidi, devono essere resistenti alle sollecitazioni termiche, chimiche e meccaniche previste durante il funzionamento.
- La forza sprigionata quando si staccano i tubi flessibili sotto pressione può causare l'effetto frusta, con conseguente pericolo di lesioni. Sfiatare sempre completamente i tubi flessibili, prima di staccarli.

Pulizia

- Non utilizzare mai detergenti contenenti acidi o soluzioni alcaline per la pulizia della pistola a spruzzo.
- Non utilizzare mai detergenti a base di idrocarburi alogenati.

Luogo di utilizzo

- Non utilizzare mai la pistola a spruzzo nei pressi di fonti di accensione, come un fuoco non protetto, sigarette accese o dispositivi elettrici non protetti contro le esplosioni.
- Utilizzare la pistola a spruzzo solo in ambienti ben ventilati.

In generale

- Non puntare mai la pistola a spruzzo contro un essere vivente.
- Rispettare le norme di sicurezza, antinfortunistiche, di tutela del lavoro e ambientale, in vigore nel luogo di utilizzo.
- Rispettare le norme antinfortunistiche.

3. Impiego secondo le disposizioni

La pistola a spruzzo è destinata all'applicazione di vernici e smalti o di altre sostanze liquide idonee, su substrati adeguati.

4. Descrizione

L'aria compressa necessaria per la verniciatura è alimentata dall'attacco specifico. Azionando la leva a grilletto al primo punto di pressione, si attiva il sistema di preareazione. Se si continua ad agire sulla leva a grilletto, l'ago di colore viene estratto dall'ugello di colore e il prodotto fuoriesce dall'ugello di colore senza pressione e viene distribuito dall'aria compressa fornita dal cappello dell'aria.

5. Volume di consegna

- Pistola a spruzzo con set di ugelli RP/HVLP
- Kit di attrezzi
- Clip CCS
- Istruzione d'uso

Una volta estratta dall'imballaggio, controllare:

- Pistola a spruzzo danneggiata
- Volume di consegna completo.

6. Struttura

6.1. Pistola di verniciatura

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Regolazione ventaglio tondo/ventaglio ovale | [1-7] | Raccordo dell'aria compressa ¼" (filettatura esterna) |
| [1-2] | Regolazione del materiale | [1-8] | ColorCode-System (CCS) |
| [1-3] | Controdado regolazione quantità materiale | [1-9] | Impugnatura della pistola |
| [1-4] | Micrometro dell'aria | [1-10] | Grilletto |
| [1-5] | Vite di arresto del micrometro dell'aria | [1-11] | Raccordo del materiale ¼" (filettatura esterna) |
| [1-6] | Pistone dell'aria (non visibile) | [1-12] | Proiettore composto da cappello dell'aria, ugello di colore (non visibile), ago di colore (non visibile) |

6.2. Micrometro dell'aria

- | | | | |
|--------|---|--------|---|
| [3-49] | SATA adam 2 (capitolo 14) | [3-52] | Misurazione della pressione sulla rete di distribuzione dell'aria compressa |
| [3-50] | Manometro separato con regolatore (capitolo 14) | | |
| [3-51] | Manometro separato senza regolatore (capitolo 14) | | |

7. Dati tecnici

Pressione all'entrata della pistola			
RP	Pressione all'entrata della pistola raccomandata	2,5 bar	35 psi
HVLP	Pressione all'entrata della pistola raccomandata	2,5 bar	35 psi
	Pressione d'ingresso raccomandata Compliant	> 2,0 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria > 0,7 bar)	> 29 psi (pressione all'interno del cappello dell'aria > 10 psi)
	Pressione d'ingresso raccomandata Compliant norme di conformità della regione Lombardia/Italia	< 2,5 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria < 2,5 bar)	< 35 psi (pressione all'interno del cappello dell'aria < 35 psi)

Distanza di spruzzo			
RP	Distanza di spruzzo raccomandata	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Distanza di spruzzo raccomandata	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Distanza di spruzzo raccomandata Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Pressione di materiale permesso max.		
	5,0 bar	73 psi

Max. pressione d'ingresso della pistola (aria)		
	10,0 bar	145 psi

Max. pressione d'ingresso della pistola (materiale)	
	vedere la marcatura/i dati sulla pistola

Consumo d'aria SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi


Consumo d'aria SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi


Temperatura max. della sostanza da applicare		
	50 °C	122 °F

Peso SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Peso con 1 litro serbatoio di alluminio SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Funzionamento

	Avviso!
▲ DANGER	
<p>Pericolo di lesioni per lo scoppio del tubo flessibili dell'aria compressa</p> <p>Se si utilizza un tubo flessibile inadeguato, esiste il pericolo di danneggiamento o di esplosione in seguito alla pressione eccessiva.</p> <p>→ Utilizzare esclusivamente un tubo flessibile per aria compressa resistente ai solventi, antistatico e perfettamente integro, con resistenza alla pressione continua di almeno 10 bar, una resistenza di dispersione <1 MOhm e diametro interno minimo di 9 mm.</p>	

	Avviso!
▲ DANGER	
<p>Pericolo di lesioni per pressione d'ingresso del materiale troppo elevata</p> <p>Una pressione d'ingresso del materiale troppo elevata può causare lo scoppio del tubo flessibile e di altri componenti contenenti il materiale.</p> <p>→ La massima pressione d'ingresso del materiale indicata sulla pistola non deve essere superata.</p>	

**Attenzione!****NOTICE****Danni per aria compressa sporca**

L'utilizzo di aria compressa sporca può causare malfunzionamenti.

→ Utilizzare aria compressa pulita. Per esempio utilizzare filtri SATA 100 (# 148247) fuori dalla cabina di verniciatura o filtri SATA 484 (# 92320) nella cabina di verniciatura.

Prima di ogni utilizzo verificare i seguenti punti/, al fine di garantire un lavoro sicuro con la pistola a spruzzo:

- Stabilità di tutte le viti [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] e [2-5]. Serrare le viti all'occorrenza.
- Ugello di colore [2-2] serrato con una coppia di serraggio di 12 Nm [7-5].
- Serraggio della vite di arresto [10-1].
- Impiego di aria compressa pulita.

8.1. Prima messa in funzione

- Pulire le tubazioni dell'aria compressa soffiando a fondo prima del montaggio.
- Lavare il canale della vernice con un detergente liquido idoneo.
- **Per SATAminijet 1000 K:** lavare il tubo flessibile del materiale.
- Avvitare il nipplo di attacco [2-12] al raccordo dell'aria [1-7].
- Orientare il cappello dell'aria.
Ventaglio orizzontale [2-7]
ventaglio verticale [2-6]

8.2. Modalità regolazione**Collegamento della pistola a spruzzo**

- **Per SATAminijet 1000 K:** collegare il raccordo [2-14] e il tubo flessibile del materiale [2-13].
- **Per SATAminijet 1000 H:** montare l'adattatore RPS [2-11] e il serbatoio ad aspirazione [2-9].
- Collegare il tubo flessibile dell'aria compressa [2-8].

Riempire con il materiale



Indicazione!

Per la verniciatura utilizzare esclusivamente la quantità di materiale necessaria per il passo di lavoro.
Durante la verniciatura, rispettare la distanza di spruzzo necessaria.
Dopo la verniciatura, conservare o smaltire il materiale secondo le norme.

Nella SATAminijet 1000 H

- Riempire il serbatoio ad aspirazione (max. **20 mm** sotto il bordo superiore).
- Applicare il coperchio a vite **[2-10]** sul serbatoio ad aspirazione **[2-9]**.
- Avvitare il serbatoio ad aspirazione alla pistola nell'adattatore con il QCC.

Per SATAminijet 1000 K

- Riempire il serbatoio a pressione e regolare la pressione.

Regolazione della pressione interna della pistola



Indicazione!

Nelle impostazioni **[3-2]**, **[3-3]** e **[3-4]** il micrometro ad aria **[1-4]** deve essere completamente aperto (posizione verticale).



Indicazione!

Per una regolazione ottimale della pressione interna della pistola, si raccomanda l'uso di SATA adam 2 **[3-1]**.



Indicazione!

Se non si raggiunge la pressione d'ingresso richiesta per la pistola, occorre aumentare la pressione nella rete di distribuzione dell'aria compressa.
Una pressione dell'aria d'ingresso troppo elevata rende dura la leva a grilletto.

- Estrarre completamente la leva a grilletto **[1-10]**.
- Regolare la pressione d'ingresso della pistola con una delle seguenti opzioni **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** e **[3-4]**. Rispettare la massima pressione d'ingresso consentita (capitolo 7).

- Portare la leva a grilletto nella posizione iniziale.

Regolazione della quantità materiale



Indicazione!

Se il sistema di regolazione del materiale è completamente aperto, l'usura dell'ugello di colore e dell'ago di colore è minima. Selezionare le dimensioni dell'ugello in base al prodotto spruzzato e alla velocità di lavoro.

La quantità di materiale e quindi la corsa dell'ago possono essere regolate in continuo con la vite di regolazione come illustrato nelle figure [4-1], [4-2], [4-3] e [4-4].

- Svitare il controdado [1-3].
- Estrarre completamente la leva a grilletto [1-10].
- Regolare la quantità di materiale con la vite di regolazione [1-2].
- Serrare a mano il controdado.

PerSATAminijet 1000 K

- Estrarre completamente la leva a grilletto [1-10].
- Regolare la pressione di alimentazione del materiale, ad esempio sul serbatoio a pressione.

Regolare il ventaglio

Il getto può essere regolato in continuo con il sistema di regolazione ventaglio ovale/tondo [1-1], fino al raggiungimento di un ventaglio tondo.

- Regolare l'ampiezza del getto agendo sul sistema di regolazione ventaglio ovale e tondo [1-1].
 - Rotazione in senso orario [5-2] – ventaglio tondo
 - Rotazione in senso antiorario [5-1] – ventaglio ovale

Avvio del processo di verniciatura


- Regolare la distanza di spruzzo (capitolo 7).
- Estrarre completamente la leva a grilletto [6-2] e portare la pistola a spruzzo a 90° rispetto alla superficie da verniciare [6-1].
- Garantire l'alimentazione dell'aria per lo spruzzo e l'alimentazione del materiale.
- Tirare indietro la leva a grilletto [1-10] e avviare il processo di verniciatura. Regolare anche la quantità materiale e il getto.


Termine del processo di verniciatura

- Portare la leva a grilletto [1-10] nella posizione iniziale.
- Al termine del processo di verniciatura, interrompere l'aria per lo spruz-

zo e svuotare il serbatoio ad aspirazione [2-9]. Rispettare le istruzioni di pulizia e stoccaggio (capitolo 10).

9. Manutenzione e manutenzione periodica

	Avviso!
DANGER	
<p>Pericolo di lesioni per il distacco di componenti o la fuoriuscita di materiale.</p> <p>Durante i lavori di manutenzione con collegamento alla rete di distribuzione dell'aria compressa, esiste il rischio di distacco improvviso di alcuni componenti, con conseguente fuoriuscita di materiale.</p> <p>→ Scollegare la pistola a spruzzo dalla rete di distribuzione dell'aria compressa prima di ogni intervento di manutenzione.</p>	

	Avviso!
DANGER	
<p>Pericolo di lesioni per bordi affilati</p> <p>Durante il montaggio del set di ugelli esiste il pericolo di taglio per bordi affilati.</p> <p>→ Indossare i guanti di lavoro.</p> <p>→ Utilizzare l'estrattore SATA tenendolo sempre rivolto dalla parte opposta al corpo.</p>	

Il capitolo seguente descrive le modalità di manutenzione e manutenzione periodica della pistola a spruzzo. Le operazioni di manutenzione e manutenzione periodica

sono riservate al personale tecnico addestrato.

- Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e manutenzione periodica, interrompere l'alimentazione di aria compressa sul raccordo specifico [1-7].

Per la manutenzione periodica sono disponibili pezzi di ricambio (capitolo 15).

9.1. Sostituzione del set di ugelli



Attenzione!

NOTICE

Danni per errato montaggio

L'ugello e l'ago di colore possono essere danneggiati per errori nella sequenza di montaggio.

→ Rispettare tassativamente la sequenza di montaggio. Non montare mai un ugello di colore su un ago di colore sotto tensione.

Il set di ugelli è formato dalla combinazione di provata efficacia dei seguenti elementi: cappello dell'aria [7-1], ugello di colore [7-2] e ago di colore [7-3]. Sostituire sempre il set di ugelli completo.

Smontaggio del set di ugelli

- Svitare il controdado [1-3].
- Svitare la vite di regolazione [1-2] completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore [7-3].
- Svitare il cappello dell'aria [7-1].
- Svitare l'ugello di colore [7-2] dal corpo della pistola con la chiave universale.

Montaggio del set di ugelli

- Avvitare l'ugello di colore [7-5] al corpo della pistola con la chiave universale e serrare con una coppia di serraggio di 12 Nm.
- Applicare il cappello dell'aria [7-4] sul corpo della pistola.
- Applicare ago di colore e molla [7-6].
- Avvitare la vite di regolazione [1-2] completa di controdado [1-3] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.2. Cambiare l'anello di distribuzione dell'aria



Indicazione!

Dopo lo smontaggio dell'anello di distribuzione dell'aria, controllare la superficie di tenuta nella pistola a spruzzo. In caso di danneggiamento, rivolgersi al reparto assistenza clienti SATA.

Smontaggio dell'anello di distribuzione dell'aria

- Smontare il set di ugelli (capitolo 9.1).
- Estrarre l'anello di distribuzione dell'aria con l'estrattore SATA [8-1].
- Controllare la presenza di sporco sulla superficie di tenuta [8-2] e pulire all'occorrenza.

Montaggio dell'anello di distribuzione dell'aria

- Applicare l'anello di distribuzione dell'aria. Il perno [8-3] dell'anello di distribuzione dell'aria deve essere orientato correttamente.
- Inserire uniformemente l'anello di distribuzione dell'aria.
- Montare il set di ugelli (capitolo 9.1).

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.3. Sostituzione della guarnizione dell'ago di colore

La sostituzione è necessaria se fuoriesce materiale dalla guarnizione degli aghi di colore a regolazione automatica.

Smontaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Smontare il set di ugelli (capitolo 9.1).
- Svitare il supporto guarnizione [9-1] dal corpo della pistola.
- Rimuovere la guarnizione [9-2] e la molla [9-3].

Montaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Applicare la guarnizione [9-2] e la molla [9-3].
- Avvitare il supporto guarnizione [9-1] nel corpo della pistola.
- Montare il set di ugelli (capitolo 9.1).

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.4. Sostituzione del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria**Avviso!****▲ DANGER****Pericolo di lesioni per il distacco del micrometro ad aria.**

Il micrometro ad aria può staccarsi bruscamente dalla pistola, se la vite di arresto non è serrata a dovere.

→ Controllare la stabilità della vite di arresto del micrometro ad aria e serrare all'occorrenza.

La sostituzione è necessaria se, con la leva a grilletto non azionata,

si rileva una perdita d'aria dal cappello dell'aria o dal micrometro ad aria.

Smontaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria

- Svitare la vite di arresto [10-2] dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria [10-5] dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria [10-3] con la relativa molla [10-4].
- Smontare la leva a grilletto [10-6].
- Svitare la vite della guarnizione e l'asta del pistone [10-7] dal corpo della pistola e procedere con l'estrazione.

Montaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria

- Inserire la vite della guarnizione e l'asta del pistone [10-7] nel corpo della pistola e avvitare.
- Montare la leva a grilletto [10-6].
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (# 48173) e applicare il pistone ad aria con la relativa molla [10-5] e il micrometro ad aria [10-4].
- Inserire il micrometro ad aria [10-4] nel corpo della pistola.
- Applicare la vite di arresto [10-2] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.5. Sostituzione della guarnizione a regolazione automatica (lato aria)

La sostituzione è necessaria se fuoriesce aria sotto la leva a grilletto.

Smontaggio della guarnizione a regolazione automatica

- Svitare il controdado [1-3].
- Svitare la vite di regolazione [1-2] completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore [10-1].
- Svitare la vite di arresto [10-2] dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria [10-5] dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria [10-3] con la relativa molla [10-2].
- Smontare la leva a grilletto [10-6].
- Svitare la vite della guarnizione e l'asta del pistone [10-7] dal corpo della pistola e procedere con l'estrazione.
- Rimuovere la molla [10-8] e la guarnizione a regolazione automatica [10-9] dal corpo della pistola.

Montaggio della guarnizione a regolazione automatica

- Inserire la molla [10-8] e la guarnizione a regolazione automatica [10-9] nel corpo della pistola.
- Inserire la vite della guarnizione e l'asta del pistone [10-7] nel corpo della pistola e avvitare.
- Montare la leva a grilletto [10-6].
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (# 48173) e applicare il pistone ad aria [10-3] con la relativa molla [10-2] e il micrometro ad aria [10-4].
- Inserire il micrometro ad aria [10-5] nel corpo della pistola.
- Avvitare la vite di arresto [10-2].
- Applicare la molla e l'ago di colore [10-1].
- Avvitare la vite di regolazione [1-2] completa di controdado [1-3] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.6. Sostituzione del mandrino della regolazione ventaglio ovale / tondo

La regolazione è necessaria se fuoriesce aria dalla regolazione ventaglio ovale/tondo o se non è più possibile regolare il getto.

Smontaggio del mandrino

- Svitare la vite a testa svasata [11-3].
- Estrarre la regolazione del ventaglio [11-2].
- Svitare il mandrino [11-1] dal corpo della pistola con la chiave universale SATA.

Montaggio del mandrino

- Avvitare il mandrino [11-1] nel corpo della pistola con la chiave universale SATA.
- Applicare la regolazione del ventaglio [11-2].
- Trattare la vite a testa svasata [11-3] con Loctite 242 e serrare a mano.

10. Cura e stoccaggio

Il funzionamento regolare della pistola a spruzzo richiede un uso scrupoloso e una cura regolare del prodotto.

- Conservare la pistola a spruzzo in un luogo asciutto.
- Pulire sempre a fondo la pistola a spruzzo dopo l'uso e prima di cambiare il materiale.



Attenzione!

NOTICE

Danni per l'uso di un detergente errato

Se si utilizzano detersivi aggressivi per la pulizia della pistola a spruzzo, si rischia di danneggiarla.

- Non utilizzare detersivi aggressivi.
- Utilizzare detersivi neutri con un pH 6–8.
- Non utilizzare acidi, soluzioni alcaline, basi, sverniciatori, prodotti rigenerati inadeguati o altri detersivi aggressivi.



Attenzione!

NOTICE

Danni materiali per pulizia errata

L'immersione in un solvente o detergente oppure la pulizia con un dispositivo a ultrasuoni può danneggiare la pistola a spruzzo.

- Non immergere la pistola a spruzzo in un solvente o detergente.
- Non pulire la pistola a spruzzo con un dispositivo a ultrasuoni.
- Utilizzare solo lavatrici raccomandate da SATA.



Attenzione!

NOTICE

Danni materiali per l'uso di strumenti di pulizia inadeguati

Non pulire i fori sporchi con strumenti inadeguati. Anche il minimo danneggiamento può modificare la forma dello spruzzo.

- Utilizzare aghi di pulizia SATA (# 62174) o (# 9894).



Indicazione!

Raramente può essere necessario smontare alcune parti della pistola per una pulizia accurata. In tal caso, limitare lo smontaggio ai componenti che, durante il funzionamento, entrano in contatto con il materiale da spruzzare.

- Sciacquare a fondo la pistola con diluente.
- Pulire il cappello dell'aria con un pennello o una spazzola.

- Lubrificare leggermente le parti mobili con grasso per pistole.

11. Anomalie

I guasti descritti di seguito possono essere riparati solo dal personale tecnico addestrato.

Se non si riesce a rimediare al guasto con le contromisure descritte di seguito, inviare la pistola a spruzzo al reparto assistenza clienti SATA (per i contatti vedere il capitolo 16).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Getto irregolare (sfarfallio/schizzi) o bolle d'aria nel serbatoio.	Ugello di colore non serrato.	Serrare l'ugello di colore con la chiave universale.
	Anello di distribuzione dell'aria danneggiato o sporco.	Sostituire l'anello di distribuzione dell'aria (capitolo 9.2).
Bolle d'aria nel serbatoio.	Cappello dell'aria lento.	Serrare a mano il cappello dell'aria.
	Spazio otturato tra cappello dell'aria e ugello di colore ("circuito dell'aria").	Pulire il circuito dell'aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli sporco.	Pulire il set di ugelli. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.1).
	Prodotto insufficiente nel serbatoio.	Riempire il serbatoio ad aspirazione (capitolo 8.2).
	Guarnizione dell'ago di colore difettosa.	Sostituire la guarnizione dell'ago di colore (capitolo 9.3).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Risultato di spruzzatura troppo piccolo, obliquo, unilaterale o fessurato.	Fori del cappello dell'aria ostruiti dalla vernice.	Pulire il cappello dell'aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Punta del cappello dell'aria danneggiata (estremità dell'ugello di colore).	Controllare l'integrità della punta dell'ugello di colore e sostituire il set di ugelli all'occorrenza (capitolo 9.1).
Mancato funzionamento della regolazione ventaglio ovale/tondo – regolazione girevole.	Anello di distribuzione dell'aria non posizionato correttamente (il perno non è inserito nel foro) o danneggiato.	Sostituire l'anello di distribuzione dell'aria (capitolo 9.2).
Regolazione ventaglio ovale/tondo non girevole.	La regolazione ventagli ovale/tondo è stata girata in senso antiorario pressoché al limite, mandrino lento nella filettatura della pistola.	Con la chiave universale, estrarre la regolazione ventaglio ovale/tondo e renderla accessibile o sostituirla completamente (capitolo 9.6).
La pistola a pressione non arresta l'aria.	Sede del pistone ad aria sporco.	Pulire la sede del pistone ad aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Chiudere il pistone ad aria.	Sostituire il pistone ad aria e la guarnizione del pistone (capitolo 9.4).
Corrosione sulla filettatura del cappello dell'aria, nel canale materiale (attacco del serbatoio) o sul corpo della pistola a spruzzo.	Il liquido di pulizia (diluito) rimane troppo a lungo nella pistola.	Far sostituire il corpo della pistola ad acqua. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Impiego di un detergente inadeguato.	

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Fuoriuscita del prodotto dietro il supporto guarnizione dell'ago di colore.	Guarnizione dell'ago di colore difettosa o assente.	Sostituire la guarnizione dell'ago di colore (capitolo 9.3).
	Ago di colore danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.1).
	Ago di colore sporco.	Pulire l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
La pistola a spruzzo perde sulla punta dell'ugello di colore ("estremità dell'ugello di colore").	Presenza di un corpo estraneo tra la punta dell'ago di colore e l'ugello di colore.	Pulire l'ugello di colore e l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.1).

12. Smaltimento

Smaltire la pistola a spruzzo completamente vuota come materiale riciclabile. Per tutelare l'ambiente, smaltire i residui del prodotto da spruzzare e gli antiagglomeranti nel rispetto delle norme, dopo averli separati dalla pistola. Rispettare le normative locali!

13. Servizio

Potete ricevere accessori, ricambi e servizio tecnico dal Vostro distributore SATA.

14. Accessori

Cod.	Denominazione	Quantità
6981	Manicotto per attacco rapido G 1/4" (filettatura interna)	5 pz.
13623	Attacco rapido 1/4" (filettatura esterna)	1 pz.
187419*	Tube del materiale G 1/4" (filettatura interna) - 1/4" (filettatura esterna)	1 pz.
187690*	Filtro del materiale 60 msh, 1/4" (filettatura esterna)	1 set

Cod.	Denominazione	Quantità
199018*	Tubo del materiale G 1/4" (filettatura interna) - 3/8" (filettatura esterna)	1 pz.

*	solo per SATAminijet 1000 K
---	-----------------------------

15. Ricambi

Cod.	Denominazione	Quantità
6395	Clip CCS (verde, blu, rosso, nero)	4 pz.
44644	Controdado	1 pz.
44735	Vite a testa svasata M 2,5x5, VA	1 pz.
44826	Testina del pistone dell'aria	1 pz.
44834	Pistone dell'aria	1 pz.
64972	Vite di arresto per micrometro ad aria	1 pz.
79905	Guarnizione per ago del colore	1 pz.
124164	Regolatore zigrinato	1 pz.
125146	Vite di regolazione del materiale	1 pz.
125187	Micrometro dell'aria	1 pz.
125856	Kit di attrezzi	1 pz.
126276	Kit per il grilletto	1 pz.
126292	Kit di guarnizioni per il pistone dell'aria	1 pz.
133983	Raccordo per aria 1/4" (filettatura esterna)	1 pz.
187344	Raccordo del materiale, acciaio inox	1 pz.
187427	Mandrino per regolazione del ventaglio ovale/rotondo	1 pz.
187435	Anello di distribuzione dell'aria	3 pz.
201467	Molla di compressione (3 pz. cad.) per ago di colore e pistone ad aria	3 pz.

<input type="checkbox"/>	Contenuto nel set riparazione (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	Contenuto nel set guarnizioni (# 50658)

16. Dichiarazione di conformità CE

Per la dichiarazione di conformità aggiornata:



www.sata.com/downloads

Turinys [pirminis tekstas: vokiečių k.]

1. Bendroji informacija.....283	remontas294
2. Saugos nuorodos284	10. Priežiūra ir sandėliavimas ...298
3. Naudojimas pagal paskirtį ...286	11. Gedimai299
4. Aprašymas286	12. Utilizavimas302
5. Komplektacija287	13. Klientų aptarnavimo tarnyba302
6. Uždėjimas.....287	14. Priedai302
7. Techniniai duomenys.....288	15. Atsarginės dalys302
8. Eksploatacija290	16. ES atitikties deklaracija303
9. Einamoji techninė priežiūra ir	



Perskaityti visų pirmiausia!

Prieš paleidami ir pradėdami eksploatuoti atidžiai perskaitykite visą pateiktą naudojimo instrukciją. Paisykite saugos ir pavojaus nurodymų!

Šią naudojimo instrukciją ir purškimo pistoleto naudojimo instrukciją visada reikia laikyti prie gaminio arba visiems bet kuriuo metu gerai prieinamoje vietoje!

1. Bendroji informacija

1.1. Įvadas

Šioje naudojimo instrukcijoje pateikta svarbios informacijos apie „SATAminijet 1000 K RP“ / „SATAminijet 1000 K HVLP“ / „SATAminijet 1000 H RP“ / „SATAminijet 1000 H HVLP“, toliau vadinamo dažymo pistoletu. Čia taip pat aprašyta eksploatavimo pradžia, einamoji techninė priežiūra ir remontas, profilaktinė priežiūra, laikymas ir trikčių šalinimas.

1.2. Tikslinė grupė

Ši naudojimo instrukcija skirta

- dažymo ir lakavimo dirbtuvių specialistams.
- Apmokytam personalui lakavimo darbams pramonės ir amatų įmonėse.

1.3. Įspėjimas apie nelaimingus atsitikimus

Principiniai reikia laikytis bendrųjų ir šalyje galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių bei atitinkamų dirbtuvių ir darbo saugos instrukcijų.

1.4. Priedai, atsarginės ir nusidėvinčiosios dalys

Iš esmės galima naudoti tik originalius priedus, atsargines ir nusidėvinčiąsias dalis. Ne SATA tiekiami priedai nėra patikrinti ir neapbruoti. SATA neprisiima atsakomybės už žalą, kuri padaroma naudojant neapbruotus priedus, atsargines ir nusidėvinčiąsias dalis.

1.5. Atsakomybė ir garantija

Galioja Bendrosios SATA sandorio sąlygos ir kiti sutartiniai susitarimai bei atitinkami galiojantys įstatymai.

SATA neatsako, kai:

- nesilaikoma naudojimo instrukcijos
- gaminys naudojamas ne pagal paskirtį
- dirba nekvalifikuotas personalas
- nenaudojamos asmeninės apsauginės priemonės
- Naudojant ne originalius priedus, atsargines ir nusidėvinčiąsias dalis
- atliekamos savavališkos rekonstrukcijos arba techniniai pakeitimai
- Natūrali amortizacija / nusidėvėjimas
- apkraunama naudojimui netipiška smūgine apkrova
- Montavimo ir išmontavimo darbai
- Ekranų stiklo valymas smailiais, aštriais ar šiurkščiais daiktais

2. Saugos nuorodos

Visos toliau pateiktos pastabos turi būti perskaitytos ir jų turi būti laikomasi. Jeigu jų nebus laikomasi arba bus laikomasi neteisingai, gali atsirasti funkcinių gedimų arba galimi sunkūs sužalojimai, ar net mirties atvejai.



2.1. Reikalavimai personalui

Dažymo pistoletą leidžiama naudoti tik specialistams ir instruktuotiems asmenims, perskaičiusiems ir supratusiems visą šią naudojimo instrukciją. Su dažymo pistoletu draudžiama dirbti asmenims, kurių reakcija yra sumažėjusi dėl narkotikų, alkoholio, medikamentų ar kitų medžiagų.

2.2. Asmeninės apsauginės priemonės

Naudodami dažymo pistoletą ir atlikdami valymo ir techninės priežiūros darbus visada naudokite kvėpavimo, akių ir klausos apsaugos priemones, dėvėkite tinkamas apsaugines pirštines, apsauginius drabužius ir avėkite apsauginius batus.

2.3. Naudojimas potencialiai sprogiose atmosferose

	Įspėjimas!
	
<p>Pavojus gyvybei susprogus dažymo pistoletui</p> <p>Dažymo pistoletą naudojant potencialiai sprogiose 0 zonos atmosferose, gali įvykti sproginimas.</p> <p>→ Dažymo pistoleto niekada neneškite į potencialiai sprogios atmosferos 0 zoną.</p>	

Purškimo pistoletą naudoti ir (arba) laikyti leidžiama tik 1 ir 2 potencialiai sprogių zonų potencialiai sprogioje aplinkoje. Būtina naudotis gaminio etiketėje esančiomis instrukcijomis.

2.4. Saugos nuorodos

Techninė būseną

- Niekada neekspluatuokite dažymo pistoleto, jei pažeistos jo dalys arba nėra kai kurių dalių.
- Pažeistą dažymo pistoletą nedelsdami išjunkite, atjunkite nuo suslėgto oro tiekimo sistemos ir išleiskite visą slėgį.
- Niekada dažymo pistoleto nepertvarkykite ir nekeiskite konstrukcijos savarankiškai.
- Prieš kiekvieną naudojimą patikrinkite, ar dažymo pistoletas ir visi prijungti komponentai yra stipriai pritvirtinti, ir prireikus juos suremontuokite.

Darbo medžiagos

- Dirbti su rūgštinėmis arba šarminėmis purškiamosiomis terpėmis draudžiama.
- Naudoti skiediklius su halogenizuotais angliavandeniliais, benzina, žibala, herbicidus, pesticidus ir radioaktyvias medžiagas draudžiama. Halogenizuoti skiedikliai gali sudaryti sprogius ir išsivysčiusius cheminius junginius.
- Draudžiama dirbti su agresyviomis medžiagomis, kuriose yra didelių, aštriabriaunių ir šveičiamųjų poveikį turinčių pigmentų. Tokioms medžiagoms priskiriama, pavyzdžiui, įvairios klijų rūšys, kontaktiniai ir dispersiniai klijai, chloro kaučiukas, panašios į valančiąsias medžiagas ir stambiu pluoštu pripildyti dažai.
- Dažymo pistoleto darbo aplinkoje naudokite tik darbo etapui reikiamą skiediklių, dažų, lako ar kitų pavojingų purškiamųjų terpių kiekį. Baigus

dirbti šias medžiagas reikia nunešti į joms pritaikytas laikymo patalpas.

Darbo parametrai

- Dažymo pistoletą galima eksploatuoti tik laikantis specifikacijų lentelėje pateiktų parametru.

Prijungti komponentai

- Galima naudoti tik SATA originalius priedus ir atsargines dalis.
- Prijungtos žarnos ir linijos turi būti atsparios eksploatuojant atsirandančiai šiluminei, cheminei ir mechaninei apkrovai.
- Jei vykstant plakamiesiems judesiams atsilaisvintų žarnos, kuriomis tiekiamas slėgis, kyla pavojus susižaloti. Prieš atjungdami žarnas, iš jų išleiskite orą.

Valymas

- Dažymo pistoleto niekada nevalykite rūgštinėmis arba šarminėmis valymo priemonėmis.
- Niekada nenaudokite valymo priemonių, kurių sudėtyje yra halogenintų angliavandenių.

Naudojimo vieta

- Dažymo pistoleto niekada nenaudokite uždegimo šaltinių srityje, pavyzdžiui, šalia atviros ugnies, degančių cigarečių ar šalia nuo sproginimo neapsaugotų elektrinių įrenginių.
- Dažymo pistoletą naudokite tik vėdinamose patalpose.

Bendroji informacija

- Niekada nenukreipkite dažymo pistoleto į žmones arba gyvūnus.
- Laikykitės vietoje galiojančių saugos, nelaimingų atsitikimų prevencijos, darbo saugos ir aplinkos apsaugos potvarkių.
- Laikykitės nelaimingų atsitikimų prevencijos potvarkių.

3. Naudojimas pagal paskirtį

Dažymo pistoletas yra skirtas tinkamiems objektams dengti dažais ir lakais bei kitomis tinkamomis skystomis medžiagomis.

4. Aprašymas

Lakuojant reikiamas suslėgtasis oras tiekiamas į suslėgtojo oro jungtį. Ištraukimo rankeną paspaudus iki pirmojo paspaudimo taško, aktyvinamas tiekiamojo oro valdymas. Toliau traukiant ištraukimo svirtį, dažų pulverizatoriaus adata ištraukiama iš dažų purkštuko, purškimo terpė be slėgio teka iš dažų purkštuko ir ją išpurškia iš oro purkštuko srūvantis suslėgtasis oras.

5. Komplektacija

- Dažymo pistoletas su purkštukų komplektu RP/HVLP
- Įrankių komplektas
- CCS spaustukai
- Naudojimo instrukcija

Išpakavę patikrinkite, ar:

- Dažymo pistoletas sugadintas
- ar nieko netrūksta.

6. Uždėjimas

6.1. Lakavimo pistoletas

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Apvaliosios/plačiosios srovės reguliatorius | [1-8] | „ColorCode“ sistema (CCS) |
| [1-2] | Medžiagos kiekio reguliatorius | [1-9] | Dažymo pistoleto rankena |
| [1-3] | Medžiagos kiekio reguliatoriaus priešpriešinė veržlė | [1-10] | Nuspaudimo apkaba |
| [1-4] | Oro mikrometras | [1-11] | Medžiagos jungtis ¼“ (išorinis sriegis) |
| [1-5] | Oro mikrometro fiksavimo varžtas | [1-12] | Purkštukų komplektas su oro purkštuku, dažų purkštuku (nematomas), dažų pulverizatoriaus adata (nematoma) |
| [1-6] | Oro stūmoklis (nematomas) | | |
| [1-7] | Suslėgtojo oro jungtis ¼“ (išorinis sriegis) | | |

6.2. Oro mikrometras

- [3-53] „SATA adam 2“ (žr. 14 skyrių)
- [3-54] Atskiras manometras su reguliavimo įtaisu (žr. skyrių 14)
- [3-55] Atskiras manometras be reguliavimo įtaiso (žr. 14 skyrių)
- [3-56] Slėgio matavimas suslėgtojo oro tinkle

7. Techniniai duomenys

Įeigos į pistoletą slėgis			
RP	Rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis	2,5 bar	35 psi
HVLP	Rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis	2,5 bar	35 psi
	Rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis „Compliant“	> 2,0 bar (Vidinis purkštuko slėgis > 0,7 bar)	> 29 psi (Vidinis purkštuko slėgis > 10 psi)
	Rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis „Compliant“, pagal Lombardijos/ Italija įstatymus	< 2,5 bar (Vidinis purkštuko slėgis < 2,5 bar)	< 35 psi (Vidinis purkštuko slėgis < 35 psi)

Purškimo atstumas			
RP	Rekomenduojamas purškimo atstumas	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Rekomenduojamas purškimo atstumas	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Rekomenduojamas purškimo atstumas, Lombardija/ Italija	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Maks. leistinas medžiagos slėgis			
		5,0 bar	73 psi

Maks. pistoleto įėjimo slėgis (oras)			
		10,0 bar	145 psi

Maks. pistoleto įėjimo slėgis (medžiaga)			
		žr. ženklimą / duomenis ant pistoleto	

Oro sąnaudos „SATAminijet 1000 K“			
	RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
	HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi


Oro sąnaudos „SATAminijet 1000 H“		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi


Maks. purškiamos terpės temperatūra		
	50 °C	122 °F

Svoris „SATAminijet 1000 K“		
	465 g	16,4 oz.

Svoris pripylus 1 l Aliuminio bakelis „SATAminijet 1000 H“		
	930 g	32,8 oz.

8. Eksploatacija

	Įspėjimas!
▲ DANGER	
<p>Pavojus susižeisti susprogus suslėgtojo oro žarnai</p> <p>Naudojant netinkamą suslėgtojo oro žarną, ją gali pažeisti per aukštas slėgis, todėl ji gali sprogti.</p> <p>→ Suslėgtajam orui naudokite tik skiedikliams atsparią, antistatinę ir techniškai nepriekaištingos būklės žarną, kurios atsparumas nuolatiniam slėgiui būtų mažiausiai 10 bar, nuotėkio varža < 1 MOhm, o min. vidinis skersmuo – 9 mm.</p>	

	Įspėjimas!
▲ DANGER	
<p>Pavojus susižeisti dėl per didelio medžiagos įėjimo slėgio</p> <p>Dėl per didelio medžiagos įėjimo slėgio gali sprogti medžiagos tiekimo žarnos ir kiti medžiagas tiekiantys komponentai.</p> <p>→ Negalima viršyti ant pistoleto nurodyto maks. medžiagos įėjimo slėgio.</p>	



Atsargiai!

NOTICE

Žala dėl nešvaraus suslėgto oro

Naudojant nešvarų suslėgtąjį orą galimi veikimo sutrikimai.

→ Naudokite švarų suslėgtąjį orą. Pavyzdžiui, tiekiamą per SATA filtrą 100 (# 148247), jei naudojama ne dažymo kabinoje, arba SATA filtrą 484 (# 92320), naudojant dažymo kabinoje.

Siekiant užtikrinti saugų darbą su dažymo pistoletu, kiekvieną kartą prieš naudojant reikia įsitikinti / patikrinti, kad:

- visi varžtai [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ir [2-5] būtų tinkamai priveržti. Jei reikia, varžtus priveržkite,
- dažų purkštukas [2-2] priveržtas 12 Nm [7-5] priveržimo momentu.
- būtų priveržti užfiksavimo varžtai [10-1],
- būtų naudojamas techniškai švarus suslėgtasis oras.

8.1. Pirmasis paleidimas

- Prieš montuodami kruopščiai išpūskite suslėgto oro liniją.
- Dažų kanalą išskalaukite tinkamu valymo skysčiu.
- **Modelis „SATAminijet 1000 K“:** išplaukite medžiagos tiekimo žarną.
- Prijungimo antgalį [2-12] prisukite prie oro jungties [1-7].
- Sureguliuokite oro purkštuko padėtį.
Horizontalioji srovė [2-7]
vertikalią srovė [2-6]

8.2. Įprastinis naudojimas

Dažų pistoleto prijungimas

- **Modelis „SATAminijet 1000 K“:** prijunkite medžiagos jungtį [2-14] ir medžiagos tiekimo žarną [2-13].
- **Modelis „SATAminijet 1000 H“:** sumontuokite RPS adapterį [2-11] ir pakabinamą bakelį [2-9].
- Prijunkite suslėgto oro žarną [2-8].

Medžiagos pripylimas



Nuoroda!

Dažydami naudokite tik tam darbo etapui reikalingą medžiagos kiekį. Dažydami atkreipkite dėmesį į reikalingą purškimo atstumą. Baigę dažyti medžiagą tinkamai sandėliuokite arba utilizuokite.

Modelis „SATAminijet 1000 H“

- Pripildykite pakabinamą bakelį (daugiausia **20 mm** nuo viršaus).
- Užsukite dangtelį **[2-10]** ant pakabinamo bakelio **[2-9]**.
- Įsukite pakabinamą bakelį į adapterį ir per QCC prisukite prie pistoleto.

Modelis „SATAminijet 1000 K“

- Pripildykite slėginį indelį ir nustatykite slėgį.

Pistoletų vidinio slėgio pritaikymas



Nuoroda!

Jei yra galimybė nustatyti **[3-2]**, **[3-3]** ir **[3-4]**, reikia visiškai atidaryti oro mikrometrą **[1-4]** (vertikali padėtis).



Nuoroda!

Pistoletų vidinis slėgis tiksliausiai nustatomas „SATA adam 2“ **[3-1]**.



Nuoroda!

Jei ties pistoleto įvadu nepasiekiamas reikalingas slėgis, reikia padidinti slėgį suslėgtojo oro tinkle.

Dėl per didelio oro slėgio ties įvadu atsiranda per didelė traukimo jėga.

- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną **[1-10]**.
- Pagal toliau pateiktas nustatymo galimybes nuo **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** iki **[3-4]** nustatykite pistoleto slėgį ties įvadu. Atkreipkite dėmesį į didžiausią pistoleto slėgį ties įvadu (žr. 7 skyrių).
- Ištraukimo rankeną nustatykite į pradinę padėtį.

Medžiagos kiekio nustatymas



Nuoroda!

Visiškai atidarius medžiagos kiekio reguliatorių dažų purkštukas ir dažų pulverizatoriaus adata dėvisi mažiausiai. Purkštuko dydį pasirinkite pagal purškimo terpę ir darbinį greitį.

Medžiagos kiekį, o kartu ir adatos eigą, galima nuosekliai nustatyti reguliavimo varžtu, kaip parodyta paveikslėliuose [4-1], [4-2], [4-3] ir [4-4].

- Atlaisvinkite antveržlę [1-3].
- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną [1-10].
- Reguliavimo varžtu [1-2] nustatykite medžiagos kiekį.
- Antveržlę priveržkite ranka.

Modelis „SATAminijet 1000 K“

- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną [1-10].
- Pavyzdžiui, slėginiame inde nustatykite medžiagos tiekimo slėgį.

Purškiamos srovės nustatymas

Purškimo srovę galima nuosekliai nustatyti apvaliosios/plačiosios srovės reguliatoriumi [1-1], kol bus pasiekta apvalioji srovė.

- Purškimo srovę galima nustatyti sukant apvaliosios ir plačiosios srovės reguliatorių [1-1].
 - Sukant dešinėn [5-2] – apvalioji srovė
 - Sukant kairėn [5-1] – plačioji srovė


Dažymo proceso pradėjimas


- Pasirinkite purškimo atstumą (žr. 7 skyrių).
- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną [6-2] ir dažymo pistoletą nukreipkite 90° kampu į dažymo paviršių [6-1].
- Užtikrinkite, kad būtų tiekiamas purškimo oras ir medžiaga.
- Ištraukimo rankeną [1-10] traukite atgal ir pradėkite dažymo procesą. Jei reikia, pereguliuokite medžiagos kiekį ir purškimo srovę.

Dažymo proceso baigimas

- Ištraukimo rankeną [1-10] nustatykite į pradinę padėtį.
- Jei dažymo procesas nutraukiamas, išjunkite purškimo orą ir ištuštinkite pakabinamą bakelį [2-9]. Atkreipkite dėmesį į priežiūros ir laikymo nurodymus (žr. 10 skyrių).

9. Einamoji techninė priežiūra ir remontas


	Įspėjimas!
▲ DANGER	
<p>Atsipalaidavusių komponentų arba išpučiamos medžiagos keliamas sužeidimo pavojus.</p> <p>Techninės priežiūros darbus atliekant neatjungus nuo suslėgtojo oro tinklo ir medžiagos tiekimo, gali netikėtai atsipalaiduoti komponentai ir išstrykšti medžiaga.</p> <p>→ Prieš atlikdami bet kokius techninės priežiūros darbus, dažymo pistoletą atjunkite nuo suslėgtojo oro tinklo.</p>	

	Įspėjimas!
▲ DANGER	
<p>Pavojus susižeisti į aštirus kraštus</p> <p>Montuojant purkštukų komplektą kyla pavojus susižeisti į aštirus kraštus.</p> <p>→ Mūvėkite darbinės pirštines.</p> <p>→ SATA trauktuvą visada naudokite taip, kad jis būtų nukreiptas nuo kūno tolyn.</p>	

Šiame skyriuje aprašyta dažymo pistoleto einamoji techninė priežiūra ir techninė priežiūra. Techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus gali atlikti tik išmokytas kvalifikuotas personalas.

- Prieš atlikdami bet kokius techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus, nutraukite suslėgtojo oro tiekimą suslėgtojo oro jungčiai **[1-7]**. Einamajam remontui galima įsigyti atsarginių dalių (žr. 15 skyrių).

9.1. Purkštukų komplekto keitimas

	Atsargiai!
NOTICE	
<p>Žala neteisingai sumontavus</p> <p>Dėl netinkamos dažų purkštuko ir dažų pulverizatoriaus adatos montavimo sekos šios dalys gali būti pažeistos.</p> <p>→ Būtinai laikykitės montavimo sekos. Dažų purkštuko niekada nesukite ant dažų pulverizatoriaus adatos, kuria tiekama įtampa.</p>	

Purkštukų komplektą sudaro patikrintas oro purkštuko [7-1], dažų purkštuko [7-2] ir dažų pulverizatoriaus adatos [7-3] derinys. Visada keiskite tik visą purkštukų komplektą.


Purkštukų komplekto išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę [1-3].
- Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [7-3].
- Išsukite oro purkštuką [7-1].
- Universaliuoju raktu išsukite dažų purkštuką [7-2] iš pistoleto korpuso.

Purkštukų komplekto montavimas

- Universaliuoju raktu dažų purkštuką [7-5] įsukite į pistoleto korpusą ir priveržkite 12 Nm priveržimo momentu.
- Oro purkštuką [7-4] įsukite į pistoleto korpusą.
- Įstatykite dažų pulverizatoriaus adatą ir spyruoklę [7-6].
- Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle [1-3] įsukite į pistoleto korpusą. Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.2. Oro skirstytuvo žiedo pakeitimas

	Nuoroda!
<p>Išmontavę oro skirstytuvo žiedą, patikrinkite dažymo pistoleto sandarinimo paviršių. Jei atsirastų pažeidimų, kreipkitės į SATA klientų aptarnavimo skyrių.</p>	

Oro skirstytuvo žiedo išmontavimas

- Išmontuokite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
- SATA trauktuvu [8-1] ištraukite oro skirstytuvo žiedą.
- Patikrinkite, ar sandarinimo paviršius [8-2] neužterštas, prireikus nuva-

lykite.

Oro skirstytuvo žiedo montavimas

- Įstatykite oro skirstytuvo žiedą. Oro skirstytuvo žiedo iškyša [8-3] turi būti tinkamai išlygiuota.
 - Tolygiai įspauskite oro skirstytuvo žiedą.
 - Sumontuokite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.3. Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio pakeitimas

Keisti reikia tuomet, kai iš savaime susireguliuojančio dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio ištrykšta medžiagos.

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio išmontavimas

- Išmontuokite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
- Iš pistoleto korpuso išsukite sandariklio laikiklį [9-1].
- Išimkite sandariklį [9-2] ir spyruoklę [9-3].

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio montavimas

- Įstatykite sandariklį [9-2] ir spyruoklę [9-3].
 - Sandariklio laikiklį [9-1] įsukite į pistoleto korpusą.
 - Sumontuokite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.4. Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro pakeitimas



Įspėjimas!

DANGER

Pavojus susižeisti atsilaisvinus oro mikrometru.

Jei užfiksavimo varžtas nepriveržtas, oro mikrometras gali būti nekontroliuojamai išstumtas iš dažymo pistoleto.

→ Patikrinkite, ar oro mikrometro užfiksavimo varžtas priveržtas, prireikus priveržkite.

Pakeisti reikia, kai nepaspaudus ištraukimo rankenos iš oro purkštuko arba iš oro mikrometro prasiskverbia oro.

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro išmontavimas

- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą [10-2].
- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą [10-5].
- Išimkite oro stūmoklį [10-3] su oro stūmoklio spyruokle [10-4].

- Išmontuokite ištraukimo rankeną [10-6].
- Sandarinimo kamšalo varžtą ir oro stūmoklio kotą [10-7] išsukite iš pistoleto korpuso ir ištraukite.

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro montavimas

- Sandarinimo kamšalo varžtą ir oro stūmoklio kotą [10-7] įstatykite į pistoleto korpusą ir įsukite.
 - Sumontuokite ištraukimo rankeną [10-6].
 - Oro stūmoklio spyruoklę [10-5] bei oro mikrometrą [10-4] sutepkite SATA pistoletų tepalu (# 48173) ir įstatykite.
 - Oro mikrometrą [10-4] įstumkite į pistoleto korpusą.
 - Užfiksavimo varžtą [10-2] įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.5. Savaiame susireguliuojančio sandariklio (oro tiekimo pusėje) pakeitimas

Pakeisti reikia, kai per ištraukimo rankenos apačią prasiskverbia oro.

Savaiame susireguliuojančio sandariklio išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę [1-3].
- Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [10-1].
- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą [10-2].
- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą [10-5].
- Išimkite oro stūmoklį [10-3] su oro stūmoklio spyruokle [10-2].
- Išmontuokite ištraukimo rankeną [10-6].
- Sandarinimo kamšalo varžtą ir oro stūmoklio kotą [10-7] išsukite iš pistoleto korpuso ir ištraukite.
- Išimkite spyruoklę [10-8] ir savaiame susireguliuojantį sandariklį [10-9] iš pistoleto korpuso.

Savaiame susireguliuojančio sandariklio montavimas

- Įstatykite spyruoklę [10-8] ir savaiame susireguliuojantį sandariklį [10-9] į pistoleto korpusą.
- Sandarinimo kamšalo varžtą ir oro stūmoklio kotą [10-7] įstatykite į pistoleto korpusą ir įsukite.
- Sumontuokite ištraukimo rankeną [10-6].
- Oro stūmoklį [10-3] su oro stūmoklio spyruokle [10-2] bei oro mikrometrą [10-4] sutepkite SATA pistoletų tepalu (# 48173) ir įstatykite.
- Oro mikrometrą [10-5] įstumkite į pistoleto korpusą.
- Įsukite užfiksavimo varžtą [10-2].

- Įstatykite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [10-1].
- Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle [1-3] įsukite į pistoleto korpusą. Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.6. Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus suklio pakeitimas

Pakeisti reikia, kai iš apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus prasi- skverbia oro arba negalima nustatyti purškimo srovės.

Suklio išmontavimas

- Išsukite įleistinį varžtą [11-3].
- Nutraukite rievėtąjį bumbulą [11-2].
- SATA universaliuoju raktu išsukite suklij [11-1] iš pistoleto korpuso.

Suklio montavimas

- SATA universaliuoju raktu įsukite suklij [11-1] į pistoleto korpusą.
- Uždėkite rievėtąjį bumbulą [11-2].
- Įleistinį varžtą [11-3] sutepkite „Loctite 242“ ir įsukite ranka.

10. Priežiūra ir sandėliavimas

Kad būtų užtikrintas tinkamas dažymo pistoleto veikimas, su gaminiu reikia elgtis rūpestingai ir nuolat jį prižiūrėti.

- Dažymo pistoletą laikykite sausoje vietoje.
- Dažymo pistoletą išvalykite po kiekvieno naudojimo ir prieš kiekvieną medžiagos keitimą.



Atsargiai!

NOTICE

Žala dėl netinkamų valymo priemonių

Agresyvios dažymo pistoleto valymo priemonės gali jį pažeisti.

- Nenaudokite agresyvių valymo priemonių.
- Naudokite neutralias valymo priemones, kurių pH rodiklis yra 6–8.
- Nenaudokite rūgščių, šarmų, bazių, tirpiklių, netinkamų regeneravimo priemonių arba kitų agresyvių valiklių.

**Atsargiai!****NOTICE****Netinkamai valant gali būti padaryta žalos**

Dažymo pistoletą panardinus į tirpiklį ar valymo priemonę arba valant ultragarso prietaisu, dažymo pistoletas gali būti pažeistas.

→ Dažymo pistoleto nedėkite į tirpiklį ar valymo priemonę.

→ Dažymo pistoleto nevalykite ultragarso prietaisu.

→ Naudokite tik SATA rekomenduojamus plovimo įrenginius.

**Atsargiai!****NOTICE****Materialinė žala naudojant netinkamus valymo įrankius**

Jokiu būdu nevalykite užterštų angų netinkamais daiktais. Net ir dėl nedidelio pažeidimo gali pasikeisti purškimo savybės.

→ Naudokite SATA purkštukų valymo adatas (# 62174) arba (# 9894).

**Nuoroda!**

Norint kruopščiai išvalyti dažymo pistoletą, gali reikėti išmontuoti kai kurias jo dalis. Jei reikia išmontuoti, tai turėtų būti tik tos konstrukcinės dalys, ant kurių patenka medžiagos.

- Dažymo pistoletą išskalaukite skiedikliu.
- Oro purkštuką nuvalykite teptuku arba šepetėliu.
- Judančias dalis šiek tiek sutepkite pistoletų tepalu.

11. Gedimai

Toliau aprašytus sutrikimus leidžiama šalinti tik mokytiems specialistams.

Jei toliau nurodytomis priemonėmis sutrikimo pašalinti nepavyksta, dažymo pistoletą reikia atsiųsti į SATA klientų aptarnavimo skyrių (adresą žr. 16 skyriuje).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Netolygi purškimo srovė (plaukstyminis/staigus išmetimas) arba oro pūslelės pakabinamame bakelyje.	Dažų purkštukas nepriveržtas.	Dažų purkštuką priveržkite universaliuoju raktu.
	Oro skirstytuvo žiedas pažeistas arba užterštas.	Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą (žr. 9.2 skyrių).
Oro pūslelės pakabinamame bakelyje.	Atsipalaidavęs oro purkštukas.	Oro purkštuką priveržkite ranka.
	Nešvarus tarpas tarp oro ir dažų purkštuko (oro tarpas).	Išvalykite oro tarpą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Nešvarus purkštukų komplektas.	Išvalykite purkštukų komplektą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas purkštukų komplektas.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
	Pakabinamame bakelyje per mažai purškimo terpės.	Pripildykite pakabinamą bakelį (žr. 8.2 skyrių).
	Sugedęs dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis.	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį (žr. 9.3 skyrių).
Purškimo srovė per maža, įstriža, vienkryptė arba išskaidyta.	Oro purkštuko kiaušymės užsikimšusios dažais.	Išvalykite oro purkštuką. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas dažų purkštuko antgalis (dažų purkštuko diafragma).	Patikrinkite, ar nepažeista dažų purkštuko viršūnė ir prireikus pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius – neatlieka jokios funkcijos – reguliatorių galima pasukti.	Oro skirstytuvo žiedas netinkamoje padėtyje (kakliukas neįsistato į angą) arba pažeistas.	Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą (žr. 9.2 skyrių).
Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus negalima pasukti.	Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius buvo per stipriai pasuktas iki galo prieš laikrodžio rodyklę; pistoleto sriegyje atsilaisvino suklys.	Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorių išsukite universaliuoju raktu, kad reguliatorius galėtų judėti, arba pakeiskite (žr. 9.6 skyrių).
Dažymo pistoletas neišjungia oro.	Užterštas oro stūmoklio lizdas.	Išvalykite oro stūmoklio lizdą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Oro stūmoklis nusidėvėjo.	Pakeiskite oro stūmoklį ir oro stūmoklio sandariklį (žr. 9.4 skyrių).
Oro purkštuko sriegio, medžiagos kanalo (bakelio jungties) arba dažymo pistoleto korpuso korozija.	Valymo skystis (vandens pavidalo) per ilgai lieka pistolete.	Pakeiskite pistoleto korpusą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Naudojote netinkamą valymo skystį.	
Purškimo terpė skverbiasi per dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį.	Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis sugedo arba jo nėra.	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį (žr. 9.3 skyrių).
	Dažų pulverizatoriaus adata pažeista.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
	Dažų pulverizatoriaus adata užteršta.	Išvalykite dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Iš dažymo pistoleto dažų purkštuko viršūnės („dažų purkštuko kakliuko“) laša medžiaga.	Svetimkūnis tarp dažų pulverizatoriaus adatos antgalio ir dažų purkštuko.	Išvalykite dažų purkštuką ir dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas purkštukų komplektas.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).

12. Utilizavimas

Visiškai ištuštintą dažymo pistoletą utilizuokite kaip antrinę žaliavą. Kad neterštumėte aplinkos, purškimo terpės likučius ir saugančią nuo sulipimo priemonę tinkamai utilizuokite atskirai nuo dažymo pistoleto. Laikykitės vietos taisyklių!

13. Klientų aptarnavimo tarnyba

Priedus, atsargines dalis ir techninę pagalbą Jums suteiks Jūsų SATA prekybos atstovas.

14. Priedai

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
6981	Greitai prijungiamas antgalis G 1/4" (vidinis sriegis)	5 vnt.
13623	Greitai išardoma mova 1/4" (išorinis sriegis)	1 vnt.
187419*	Medžiagos tiekimo vamzdis G 1/4" (vidinis sriegis) – 1/4" (išorinis sriegis)	1 vnt.
187690*	Medžiagos filtras, 60 msh, 1/4" (išorinis sriegis)	1 rinkinys
199018*	Medžiagos tiekimo vamzdis G 1/4" (vidinis sriegis) – 3/8" (išorinis sriegis)	1 vnt.

*	Tik „SATAminijet 1000 K“ modelyje
---	-----------------------------------

15. Atsarginės dalys

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
6395	CCS spaustukas (žalias, mėlynas, raudonas, juodas)	4 vnt.

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
44644	Antveržlė	1 vnt.
44735	Paslėptas varžtas M 2,5x5, VA	1 vnt.
44826	Oro stūmoklio galvutė	1 vnt.
44834	Oro stūmoklio kotas	1 vnt.
64972	Oro mikrometro užfiksavimo varžtas	1 vnt.
79905	Spalvotų adatų pakelis	1 vnt.
124164	Veržlė su rievėta galvute	1 vnt.
125146	Medžiagos kiekio reguliavimo varžtas	1 vnt.
125187	Oro mikrometras	1 vnt.
125856	Įrankių komplektas	1 vnt.
126276	Ištraukimo pakabos komplektas	1 vnt.
126292	Oro stūmoklio švaistiklio pakuotės komplektas	1 vnt.
133983	Oro tiekimo jungties prijungimo elementas 1/4“ (išorinis sriegis)	1 vnt.
187344	Medžiagos jungtis, nerūdijantysis plienas	1 vnt.
187427	Suklys R-/B-reguliavimui	1 vnt.
187435	Oro skirstytuvo žiedas	3 vnt.
201467	Spaudžiamoji spyruoklė (po 3 vnt.) dažų pulverizatoriaus adatai ir oro stūmokliui	3 vnt.

<input type="checkbox"/>	Yra remonto rinkinyje (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	Yra sandariklių komplekte (# 50658)

16. ES atitikties deklaracija

Galiojančią atitikties deklaraciją rasite:



www.sata.com/downloads

Satura rādītājs [oriģinālā redakcija: vāciski]

1. Vispārēja informācija307	darbi317
2. Drošības norādījumi308	10. Kopšana un uzglabāšana321
3. Paredzētais pielietojums310	11. Darbības traucējumi323
4. Apraksts310	12. Utilizācija325
5. Piegādes komplekts310	13. Klientu apkalpošanas centrs.....325
6. Uzbūve311	14. Piederumi325
7. Tehniskie parametri311	15. Rezerves detaļas.....326
8. Lietošana.....313	16. ES atbilstības deklarācija327
9. Apkopes un uzturēšanas	

**Vispirms izlasiet!**

Pirms ekspluatācijas sākšanas rūpīgi līdz galam izlasīt šo lietošanas instrukciju. Ievērot norādes par drošību un riskiem!

Šai lietošanas instrukcijai, kā arī izsmidzināšanas pistoles lietošanas instrukcijai ir pastāvīgi jāglabājas tiešā ierīces tuvumā vai arī vietā, kurai jebkurā brīdī ikvienam ir iespējams brīvi piekļūt!

1. Vispārēja informācija**1.1. Ievads**

Šī lietošanas instrukcija satur svarīgu informāciju par SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, turpmāk tekstā sauktu "Krāsu pulverizators", lietošanu. Tajā ir aprakstīta arī ierīces ekspluatācijas sākšana, tehniskā apkope un uzturēšana darba kārtībā, kopšana un uzglabāšana, kā arī traucējumu novēršana.

1.2. Mērķauditorija

Šī lietošanas instrukcija ir paredzēta:

- krāsošanas un lakošanas ražotnes speciālistiem.
- apmācītam personālam lakošanas darbiem rūpniecības un amatnieku uzņēmumos.

1.3. Negadījumu novēršana

Obligāti ievērot vispārējos, kā arī ekspluatācijas valstī spēkā esošos ne-laimes gadījumu novēršanas noteikumus un attiecīgās darba aizsardzības instrukcijas, kas ir spēkā attiecīgajā darbnīcā vai uzņēmumā.

1.4. Piederumi, rezerves un dilstošās daļas

Pamatā ir izmantojamas vienīgi SATA oriģinālās rezerves, piederumu un dilstošās daļas. Piederumu daļas, kuras nav piegādājis SATA, nav pārbaudītas un akceptētas lietošanai. Par bojājumiem, kas radušies, izmantojot neakceptētas rezerves, piederumu un dilstošās daļas, SATA neuzņemas nekādu atbildību.

1.5. Garantija un saistības

Ir spēkā SATA vispārējie darījumu noteikumi un eventuālās papildu vienošanās, kā arī attiecīgie spēkā esošie likumi.

SATA neuzņemas nekādas saistības, ja

- netiek ievērota lietošanas instrukcija
- izstrādājums tiek lietots neatbilstoši paredzētajam pielietojumam
- tiek piesaistīts neapmācīts personāls
- netiek izmantoti individuālie aizsardzības līdzekļi
- Oriģinālo piederumu, rezerves un dilstošo detaļu neizmantošana
- tiek veiktas pašrocīga pārbūve vai tehniskas izmaiņas
- Dabiskais nolietojums/nodilums
- ja rodas lietojumam netipisks trieciennoslogojums
- tiek veikti montāžas un demontāžas darbi
- Displeja tīrīšana ar smailiem, asiem vai raupjiem priekšmetiem

2. Drošības norādījumi

Izlasiet visas zemāk sniegtās norādes un ievērojiet tās. Norāžu neievērošana vai neatbilstoša ievērošana var izraisīt ierīces traucējumus vai smagas traumas un arī nāvi.



2.1. Prasības personālam

Krāsu pulverizatoru drīkst lietot tikai pieredzējuši kvalificēti speciālisti un instruēts personāls, kas ir pilnībā izlasījis un sapratis šo lietošanas instrukciju. Personām, kuras atrodas narkotisko vielu, alkohola, medikamentu vai citu vielu ietekmē, pulverizatoru lietot aizliegts.

2.2. Individuālie aizsardzības līdzekļi

Izmantojot pulverizatoru, kā arī veicot tā tīrīšanu un tehnisko apkopi, vienmēr lietot sertificētus elpošanas ceļu aizsardzības līdzekļus un acu aizsargus, kā arī dzirdes aizsargus, valkāt piemērotus aizsargcimdus, darba apģērbu, kā arī aizsargapavus.

2.3. Lietošana sprādzienbīstamības zonās

	Brīdinājums!
	
<p>Dzīvības apdraudējums, eksplodējot pulverizatoram Lietojot pulverizatoru 0. sprādzienbīstamās zonas sprādzienbīstamajā vidē, iespējama eksplozija. → Nekad neienest krāsu pulverizatoru 0. sprādzienbīstamas zonas sprādzienbīstamajā vidē.</p>	

Krāsu pulverizators ir atļauts lietošanai/uzglabāšanai 1. un 2. klases sprādzienbīstamās zonās. Jāievēro produkta marķējums.

2.4. Drošības norādījumi

Tehniskais stāvoklis

- Krāsu pulverizatoru nekad nelietot, ja tam ir konstatēts kāds bojājums vai trūkst kāda detaļa.
- Konstatējot bojājumu, uzreiz pārtraukt krāsu pulverizatora lietošanu, atvienot to no saspīstā gaisa padeves un līdz galam atgaisot.
- Krāsu pulverizatoru pašrocīgi nepārbūvēt un neveikt tai tehniska rakstura izmaiņas.
- Pirms katras lietošanas pārbaudīt, vai krāsu pulverizatorā un nevienā no pieslēgtajiem piederumiem nav radušies bojājumi un tiem ir stabila sēža; vajadzības gadījumā salabot.

Darba materiāli

- Skābi vai sārmus saturošu izsmidzināmo vielu pārstrāde ir aizliegta.
- Halogenētus ogļūdeņražus saturošu šķīdinātāju, benzīna, kerozīna, herbicīdu, pesticīdu un radioaktīvu vielu pārstrāde ir aizliegta. Halogenizēti šķīdinātāji var izraisīt eksplozīvu un kodīgu ķīmisko savienojumu veidošanos.
- Aizliegts izmantot tādas agresīvas vielas, kas satur lielus, asus un abrazīvus pigmentus. Tie ir, piemēram, dažādi līmju veidi, kontaktlīmes, dispersijas līmes, hlorkaučuks, apmetumam līdzīgi materiāli un krāsas ar rupjām šķiedrvielām.
- Krāsu pulverizatora darba vidē ienest vienīgi tādu šķīdinātāju, krāsas, lakas vai citu bīstamu izsmidzināmo vielu daudzumu, kāds ir nepieciešams darba izpildei. Pēc darba beigām šīs vielas novietot noteikumiem atbilstošās uzglabāšanas telpās.

Ekspluatācijas parametri

- Krāsu pulverizatoru drīkst darbināt tikai, ievērojot tehnisko datu plāksnītē norādītos parametrus.

Pieslēgtie komponenti

- Izmantot tikai SATA oriģinālās piederumu un rezerves daļas.
- Pieslēgtajām šļūtenēm un vadiem jābūt atbilstoši ekspluatācijas laikā paredzamajam termiskajam, ķīmiskajam un mehāniskajam nosloojumam.
- Zem spiediena esošas šļūtenes atvienojoties ar pātagveida kustībām var izraisīt savainojumus. Šļūtenes pirms atvienošanas vienmēr pilnībā jāatgaiso.

Tīrīšana

- Krāsu pulverizatora tīrīšanai neizmantojiet skābi vai sārmu saturošus tīrīšanas līdzekļus.
- Nekad nelietot tīrīšanas šķidrumus uz halogenizētu ogļūdeņražu bāzes.

Izmantošanas vieta

- Krāsu pulverizatoru nekad neizmantojiet uzliesmošanas avotu, piemēram, atklātas uguns, degošu cigarešu vai pret sprādzieniem neaizsargātu elektrisko ierīču tuvumā.
- Krāsu pulverizatoru izmantot tikai telpās ar labu ventilācijas sistēmu.

Vispārīga informācija

- Nekad nevērst krāsu pulverizatoru pret dzīvām būtnēm.
- Ievērot vietējos drošības, nelaimes gadījumu novēršanas, darba aizsardzības un vides aizsardzības noteikumus.
- Ievērot nelaimes gadījumu novēršanas noteikumus.

3. Paredzētais pielietojums

Krāsu pulverizators ir paredzēts krāsu un laku, kā arī citu piemērotu šķidru vielu uzklāšanai uz piemērotām virsmām.

4. Apraksts

Krāsošanai nepieciešamais saspieštais gaiss tiek pievadīts pa saspiešā gaisa pieslēgumu. Nospiežot sprūdu līdz pirmajam spiediena punktam, tiek aktivizēta padeves gaisa vadība. Velkot sprūdu tālāk, krāsas adata tiek izvilka no krāsas sprauslas, smidzināmais šķidrums izplūst bez spiediena no krāsu sprauslas un tiek izsmidzināts ar no gaisa sprauslas plūstošo saspiešto gaisu.

5. Piegādes komplekts

- Krāsu pulverizators ar sprauslu komplektu RP/HVLP

- Instrumentu komplekts
- CCS klipši
- Lietošanas instrukcija

Pēc ierīces izpakošanas pārbaudīt, vai

- krāsu pulverizatora bojājumi
- vai ir pilns piegādes komplekts

6. Uzbūve

6.1. Krāsu pulverizators

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Apalas/plakanas formas strūklas regulēšana | [1-7] | Saspiesta gaisa pieslēgums ¼" (ārējā vītne) |
| [1-2] | Izsmidzināmā materiāla daudzuma regulators | [1-8] | ColorCode sistēma (CCS) |
| [1-3] | Materiāla daudzuma regulēšanas pretuzgrieznis | [1-9] | Krāsu pulverizatora rokturis |
| [1-4] | Gaisa mikrometrs | [1-10] | Darba svira |
| [1-5] | Gaisa mikrometra fiksācijas skrūve | [1-11] | Izsmidzināmā materiāla pieslēgums ¼" (ārējā vītne) |
| [1-6] | Pneimocilindra virzulis (nav redzams) | [1-12] | Sprauslu komplekts ar gaisa sprauslu, krāsas sprauslu (nav redzama), krāsas adatu (nav redzama) |

6.2. Gaisa mikrometrs

- | | | | |
|--------|---|--------|---|
| [3-57] | SATA adam 2 (skatīt 14. nodaļu) | [3-59] | Atsevišķs manometrs bez regulēšanas ierīces (skatīt 14. nodaļu) |
| [3-58] | Atsevišķs manometrs ar regulēšanas ierīci (skatīt 14. nodaļu) | [3-60] | Spiediena mērīšana saspiestā gaisa padeves ierīcē |

7. Tehniskie parametri

Pulverizatora ieejas spiediens			
RP	Ieteicamais pulverizatora ieejas spiediens	2,5 bar	35 psi

Pulverizatora ieejas spiediens			
HVLP	leteicamais pulverizatora ieejas spiediens	2,5 bar	35 psi
	leteiktais pulverizatora ieejas spiediens Compliant	> 2,0 bar (Sprauslas iekšējais spiediens > 0,7 bar)	> 29 psi (Sprauslas iekšējais spiediens > 10 psi)
	leteiktais pulverizatora ieejas spiediens Compliant, Lombardijas / Itālijas likumdošana	< 2,5 bar (Sprauslas iekšējais spiediens < 2,5 bar)	< 35 psi (Sprauslas iekšējais spiediens < 35 psi)

Smidzināšanas attālums			
RP	leteicamais smidzināšanas attālums	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	leteicamais smidzināšanas attālums	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	leteiktais smidzināšanas attālums Lombardijā / Itālijā	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Maks. pieļaujamais izsmidzināmā šķidruma spiediens			
		5,0 bar	73 psi

Maks. pulverizatora ieeja spiediens (gaiss)			
		10,0 bar	145 psi

Maks. pulverizatora ieeja spiediens (izsmidzināmais materiāls)			
		Skat. marķējumu /norādi uz pulverizatora	

Gaisa patēriņš SATAminijet 1000 K			
	RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
	HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi


Gaisa patēriņš SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi


Smidzināmā šķidruma maks. temperatūra		
	50 °C	122 °F

Svars SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Svars ar 1 l alumīnija tvertni SATAminijet 1000 HRP		
	930 g	32,8 oz.

8. Lietošana

	Brīdinājums!
▲ DANGER	
<p>Traumu risks, plīstot saspiestā gaisa šļūtenei</p> <p>Izmantojot nepiemērotu saspiestā gaisa šļūteni, pārāk liels spiediens tai var nodarīt bojājumus un iespējama eksplozija.</p> <p>→ Izmantot tikai šķīdinātājizturīgu, antistatisku, pilnīgā tehniskā kārtībā esošu saspiesta gaisa šļūteni, kuras ilgstoša spiediena izturība ir vismaz 10 bar, noplūdes pretestība <1 MOhm un minimālais iekšējais diametrs 9 mm.</p>	

	Brīdinājums!
▲ DANGER	
<p>Savainojumu gūšanas risks, ko rada pārāk augsts izsmidzināmā materiāla spiediens</p> <p>Pārāk augsts izsmidzināmā materiāla spiediens var izraisīt materiāla šļūtenes un citu materiāla plūsmu nodrošinošo ierīces komponentu sa- plaisāšanu.</p> <p>→ Uz pulverizatora norādīto maksimālo izsmidzināmā materiāla spiedie- nu nedrīkst pārsniegt.</p>	

**Sargies!****NOTICE****Piesārņota saspīestā gaisa izraisīti bojājumi**

Netīra saspīestā gaisa izmantošana var izraisīt nepareizu ierīces darbību.

→ Izmantot tīru saspīestu gaisu. Piemēram, caur SATA filtru 100 (# 148247) ārpus krāsošanas kabīnes vai SATA filtru 484 (# 92320) krāsošanas kabīnē.

Lai nodrošinātu drošu darbu ar krāsu pulverizatoru, pirms katras tās lietošanas reizes ņemt vērā/pārbaudīt sekojošo:

- visu skrūvju [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] un [2-5] fiksācija; pievilkt skrūves, ja nepieciešams;
- Krāsas sprausla [2-2] pievilkt ar pievilkšanas griezes momentu 12 Nm [7-5].
- pievilkt fiksācijas skrūve [10-1];
- tiek izmantots tīrs saspīests gaiss.

8.1. Pirmreizējā lietošana

- Pirms montāžas kārtīgi izpūst saspīestā gaisa vadu.
- Krāsu kanālu izskalot ar piemērotu tīrīšanas šķīdumu.
- **Modelim SATAminijet 1000 K:** izskalot izsmidzināmā materiāla šļūteni.
- Savienojuma nipelī [2-12] pieskrūvēt pie gaisa pieslēgvietas [1-7].
- Iecentrēt gaisa sprauslu.
Horizontāla strūkļa [2-7]
vertikāla strūkļa [2-6]

8.2. Standarta lietošana**Krāsu pulverizatora pieslēgšana**

- **Modelim SATAminijet 1000 K:** pievienot izsmidzināmā materiāla savienojumu [2-14] un šļūteni [2-13].
- **Modelim SATAminijet 1000 H:** uzmontēt RPS adapteri [2-11] un pievienojamo tvertni [2-9].
- Pieslēgt saspīestā gaisa šļūteni [2-8].

Materiāla iepildīšana



Norāde!

Veicot krāsošanas darbus, izmantot tikai attiecīgajam darba uzdevumam nepieciešamo materiāla daudzumu.

Krāsošanas laikā pievērst uzmanību nepieciešamajam krāsas smidzināšanas attālumam. Pēc krāsošanas darbu pabeigšanas materiālu atbilstoši novietot uzglabāšanā vai utilizēt.

Modelim SATAminijet 1000 H

- Iepildīt pievienojamo tvertni (maksimāli **20 mm** zem augšējās malas).
- Skrūvējamo vāku **[2-10]** uzskrūvēt uz pievienojamās tvertnes **[2-9]**.
- Pievienojamo tvertni adapterī ar QCC palīdzību pieskrūvēt pie pulverizatora.

Modelim SATAminijet 1000 K

- Uzpildīt spiediena tvertni un noregulēt spiedienu.

Pulverizatora iekšējā spiediena pielāgošana



Norāde!

Regulēšanas iespējās **[3-2]**, **[3-3]** un **[3-4]** gaisa mikrometram **[1-4]** jābūt pilnībā atvērtam (vertikāla pozīcija).



Norāde!

Visprecīzāk pulverizatora iekšējo spiedienu var noregulēt ar SATA adam 2 **[3-1]**.



Norāde!

Ja nepieciešamais pulverizatora ieejas spiediens netiek sasniegts, jāpalielina spiediens saspiebtā gaisa padeves ierīcē.

Pārāk liels ieejas gaisa spiediens izraisa pārāk lielu aktivizēšanas spēku.

- Aktivizēšanas aptveri **[1-10]** atvilkt līdz galam.
- Pistoles ieejas spiedienu noregulēt atbilstoši vienai no regulēšanas iespējām **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** līdz **[3-4]**. Ievērot maksimālo pistoles ieejas spiedienu (skatīt 7. nodaļu).
- Aktivizēšanas aptveri novietot sākotnējā pozīcijā.

Materiāla daudzuma iestatīšana



Norāde!

Ja materiāla daudzuma regulēšana ir atvērta līdz galam, krāsu sprauslas un krāsu adatas nodilums ir vismazākais. Sprauslas izmērs jāizvēlas atkarībā no smidzināmā šķidruma un darba ātruma.

Materiāla daudzumu un līdz ar to adatas gājienu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar regulēšanas skrūvi, kā parādīts attēlos **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** un **[4-4]**.

- Atskrūvēt pretuzgriezni **[1-3]**.
- Aktivizēšanas aptveri **[1-10]** atvilkt līdz galam.
- Ar regulēšanas skrūvi **[1-2]** noregulēt izsmidzināmā materiāla daudzumu.
- Pretuzgriezni pievilkt ar roku.

Modelim SATAminijet 1000 K

- Aktivizēšanas aptveri **[1-10]** atvilkt līdz galam.
- Izsmidzināmā materiāla padevi noregulēt, piemēram, pie spiediena trauka.

Smidzināšanas strūklas noregulēšana

Smidzināšanas strūklu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoru **[1-1]**, līdz izplūst apaļas formas strūkla.

- Strūklu iespējams noregulēt, griežot apaļās un plakanās izsmidzināšanas regulatoru **[1-1]**.
 - Griešana pa labi **[5-2]** – apaļas formas strūkla
 - Griešana pa kreisi **[5-1]** – plakanas formas strūkla

Krāsošanas procesa sākšana


- Nostāties smidzināšanas attālumā (skatīt .7 nodaļu).
- Pilnībā atvilkt aktivizēšanas aptveri **[6-2]** un krāsu pulverizatoru pagriezt par 90° pret krāsojamo virsmu **[6-1]**.
- Nodrošināt smidzināšanas gaisa un izsmidzināmā materiāla padevi.
- Aktivizēšanas aptveri **[1-10]** pavilkt atpakaļ un sākt krāsošanas procesu. Ja nepieciešams, pieregulēt izsmidzināmā materiāla daudzumu un smidzināšanas strūklu.


Krāsošanas procesa beigšana

- Aktivizēšanas aptveri **[1-10]** novietot sākotnējā pozīcijā.
- Kad krāsošanas process ir pabeigts, izslēgt smidzināšanai nepieciešamo saspiesto gaisu un iztukšot pievienojamo tvertni **[2-9]**. Ievērot

norādījumus par kopšanu un uzglabāšanu (skatīt 10. nodaļu).

9. Apkopes un uzturēšanas darbi

	Brīdinājums!
DANGER	
<p>Miesas bojājumu gūšanas risks, atvienojoties ierīces detaļām vai izplūstot izsmidzināmajam materiālam.</p> <p>Ja apkopes darbu izpildes laikā nav pārtraukts savienojums ar saspiegtā gaisa padeves ierīci, pēkšņi var atvienoties kāds ierīces komponents un izplūst izsmidzināmais materiāls.</p> <p>→ Pirms visiem apkopes darbiem krāsu pulverizatoru atvienot no saspiegtā gaisa padeves ierīces.</p>	

	Brīdinājums!
DANGER	
<p>Traumu risks asu malu dēļ</p> <p>Veicot sprauslu komplekta montāžu, pastāv risks uz asām malām gūt savainojumus.</p> <p>→ Valkāt darba cimodus.</p> <p>→ SATA izvilšanas instrumentu vienmēr lietot vērstu prom no ķermeņa.</p>	

Šajā nodaļā ir aprakstīta krāsu pulverizatora apkopes un uzturēšanas darbu veikšana. Apkopes un uzturēšanas darbus drīkst veikt tikai apmācīts kvalificēts personāls.

■ Pirms visiem apkopes un uzturēšanas darbiem pārtraukt saspiegtā gaisa padevi saspiegtā gaisa pieslēgumam **[1-7]**.

Lai ierīci uzturētu darba kārtībā, ir pieejamas rezerves daļas (skat. 15. nodaļu).

9.1. Sprauslu komplekta nomainīšana



Sargies!

NOTICE

Bojājumi nepareizas montāžas dēļ

Nepareizas montāžas secības dēļ krāsas sprausla un krāsas adata var tikt bojātas.

→ Noteikti ievērot montāžas secību. Krāsas sprauslu nekad neieskrūvēt pret krāsas adatu, kas atrodas zem spiediena.

Sprauslu komplekts sastāv no pārbaudītas gaisa sprauslas [7-1], krāsas sprauslas [7-2] un krāsas adatas [7-3]. Ierīcē vienmēr ievietot pilnu sprauslu komplektu.

Sprauslu komplekta demontāža

- Atskrūvēt pretuzgriezni [1-3].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu [7-3].
- Noskrūvēt gaisa sprauslu [7-1].
- Krāsas sprauslu [7-2] ar universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Sprauslu komplekta montāža

- Krāsas sprauslu [7-5] ar universālo atslēgu ieskrūvēt pulverizatora korpusā un pievilkt ar pievilšanas griezes momentu 12 Nm.
- Gaisa sprauslu [7-4] uzskrūvēt uz pulverizatora korpusa.
- Ielikt krāsas adatu un atsperi [7-6].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni [1-3] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.2. Difuzora gredzena nomainīšana



Norāde!

Pēc difuzora gredzena demontāžas pārbaudīt krāsu pulverizatora blīvējošo virsmu. Ja ir kādi bojājumi, vērsieties SATA klientu apkalpošanas nodaļā.

Difuzora gredzena demontāža

- Demontēt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nod.).
- Difuzora gredzenu ar SATA izvilkšanas instrumentu **[8-1]** izvilkāt ārā.
- Pārbaudīt, vai blīvējošā virsma **[8-2]** nav netīra un notīrīt to, ja nepieciešams.

Difuzora gredzena montāža

- Nomainīt difuzora gredzenu. Difuzora gredzena rēdzei **[8-3]** jābūt attiecīgi iecentrētai.
- Difuzora gredzenu vienmērīgi spiest uz iekšu.
- Montēt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nod.).

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.3. Krāsas adatas blīves nomainīšana

Nomainību nepieciešams veikt tad, ja no pašregulējošā krāsas adatas pakojuma izplūst materiāls.

Krāsas adatas blīves demontāža

- Demontēt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nod.).
- Blīves stiprinājumu **[9-1]** izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt blīvi **[9-2]** un atsperi **[9-3]**.

Krāsas adatas blīves montāža

- Ievietot blīvi **[9-2]** un atsperi **[9-3]**.
- Blīves stiprinājumu **[9-1]** ieskrūvēt pulverizatora korpusā.
- Montēt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nod.).

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.4. Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra nomainīšana



Brīdinājums!

▲ DANGER

Savainojumu risks, atvienojoties gaisa mikrometram.

Ja fiksācijas skrūve nav cieši pievilktā, gaisa mikrometrs var nekontrolēti izšauties no krāsu pulverizatora.

→ Pārbaudīt gaisa mikrometra fiksācijas skrūves fiksāciju un pievilkt, ja nepieciešams.

Nomainīšana nepieciešama, ja tad, kad aktivizēšanas aptvere nav aktivi-

zēta,

pa gaisa sprauslu vai gaisa mikrometru izplūst gaiss.

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra demontāža

- Fiksācijas skrūvi [10-2] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru [10-5] izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli [10-3] ar gaisa virzuļa atsperi [10-4].
- Demontēt aktivizēšanas aptveri [10-6].
- Iepakojuma skrūvi un gaisa virzuļa stieni [10-7] izskrūvēt un izvilkt no pulverizatora korpusa.

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra montāža

- Iepakojuma skrūvi un gaisa virzuļa stieni [10-7] ievietot un ieskrūvēt pulverizatora korpusā.
 - Uzmontēt aktivizēšanas aptveri [10-6].
 - Gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5], kā arī gaisa mikrometru [10-4] ieeļļot ar SATA pulverizatoru smērvielu (# 48173) un ievietot.
 - Gaisa mikrometru [10-4] iespiest pulverizatora korpusā.
 - Fiksācijas skrūvi [10-2] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.
- Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.5. Pašregulējošās blīves (gaisa puse) nomainīšana

Nomainīšana nepieciešama, ja zem aktivizēšanas aptveres izplūst gaiss.

Pašregulējošās blīves nomainīšana

- Atskrūvēt pretuzgriezni [1-3].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu [10-1].
- Fiksācijas skrūvi [10-2] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru [10-5] izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli [10-3] ar gaisa virzuļa atsperi [10-2].
- Demontēt aktivizēšanas aptveri [10-6].
- Iepakojuma skrūvi un gaisa virzuļa stieni [10-7] izskrūvēt un izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Atsperi [10-8] un pašregulējošo blīvi [10-9] izņemt no pulverizatora korpusa.

Pašregulējošās blīves montāža

- Atsperi [10-8] un pašregulējošo blīvi [10-9] ievietot pulverizatora korpusā.
- Iepakojuma skrūvi un gaisa virzuļa stieni [10-7] ievietot un ieskrūvēt

pulverizatora korpusā.

- Uzmontēt aktivizēšanas aptveri [10-6].
- Gaisa virzuli [10-3] ar gaisa virzuļa atsperi [10-2], kā arī gaisa mikrometru [10-4] ieeļļot ar SATA pulverizatoriem paredzēto smērvielu (# 48173) un ievietot.
- Gaisa mikrometru [10-5] iespiest pulverizatora korpusā.
- Ieskrūvēt fiksācijas skrūvi [10-2].
- Ielikt atsperi un krāsas adatu [10-1].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni [1-3] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.6. Apaļās / plakanās izsmidzināšanas regulatora ass nomaiņa

Nomaiņa nepieciešama, ja pa apaļās / plakanās formas strūklas regulatoru izplūst gaiss vai nav iespējams noregulēt smidzināšanas strūklu.

Ass demontāža

- Izskrūvēt gremdgalvas skrūvi [11-3].
- Izvilkt pogu ar rievojumu [11-2].
- Asi [11-1] ar SATA universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Ass montāža

- Izmantojot SATA universālo atslēgu, ieskrūvēt asi [11-1] pulverizatora korpusā.
- Uzspraut pogu ar rievojumu [11-2].
- Gremdgalvas skrūvi [11-3] pārklāt ar Loctite 242 un ieskrūvēt ar roku.

10. Kopšana un uzglabāšana

Lai nodrošinātu krāsu pulverizatora darbību, nepieciešama rūpīga apiešanās ar izstrādājumu, kā arī pastāvīga tā kopšana.

- Krāsu pulverizatoru uzglabāt sausā vietā.
- Krāsu pulverizators pēc katras lietošanas un pirms katras materiāla nomaiņas jāiztīra.



Sargies!

NOTICE

Bojājumi, izmantojot nepareizu tīrīšanas līdzekli

Izmantojot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus krāsu pulverizatora tīrīšanai, tam var rasties bojājumi.

→ Neizmantojot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.

→ Izmantot neitrālas iedarbības tīrīšanas līdzekļus, kuru pH līmenis ir 6–8.

→ Neizmantojot tīrīšanai skābes, sārmus, bāzes, kodinātājus, nepiemērotus reģenerātus vai citus agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.



Sargies!

NOTICE

Bojājumi nepareizas tīrīšanas dēļ

Ievietojot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī vai tīrot to ultraskaņas aparātā, var tam nodarīt bojājumus.

→ Neievietot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī.

→ Netīrīt krāsu pulverizatoru ultraskaņas aparātā.

→ Izmantot tikai SATA ieteiktās tīrīšanas ierīces.



Sargies!

NOTICE

Mantas bojājumi, izmantojot nepareizus tīrīšanas instrumentus

Netīrus urbumus nekādā gadījumā netīrīt ar nepiemērotiem priekšmetiem. Smidzināšanu negatīvi ietekmē pat vismazākais bojājums.

→ Izmantot SATA sprauslu tīrīšanas adatu (# 62174), resp., (# 9894).



Norāde!

Retos gadījumos iespējams, ka dažas krāsu pulverizatora daļas jādemontē, lai to kārtīgi iztīrītu. Ja nepieciešama demontāža, tā veicama tikai tiem komponentiem, kas darbības laikā saskaras ar materiālu.

- Krāsu pulverizatoru kārtīgi izskalot ar atšķaidītāju.

- Gaisa sprauslu iztīrīt ar otu vai suku.
- Kustīgās detaļas nedaudz ieeļļot, izmantojot pulverizatoru smērvielu.

11. Darbības traucējumi

Tālāk aprakstītos traucējumus drīkst novērst tikai kvalificēts specializētais personāls.

Ja kādu traucējumu nav iespējams novērst, veicot turpmāk minētos novēršanas pasākumus, krāsu pulverizatoru nosūtīt uz SATA klientu apkalpošanas centru (adresi skatīt 16. nodaļā).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Nevienmērīga smidzināmā strūkļa (raustīšanās / spļaudīšanās) vai gaisa burbuļi pievienojamajā tvertnē.	Krāsas sprausla nav pievilktā.	Pievilkt krāsas sprauslu ar universālo atslēgu.
	Bojāts vai netīrs difuzora gredzens.	Nomainīt difuzora gredzenu (skatīt 9.2. nodaļu).
Gaisa burbuļi pievienojamajā tvertnē.	Valīga gaisa sprausla.	Gaisa sprauslu pievilkt ar roku.
	Netīrs nodalījums, kas atrodas starp gaisa un krāsas sprauslu („gaisa kontūrs”).	Tīrīt gaisa kontūru. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Netīrs sprauslu komplekts.	Iztīrīt sprauslu komplektu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts sprauslu komplekts.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nodaļu).
	Pievienojamajā tvertnē pārāk maz izsmidzināmā šķidrums.	Uzpildīt pievienojamo tvertni (skatīt 8.2. nodaļu).
	Bojāta krāsas adatas blīve.	Nomainīt krāsas adatas blīvi (skatīt 9.3. nodaļu).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Izsmidzinātais leņķis ir pārāk mazs, slīpi izvietots, nevienmērīgi izvietots vai sadalījies vairākās daļās.	Gaisa sprauslas atveres noklātas ar krāsu.	Tīrīt gaisa sprauslu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts krāsas sprauslas uzgalis ("krāsas sprauslas mēlīte").	Pārbaudīt, vai gaisa sprauslas smaile nav bojāta un nomainīt sprauslu komplektu, ja nepieciešams (skatīt 9.1. nodaļu).
Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulators nedarbojas – regulatoru var pagriezt.	Difuzora gredzens nav novietots pareizā pozīcijā (rēdze neatrodas urbumā) vai ir bojāts.	Nomainīt difuzora gredzenu (skatīt 9.2. nodaļu).
Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulators negriežas.	Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulators pārāk stipri iegriezts ierobežojumā pretēji pulksteņrādītāju virzienam; ass pulverizatora vītne ir vaļīga.	Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoru izskrūvēt ar universālo atslēgu un iekustināt, resp., pilnībā nomainīt (skatīt 9.6. nodaļu).
Krāsu pulverizators neapstādina gaisa plūsmu.	Netīra gaisa virzuļa sēža.	Tīrīt gaisa virzuļa sēžu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Gaisa virzulis nodilis.	Nomainīt gaisa virzuli un gaisa virzuļa pakojumu (skatīt 9.4. nodaļu).
Korozija uz gaisa sprauslas vītnes, materiāla kanāla (vertnes pieslēguma) vai krāsu pulverizatora korpusa.	Tīrīšanas šķidrums (ūdeņains) pārāk ilgi paliek pulverizatorā.	Nomainīt pulverizatora korpusu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Izmantoti nepiemēroti tīrīšanas šķidrumi.	

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Aiz krāsas adatas blīves izplūst izsmidzināmais šķidrums.	Bojāta krāsas adatas blīve vai tās nav.	Nomainīt krāsas adatas blīvi (skatīt 9.3. nodaļu).
	Bojāta krāsas adata.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nodaļu).
	Netīra krāsas adata.	Tīrīt krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
No krāsu pulverizatora krāsas sprauslas smailes („krāsas sprauslas tapiņa”).	Svešķermenis nodaļījumā starp krāsas adatas uzgali un krāsas sprauslu.	Iztīrīt krāsas sprauslu un krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts sprauslu komplekts.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nodaļu).

12. Utilizācija

Pilnībā iztukšotu krāsu pulverizatoru utilizēt kā otrreizējo izejvielu. Lai novērstu kaitējumu apkārtējai videi, smidzināmā šķidrums un atdalītājielas atliekas atbilstoši noteikumiem utilizēt atsevišķi. Ievērot vietējos spēkā esošos priekšrakstus!

13. Klientu apkalpošanas centrs

Piederumus, rezerves detaļas un tehnisko atbalstu Jūs varat saņemt no sava SATA pārdevēja.

14. Piederumi

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
6981	Ātrjaucama savienojuma nipelis G 1/4 (iekšējā vītne)	5 gab.
13623	Ātrjaucams savienojums 1/4" (ārējā vītne)	1 gab.
187419*	Izsmidzināmā materiāla caurule G 1/4" (iekšējā vītne) - 1/4" (ārējā vītne)	1 gab.
187690*	Izsmidzināmā materiāla filtrs 60 msh, 1/4" (ārējā vītne)	1 komplekts

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
199018*	Izsmidzināmā materiāla caurule G 1/4" (iekšējā vītne) - 3/8" (ārējā vītne)	1 gab.

*	tikai modelim SATAminijet 1000 K
---	----------------------------------

15. Rezerves detaļas

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
6395	CCS klipsis (zaļš, zils, sarkans, melns)	4 gab.
44644	Kontruzgrieznis	1 gab.
44735	Gremdskrūve M 2,5x5, VA	1 gab.
44826	Pneimocilindra virzuļa galva	1 gab.
44834	Pneimocilindra virzuļa kāts	1 gab.
64972	Fiksācijas skrūve gaisa mikrometram	1 gab.
79905	Krāsas adatas iepakojums	1 gab.
124164	Rievota poga	1 gab.
125146	Smidzināmā šķidrums daudzuma regulēšanas skrūve	1 gab.
125187	Gaisa mikrometrs	1 gab.
125856	Instrumentu komplekts	1 gab.
126276	Izplūdes aptveru komplekts	1 gab.
126292	Pneimocilindra virzuļa stieņa iepakojuma komplekts	1 gab.
133983	Gaisa pieslēguma elements 1/4" (ārējā vītne)	1 gab.
187344	Izsmidzināmā materiāla pieslēgums, nerūsējošais tērauds	1 gab.
187427	R-/B regulēšanas vārpsta	1 gab.
187435	Difuzora gredzens	3 gab.
201467	Piespiedējatspere (3 gab.) krāsas adatai un gaisa virzulim	3 gab.

<input type="checkbox"/>	lekļauts remonta komplektā (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	lekļauts blīvju komplektā (# 50658)

16. ES atbilstības deklarācija

Pašreiz spēkā esošā atbilstības deklarācija ir pieejama vietnē:



www.sata.com/downloads

Inhoudsopgave [oorspronkelijke versie: Duits]

1. Algemene informatie	329	9. Onderhoud en instandhou-	
2. Veiligheidsinstructies	330	ding	339
3. Gebruik waarvoor het apparaat		10. Onderhoud en opslag	343
bestemd is	332	11. Storingen	344
4. Beschrijving	332	12. Afvalverwerking	347
5. Leveringsomvang	332	13. Klantenservice	347
6. Opbouw	333	14. Toebehoren	347
7. Technische gegevens	333	15. Reserveonderdelen	347
8. Bedrijf	335	16. EU Conformiteitsverklaring..	348



Lees dit eerst!

Lees deze gebruikershandleiding voor ingebruikname en gebruik volledig en zorgvuldig door. Houd rekening met de veiligheids- en gevarenaanwijzing!

Bewaar deze gebruikershandleiding en de gebruikershandleiding van het spuitpistool altijd bij het product of op een voor iedereen toegankelijke plaats!

1. Algemene informatie

1.1. Inleiding

Deze gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie voor het gebruik van de SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, hierna lakpistool genoemd. Eveneens worden de ingebruikname, het onderhoud, de opslag en het oplossen van storingen behandeld.

1.2. Doelgroep

Deze gebruikershandleiding is bedoeld voor

- vakkundige schilders en spuitlakkers.
- Geschoold personeel voor lakwerkzaamheden in industriële en aannemersbedrijven.

1.3. Voorkoming van ongevallen

Over het algemeen moeten de algemene en landspecifieke ongevalpreventievoorschriften en de desbetreffende werkplaats- en ARBO-instructies worden nageleefd.

1.4. Toebehoren, reserve- en slijtage-onderdelen

In principe mogen alleen originele toebehoren, reserve-en slijtageonderdelen van SATA worden gebruikt. Toebehoren die niet van SATA zijn, zijn niet gekeurd en niet vrijgegeven. SATA is niet aansprakelijk voor schade die is ontstaan door gebruik van niet goedgekeurde toebehoren, reserve-en slijtage-onderdelen.

1.5. Vrijwaring en aansprakelijkheid

Geldig zijn de Algemene Voorwaarden van SATA en evt. verdere contractuele afspraken alsmede de op dat moment geldende wetten.

SATA is niet aansprakelijk bij

- Niet-naleving van de gebruikershandleiding
- Gebruik waarvoor het product niet bestemd is
- Inzet van niet-opgeleid personeel
- Het niet gebruiken van persoonlijke veiligheidsuitrusting
- Niet gebruiken van originele toebehoren, reserve-en slijtage-onderdelen
- Eigenhandige ombouwingen of technische wijzigingen
- Natuurlijke slijtage
- Gebruiksontypische schokbelasting
- Montage- en demontagewerkzaamheden
- Reinigen van het display met scherpe of ruwe voorwerpen

2. Veiligheidsinstructies

Lees alle hieropvolgende instructies en volg deze op. Het niet-opvolgen of onjuist opvolgen daarvan kan tot functiestoringen leiden of ernstig letsel tot de dood veroorzaken.

2.1. Eisen aan het personeel

Het lakpistool mag alleen worden gebruikt door ervaren vaklui en geïnstrueerd personeel die deze gebruikershandleiding volledig hebben gelezen en begrepen. Het lakpistool mag niet worden gebruikt door personen met verminderd reactievermogen als gevolg van drugs, alcohol, medicijnen of andere invloeden.

2.2. Persoonlijke veiligheidsuitrusting

Draag bij gebruik van het lakpistool en tijdens de reiniging en onderhoud ervan altijd goedgekeurde adem-, oog- en gehoorbescherming, passende veiligheidshandschoenen, werkkleding en veiligheidsschoenen.

2.3. Gebruik in explosiegevaarlijke gebieden

	Waarschuwing!
	
<p>Levensgevaar door exploderend lakpistool Het gebruik van het lakpistool in explosieve atmosferen van ex-zone 0 kan een explosie veroorzaken. → Het lakpistool niet in explosieve atmosferen van ex-zone 0 brengen.</p>	

Het lakpistool is goedgekeurd voor gebruik/opslag in ruimtes met explosiegevaar ex-zone 1 en 2. De productaanduiding moet in acht worden genomen.

2.4. Veiligheidsinstructies

Technische staat

- Gebruik het lakpistool nooit als er sprake is van beschadiging of ontbrekende delen.
- Schakel het lakpistool bij beschadiging direct uit, koppel de persluchttoevoer af en ontlucht het volledig.
- Lakpistool nooit op eigen initiatief ombouwen of technisch veranderen.
- Controleer het lakpistool met alle aangesloten componenten voor elk gebruik op beschadiging en controleer of de aansluitingen goed vast zijn gedraaid. Voer evt. reparaties uit.

Werkmaterialen

- De verwerking van spuitmedia die zuren of logen bevatten, is verboden.
- Het is verboden om oplosmiddelen met gehalogeneerde koolwaterstoffen, benzine, kerosine, herbiciden, pesticiden en radioactieve stoffen te verwerken. Gehalogeneerde oplosmiddelen kunnen explosieve en bijtende chemische verbindingen produceren.
- Het is verboden om agressieve stoffen die grote, scherpe en schurende pigmenten bevatten, te verwerken. Daartoe behoren bijvoorbeeld verschillende soorten lijmen, contact- en dispersielijmen, gechloreerd rubber, pleisterachtige materialen en verven gevuld met grove vezels.
- Zorg dat alleen de voor de arbeidsvoortgang noodzakelijke hoeveelheid oplosmiddel, verf, lak of andere gevaarlijke spuitmedia in de werkomgeving van het lakpistool aanwezig is. Berg deze na afloop van de werkzaamheden op in daarvoor geschikt opslagruimten.

Bedrijfsparameters

- Het lakpistool mag alleen binnen de op het typeplaatje vermelde parameters worden gebruikt.

Aangesloten componenten

- Gebruik uitsluitend originele SATA toebehoren en reserveonderdelen.
- De aangesloten slangen en leidingen moeten 100% bestand zijn tegen de te verwachten thermische, chemische en mechanische belastingen die tijdens bedrijf kunnen optreden.
- Onder druk staande slangen kunnen bij het losmaken door zwiepende bewegingen letsel veroorzaken. Zorg dat slangen voor het losmaken volledig zijn ontvlucht.

Reiniging

- Gebruik voor de reiniging van het lakpistool nooit reinigingsmedia die zuur of loog bevatten.
- Gebruik geen reinigingsmedia op basis van gehalogeneerde koolwaterstoffen.

Plaats van toepassing

- Gebruik het lakpistool nooit in de buurt van ontstekingsbronnen zoals open vuur, een brandende sigaret of niet-explosieveilige elektrische installaties.
- Gebruik het lakpistool uitsluitend in goed geventileerde ruimten.

Algemeen

- Richt het lakpistool nooit op mensen of dieren.
- Houdt u zich aan de plaatselijke veiligheids-, ongevalpreventie-, arbeidsveiligheid- en milieubeschermingsvoorschriften.
- Ongevalpreventievoorschriften naleven.

3. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is

Het lakpistool is bestemd voor het aanbrengen van verven en lakken, alsmede andere geschikte, vloeibare middelen op de hiervoor geschikte substraten.

4. Beschrijving

De voor het lakken benodigde perslucht wordt via de persluchtaansluiting toegevoerd. De voorluchtregeling wordt geactiveerd met de trekker. Als u de trekker verder indrukt wordt de verfnaald uit de verfkop getrokken waardoor het spuitmedium drukloos uit de verfkop stroomt en door de uit de luchtkop stromende perslucht wordt verstoven.

5. Leveringsomvang

- Lakpistool met sproeierset RP/HVLP

- Gereedschapset
- CCS-clips
- Gebruikershandleiding

Na het uitpakken controleren:

- Lakpistool beschadigd
- Leveringsomvang volledig

6. Opbouw

6.1. Verfpistool

- | | | | |
|-------|--|--------|--|
| [1-1] | Afstelling ronde/brede straal | [1-7] | Persluchtaansluiting ¼" (buitendraad) |
| [1-2] | Afstelling materiaalhoeveelheden | [1-8] | ColorCode-systeem (CCS) |
| [1-3] | Contramoer materiaalhoeveelheidsregeling | [1-9] | Handgreep lakpistool |
| [1-4] | Luchtmicrometer | [1-10] | Trekkerbeugel |
| [1-5] | Stelschroef van de luchtmicrometer | [1-11] | Materiaalaansluiting ¼" (buitendraad) |
| [1-6] | Luchtzuiger (niet zichtbaar) | [1-12] | Sproeierset met luchtsproeier, kleursproeier (niet zichtbaar), kleurennaald (niet zichtbaar) |

6.2. Luchtmicrometer

- | | | | |
|--------|--|--------|---|
| [3-61] | SATA adam 2 (zie hoofdstuk 14) | [3-63] | Aparte manometer zonder regelaar (zie hoofdstuk 14) |
| [3-62] | Aparte manometer met regelaar (zie hoofdstuk 14) | [3-64] | Drukmeting op perslucht netwerk |

7. Technische gegevens

Pistoolingangsdruk			
RP	Aanbevolen ingangsdruk pistool	2,5 bar	35 psi

Pistoolingangsdruk			
HVLP	Aanbevolen ingangsdruk pistool	2,5 bar	35 psi
	Aanbevolen pistoolingangsdruk Compliant	> 2,0 bar (interne druk sproeiers > 0,7 bar)	> 29 psi (interne druk sproeiers > 10 psi)
	Aanbevolen pistoolingangsdruk Compliant wetgeving Lombardije/Italië	< 2,5 bar (interne druk sproeiers < 2,5 bar)	< 35 psi (interne druk sproeiers < 35 psi)

Spuitafstand			
RP	Aanbevolen sproeiafstand	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Aanbevolen sproeiafstand	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Aanbevolen spuitafstand Lombardije/Italië	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Max. toegelaten materiaaldruk			
		5,0 bar	73 psi

Max. pistoolingangsdruk (lucht)			
		10,0 bar	145 psi



Max. pistoolingangsdruk (materiaal)			
		Zie kenmerk/aanduiding op het pistool	

Luchtverbruik SATAminijet 1000 K			
	RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
	HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi

Luchtverbruik SATAminijet 1000 H			
	RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi

Luchtverbruik SATAminijet 1000 H		
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi
Max. temperatuur van het sproeimiddel		
	50 °C	122 °F
Gewicht SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.
Gewicht met 1 liter aluminiumbeker SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Bedrijf

	Waarschuwing!
▲ DANGER	
Letselgevaar door scheurende perslucht slang	
Een niet geschikte perslucht slang kan door een te hoge druk worden beschadigd en exploderen.	
→ Gebruik uitsluitend een oplosmiddelbestendige, antistatische en in technisch perfecte staat verkerende slang voor de perslucht met een permanente druckbestendigheid van minimaal 10 bar, een lekweerstand van < 1 MOhm en een min. binnendiameter van 9 mm.	
	Waarschuwing!
▲ DANGER	
Letselgevaar door te hoge materiaalingangsdruk	
Door een te hoge materiaalingangsdruk kunnen de materiaalslang of andere materiaalvoerende componenten knappen.	
→ De op het pistool vermelde max. materiaalingangsdruk mag niet worden overschreden.	

**Voorzichtig!****NOTICE****Schade door verontreinigde perslucht**

Gebruik van verontreinigde perslucht kan leiden tot storingen.

→ Gebruik schone perslucht. Bijvoorbeeld door SATA filter 100 (# 148247) buiten de spuitcabine of SATA filter 484 (# 92320) in de spuitcabine.

Houd voor elke toepassing rekening met de volgende punten/controleer deze zodat er veilig met het lakpistool kan worden gewerkt:

- Alle schroeven **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** en **[2-5]** stevig aangedraaid. Schroeven evt. aandraaien.
- Verfkop **[2-2]** met een aanhaalmoment van 12 Nm **[7-5]** aangedraaid.
- Arreteerbout **[10-1]** vastgedraaid.
- Er wordt technisch schone perslucht gebruikt.

8.1. Eerste ingebruikname

- Blaas de persluchtleiding voor montage grondig uit.
- Spoel het verfkanaal met een geschikte reinigingsvloeistof door.
- **Bij SATAminijet 1000 K:** materiaalslang doorspoelen.
- Schroef de aansluitnippel **[2-12]** op de luchtaansluiting **[1-7]** .
- Positioneer de luchtkop.
Horizontale straal **[2-7]**
Verticale straal **[2-6]**

8.2. Regelbedrijf**Lakpistool aansluiten**

- **Bij SATAminijet 1000 K:** materiaalkoppeling **[2-14]** en materiaalslang **[2-13]** aansluiten.
- **Bij SATAminijet 1000 H:** RPS adapter **[2-11]** en onderbeker**[2-9]** monteren.
- Sluit de perslucht slang **[2-8]** aan.

Materiaal bijvullen



Aanwijzing!

Gebruik bij het lakken uitsluitend de voor de werkstap vereiste materiaalmoeveelheid.

Handhaaf bij het spuiten de vereiste spuitafstand. Sla na het spuiten het materiaal deskundig op of voer het volgens de milieuvoorschriften af.

Bij SATAminijet 1000 H

- onderbeker vullen (maximaal **20 mm** onder bovenrand).
- Schroefdeksel **[2-10]** op onderbeker **[2-9]** schroeven.
- Schroef de onderbeker in de adapter via QCC op het pistool.

Bij SATAminijet 1000 K

- Vul het drukreservoir en stel de druk in.

Aanpassen van de pistoolbinnendruk



Aanwijzing!

Bij de instelmogelijkheden **[3-2]**, **[3-3]** en **[3-4]** moet de luchtmicrometer **[1-4]** volledig zijn geopend (verticale stand).



Aanwijzing!

De pistoolbinnendruk kan het meest nauwkeurig worden ingesteld met SATA adam 2 **[3-1]**.



Aanwijzing!

Als de vereiste pistoolingangsdruk niet wordt bereikt, moet de druk op het perslucht netwerk worden verhoogd.

Een te hoge ingangsluchtdruk veroorzaakt te hoge trekkrachten.

- Druk de trekbeugel **[1-10]** volledig in.
- Pistoolingangsdruk volgens een van de volgende instelmogelijkheden **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** tot **[3-4]** instellen. Houd rekening met de maximale pistoolingangsdruk (zie hoofdstuk 7).
- Plaats de trekbeugel in de beginstand.

Materiaalhoeveelheid instellen



Aanwijzing!

Als de afstelling materiaalhoeveelheden volledig is geopend, is de slijtage van de verfkop en de verfnaald het geringst. Selecteer de sproeiermaat afhankelijk van het spuitmedium en de werksnelheid.

De materiaalhoeveelheid en daarmee de naaldslag kan met de regelschroef conform de afbeeldingen **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** en **[4-4]** traploos worden ingesteld.

- Draai de contraoer **[1-3]** los.
- Druk de trekbeugel **[1-10]** volledig in.
- Stel de materiaalhoeveelheid op de regelschroef **[1-2]** in.
- Contraoer met de hand vastdraaien.

Bij SATAminijet 1000 K

- Druk de trekbeugel **[1-10]** volledig in.
- Stel de materiaaltoevoer bijvoorbeeld op het drukvat in.

Sproeistraal instellen

De sproeistraal kan met behulp van de afstelling ronde/brede straal **[1-1]** traploos worden ingesteld totdat er een ronde straal is.

- Stel de sproeistraal in door verdraaien van de afstelling ronde en brede straal **[1-1]**.
 - Draaien naar rechts **[5-2]** – ronde straal
 - Draaien naar links **[5-1]** – brede straal

Lakproces starten

- Spuitafstand innemen (zie hoofdstuk 7).
- Trekbeugel volledig indrukken **[6-2]** en lakpistool 90° ten opzichte van het lakoppervlak **[6-1]** bewegen.
- Zorg dat de spuitlucht- en materiaaltoevoer is geregeld.
- Trek de trekbeugel **[1-10]** naar achteren en start het lakproces. Stel evt. de materiaalhoeveelheid en sproeistraal bij.

Lakproces beëindigen

- Breng de trekbeugel **[1-10]** in de beginstand.
- Als het lakproces wordt afgesloten, onderbreek dan de spuitlucht en leeg de onderbeker **[2-9]**. Zie de aanwijzingen voor onderhoud en opslag (zie hoofdstuk 10).

9. Onderhoud en instandhouding



Waarschuwing!

▲ DANGER

Letselgevaar door losrakende componenten of onder druk ontsnappend materiaal.

Tijdens onderhoudswerkzaamheden met bestaande aansluiting op het perslucht netwerk kunnen plotseling componenten losschieten en kan materiaal uittreden.

→ Koppel het lakpistool voorafgaand aan alle onderhoudswerkzaamheden van het perslucht netwerk los.



Waarschuwing!

▲ DANGER

Letselgevaar door scherpe randen

Bij montagewerkzaamheden aan de sproeierset bestaat er gevaar van letsel door de scherpe randen.

→ Draag werkhandschoenen.

→ Gebruik het SATA uittrekgereedschap altijd van u af.

In het volgende hoofdstuk worden onderhoud en instandhouding van het lakpistool beschreven. Onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden uitgevoerd.

- Onderbreek voor alle onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden de persluchttoevoer naar de persluchtaansluiting **[1-7]**.

Voor de instandhouding zijn reserveonderdelen leverbaar (zie hoofdstuk 15).

9.1. Sproeierset vervangen



Voorzichtig!

NOTICE

Schade door onjuiste montage

Door een onjuiste montagevolgorde van de verfkop en de verfnaald kunnen deze worden beschadigd.

→ Houdt u zich altijd aan de montagevolgorde. Schroef de verfkop nooit tegen een onder spanning staande verfnaald in.

De sproeierset bestaat uit een gekeurd samenstel van luchtkop [7-1], verfkop [7-2] en verfnaald [7-3]. De sproeierset moet altijd compleet worden vervangen.

Sproeierset demonteren

- Draai de contraoer [1-3] los.
- Schroef de regelschroef [1-2] met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald [7-3] eruit.
- Draai de luchtkop [7-1] eraf.
- Draai de verfkop [7-2] met universele sleutel uit de pistoolbehuizing.

Sproeierset monteren

- Draai de verfkop [7-5] met de universele sleutel in de pistoolbehuizing en haal deze aan met een moment van 12 Nm.
- Schroef de luchtkop [7-4] op de pistoolbehuizing.
- Plaats de verfnaald en de veer [7-6] erin.
- Schroef de regelschroef [1-2] met contraoer [1-3] in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.2. Luchtverdelerring vervangen



Aanwijzing!

Controleer na de demontage van de luchtverdelerring het afdichtvlak in het lakpistool. Neem bij beschadiging contact op met de SATA klantenservice.

Luchtverdelerring demonteren

- Sproeierset demonteren (zie hoofdstuk 9.1).
- Trek de luchtverdelerring er met het SATA uittrekgereedschap [8-1] uit.

- Controleer het afdichtvlak **[8-2]** op verontreiniging en reinig het indien nodig.

Luchtverdelerring monteren

- Monteer de luchtverdelerring. De tap **[8-3]** van de luchtverdelerring moet daarbij in de juiste richting wijzen.
- Pers de luchtverdelerring er gelijkmatig in.
- Monteer de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.3. Verfnaaldafdichting vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er bij de zelfinstellende verfnaaldpakking materiaal naar buiten treedt.

Verfnaaldafdichting demonteren

- Sproeierset demonteren (zie hoofdstuk 9.1).
- Schroef de afdichtingshouder **[9-1]** uit de pistoolbehuizing.
- Verwijder de afdichting **[9-2]** en de veer **[9-3]**.

Verfnaaldafdichting monteren

- Plaats de afdichting **[9-2]** en de veer **[9-3]**.
- Schroef de afdichtingshouder **[9-1]** in de pistoolbehuizing.
- Monteer de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.4. Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer vervangen



Waarschuwing!

DANGER

Letselgevaar door losrakende luchtmicrometer.

De luchtmicrometer kan ongecontroleerd uit het lakpistool schieten als de arreteerbout onvoldoende is vastgedraaid.

→ Controleer of de arreteerbout van de luchtmicrometer goed is aangedraaid en trek deze indien nodig aan.

Ze moet worden vervangen als er, terwijl de trekbeugel niet wordt bediend,

lucht uit de luchtkop of de luchtmicrometer stroomt.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer demonteren

- Draai de arreteerbout **[10-2]** uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer **[10-5]** uit de pistoolbehuizing.

- Haal de luchtzuiger **[10-3]** met luchtzuigerveer **[10-4]** eruit.
- Demonteer de trekbeugel**[10-6]**.
- Draai de pakkingschroef en de luchtzuigerstang**[10-7]** uit de pistoolbehuizing en trek ze eruit.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer monteren

- Plaats de pakkingschroef en de luchtzuigerstang **[10-7]** in de pistoolbehuizing en schroef ze vast.
 - Monteer de trekbeugel **[10-6]**.
 - Vet de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** en de luchtmicrometer **[10-4]** met SATA-pistoolvet (# 48173) in en monteer ze.
 - Druk de luchtmicrometer **[10-4]** in de pistoolbehuizing.
 - Schroef de arreteerbout **[10-2]** in de pistoolbehuizing.
- Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.5. Zelfinstellende afdichting (luchtzijde) vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht onder de trekbeugel ontsnapt.

Zelfinstellende afdichting demonteren

- Draai de contraoer **[1-3]** los.
- Schroef de regelschroef **[1-2]** met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald **[10-1]** eruit.
- Draai de arreteerbout **[10-2]** uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer **[10-5]** uit de pistoolbehuizing.
- Haal de luchtzuiger **[10-3]** met luchtzuigerveer **[10-2]** eruit.
- Demonteer de trekbeugel**[10-6]**.
- Draai de pakkingschroef en de luchtzuigerstang**[10-7]** uit de pistoolbehuizing en trek ze eruit.
- Verwijder de veer **[10-8]** en de zelfinstellende afdichting **[10-9]** uit de pistoolbehuizing.

Zelfinstellende afdichting monteren

- Plaats de veer **[10-8]** en de zelfinstellende afdichting **[10-9]** in de pistoolbehuizing.
- Plaats de pakkingschroef en de luchtzuigerstang **[10-7]** in de pistoolbehuizing en schroef ze vast.
- Monteer de trekbeugel **[10-6]**.
- Smeer de luchtzuiger **[10-3]** met luchtzuigerveer **[10-2]** en luchtmicrometer **[10-4]** met SATA pistoolvet (# 48173) in en plaats ze erin.
- Druk de luchtmicrometer **[10-5]** in de pistoolbehuizing.
- Draai de arreteerbout **[10-2]** erin.
- Plaats de veer en verfnaald **[10-1]** erin.

- Schroef de regelschroef [1-2] met contraoer [1-3] in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.6. Spil van afstelling ronde / brede straal vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht ontsnapt bij de afstelling ronde / brede straal of de sproeistraal niet meer kan worden ingesteld.

Spil demonteren

- Draai de schroef met verzonken kop [11-3] eruit.
- Verwijder de kartelknop [11-2].
- Schroef de spil [11-1] met de SATA universele sleutel uit de pistoolbehuizing.

Spil monteren

- Draai de spil [11-1] met de SATA universele sleutel in de pistoolbehuizing.
- Plaats de kartelknop [11-2].
- Bevochtig de schroef met verzonken kop [11-3] met Loctite 242 en draai deze er handvast in.

10. Onderhoud en opslag

Om de werking van het lakpistool te kunnen garanderen, moet zorgvuldig met het product worden omgegaan en moet het product volgens voorschriften worden onderhouden.

- Sla het lakpistool op een droge locatie op.
- Reinig het lakpistool grondig na elk gebruik en voor elke materiaalwissel.



Voorzichtig!

NOTICE

Schade door onjuist reinigingsmiddel

Door gebruik van agressieve reinigingsmedia voor de reiniging van het lakpistool kan deze worden beschadigd.

- Gebruik geen agressieve reinigingsmedia.
- Gebruik reinigingsmiddelen met een pH-waarde van 6–8.
- Gebruik geen zuren, logen, basen, afbijtmiddelen, ongeschikte geregenereerde oliën of andere agressieve reinigingsmedia.

**Voorzichtig!****NOTICE****Materiële schade door onjuiste reiniging**

Door het lakpistool onder te drampelen in een oplos- of reinigingsmiddel of door het met een ultrasone reiniger te reinigen, beschadigt u het lakpistool.

- Leg het lakpistool niet in oplos- of reinigingsmiddel.
- Reinig het lakpistool niet in een ultrasone reiniger.
- Gebruik uitsluitend door SATA aanbevolen wasmachines.

**Voorzichtig!****NOTICE****Materiële schade door onjuist reinigingsgereedschap**

Reinig verontreinigde boringen in geen geval met voorwerpen die niet daarvoor zijn bedoeld. Reeds de kleinste beschadigingen doen afbreuk aan de kwaliteit van het sproeibeeld.

- Gebruik SATA-sproeikopreinigingsnaalden (# 62174) of (# 9894) .

**Aanwijzing!**

Soms kan het nodig zijn om enkele delen van het lakpistool te demonteren om deze grondig te reinigen. Als demontage noodzakelijk is, adviseren wij om uitsluitend die componenten te demonteren die door hun functie in contact komen met het materiaal.

- Spoel het lakpistool goed door met verduunning.
- Reinig de luchtkop met een kwast of borstel.
- Vet bewegende delen in met pistoolvet.

11. Storingen

De hieronder genoemde storingen mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden opgelost.

Als een storing niet kan worden verholpen door één van de hulpmaatregelen, stuur het lakpistool dan op naar de klantenservice van SATA (zie voor adres het hoofdstuk 16).

Storing	Oorzaak	Remedie
Onrustige sproeistraal (fladderen/spugen) of luchtbellens in de onderbeker.	Verfkop niet vastgedraaid.	Draai de verfkop met de universele sleutel vast.
	Luchtverdelerring beschadigd of verontreinigd.	Vervang de luchtverdelerring (zie hoofdstuk 9.2).
Luchtbellens in de onderbeker.	Luchtkop los.	Draai de luchtkop handvast aan.
	Tussenruimte tussen luchtkop en verfkop ("luchtkring") vervuild.	Reinig de luchtkring. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset vervuild.	Reinig de sproeierset. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).
	Te weinig spuitmedium in de onderbeker.	Vul de onderbeker (zie hoofdstuk 8.2).
	Verfnaaldafdichting defect.	Vervang de verfnaaldafdichting (zie hoofdstuk 9.3).
Spuitresultaat te klein, schuin, eenzijdig of gesplitst.	Boringen van de luchtkop met lak beslagen.	Luchtkop reinigen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Verfkoppunt (verfkoppinnetje) beschadigd.	Controleer de verfkoppunt op beschadiging en vervang de sproeierset indien nodig (zie hoofdstuk 9.1).
Geen werking van de afstelling ronde/brede straal – Afstelling draaibaar.	Luchtverdelerring niet juist gepositioneerd (tap niet in boring) of beschadigd.	Vervang de luchtverdelerring (zie hoofdstuk 9.2).

Storing	Oorzaak	Remedie
Afstelling ronde/brede straal niet draaibaar.	Afstelling ronde/brede straal is linksom te sterk in de begrenzing gedraaid; spil in de schroefdraad van het pistool los.	Schroef de afstelling ronde/brede straal er met universele sleutel uit en maak deze gangbaar of vervang ze volledig (zie hoofdstuk 9.6).
Lakpistool schakelt de lucht niet uit.	Luchtzuigerzitting verontreinigd.	Reinig de luchtzuigerzitting. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Luchtzuiger versleten.	Vervang de luchtzuiger en de luchtzuigerpakking (zie hoofdstuk 9.4).
Corrosie op luchtkop-schroefdraad, materiaalkanaal (bekeraansluiting) of lakpistoolbehuizing.	Reinigingsvloeistof (waterig) blijft te lang in het pistool.	Laat pistoolbehuizing vervangen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Ongeschikte reinigingsvloeistoffen gebruikt.	
Spuutmedium ontsnapt achter de verfnaaldafdichting.	Verfnaaldafdichting defect of niet aanwezig.	Vervang de verfnaaldafdichting (zie hoofdstuk 9.3).
	Verfnaald beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).
	Verfnaald verontreinigd.	Reinig de verfnaald. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
Lakpistool lekt bij het verkoppunt ("verfkop-tap").	Vuil tussen verfnaaldpunt en verfkop.	Reinig de verfkop en de verfnaald. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).

12. Afvalverwerking

Afvoer van volledig geleegd lakpistool als recycleerbaar materiaal. Om milieuschade te voorkomen moeten resten spuitmedium en verdunningsmiddel gescheiden van het lakpistool op milieuvriendelijke wijze worden afgevoerd. Zie de lokale voorschriften!

13. Klantenservice

Accessoires, reserveonderdelen en technische ondersteuning ontvangt u bij uw SATA-handelaar.

14. Toebehoren

Art. nr.	Benaming	Aantal
6981	Snelkoppelingsnippel G 1/4" (binnendraad)	5 st.
13623	Snelkoppeling 1/4" (buitendraad)	1 st.
187419*	Materiaalleiding G 1/4" (binnendraad) - 1/4" (buitendraad)	1 st.
187690*	Materiaalfilter 60 msh, 1/4" (buitendraad)	1 Set
199018*	Materiaalleiding G 1/4" (binnendraad) - 3/8" (buitendraad)	1 st.

*	Alleen bij SATAMinijet 1000 K
---	-------------------------------

15. Reserveonderdelen

Art. nr.	Benaming	Aantal
6395	CCS-clip (groen, blauw, rood, zwart)	4 st.
44644	Contramoer	1 st.
44735	Verzonken schroef M 2,5x5, VA	1 st.
44826	Luchtzuigerkop	1 st.
44834	Luchtzuigerstang	1 st.
64972	Arreteerbout voor luchtmicrometer	1 st.
79905	Verfnaaldpakking	1 st.
124164	Gekartelde knop	1 st.
125146	Instelschroef voor materiaalhoeveelheid	1 st.
125187	Luchtmicrometer	1 st.
125856	Gereedschapset	1 st.
126276	Handbeugelset	1 st.
126292	Pakkingset voor luchtzuigerstang	1 st.

Art. nr.	Benaming	Aantal
133983	Luchtaansluitstuk 1/4" (buitendraad)	1 st.
187344	Materiaalaansluiting, roestvrij staal	1 st.
187427	As voor R-/B-regulering	1 st.
187435	Luchtverdeelring	3 st.
201467	Drukveren (telkens 3 stuks) voor verfnaald en luchtzuiger	3 st.

<input type="checkbox"/>	Bij de reparatieset (# 126284) inbegrepen
<input checked="" type="checkbox"/>	Bij de afdichtingsset (# 50658) inbegrepen

16. EU Conformiteitsverklaring

Zie voor de geldige conformiteitsverklaring:



www.sata.com/downloads

Innholdsfortegnelse [original utgave: tysk]

1. Generell informasjon	349	9. Vedlikehold og reparasjon ...	358
2. Sikkerhetsanvisninger	350	10. Pleie og oppbevaring	362
3. Rett bruk	352	11. Feil	363
4. Beskrivelse	352	12. Deponering	366
5. Leveransens innhold	352	13. Kundeservice	366
6. Oppbygging	353	14. Tilbehør	366
7. Tekniske data	353	15. Reservedeler	366
8. Drift	355	16. EU-samsvarserklæring	367



Les dette først!

Før oppstart og bruk må du lese denne bruksveiledningen grundig og i sin helhet. Følg sikkerhets- og farehenviisningene!

Denne bruksveiledningen samt bruksveiledningen for sprøytepipstolen må alltid oppbevares sammen med produktet eller på et sted hvor den er tilgjengelig for alle til enhver tid!

1. Generell informasjon

1.1. Innledning

Denne bruksveiledningen inneholder viktig informasjon for bruk av SATAminijet 1000 K RP/SATAMinijet 1000 K HVLP/SATAMinijet 1000 H RP/SATAMinijet 1000 H HVLP, heretter kalt lakkeringspistol. I tillegg beskrives start, service og vedlikehold, pleie og lagring samt retting av feil.

1.2. Målgruppe

Denne bruksanvisningen er ment for

- Faghåndverkere som malere og lakkerere.
- Utdannet personell for lakkeringsarbeid i industri- og håndverksbedrifter.

1.3. Ulykkesforebygging

Både generelle og nasjonale forskrifter om forebygging av ulykker samt verkstedets og bedriftens beskyttelsesansvisninger skal overholdes.

1.4. Tilbehør, reserve- og slitedeler

Det skal prinsipielt bare brukes originale tilbehørs-, reserve- og slitedeler fra SATA. Tilbehørsdeler som ikke er levert av SATA, er ikke testet og dermed ikke godkjent. SATA overtar ikke ansvar for skader som oppstår ved bruk av ikke godkjente tilbehørs-, reserve- og slitedeler.

1.5. Garanti og ansvar

SATAs allmenne forretningsvilkår gjelder sammen med evt. andre kontraktsmessige avtaler samt de lover som til enhver tid gjelder.

SATA er ikke ansvarlig for

- Bruksinstruksen ikke er fulgt
- Produktet er brukt til formål det ikke er konstruert for
- Personalet som brukte sprøytepistolen ikke var tilstrekkelig opplært
- Det ikke ble brukt personlig verneutstyr
- Bruk av ikke originale tilbehørs-, reserve- og slidedeler
- Ombygging eller tekniske forandringer gjort av bruker på egen hånd
- Naturlig bruk / slitasje
- Skaden er resultat av et slag som ikke hører med til vanlig bruk av produktet
- Monterings- og demonteringsarbeider
- Rengjøring av displayskiven med spisse, skarpe eller ru gjenstander

2. Sikkerhetsanvisninger

Les og overhold alle instruksjonene nedenfor. Manglende eller feil overholdelse kan føre til funksjonsfeil eller forårsake alvorlig skade eller død.



2.1. Krav til personell

Lakkeringspistolen må kun brukes av fagarbeidere med erfaring og personale som har fått opplæring og som har lest og forstått denne bruksveiledningen i sin helhet. Personer som har nedsatt reaksjonsevne på grunn narkotiske stoffer, alkohol, medikamenter eller på annen måte, har forbud mot å benytte lakkeringspistolen.

2.2. Personlig verneutstyr

Ved bruk av lakkeringspistolen samt ved rengjøring og vedlikehold må man alltid benytte godkjent åndedretts- og øyevern, egnede vernehansker, arbeidsklær og vernesko.

2.3. For bruk i eksplosjonsfarlige områder

	Advarsel!
	
<p>Livsfare på grunn av lakkeringspistol som eksploderer Bruk av lakkeringspistolen i eksplosjonsfarlige områder i EX-sone 0 kan føre til eksplosjoner. → Ta aldri lakkeringspistolen inn i eksplosjonsfarlige områder i Ex-sone 0.</p>	

Lakkeringspistolen er godkjent for bruk/oppbevaring i eksplosjonsfarlige områder i Ex-sone 1 og 2. Merkingen på produktet må overholdes.

2.4. Sikkerhetsanvisninger

Teknisk tilstand

- Lakkeringspistolen må aldri tas i bruk når den er skadet eller når deler mangler.
- Lakkeringspistolen må straks settes ut av drift, skilles fra trykkluftforsyningen og gjøres trykkløs når den er skadet.
- Lakkeringspistolen må aldri ombygges på egenhånd eller endres teknisk.
- Hver gang før lakkeringspistolen med alle tilkoblede komponenter skal brukes, må den kontrolleres for skader og om den sitter godt fast, og eventuelt settes i stand.

Arbeidsmaterialer

- Bearbeiding av syre- og lutholdige sprøytemedier er forbudt.
- Bearbeiding av løsemidler med klorfluorkarboner, bensin, parafin, herbicider, pesticider og radioaktive stoffer er forbudt. Halogeniserte løsemidler kan føre til eksplosive og etsende kjemiske forbindelser.
- Bearbeiding av aggressive stoffer som inneholder store pigmenter som har skarpe kanter og er smerglende, er forbudt. Til disse stoffene hører for eksempel forskjellige limtyper, kontakt- og dispersjonslim, klorkautsjuk, pusslignende materialer og farger fylt med grove fiberstoffer.
- Ta kun med den mengden løsemiddel, maling, lakk eller andre farlige sprøytemedier, som er nødvendige for arbeidet, inn i lakkeringspistolens arbeidsområde. Ved arbeidsslutt må disse plasseres i lagerrom i henhold til reglene.

Driftsparametre

- Lakkeringspistolen kan kun benyttes innenfor de parameterne som er oppgitt på merkeplaten.

Tilkoblede komponenter

- Bruk utelukkende SATA originalt tilbehør og reservedeler.
- Slanger og ledninger som tilkobles må under drift tåle de forventede kravene angående termisk, kjemisk og mekanisk påkjenning.
- Slanger som står under trykk kan forårsake skader på grunn av piskebevegelser når de løsnes fra tilkoblingen. Før slanger løsnes må de fullstendig utlufes.

Rengjøring

- Bruk aldri syre- eller lutholdige rengjøringsmidler til rengjøringen av lakkeringspistolen.
- Bruk aldri halogeniserte kullvannstoffbaserte rengjøringsmidler.

Brukssted

- Bruk aldri lakkeringspistolen i områder med tenningskilder som åpne flammer, glødende sigaretter eller ikke eksplosjonsbeskyttede elektriske innretninger.
- Bruk lakkeringspistolen kun i rom med god lufting.

Generelt

- Lakkeringspistolen må aldri rettes mot levende vesener.
- Lokale sikkerhetsforskrifter, forskrifter for forebygging av ulykker og miljøvernforskrifter må overholdes.
- Følg forskrifter om forebygging av ulykker.

3. Rett bruk

Lakkeringspistolen skal brukes til påføring av farge og lakk samt andre egnede, flytende materialer på egnede substrater.

4. Beskrivelse

Trykkluften som er nødvendig for lakkeringen kobles til på trykklufttilkoblingen. Ved å trykke på avtrekkeren til første trykkpunkt aktiveres forluftstyringen. Ved å trekke avtrekkeren lenger inn trekkes fargenålen ut av fargedysen, sprøytemediet flyter uten trykk ut av fargedysen og forstøves av trykkluften som strømmer ut av luftdysen.

5. Leveransens innhold

- Lakkeringspistol med dysesett RP/HVLP
- Verktøysett
- CCS-klips
- Bruksveiledning

Etter utpakking må du kontrollere følgende:

- Lakkeringspistol skadet
- Leveringsomfang komplett

6. Oppbygging

6.1. Lakkeringspistol

- | | | | |
|-------|--|--------|--|
| [1-1] | Rund-/bredstrålerregulering | [1-8] | ColorCode-System (CCS) |
| [1-2] | Materialmengderegulering | [1-9] | Sprøytepistolgrep |
| [1-3] | Kontramutter materialmengderegulering | [1-10] | Avtrekker |
| [1-4] | Luftmikrometer | [1-11] | Materialtilkobling ¼" (utvendig gjenge) |
| [1-5] | Låseskrue på luftmikrometret | [1-12] | Dysesett med luftdyse, malingdyse (vises ikke), nål (vises ikke) |
| [1-6] | Luftstempel (vises ikke) | | |
| [1-7] | Trykklufttilkobling ¼" (utvendig gjenge) | | |

6.2. Luftmikrometer

- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| [3-65] | SATA adam 2 (se kapittel 14) | [3-67] | Separat manometer uten innstillingsinnretning (se kapittel 14) |
| [3-66] | Separat manometer med innstillingsinnretning (se kapittel 14) | [3-68] | Trykkmåling på trykkluftnettet |

7. Tekniske data

Pistol-inngangstrykk			
RP	Anbefalt inngangstrykk	2,5 bar	35 psi
HVLP	Anbefalt inngangstrykk	2,5 bar	35 psi
	Anbefalt pistolinngangstrykk Compliant	> 2,0 bar (Internt trykk i dyse > 0,7 bar)	> 29 psi (Internt trykk i dyse > 10 psi)
	Anbefalt pistolinngangstrykk, Compliant lovgivning Lombardia/Italia	< 2,5 bar (Internt trykk i dyse < 2,5 bar)	< 35 psi (Internt trykk i dyse < 35 psi)
Sprayavstand			
RP	Anbefalt sprøyteavstand	17 cm - 21 cm	7" - 8"

Sprayavstand			
HVLP	Anbefalt sprøyteavstand	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Anbefalt sprøyteavstand Lombardei/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Maks. tillatt materialtrykk		
	5,0 bar	73 psi

Maks. pistolinngangstrykk (luft)		
	10,0 bar	145 psi

Maks. pistolinngangstrykk (material)	
	se merking/opplysninger på pistolen

Luftforbruk SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi


Luftforbruk SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi


Maks. temperatur i sprøytemedium		
	50 °C	122 °F


Vekt SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Vekt med 1 l alu-kopp SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Drift

	Advarsel!
▲ DANGER	
<p>Fare for personskade på grunn av trykkluftslangen som sprekker</p> <p>Ved bruk av en ikke egnet trykkluftslange, kan denne skades på grunn for høyt trykk og eksplodere.</p> <p>→ Bruk kun løsemiddelbestandige, antistatiske og teknisk feilfrie slanger for trykkluft med kontinuerlig trykkbestandighet på minst 10 bar, en avledningsmotstand på < 1 MOhm og en minste innvendig diameter på 9 mm.</p>	

	Advarsel!
▲ DANGER	
<p>Fare for skade på grunn av for høyt materialinngangstrykk</p> <p>Et for høyt materialinngangstrykk kan føre til at materialslangen og andre materialførende komponenter sprekker.</p> <p>→ Det maks. materialtrykket som er oppgitt på pistolen må ikke overskrides.</p>	

	OBS!
NOTICE	
<p>Skader på grunn av tilsmusset trykkluft</p> <p>Bruk av forurenset trykkluft kan forårsake feilfunksjoner.</p> <p>→ Bruk ren trykkluft. For eksempel ved bruk av SATA filter 100 (# 148247) utenfor lakkeringskabinen eller SATA filter 484 (# 92320) inne i lakkeringskabinen.</p>	

Før hver bruk må følgende punkter tas hensyn til/kontrolleres for å garantere et sikkert arbeid med lakkeringspistolen:

- At skruene **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** og **[2-5]** sitter godt fast. Skru ev. skruene fast.
- Fargedysen **[2-2]** er skrudd fast med et dreiemoment på 12 Nm **[7-5]**.
- At låseskruen **[10-1]** er skrudd fast.

- At det brukes ren trykkluft.

8.1. Første gangs bruk

- At trykkluftledningen er grundig blåst ut før montering.
- At fargekanalen er gjennomspylt med egnet rengjøringsvæske.
- **På SATAminijet 1000 K:** Gjennomspyl materialdysen.
- Skru tilkoblingsnippelen [2-12] til lufttilkoblingen [1-7].
- Juster luftdysen.
Horisontalstråle [2-7]
vertikalstråle [2-6]

8.2. Reguleringsdrift

Koble til lakkeringspistolen

- **På SATAminijet 1000 K:** Koble til materialkoblingen [2-14] og materialslangen [2-13].
- **På SATAminijet 1000 H:** Monter RPS adapter [2-11] og underkopp [2-9].
- Koble til trykkluftslangen [2-8].

Fylle på material



Merk!

Ved lakkering må du kun bruke nødvendig materialmengde for arbeids-trinnet.

Pass på nødvendig sprøyteavstand ved lakkering. Etter lakkeringen må materialet lagres eller kasseres på en fagmessig måte.

På SATAminijet 1000 H

- Fyll underkoppen (maksimalt **20 mm** under øverste kant).
- Skru av skrudeselet [2-10] på underkoppen [2-9].
- Skru underkoppen via QCC til pistolen.

På SATAminijet 1000 K

- Fyll trykkbeholderen og still inn trykket.

Tilpasse pistolens innvendig trykk



Merk!

Ved innstillingsmulighetene [3-2], [3-3] og [3-4] må luftmikrometeret [1-4] være åpnet (loddrett stilling).

**Merk!**

Pistolens innvendige trykk kan innstilles mest nøyaktig med SATA adam 2 [3-1].

**Merk!**

Om det nødvendig pistolinngangstrykket ikke oppnås, må trykket i trykkluftnettet økes.

Et for høyt inngangslufttrykk fører til høyere avtrekkerkrefter.

- Trekk avtrekkeren [1-10] helt inn.
- Still inn pistolinngangstrykket i henhold til en av følgende innstillingsmuligheter [3-1], [3-2], [3-3] til [3-4]. Ta hensyn til det maksimale pistolinngangstrykket (se kapittel 7).
- Sett avtrekkeren i utgangsposisjon.

Still inn materialmengden**Merk!**

Slitasjen på fargedysen og fargenålen er minst når materialmengdereguleringen er helt åpen. Velg dysestørrelse avhengig av sprøytemedium og arbeidshastighet.

Materialmengden og dermed nålbevegelsen kan innstilles trinnløst via reguleringskruen i henhold til figurene [4-1], [4-2], [4-3] og [4-4].

- Løsne kontramutteren [1-3].
- Trekk avtrekkeren [1-10] helt inn.
- Still inn materialmengden med reguleringskruen [1-2].
- Skru til kontramutteren for hånd.

På SATAminijet 1000 K

- Trekk avtrekkeren [1-10] helt inn.
- Still for eksempel materialforsyningstrykket inn på trykkbeholderen.

Innstilling av sprøytestrålen

Sprøytestrålen kan innstilles trinnløst ved hjelp av rund-/bredstrålereguleringen [1-1] til det oppnås en rundstråle.

- Sprøytestrålen innstilles ved å dreie rund- og bredstrålereguleringen [1-1].
 - Dreieing til høyre [5-2] – rundstråle
 - Dreieing til venstre [5-1] – bredstråle


Starte lakkeringsprosessen


- Innta sprøyteavstanden (se kapittel 7).
- Trekk avtrekkeren [6-2] helt inn og før lakkeringspistolen i 90° til lakkeringsoverflaten [6-1].
- Sikre sprøyteluftforsyningen og materialforsyningen.
- Trekk avtrekkeren [1-10] bakover og start lakkeringen. Etterjuster eventuelt materialmengde og sprøytestråle.

Avslutte lakkeringen

- Sett avtrekkeren [1-10] i utgangsposisjon.
- Når lakkeringen avsluttes, avbryt sprøyteluften og tøm underkoppen [2-9]. Ta hensyn til henvisningene om pleie og lagring (se kapittel 10).

9. Vedlikehold og reparasjon

	Advarsel!
DANGER	
<p>Fare for personskader hvis komponenter løsner eller material kommer ut.</p> <p>Hvis det utføres vedlikeholdsarbeider med forbindelse til trykkluftnett, kan komponenter løsne uventet og material slippe ut.</p> <p>→ Lakkeringspistolen må alltid kobles fra trykkluftnett før alle vedlikeholdsarbeider.</p>	

	Advarsel!
DANGER	
<p>Fare for personskade på grunn av skarpe kanter</p> <p>Under montering på dysesettet er det fare for personskade på grunn av skarpe kanter.</p> <p>→ Bruk arbeidshansker.</p> <p>→ Vend alltid SATA uttrekksverktøyet bort fra kroppen.</p>	

Det følgende kapittelet beskriver vedlikehold og reparasjon av lakkeringspistolen. Vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må kun utføres av opplært personale.

- Før alle vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må trykkluftforsyningen til trykklufttilkoblingen [1-7] avbrytes.

For reparasjon finnes det tilgjengelige reservedeler (se kapittel 15).

9.1. Erstatte dysesettet



OBS!

NOTICE

Personskader på grunn av feil montering

Fargedysen og fargenålen kan skades på grunn av feil monteringsrekkefølge.

→ Monteringsrekkefølgen må absolutt følges. Skru aldri inn fargedysen mot en fargenål som står under spenning.

Dysesettet består av en testet kombinasjon av luftdysse [7-1], fargedysse [7-2] og fargenål [7-3]. Dysesettet må alltid skiftes ut komplett.

Demontere dysesettet

- Løsne kontramutteren [1-3].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [7-3].
- Skru av luftdysen [7-1].
- Skru fargedysen [7-2] ut av pistolkroppen med universalnøkkelen.

Montere dysesettet

- Skru fargedysen [7-5] inn i pistolkroppen med universalnøkkelen og trekk den fast med et dreiemoment på 12 Nm.
- Luftdysen [7-4] skrues på pistolkroppen.
- Sett inn fargenålen og fjæren [7-6].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramutteren [1-3] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.2. Bytte luftfordelerring



Merk!

Etter demonteringen av luftfordelerringen kontrolleres tetningsflaten i lakkeringspistolen. Hvis den er skadet tar du kontakt med SATA kundeserviceavdeling.

Demontere luftfordelerringen

- Demontere dysesettet (se kapittel 9.1).
- Trekk ut luftfordelerringen med SATA uttrekksverktøyet [8-1].

- Tetningsflaten **[8-2]** kontrolleres for forurensning, ved behov rengjøres den.

Montere luftfordelerringen

- Sett inn luftfordelerringen. Luftfordelerringens tapp **[8-3]** må rettes inn etter hullet.
- Trykk inn luftfordelerringen jevnt.
- Montere dysesettet (se kapittel 9.1).

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.3. Bytte fargenåltetningen

Et bytte er nødvendig når materialet kommer ut av den selvjusterende fargenålpakningen.

Demontere fargenålpakningen

- Demontere dysesettet (se kapittel 9.1).
- Skru tetningsholderen **[9-1]** ut av pistolkroppen.
- Ta ut tetningen **[9-2]** og fjæren **[9-3]**.

Montere fargenålpakningen

- Sett inn tetningen **[9-2]** og fjæren **[9-3]**.
- Skru tetningsholderen **[9-1]** inn i pistolkroppen.
- Montere dysesettet (se kapittel 9.1).

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.4. Bytte luftstempleet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret



Advarsel!

DANGER

Fare for personskader hvis luftmikrometeret løsner.

Luftmikrometeret kan skyte ukontrollert ut av lakkeringspistolens låseskruen hvis låseskruen ikke er trukket fast.

→ Kontroller at luftmikrometerets låseskrue sitter godt fast, ev. trekkes den fast.

Bytte er nødvendig når det kommer luft ut av luftdysen eller luftmikrometeret uten at avtrekkeren betjenes.

Demontere luftstempleet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Skru låseskruen **[10-2]** ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret **[10-5]** ut av pistolkroppen.
- Ta ut luftstempleet **[10-3]** med luftstempelfjæren **[10-4]**.

- Demonter avtrekkeren [10-6].
- Skru ut og trekk ut tetningsskruen og luftstempelstangen [10-7] fra pistolkroppen.

Montere luftstempelet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Sett pakningsskruen og luftstempelskruen [10-7] inn i pistolkroppen og skru dem inn.
- Monter avtrekkeren [10-6].
- Sett luftstempelet med luftstempelfjær [10-5] samt luftmikrometeret [10-4] inn med SATA-pistolfett (# 48173) og monter dem.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Skru låseskruen [10-2] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.5. Erstatte selvjusterende tetning (på luftsiden)

Byttet er nødvendig når det kommer luft ut under avtrekkeren.

Demontere selvjusterende tetning

- Løsne kontramutteren [1-3].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [10-1].
- Skru låseskruen [10-2] ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret [10-5] ut av pistolkroppen.
- Ta ut luftstempelet [10-3] med luftstempelfjæren [10-2].
- Demonter avtrekkeren [10-6].
- Skru ut og trekk ut tetningsskruen og luftstempelstangen [10-7] fra pistolkroppen.
- Ta ut trykkfjæren [10-8] og den selvjusterende tetningen [10-9] fra pistolkroppen.

Montere selvjusterende tetning

- Sett fjæren [10-8] og den selvjusterende tetningen [10-9] inn i pistolkroppen.
- Sett pakningsskruen og luftstempelskruen [10-7] inn i pistolkroppen og skru dem inn.
- Monter avtrekkeren [10-6].
- Sett luftstempelet [10-3] med luftstempelfjæren [10-2] samt luftmikrometeret [10-4] inn med SATA-pistolfett (# 48173) og sett dem inn.
- Trykk luftmikrometeret [10-5] inn i pistolkroppen.
- Skru inn låseskruen [10-2].
- Sett inn fjæren og fargenålen [10-1].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramutteren [1-3] inn i pistolkropp-

pen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.6. Erstatte spindel for rund- / bredstrålerregulering

Byttet er nødvendig når luft kommer ut av rund-/bredstrålerreguleringen eller innstilling av sprøytestrålen ikke lenger er mulig.

Demontere spole

- Skru ut senkeskruen [11-3].
- Trekk av det riflede hodet [11-2].
- Skru spolen [11-1] ut av pistolkroppen med SATA universalnøkkelen.

Montere spolen

- Skru spolen [11-1] inn i pistolkroppen med SATA-universalnøkkelen.
- Sett på det riflede hodet [11-2].
- Sett senkeskruen [11-3] inn med Loctite 242 og skru den inn for hånd.

10. Pleie og oppbevaring

For å garantere lakkeringspistolens funksjon kreves skånsom håndtering samt regelmessig vedlikehold og pleie av produktet.

- Lakkeringspistolen lagres på et tørt sted.
- Rengjør lakkeringspistolen nøye etter hver gangs bruk og før hvert bytte av materialet.



OBS!

NOTICE

Skader på grunn av feil rengjøringsmidler

Bruk av aggressive rengjøringsmidler for rengjøring av lakkeringspistolen kan føre til skader på denne.

- Ikke bruk aggressive rengjøringsmedier.
- Bruk nøytrale rengjøringsmidler med en pH-verdi på 6–8.
- Ikke bruk syrer, lut, baser, lakkfjernere, uegnede regenerater eller andre aggressive rengjøringsmedier.

**OBS!****NOTICE****Materielle skader på apparatet på grunn av feil rengjøring**

Lakkeringspistolen kan bli skadet hvis den senkes ned i løse- eller rengjøringsmiddel eller rengjøres med et ultralydapparat.

→ Ikke legg lakkeringspistolen i løse- eller rengjøringsmiddel.

→ Ikke rengjør lakkeringspistolen i et ultralydapparat.

→ Bruk kun vaskemaskiner anbefalt av SATA.

**OBS!****NOTICE****Det kan føre til materielle skader å bruke feil rengjøringsverktøy**

Ikke rengjør forurensede hull med feil gjenstander. Selv den minste skaden påvirker sprøytebildet.

→ Bruk SATA-dyserengjøringsnål (# 62174) hhv. (# 9894).

**Merk!**

I sjeldne tilfeller kan det være nødvendig å demontere noen av lakkeringspistolens deler for å rengjøre disse grundig. Hvis det er nødvendig med en demontering bør dette begrenses til de delene som ut fra sin funksjon kommer i kontakt med materialet.

- Gjennomspyl lakkeringspistolen med løsemiddel.
- Luftdysen rengjøres med pensel eller børste.
- Bevegelige deler settes inn med pistolfett.

11. Feil

Feilene som beskrives nedenfor kan kun rettes av opplært fagpersonale. Hvis en feil ikke kan rettes med utbedringstiltakene som er beskrevet nedenfor, må lakkeringspistolen sendes til SATA kundeserviceavdelingen (adresse se kapittel 16).

Feil	Årsak	Løsning
Urolig sprøytestråle (flagrer/spytter) eller luftbobler i underkoppen.	Fargedysen ikke trukket til.	Trekk fargedysen til med universalnøkkelen.
	Luftfordelerringen skadet eller tilsmusset.	Bytt ut luftfordelerringen (se kapittel 9.2).
Luftbobler i underkoppen.	Luftdysen er løs.	Luftdysen skrur til for hånd.
	Mellomrommet mellom luftdyse og fargedyse ("luftring") er tilsmusset.	Rengjør luftringen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er tilsmusset.	Rengjør dysesettet. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.1).
	For lite sprøytemedium i underkoppen.	Fyll opp underkoppen (se kapittel 8.2).
	Fargenåltetningen er defekt.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.3).
Spredningsbildet for lite, skjevt, ensidig eller spaltet	Hullene i luftdysen er dekket med lakk.	Rengjør luftdysen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Spissen på fargedysen (fargedysetappen) er skadet.	Kontroller fargedysespiessen for skade og bytt ev. dysesettet (se kapittel 9.1).
Rund-/bredstråle-reguleringen –virker ikke; selv om reguleringen kan dreies.	Luftfordelerringen ikke plassert riktig (tappen ikke i hullet) eller skadet.	Bytt ut luftfordelerringen (se kapittel 9.2).

Feil	Årsak	Løsning
Rund-/bredstråle-reguleringen ikke dreibar.	Rund-/bredstråle-reguleringen ble dreid mot urviseren for mye til begrensningen, spindelen er løs i pistolens gjenge.	Skru rund-/bredstråle-reguleringen ut med universalnøkkelen og reparer hhv. bytt den komplett ut (se kapittel 9.6).
Lakkeringspistolen stopper ikke luften.	Luftstempelsetet tilsmusset.	Rengjør luftstempelsetet. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Luftstempel slitt.	Bytt ut luftstempel og luftstempelpakning (se kapittel 9.4).
Korrosjon på luftdysegjengen, materialkanalen (overkopp-tilkobling) eller lakkeringspistol kroppen.	Rengjøringsvæske (vannaktig) forblir for lenge i pistolen.	Sørg for å bytte pistolkroppen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Benyttet uegnet rengjøringsvæske.	
Det kommer ut sprøytemedium bak fargenåltetningen.	Fargenåltetningen defekt eller ikke tilstede.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.3).
	Fargenål skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.1).
	Fargenål tilsmusset.	Rengjør fargenålen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
Lakkeringspistolen drypper fra fargenålspissen ("fargedyse-dråpe").	Fremmedlegeme mellom fargenålspissen og fargedysen.	Rengjør fargedysen og fargenålen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.1).

12. Deponering

Lakkeringspistolen må være helt tømt når den leveres til resirkulering. For å unngå miljøskader må rester av sprøytemediet og slippmiddelet deponeres atskilt fra pistolen på fagmessig riktig måte. Ta hensyn til lokale forskrifter!

13. Kundeservice

Tilbehør, reservedeler og teknisk hjelp får du hos din SATA-forhandler.

14. Tilbehør

Art.nr.	Betegnelse	Antall
6981	Hurtigkoblingsnippel G 1/4" (innvendig gjenge)	5 stk.
13623	Hurtigkobling 1/4" (utvendig gjenge)	1 stk.
187419*	Materialrør, G 1/4" (innvendig gjenge) - 1/4" (utvendig gjenge)	1 stk.
187690*	Materialfilter 60 msh, 1/4" (utvendig gjenge)	1 sett
199018*	Materialrør, G 1/4" (innvendig gjenge) - 3/8" (utvendig gjenge)	1 stk.

*	kun på SATAminijet 1000 K
---	---------------------------

15. Reservedeler

Art.nr.	Betegnelse	Antall
6395	CCS-Clip (grønn, blå, rød, sort)	4 stk.
44644	kontramutter	1 stk.
44735	senkhodeskrue M 2,5x5, VA	1 stk.
44826	luftstempeltopp	1 stk.
44834	Luftstempelstang	1 stk.
64972	Låseskrue for luftmikrometer	1 stk.
79905	Pakning med fargenåler	1 stk.
124164	riflet knapp	1 stk.
125146	materialmenderegulingsskrue	1 stk.
125187	Luftmikrometer	1 stk.
125856	Verktøysett	1 stk.
126276	avtrekkerbøylesett	1 stk.
126292	paknings sett luftstempelstang	1 stk.
133983	Lufttilkoblingsnippel 1/4" (utvendig gjenge)	1 stk.

Art.nr.	Betegnelse	Antall
187344	Materialtilkobling, rustfritt stål	1 stk.
187427	spindel for R-/B regulering	1 stk.
187435	Luftfordelerring	3 stk.
201467	Trykkfjær (å 3 stk.) for fargenål og luftkolbe	3 stk.
<input type="checkbox"/>	Inkludert i reparasjonssettet (# 126284)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Inkludert i tetningssettet (# 50658)	

16. EU-samsvarserklæring

Konformitetserklæringen som for tiden er gyldig, finner du under:



www.sata.com/downloads

Spis treści [wersja oryginalna: j. niemiecki]

1. Informacje ogólne.....	369	9. Konserwacja i serwisowa-	
2. Wskazówki dotyczące		nie.....	379
bezpieczeństwa.....	370	10. Pielęgnacja i przechowywa-	
3. Zastosowanie zgodne z		nie.....	384
przeznaczeniem	373	11. Usterki	385
4. Opis	373	12. Utylizacja	388
5. Zakres dostawy	373	13. Serwis.....	388
6. Budowa	373	14. Akcesoria.....	388
7. Dane techniczne.....	374	15. Części zamienne	388
8. Praca.....	375	16. Deklaracja zgodności WE ...	389



Najpierw przeczytać!

Przed uruchomieniem i eksploatacją należy szczegółowo zapoznać się z całą instrukcją obsługi. Przestrzegać zasad bezpieczeństwa i informacji o zagrożeniach!

Niniejszą instrukcję obsługi oraz instrukcję obsługi pistoletu lakierniczego należy zawsze przechowywać w pobliżu produktu lub w miejscu przez cały czas ogólnodostępnym!

1. Informacje ogólne

1.1. Wstęp

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące eksploatacji pistoletu SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet

1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, zwanego w dalszej części pistoletem lakierniczym. W instrukcji opisano również uruchomienie, konserwację i serwisowanie, pielęgnację i przechowywanie, jak również usuwanie usterek.

1.2. Grupa odbiorców

Niniejsza instrukcja jest przeznaczona dla

- specjalistów z branży malarsko-lakierniczej;
- przeszkolonego personelu wykonującego prace lakiernicze w zakładach przemysłowych i rzemieślniczych.

1.3. BHP

Należy koniecznie przestrzegać ogólnych oraz krajowych przepisów bhp i właściwych instrukcji warsztatowych i zakładowych.

1.4. Akcesoria oraz części zamienne i ulegające zużyciu

Należy stosować wyłącznie oryginalne akcesoria oraz części zamienne i ulegające zużyciu firmy SATA. Akcesoria, które nie zostały dostarczone przez firmę SATA, nie są sprawdzone ani zatwierdzone. Za szkody powstałe wskutek stosowania niezatwierdzonych akcesoriów oraz części zamiennych i ulegających zużyciu firma SATA nie ponosi żadnej odpowiedzialności.

1.5. Gwarancja i odpowiedzialność

Obowiązują Ogólne Warunki Handlowe SATA oraz ewentualnie inne uzgodnienia umowne oraz aktualnie obowiązujące przepisy.

Firma SATA nie ponosi odpowiedzialności w przypadku:

- Nieprzestrzegania instrukcji obsługi
- Stosowania produktu niezgodnie z przeznaczeniem
- Obsługi przez niewykwalifikowany personel
- Niestosowania środków ochrony osobistej
- Niestosowanie oryginalnych akcesoriów oraz części zamiennych i ulegających zużyciu
- Samodzielnej przebudowy i zmian technicznych
- Naturalne zużycie/ścieranie się.
- Ekscesywnego obciążenia, nietypowego dla normalnej eksploatacji
- Prace montażowe/demontażowe
- Czyszczenie tafli wyświetlacza kolczastym, ostrym lub szorstkim przedmiotem

2. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Należy zapoznać się z wszystkimi poniższymi informacjami i ich przestrzegać. Nieprzestrzeganie lub niewłaściwe przestrzeganie podanych zaleceń może doprowadzić do nieprawidłowego działania lub poważnych urazów, a nawet śmierci.



2.1. Wymagania dla personelu

Pistolet lakierniczy może być stosowany wyłącznie przez doświadczonych, wykwalifikowanych osób i przeszkolony personel po przeczytaniu ze zrozumieniem pełnej instrukcji obsługi. Zabrania się korzystania z pistoletu lakierniczego osobom z obniżoną zdolnością reakcji spowodowaną środkami odurzającymi, alkoholem, lekami lub w inny sposób.

2.2. Środki ochrony osobistej

W trakcie korzystania z pistoletu lakierniczego oraz podczas jego czyszczenia i konserwacji zawsze nosić atestowaną ochronę dróg oddechowych, wzroku i słuchu, odpowiednie rękawice ochronne, odzież roboczą oraz obuwie ochronne.

2.3. Stosowanie w obszarach zagrożonych wybuchem

	Ostrzeżenie!
	
<p>Zagrożenie życia wskutek wybuchu pistoletu lakierniczego Posługiwanie się pistoletem lakierniczym w strefach zagrożenia wybuchem 0 może spowodować wybuch. → Pod żadnym pozorem nie wносить pistoletu lakierniczego do strefy zagrożenia wybuchem 0.</p>	

Pistolet do lakierowania jest dopuszczony do stosowania/przechowywania w strefach zagrożonych wybuchem Ex 1 i 2. Należy stosować się do oznaczenia na produkcie.

2.4. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Stan techniczny

- Pod żadnym pozorem nie uruchamiać pistoletu lakierniczego w przypadku uszkodzenia lub braku części.
- W razie uszkodzeń niezwłocznie wyłączyć pistolet lakierniczy, odłączyć od źródła sprężonego powietrza i całkowicie odpowietrzyć.
- Pod żadnym pozorem nie przebudowywać ani nie modyfikować samowolnie pistoletu lakierniczego pod względem technicznym.
- Sprawdzać pistolet lakierniczy z wszystkimi podłączonymi elementami przed każdym użyciem pod kątem uszkodzeń i prawidłowego zamocowania i w razie potrzeby naprawiać.

Materiały robocze

- Przetwarzanie natrykiwanych mediów zawierających kwasy lub ługi jest zabronione.
- Przetwarzanie rozpuszczalników z węglowodorami halogenowymi, benzyny, nafty, herbicydów, pestycydów i substancji radioaktywnych jest zabronione. Halogenowane rozpuszczalniki mogą prowadzić do powstania wybuchowych i żrących związków chemicznych.

- Przetwarzanie agresywnych substancji, które zawierają duże, ostrokan-
ciaste lub ściernie pigmenty, jest zabronione. Należą do nich przykłado-
wo różne rodzaje klejów, kleje kontaktowe i dyspersyjne, kauczuk chlo-
rowany, materiały tynkopodobne i farby wypełnione grubymi włóknami.
- Do otoczenia roboczego pistoletu lakierniczego wnosić wyłącznie
taką ilość rozpuszczalnika, farby, lakieru lub innych niebezpiecznych
natrykiwanych mediów, która jest niezbędna do kontynuowania pracy.
Po zakończeniu pracy należy przenieść je do właściwych pomieszczeń
magazynowych.

Parametry eksploatacyjne

- Pistolet lakierniczy może być eksploatowany wyłącznie w ramach para-
metrów podanych na tabliczce znamionowej.

Podłączone elementy

- Stosować tylko oryginalne akcesoria oraz części zamienne i podlegają-
ce zużyciu SATA.
- Podłączone węże i przewody muszą być niezawodnie odporne na
obciążenia cieplne, chemiczne i mechaniczne spodziewane podczas
użytkowania.
- Węże znajdujące się pod ciśnieniem mogą doprowadzić do obrażeń
ciała przy odłączaniu wskutek ruchów przypominających ruch bicia.
Przed odłączeniem zawsze całkowicie odpowietrzyć węże.

Mycie

- Do czyszczenia pistoletu lakierniczego nigdy nie używać środków
czyszczących zawierających kwasy lub ługi.
- Nigdy nie stosować środków czyszczących na bazie węglowodorów
halogenowanych.

Miejsce użytkowania

- Nigdy nie użytkować pistoletu lakierniczego w okolicy źródeł zapłonu,
takich jak otwarty ogień, palące się papierosy lub wyposażenie elek-
tryczne niezabezpieczone przed wybuchem.
- Pistolet lakierniczy stosować wyłącznie w dobrze wentylowanych po-
mieszczeniach.

Ogólnie

- Nigdy nie kierować pistoletu lakierniczego na istoty żywe.
- Przestrzegać lokalnych przepisów bhp oraz przepisów dotyczących
ochrony pracy i środowiska.
- Przestrzegać przepisów ochrony pracy.

3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Pistolet lakierniczy służy do nanoszenia farb i lakierów oraz innych odpowiednich materiałów płynnych na właściwe podłoża.

4. Opis

Wymagane w trakcie lakierowania sprężone powietrze doprowadzane jest do przyłącza sprężonego powietrza. Naciśnięcie dźwigni spustu do pierwszego punktu oporu powoduje uaktywnienie sterowania zasilaniem powietrzem. Dalsze przeciąganie dźwigni spustu powoduje wyciąganie iglicy farbowej z dyszy farbowej. Natryskiwane medium wypływa wtedy bezciśnieniowo z dyszy farbowej i rozpylane jest przez sprężone powietrze wydmuchiwane z dyszy powietrznej.

5. Zakres dostawy

- Pistolet lakierniczy z zestawem dysz RP/HVLP
- Zestaw narzędzi
- Klips CCS
- Instrukcja obsługi

Po rozpakowaniu sprawdzić, czy:

- Pistolet lakierniczy uszkodzony
- Kompletność dostawy

6. Budowa

6.1. Pistolet lakierniczy

- | | |
|---|--|
| [1-1] Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego | [1-7] Przyłącze sprężonego powietrza ¼" (gwint zewnętrzny) |
| [1-2] Śruba regulacyjna iglicy | [1-8] System ColorCode (CCS) |
| [1-3] Przeciwnakrętka regulacji ilości materiału | [1-9] Uchwyt pistoletu |
| [1-4] Mikrometr powietrza | [1-10] Sprężyna dociskowa |
| [1-5] Śruba zabezpieczająca mikrometru powietrza | [1-11] Przyłącze materiału ¼" (gwint zewnętrzny) |
| [1-6] Tłoczek powietrza (niewidoczny) | [1-12] Zestaw dysz z dyszą powietrza, dyszą farby (niewidoczna), iglicą materiału (niewidoczna) |

6.2. Mikrometr powietrza

- [3-69]** SATA adam 2 (patrz rozdział 14)

[3-70] Osobny manometr z układem sterowania (patrz rozdział 14)

[3-71] Osobny manometr bez układu sterowania (patrz rozdział 14)

[3-72] Pomiar ciśnienia w instalacji sprężonego powietrza

7. Dane techniczne

Ciśnienie wejściowe pistoletu

RP	Zalecane ciśnienie na wejściu do pistoletu	2,5 bar	35 psi
HVLP	Zalecane ciśnienie na wejściu do pistoletu	2,5 bar	35 psi
	Zalecane ciśnienie na wejściu pistoletu Compliant	> 2,0 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy > 0,7 bar)	> 29 psi (Ciśnienie wewnątrz dyszy > 10 psi)
	Zalecane ciśnienie na wejściu pistoletu Compliant, przepisy Lombardia/Włochy	< 2,5 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy < 2,5 bar)	< 35 psi (Ciśnienie wewnątrz dyszy < 35 psi)

Odległość od obiektu lakierowanego

RP	Zalecana odległość podczas natryskiwania	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Zalecana odległość podczas natryskiwania	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Zalecany odstęp od lakierowanej powierzchni, Lombardia/Włochy	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Maks. dopuszczalne ciśnienie materiału

		5,0 bar	73 psi
--	--	---------	--------

Maks. ciśnienie na wejściu pistoletu (powietrze)

		10,0 bar	145 psi
--	--	----------	---------

Maks. ciśnienie na wejściu pistoletu (materiał)

		patrz oznakowanie/dane na pistolecie	
--	--	--------------------------------------	--

Zużycie powietrza SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi



Zużycie powietrza SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi

Maks. temperatura natryskiwanego medium		
	50 °C	122 °F

Masa SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Masa z 1-litrowym kubkiem aluminiowym SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Praca

	Ostrzeżenie!
	
<p>Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek pęknięcia węża pneumatycznego</p> <p>Stosowanie nieodpowiedniego węża pneumatycznego może doprowadzić do jego uszkodzenia lub wybuchu spowodowanego przez zbyt wysokie ciśnienie.</p> <p>→ Podłączać wyłącznie odporne na rozpuszczalniki, antystatyczne i znajdujące się w nienagannym stanie technicznym węże pneumatyczne, wytrzymałe ciągłe ciśnienie powietrza co najmniej 10 barów, o odporności upływowej < 1 MΩ i średnicy wewnętrznej co najmniej 9 mm.</p>	



Ostrzeżenie!

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek zbyt wysokiego ciśnienia na wejściu materiału

Zbyt wysokie ciśnienie na wejściu materiału może doprowadzić do rozerwania węża materiału i innych elementów, przez które przepływa materiał.

→ Nie wolno przekraczać maks. ciśnienia na wejściu materiału podanego na pistolecie.



Uwaga!

Szkody spowodowane zanieczyszczeniami sprężonego powietrza
 Używanie zabrudzonego sprężonego powietrza może prowadzić do nieprawidłowości w działaniu.

→ Oczyszczać sprężone powietrze. Na przykład za pomocą filtra SATA 100 (nr 148247) poza kabiną lakierniczą lub filtra SATA 484 (nr 92320) w kabinie lakierniczej.

Aby zagwarantować bezpieczeństwo pracy z wykorzystaniem pistoletu lakierniczego, przed każdym użyciem należy przestrzegać następujących punktów (sprawdzić następujące punkty):

- Poprawne dokręcenie wszystkich śrub [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] i [2-5].
 W razie potrzeby dokręcić śruby.
- Dysza farbowa [2-2] dokręcona momentem 12 Nm [7-5].
- Dokręcenie śruby ustalającej [10-1].
- Techniczna czystość sprężonego powietrza.

8.1. Pierwsze uruchomienie

- Przed montażem gruntownie przedmuchać przewód pneumatyczny.
- Przepłukać kanał farbowy odpowiednim płynem czyszczącym.
- W przypadku SATAminijet 1000 K: przepłukać wąż materiału.
- Przykręcić złączkę [2-12] do przyłącza powietrza [1-7].
- Ustawić dyszę powietrzną.
 Strumień poziomy [2-7]
 Strumień pionowy [2-6]

8.2. Tryb regulacji

Podłączanie pistoletu lakierniczego

- W przypadku SATAminijet 1000 K: podłączyć złączkę materiału [2-14] i wąż materiału [2-13].
- W przypadku SATAminijet 1000 H: zamontować adapter RPS [2-11] i kubek wiszący [2-9].
- Podłączyć wąż pneumatyczny [2-8].

Uzupełnianie materiału



Wskazówka!

Podczas lakierowania używać ilości materiału niezbędnej w danym etapie roboczym.

Podczas lakierowania zwracać uwagę na niezbędny odstęp od lakierowanej powierzchni. Po zakończeniu lakierowania materiał właściwie przechowywać lub zutylizować.

W przypadku SATAminijet 1000 H

- Napełnić kubek wiszący (maksymalnie do poziomu **20 mm** poniżej górnej krawędzi).
- Przykręcić pokrywę przykręcaną [2-10] na kubku wiszącym [2-9].
- Przykręcić kubek wiszący w adapterze przez QCC do pistoletu.

W przypadku SATAminijet 1000 K

- Napełnić zbiornik ciśnieniowy i ustawić ciśnienie.

Regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu



Wskazówka!

Podczas wykonywania ustawień [3-2], [3-3] i [3-4] mikrometr powietrzny [1-4] musi być całkowicie otwarty (pozycja pionowa).



Wskazówka!

Najdokładniejsze jest regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu [3-1] za pomocą SATA adam 2.

**Wskazówka!**

Jeśli wymagane ciśnienie wejściowe pistoletu nie zostanie uzyskane, należy zwiększyć ciśnienie w instalacji sprężonego powietrza. Zbyt wysokie wejściowe ciśnienie powietrza powoduje silny odrzut.

- Całkowicie odciągnąć spust [1-10].
- Ustawić ciśnienie wejściowe pistoletu zgodnie z ustawieniami [3-1], [3-2], [3-3] i [3-4]. Uważać, aby nie przekroczyć maksymalnego ciśnienia wejściowego pistoletu (patrz rozdział 7).
- Doprowadzić spust do pozycji wyjściowej.

Ustawianie ilości materiału**Wskazówka!**

Przy całkowicie otwartej regulacji ilości materiału dysza farbowa i iglica farbowa zużywają się najmniej. Dobrać wielkość dyszy stosownie do natrykiwanego medium i prędkości roboczej.

Ilość materiału można regulować bezstopniowo za pomocą śruby regulacyjnej zgodnie z ilustracjami [4-1], [4-2], [4-3] i [4-4]. Wraz z nią regulowany jest skok iglicy.

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-3].
- Całkowicie odciągnąć spust [1-10].
- Ustawić ilość materiału za pomocą śruby regulacyjnej [1-2].
- Dokręcić przeciwnakrętkę ręcznie.

W przypadku SATAminijet 1000 K

- Całkowicie odciągnąć spust [1-10].
- Ustawić ciśnienie dopływu materiału na przykład na naczyniu ciśnieniowym.

Ustawianie strumienia rozpylonej cieczy

Strumień natryskowy można bezstopniowo regulować za pomocą regulacji strumienia okrągłego/płaskiego [1-1] aż do osiągnięcia strumienia okrągłego.

- Ustawić strumień natryskowy, obracając regulację strumienia okrągłego i płaskiego [1-1].
 - Obrót w prawo [5-2] – strumień okrągły
 - Obrót w lewo [5-1] – strumień płaski



Rozpoczynanie lakierowania



- Zająć miejsce w odpowiednim odstępnie od lakierowanej powierzchni (patrz rozdział 7).
- Całkowicie odciągnąć spust [6-2] i ustawić pistolet lakierniczy pod kątem 90° do lakierowanej powierzchni [6-1].
- Zapewnić dopływ powietrza natryskowego i materiału.
- Pociągnąć do tyłu spust [1-10] i rozpocząć lakierowanie. W razie potrzeby wyregulować ilość materiału i strumień natryskowy.

Kończenie lakierowania

- Doprowadzić spust [1-10] do pozycji wyjściowej.
- Po zakończeniu lakierowania przerwać dopływ sprężonego powietrza i opróżnić kubek wiszący [2-9]. Przestrzegać wskazówek dotyczących pielęgnacji i składowania (patrz rozdział 10).

9. Konserwacja i serwisowanie

	Ostrzeżenie!
	
<p>Niebezpieczeństwo obrażeń ciała wskutek oddzielenia się elementów i wytryśnięcia materiału.</p> <p>Prace konserwacyjne wykonywane przy podłączonej instalacji sprężonego powietrza grożą nieoczekiwanym odłączeniem się elementów i wyciekami materiału.</p> <p>→ Przed przystąpieniem do wszelkich prac konserwacyjnych odłączyć pistolet lakierniczy od instalacji sprężonego powietrza.</p>	

	Ostrzeżenie!
	
<p>Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi</p> <p>Podczas montowania zestawu dysz istnieje ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi.</p> <p>→ Nosić rękawice robocze.</p> <p>→ Narzędzie demontażowe SATA zawsze używać w kierunku przeciwnym do ciała.</p>	

Niniejszy rozdział opisuje konserwację i serwisowanie pistoletu lakierniczego. Prace konserwacyjne i przeglądy mogą być wyko-


nywane

wyłącznie przez przeszkolonych fachowców.

- Przed wykonaniem prac konserwacyjnych lub przeglądów odłączać zawsze dopływ sprężonego powietrza do przyłącza sprężonego powietrza [1-7].

Na potrzeby serwisowania dostępne są części zamienne (patrz rozdział 15).

9.1. Wymiana zestawu dysz

	Uwaga!
NOTICE	
<p>Szkody spowodowane nieprawidłowym montażem Nieprawidłowa kolejność montażu dyszy farbowej i iglicy farbowej może spowodować ich uszkodzenie. → Bezwzględnie przestrzegać kolejności montażu. Nigdy nie wkręcać dyszy farbowej w iglicę farbową znajdującą się pod napięciem.</p>	

Zestaw dysz stanowi sprawdzone połączenie dyszy powietrznej [7-1], dyszy farbowej [7-2] i iglicy farbowej [7-3]. Zestaw dysz wymieniać zawsze w komplecie.

Demontaż zestawu dysz

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-3].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-2] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [7-3].
- Odkręcić dyszę powietrzną [7-1].
- Wykręcić dyszę farbową [7-2] kluczem uniwersalnym z korpusu pistoletu.

Montaż zestawu dysz

- Wkręcić dyszę farbową [7-5] kluczem uniwersalnym w korpus pistoletu i dokręcić ją momentem 12 Nm.
 - Przykręcić dyszę powietrzną [7-4] na korpusie pistoletu.
 - Włożyć iglicę farbową i sprężynę [7-6].
 - Wkręcić śrubę regulacyjną [1-2] z nakrętką [1-3] w korpus pistoletu.
- Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.2. Wymiana pierścienia rozdzielacza powietrza



Wskazówka!

Po demontażu pierścienia rozdzielacza powietrza skontrolować powierzchnię uszczelniającą w pistolecie lakierniczym. W razie stwierdzenia uszkodzeń zwrócić się do działu serwisu SATA.

Demontaż pierścienia rozdzielacza powietrza

- Zdemontować zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
- Wyciągnąć pierścień rozdzielacza powietrza za pomocą narzędzia demontażowego SATA [8-1].
- Skontrolować czystość powierzchni uszczelniającej [8-2], w razie potrzeby ją oczyścić.

Montaż pierścienia rozdzielacza powietrza

- Założyć pierścień rozdzielacza powietrza. Czop [8-3] pierścienia rozdzielacza powietrza musi być odpowiednio ustawiony w trakcie jego wkładania.
- Równomiernie wcisnąć pierścień rozdzielacza powietrza.
- Zamontować zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.3. Wymiana uszczelki iglicy farbowej

Wymiana jest konieczna, gdy przy samoczynnie regulującym się uszczelnieniu iglicy farbowej wycieka materiał.

Demontaż uszczelki iglicy farbowej

- Zdemontować zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
- Wykręcić uchwyt uszczelki [9-1] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć uszczelkę [9-2] i sprężynę [9-3].

Montaż uszczelki iglicy farbowej

- Włożyć uszczelkę [9-2] i sprężynę [9-3].
- Wkręcić uchwyt uszczelki [9-1] w korpus pistoletu.
- Zamontować zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.4. Wymiana tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego



Ostrzeżenie!



Ryzyko odniesienia obrażeń spowodowanych odłączeniem się mikrometru powietrznego.

Jeśli śruba ustalająca jest niedokręcona, mikrometr powietrzny może niespodziewanie oderwać się od pistoletu lakierniczego.

→ Skontrolować poprawność dokręcenia śruby ustalającej mikrometru powietrznego i w razie potrzeby ją dokręcić.

Wymiana jest konieczna, gdy bez naciskania spustu

z dyszy powietrznej lub mikrometru powietrznego ulatnia się powietrze.

Demontaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Wykręcić śrubę ustalającą [10-2] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [10-5] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza [10-3] ze sprężyną tłoczka powietrza [10-4].
- Zdemontować spust [10-6].
- Wykręcić śrubę uszczelniającą i tłoczysko powietrza [10-7] z korpusu pistoletu i wyjąć.

Montaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Włożyć śrubę uszczelniającą i tłoczysko powietrza [10-7] w korpus pistoletu i wkręcić.
- Zamontować spust [10-6].
- Włożyć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5] oraz mikrometr powietrzny [10-4], smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
- Wcisnąć mikrometr powietrzny [10-4] w korpus pistoletu.
- Wkręcić śrubę ustalającą [10-2] w korpus pistoletu.

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.5. Wymiana uszczelki samonastawnej (po stronie powietrza)

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się pod spustem.

Demontaż uszczelki samonastawnej

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-3].

- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-2] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [10-1].
- Wykręcić śrubę ustalającą [10-2] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [10-5] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza [10-3] ze sprężyną tłoczka powietrza [10-2].
- Zdemontować spust [10-6].
- Wykręcić śrubę uszczelniającą i tłoczysko powietrza [10-7] z korpusu pistoletu i wyjąć.
- Wyjąć sprężynę [10-8] i uszczelkę samonastawną [10-9] z korpusu pistoletu.

Montaż uszczelki samonastawnej

- Włożyć sprężynę [10-8] i uszczelkę samonastawną [10-9] w korpus pistoletu.
 - Włożyć śrubę uszczelniającą i tłoczysko powietrza [10-7] w korpus pistoletu i wkręcić.
 - Zamontować spust [10-6].
 - Włożyć tłoczek powietrza [10-3] ze sprężyną tłoczka powietrza [10-2] oraz mikrometr powietrzny [10-4], smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
 - Wcisnąć mikrometr powietrzny [10-5] w korpus pistoletu.
 - Wkręcić śrubę ustalającą [10-2].
 - Włożyć sprężynę i iglicę farbową [10-1].
 - Wkręcić śrubę regulacyjną [1-2] z nakrętką [1-3] w korpus pistoletu.
- Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.6. Wymiana wrzeciona regulacji strumienia okrągłego / płaskiego

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się z regulacji strumienia okrągłego / płaskiego lub ustawianie strumienia natryskowego nie jest możliwe.

Demontaż wrzecion

- Wykręcić wkret z łbem stożkowym [11-3].
- Zdjąć pokrętko rowkowane [11-2].
- Wykręcić wrzeciono [11-1] kluczem uniwersalnym SATA z korpusu pistoletu.

Montaż wrzeciona

- Wkręcić wrzeciono [11-1] kluczem uniwersalnym SATA w korpus pistoletu.

- Założyć pokrętło rowkowane [11-2].
- Nasmarować wkręt z łbem stożkowym [11-3] smarem Loctite 242 i dokręcić go ręcznie.

10. Pielęgnacja i przechowywanie

Chcąc zapewnić prawidłowe działanie pistoletu lakierniczego, niezbędne jest staranne obchodzenie się z produktem oraz jego regularna pielęgnacja.

- Pistolet lakierniczy przechowywać w suchym miejscu.
- Pistolet lakierniczy gruntownie oczyścić po każdym użyciu i przed zmianą materiału.



Uwaga!

NOTICE

Szkody spowodowane niewłaściwymi środkami czyszczącymi
Użycie agresywnych środków czyszczących do czyszczenia pistoletu lakierniczego może doprowadzić do uszkodzenia pistoletu.

→ Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących.

→ Stosować neutralne środki czyszczące o wartości pH 6–8.

→ Nie stosować kwasów, ługów, zasad, zmywaczy, nieodpowiednich regeneratów ani innych agresywnych środków czyszczących.



Uwaga!

NOTICE

Szkody materialne wskutek niewłaściwego czyszczenia

Zanurzenie w rozpuszczalniku lub środku czyszczącym albo czyszczenie w myjce ultradźwiękowej może prowadzić do uszkodzenia pistoletu lakierniczego.

→ Nie umieszczać pistoletu lakierniczego w rozpuszczalniku ani środku czyszczącym.

→ Nie czyścić pistoletu lakierniczego w myjce ultradźwiękowej.

→ Stosować tylko maszyny do mycia zalecane przez SATA.

**Uwaga!****NOTICE**

Szkody rzeczowe na skutek użycia nieprawidłowego narzędzia do czyszczenia

Zanieczyszczonych otworów pod żadnym pozorem nie czyścić nieodpowiednimi przedmiotami. Nawet najmniejsze uszkodzenia powodują zakłócenia wzoru natrysku.

→ Stosować igły do czyszczenia dysz SATA (nr 62174) lub (nr 9894).

**Wskazówka!**

W rzadkich przypadkach może się zdarzyć, że dokładne wyczyszczenie pewnych elementów pistoletu lakierniczego wymagało będzie ich demontażu. W razie konieczności demontażu należy go ograniczyć tylko do tych elementów, które z powodu pełnionej funkcji stykają się z materiałem.

- Dobrze przepłukać pistolet lakierniczy rozcieńczalnikiem.
- Oczyszczyć dyszę powietrzną pędzelkiem lub szczotką.
- Lekko nasmarować ruchome elementy smarem do pistoletów.

11. Usterki

Usterki opisane w dalszej części mogą być usuwane wyłącznie przez przeszkolony, wykwalifikowany personel.

Jeśli opisanymi w dalszej części sposobami nie udało się usunąć usterki, pistolet lakierniczy należy przesać do działu serwisu SATA (adres podany jest w rozdziale 16).

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Niestabilny strumień natryskowy (drżenie/plucie) lub pęcherzyki powietrza w kubku wiszącym.	Niedokręcona dysza farbowa.	Dokręcić dyszę farbową kluczem uniwersalnym.
	Uszkodzony lub zanieczyszczony pierścień rozdzielacza powietrza.	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza (patrz rozdział 9.2).

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Pęcherzyki powietrza w kubku wiszącym.	Poluzowana dysza powietrzna.	Dokręcić ręcznie dyszę powietrzną.
	Przestrzeń między dyszą powietrzną i farbą („obieg powietrza”) zabrudzona.	Oczyścić obieg powietrza. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Zabrudzony zestaw dysz.	Oczyścić zestaw dysz. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzony zestaw dysz.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
	Za mało natryskiwanego medium w kubku wiszącym.	Napęlnić kubek wiszący (patrz rozdział 8.2).
	Uszkodzona uszczelka iglicy farbowej.	Wymienić uszczelkę iglicy farbowej (patrz rozdział 9.3).
Wzór natrysku zbyt mały, pochylony, jednostronny lub poprzedzielany.	Otwory dyszy powietrznej obłożone lakierem.	Wyczyścić dyszę powietrzną. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzona końcówka dyszy farbowej (czopek dyszy farbowej).	Sprawdzić, czy końcówka dyszy powietrznej nie jest uszkodzona, i w razie potrzeby wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
Brak funkcji regulacji strumienia okrągłego/płaskiego – regulacja się obraca.	Pierścień rozdzielacza powietrza nie jest ustawiony w poprawnej pozycji (czop nie znajduje się w otworze) lub uległ uszkodzeniu.	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza (patrz rozdział 9.2).

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego się nie obraca.	Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego została przekręcona zbyt mocno do oporu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara; poluzowane wrzeczono w gwincie pistoletu.	Wykręcić regulację strumienia okrągłego/płaskiego kluczem uniwersalnym i przywrócić jej swobodę ruchu lub w całości wymienić (patrz rozdział 9.6).
Pistolet lakierniczy nie odłącza powietrza.	Zanieczyszczone gniazdo tłoczka powietrza.	Oczyścić gniazdo tłoczka powietrza. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Zużyty tłoczek powietrza.	Wymienić tłoczek powietrza i uszczelnienie tłoczka powietrza (patrz rozdział 9.4).
Korozja gwintu dyszy powietrznej, kanału materiału (przyłącza kubka) lub korpusu pistoletu lakierniczego.	Płyn czyszczący (wodnisty) pozostaje zbyt długo w pistolecie.	Zlecić wymianę korpusu pistoletu. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Użyto nieodpowiednich płynów czyszczących.	
Natryskiwane medium wypływa za uszczelką iglicy farbowej.	Uszczelka iglicy farbowej jest uszkodzona lub wypadła.	Wymienić uszczelkę iglicy farbowej (patrz rozdział 9.3).
	Uszkodzona iglica farbowa.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
	Zanieczyszczona iglica farbowa.	Wyczyścić iglicę farbowa. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Kapie z końcówki dyszy farbowej pistoletu lakierniczego („języczka dyszy farbowej”).	Ciała obce między końcówką iglicy farbowej a dyszą farbową.	Oczyścić dyszę farbową i iglicę farbową. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzony zestaw dysz.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).

12. Utylizacja

Utylizacja całkowicie opróżnionego pistoletu lakierniczego jako surowca wtórnego. Aby wykluczyć ryzyko szkód dla środowiska, resztki natryskwanego medium i środki antyadhezyjne należy poddać właściwej utylizacji oddzielnie od pistoletu lakierniczego. Przestrzegać lokalnych przepisów!

13. Serwis

Akcesoria, części zamienne i wsparcie techniczne znajdują Państwo u lokalnego przedstawiciela SATA.

14. Akcesoria

Nr art.	Nazwa	Liczba
6981	Szybko złączka G 1/4" (gwint wewnętrzny)	5 szt.
13623	Szybkozłączka 1/4" (gwint zewnętrzny)	1 szt.
187419*	Rurka materiału G 1/4" (gwint wewnętrzny) - 1/4" (gwint zewnętrzny)	1 szt.
187690*	Filtr materiału 60 msh, 1/4" (gwint zewnętrzny)	1 zestaw
199018*	Rurka materiału G 1/4" (gwint wewnętrzny) - 3/8" (gwint zewnętrzny)	1 szt.

*	tylko w przypadku SATAminijet 1000 K
---	--------------------------------------

15. Części zamienne

Nr art.	Nazwa	Liczba
6395	CCS-Clip (zielony, niebieski, czerwony, czarny)	4 szt.
44644	Nakretka kontruująca	1 szt.
44735	śruba z łbem stożkowym M 2,5x5, VA	1 szt.
44826	głowica tłoczka powietrza	1 szt.
44834	Trzon tłoczka powietrza	1 szt.

Nr art.	Nazwa	Liczba
64972	Śruba ustalająca do mikrometru powietrznego	1 szt.
79905	uszczelka iglicy materiału	1 szt.
124164	pokrętko regulatora	1 szt.
125146	śruba regulacyjna ilości materiału	1 szt.
125187	Mikrometr powietrza	1 szt.
125856	Zestaw narzędzi	1 szt.
126276	kompletna dźwignia spustu	1 szt.
126292	komplet uszczelek do trzonka tłoczka powietrza	1 szt.
133983	Złączka powietrza 1/4" (gwint zewnętrzny)	1 szt.
187344	Przyłącze materiału, stal nierdzewna	1 szt.
187427	trzcina do regulacji okrągły/płaski	1 szt.
187435	Uszczelka pod dyszę materiałową	3 szt.
201467	Sprężyna dociskowa (po 3 sztuki) do iglicy farbowej i tłoczka powietrza	3 szt.

<input type="checkbox"/>	Zawarto w zestawie naprawczym (nr 126284)
<input type="checkbox"/>	Zawarto w zestawie uszczelek (nr 50658)

16. Deklaracja zgodności WE

Aktualnie obowiązująca deklaracja zgodności jest dostępna na stronie:



www.sata.com/downloads

Índice [Original: alemão]

1. Informações gerais.....391	10. Conservação e armazenamen- to405
2. Notas de segurança392	11. Avarias407
3. Uso correto.....394	12. Tratamento409
4. Descrição395	13. Serviço para clientes409
5. Volume de fornecimento.....395	14. Acessórios.....410
6. Estrutura.....395	15. Peças sobressalentes410
7. Dados técnicos.....396	16. Declaração de conformidade EU411
8. Funcionamento.....397	
9. Manutenção e reparação401	



Leia isto primeiro!

Antes da colocação em funcionamento e da utilização, ler atentamente e na íntegra as presentes instruções de funcionamento. Respeitar as indicações de segurança e de perigo!

Guardar estas instruções de funcionamento, bem como as instruções de funcionamento da pistola automática sempre junto do produto ou num local que esteja sempre acessível a todos os operadores!

1. Informações gerais

1.1. Introdução

As presentes instruções de funcionamento contêm informações importantes sobre o funcionamento da SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet

1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, doravante designada pistola de pintura. São também descritos os procedimentos de colocação em funcionamento, manutenção e reparação, conservação e armazenamento, bem como de resolução de falhas.

1.2. Grupo-alvo

Este manual de instruções destina-se a

- profissionais em trabalhos de pintura e envernizamento.
- pessoal qualificado para trabalhos de pintura em empresas industriais e artesanais.

1.3. Prevenção de acidentes

Por norma, é obrigatório respeitar os regulamentos de prevenção de acidentes gerais e específicos do país, bem como as respetivas instruções de proteção operacional e da oficina.

1.4. Acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste

Por norma, devem ser utilizados apenas acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste originais da SATA. Acessórios que não tenham sido fornecidos pela SATA, não foram testados nem são autorizados. A SATA não assume qualquer responsabilidade por danos resultantes da utilização de acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste não autorizados.

1.5. Garantia e responsabilidade

São válidas as condições gerais de contrato da SATA e, se necessário, outros acordos contratuais bem as respectivas leis em vigor.

A SATA não se responsabiliza por

- Inobservância das instruções de funcionamento
- Uso incorreto do produto
- Emprego de pessoal desqualificado
- A não utilização de equipamento pessoal de proteção
- Não utilização de acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste originais
- Remodelações realizadas por iniciativa própria ou alterações técnicas
- Uso natural/desgaste
- Impacto impróprio durante o uso
- Trabalhos de montagem e desmontagem
- Limpeza do vidro do visor com objetos pontiagudos, afiados ou ásperos

2. Notas de segurança

Leia e cumpra todas as instruções apresentadas em baixo. A sua inobservância total ou parcial pode conduzir a falhas de funcionamento ou a ferimentos graves e até fatais.



2.1. Requisitos ao pessoal técnico

A pistola de pintura destina-se exclusivamente a técnicos especializados e pessoal instruído que tenham lido e compreendido as presentes instruções de funcionamento na íntegra. Pessoas cuja capacidade de reação esteja diminuída devido a drogas, álcool, medicamentos ou de outra forma estão proibidas de manusear a pistola de pintura.

2.2. Equipamento de segurança pessoal

Ao utilizar, limpar ou fazer a manutenção da pistola de pintura, usar sempre uma proteção respiratória e ocular autorizada, bem como proteção auricular, luvas de proteção adequadas, um fato de proteção e calçado de segurança.

2.3. Utilização em áreas com risco de explosão

	Advertência!
	
<p>Perigo de vida devido à explosão da pistola de pintura A utilização da pistola de pintura em áreas potencialmente explosivas da zona 0 pode resultar em explosão. → Nunca levar a pistola de pintura para áreas potencialmente explosivas da Zona 0.</p>	

A pistola de pintura está aprovada para a utilização/conservação em áreas potencialmente explosivas da zona Ex 1 e 2. A identificação do produto deve ser respeitada.

2.4. Notas de segurança

Estado técnico

- Nunca colocar a pistola de pintura em funcionamento em caso de dano ou falta de peças.
- Em caso de dano, colocar a pistola de pintura imediatamente fora de serviço, desligá-la do fornecimento de ar comprimido e evacuar o ar por completo.
- Nunca modificar ou realizar alterações técnicas na pistola de pintura por iniciativa própria.
- Antes de cada utilização, verificar se a pistola de pintura e todos os componentes ligados apresentam danos e se estão bem fixados. Se necessário, reparar.

Materiais de trabalho

- O processamento de fluidos de pulverização que contenham ácidos ou álcalis é proibido.
- O processamento de solventes com hidrocarbonetos halogenados, gasolina, querosene, herbicidas, pesticidas e substâncias radioativas é proibido. Os solventes halogenados podem causar combinações químicas explosivas e corrosivas.
- É proibido o processamento de substâncias agressivas, que contenham pigmentos grandes, afiados e abrasivos. Estas incluem, por exemplo, vários tipos de colas, cola de contacto e de dispersão, borracha clorada, materiais semelhantes a gesso e tintas com fibras grosseiras.
- Trazer para o ambiente de trabalho da pistola de pintura apenas a

quantidade de solvente, tinta, verniz ou outro fluido de pulverização perigoso necessária para a realização do trabalho. Após a conclusão do trabalho, colocar estes materiais em locais de armazenamento adequados.

Parâmetros de funcionamento

- As pistolas de pintura só podem ser utilizadas de acordo com os parâmetros indicados na placa de características.

Componentes ligados

- Utilizar apenas acessórios e peças sobressalentes originais da SATA.
- As mangueiras e os tubos ligados têm de resistir em segurança aos esforços térmicos, químicos e mecânicos esperados durante o funcionamento.
- Ao soltar mangueiras sob pressão, estas podem causar lesões devido a movimento tipo chicote. Purgar sempre por completo as mangueiras antes de as soltar.

Limpeza

- Não utilizar nunca produtos com ácidos ou álcalis para a limpeza da pistola de pintura.
- Nunca utilizar meios de limpeza à base de hidrocarbonetos halogenados.

Local de aplicação

- Nunca utilizar o recipiente de pressão de material na proximidade de fontes de ignição, tais como chamas nuas, cigarros acesos ou equipamentos elétricos sem proteção contra explosão.
- Utilizar a pistola de pintura apenas em espaços bem ventilados.

Geral

- Nunca apontar a pistola de pintura para seres vivos.
- Observar as disposições de segurança, prevenção de acidentes, segurança no trabalho e proteção ambiental locais.
- Respeitar os regulamentos de prevenção de acidentes.

3. Uso correto

A pistola de pintura destina-se à aplicação de tintas e vernizes, ou de outros materiais fluidos próprios, sobre substratos apropriados.

4. Descrição

O ar comprimido necessário para a pintura é fornecido à conexão de ar comprimido. Ao acionar a alavanca do gatilho no primeiro ponto de pressão, o controle do ar prévio é ativado. Quando a alavanca do gatilho é puxada novamente, a agulha de tinta é puxada para fora do bico de tinta, o fluido de pulverização flui sem pressão para fora do bico de tinta e é atomizado pelo ar comprimido que flui para fora do bico de ar.

5. Volume de fornecimento

- Pistola de pintura com kit do bico RP/HVLP
- Kit de ferramentas
- Braçadeira CCS
- Instruções de funcionamento

Depois de retirar da embalagem, certificar-se de que:

- Pistola de pintura danificada
- Volume de fornecimento completo

6. Estrutura

6.1. Pistola de pintura

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Ajuste de jato de ar circular/largo | [1-7] | Conexão de ar comprimido ¼" (rosca exterior) |
| [1-2] | Controle da quantidade de material | [1-8] | Color-Code-System (CCS) |
| [1-3] | Contraporca de ajuste da quantidade de material | [1-9] | Punho da pistola |
| [1-4] | Micrômetro de ar | [1-10] | Gatilho |
| [1-5] | Parafuso de retenção do micrômetro de ar | [1-11] | Conexão de material ¼" (rosca exterior) |
| [1-6] | Pistão de ar (não visível) | [1-12] | Kit de bico com bico de ar, bico de tinta (não visível), agulha de tinta (não visível) |

6.2. Micrômetro de ar

- | | | | |
|--------|--|--------|---|
| [3-73] | SATA adam 2 (consultar o capítulo 14) | [3-76] | Medição de pressão na rede de ar comprimido |
| [3-74] | Manômetro separado com dispositivo de ajuste (consultar o capítulo 14) | | |
| [3-75] | Manômetro separado sem dispositivo de ajuste (consultar o capítulo 14) | | |

7. Dados técnicos

Pressão de entrada da pistola			
RP	Pressão de admissão recomendada	2,5 bar	35 psi
HVLP	Pressão de admissão recomendada	2,5 bar	35 psi
	Pressão máxima de entrada da pistola recomendada em conformidade	> 2,0 bar (Pressão interna do bico > 0,7 bar)	> 29 psi (Pressão interna do bico > 10 psi)
	Pressão máxima de entrada da pistola recomendada em conformidade com a legislação de Lombardia/Itália	< 2,5 bar (Pressão interna do bico < 2,5 bar)	< 35 psi (Pressão interna do bico < 35 psi)

Distância de pulverização			
RP	Distância de vaporização recomendada	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Distância de vaporização recomendada	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Distância de pulverização recomendada para Lombardia/Itália	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Pressão de material máx. permitida		
	5,0 bar	73 psi

Pressão máxima de entrada da pistola (ar)		
	10,0 bar	145 psi

Pressão máxima de entrada da pistola (material)	
	Consultar identificação/indicação na pistola

Consumo de ar da SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi



Consumo de ar da SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi



Temperatura máxima do dispositivo de vaporização		
	50 °C	122 °F

Peso da SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Peso da SATAminijet 1000 H com caneca de alumínio de 1 L		
	930 g	32,8 oz.

8. Funcionamento

	Advertência!
	
Perigo de danos físicos devido à rutura da mangueira	
Ao utilizar uma mangueira não adequada, esta pode ser danificada e explodir devido a uma pressão demasiado elevada.	
→ Utilizar apenas uma mangueira que seja resistente a solventes, antiestática e tecnicamente perfeita para ar comprimido com uma resistência à pressão permanente de, pelo menos, 10 bar, uma resistência de fuga de < 1 MOhm e um diâmetro interno mínimo de 9 mm.	

	Advertência!
	
Perigo de danos físicos devido a uma pressão de entrada do material demasiado elevada	
Uma pressão de entrada do ar do material demasiado elevada pode fazer com que a mangueira de material e outros componentes de condução de material rebentem.	
→ A pressão máx. de entrada de material indicada na pistola não pode ser excedida.	

**Cuidado!****NOTICE****Danos devido a ar comprimido sujo**

A utilização de ar comprimido contaminado pode causar falhas de funcionamento

→ Utilizar ar comprimido limpo. Por exemplo, com filtro SATA 100 (n.º 148247) fora da cabine de pintura ou filtro SATA 484 (n.º 92320) dentro da cabine de pintura.

Antes de cada utilização, ter em atenção/verificar os seguintes pontos, a fim de assegurar um funcionamento seguro da pistola de pintura:

- Devida fixação de todos os parafusos [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] e [2-5]. Se necessário, apertar os parafusos.
- Bico de tinta [2-2] apertado com um binário de aperto de 12 Nm [7-5].
- Parafuso de bloqueio [10-1] apertado.
- É utilizado ar comprimido tecnicamente limpo.

8.1. Primeira colocação em funcionamento

- Soprar bem o tubo de ar comprimido antes da montagem.
- Enxaguar o canal de tinta com um líquido de limpeza apropriado.
- **SATAminijet 1000 K**: enxaguar a mangueira de material.
- Enroscar o bocal de conexão [2-12] na conexão de ar [1-7].
- Alinhar o bico de ar.
 - Jato horizontal [2-7]
 - Jato vertical [2-6]

8.2. Modo de ajuste**Ligar a pistola de pintura**

- **SATAminijet 1000 K**: ligar o acoplamento de material [2-14] e a mangueira de material [2-13].
- **SATAminijet 1000 H**: montar o adaptador RPS [2-11] e a caneca suspensa [2-9].
- Ligar a mangueira de ar comprimido [2-8].

Encher com material



Indicação!

Ao pintar, utilizar apenas a quantidade de material necessária para a etapa de trabalho.

Ao pintar, ter em atenção a distância de pulverização necessária. Após a pintura, armazenar ou eliminar o material corretamente.

SATAminijet 1000 H

- Encher a caneca suspensa (no máximo **20 mm** abaixo da margem superior).
- Enroscar a tampa roscada **[2-10]** na caneca suspensa **[2-9]**.
- Apertar a caneca suspensa no adaptador através do QCC na pistola.

Na SATAminijet 1000 K

- Encher o recipiente de pressão e ajustar a pressão.

Ajustar a pressão interna da pistola



Indicação!

Nas opções de ajuste **[3-2]**, **[3-3]** e **[3-4]**, o micrómetro de ar **[1-4]** tem de estar completamente aberto (posição vertical).



Indicação!

A pressão interna da pistola pode ser ajustada com o máximo de precisão com SATA adam 2 **[3-1]**.



Indicação!

No caso de não ser atingida a pressão de entrada necessária da pistola, a pressão na rede de ar comprimido tem de ser aumentada. Uma pressão de ar de entrada demasiado elevada causa forças elevadas no gatilho.

- Premir o gatilho por completo **[1-10]**.
- Ajustar a pressão de entrada da pistola de acordo com uma das seguintes opções de ajuste **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** a **[3-4]**. Observar a pressão máxima de entrada da pistola (consultar o capítulo 7).
- Colocar o gatilho na posição inicial.

Ajustar a quantidade de material



Indicação!

Com o ajuste da quantidade de material totalmente aberto, o desgaste no bico de tinta e na agulha de tinta é mínimo. Selecionar o tamanho do bico consoante o fluido de pulverização e a velocidade de trabalho.

Pode-se ajustar continuamente a quantidade de material e, por conseguinte, a elevação da agulha, através do parafuso de ajuste, de acordo com as figuras [4-1], [4-2], [4-3] e [4-4].

- Desapertar a contraporca [1-3].
- Premir o gatilho por completo [1-10].
- Ajustar a quantidade de material no parafuso de ajuste [1-2].
- Apertar a contraporca manualmente.

Na SATAminijet 1000 K

- Premir o gatilho por completo [1-10].
- Ajustar a pressão do fornecimento de material, por exemplo, no recipiente sob pressão.

Ajustar a pulverização

O jato de pulverização pode ser ajustado continuamente com o ajuste do jato de ar circular/largo [1-1] até ser atingido um jato circular.

- Ajustar o jato de pulverização rodando o ajuste do jato de ar circular e largo [1-1].
 - Rotação para a direita [5-2] – jato de ar circular
 - Rotação para a esquerda [5-1] – jato de ar largo

Iniciar o processo de pintura


- Assumir a distância de pulverização (consultar o capítulo 7).
- Premir completamente o gatilho [6-2] e colocar a pistola de pintura 90° em relação à superfície de pintura [6-1].
- Assegurar a entrada de ar de pulverização e o fornecimento de material.
- Puxar o gatilho [1-10] para trás e iniciar o processo de pintura. Se necessário, ajustar posteriormente a quantidade de material e o jato de pulverização.


Terminar o processo de pintura

- Colocar o gatilho [1-10] na posição inicial.
- Ao terminar o processo de pintura, interromper o ar de pulverização e esvaziar a caneca suspensa [2-9]. Indicações relativamente à conser-

vação e ao armazenamento (consultar o capítulo 10).

9. Manutenção e reparação

	Advertência!
DANGER	
<p>Perigo de ferimentos devido a componentes que se podem soltar ou a saída de material.</p> <p>Em caso de trabalhos de manutenção com ligação existente à rede de ar comprimido, os componentes podem soltar-se inesperadamente e provocar a saída de material.</p> <p>→ Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, desligar a pistola de pintura da rede de ar comprimido.</p>	

	Advertência!
DANGER	
<p>Perigo de danos físicos devido a arestas afiadas</p> <p>Nos trabalhos de montagem no kit do bico existe o perigo de danos físicos devido a arestas afiadas.</p> <p>→ Usar luvas de proteção.</p> <p>→ Utilizar a ferramenta de extração SATA sempre afastada do corpo.</p>	

O capítulo que se segue descreve a manutenção e reparação da pistola de pintura. Os trabalhos de manutenção e de reparação só podem ser realizados

por pessoal técnico com a devida formação.

- Desligar o fornecimento de ar comprimido para a conexão de ar comprimido **[1-7]** antes de quaisquer trabalhos de manutenção e reparação.

Para a reparação, estão disponíveis peças sobressalentes (consultar o capítulo 15).

9.1. Substituir o kit do bico



Cuidado!

NOTICE

Danos devido a montagem incorreta

Uma sequência de montagem incorreta do bico de tinta e da agulha de tinta pode fazer com que estes sejam danificados.

→ Respeitar obrigatoriamente a sequência de montagem. Não enroscar nunca o bico de tinta contra uma agulha de tinta sob tensão.

O kit do bico é composto por uma combinação testada de bico de ar [7-1], bico de tinta [7-2] e agulha de tinta [7-3]. Substituir sempre o kit do bico completo.

Desmontar o kit do bico

- Desapertar a contraporca [1-3].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [7-3].
- Desaparafusar o bico de ar [7-1].
- Desaparafusar o bico de tinta [7-2] do corpo da pistola com uma chave universal.

Montar o kit do bico

- Aparafusar o bico de tinta [7-5] no corpo da pistola com uma chave universal e apertar com um binário de aperto de 12 Nm.
- Enroscar o bico de ar [7-4] no corpo da pistola.
- Colocar a agulha de tinta e a mola [7-6].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca [1-3] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.2. Substituir o anel do distribuidor de ar



Indicação!

Após a desmontagem do anel do distribuidor de ar, verificar a superfície de vedação na pistola de pintura. Em caso de danos, contactar o departamento de apoio ao cliente da SATA.

Desmontar o anel do distribuidor de ar

- Desmontar o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
- Retirar o anel do distribuidor de ar com a ferramenta de extração SATA [8-1].
- Verificar se a superfície de vedação [8-2] apresenta sujidade. Limpar se necessário.

Montar o anel do distribuidor de ar

- Colocar o anel do distribuidor de ar. O pino [8-3] do anel do distribuidor de ar tem de estar devidamente alinhado.
- Pressionar o anel do distribuidor de ar uniformemente.
- Montar o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.3. Substituir a vedação da agulha de tinta

A substituição é necessária quando sair material na guarnição da agulha de tinta de ajuste autónomo.

Desmontar a vedação da agulha de tinta

- Desmontar o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
- Desapertar o suporte de vedação [9-1] do corpo da pistola.
- Retirar a vedação [9-2] e a mola [9-3].

Montar a vedação da agulha de tinta

- Colocar a vedação [9-2] e a mola [9-3].
- Apertar o suporte de vedação [9-1] no corpo da pistola.
- Montar o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.4. Substituir o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar



Advertência!

▲ DANGER

Perigo de danos físicos devido ao micrómetro que se solta.

O micrómetro de ar pode disparar fora de controlo da pistola de pulverização quando o parafuso de bloqueio não está apertado.

→ Verificar se o parafuso de bloqueio do micrómetro do ar está bem apertado. Apertar se necessário.

A substituição é necessária quando o gatilho não é premido

Saída de ar no bico de ar ou no micrómetro de ar.

Desmontar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar

- Desapertar o parafuso de bloqueio [10-2] do corpo da pistola.
- Retirar o micrómetro de ar [10-5] do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar [10-3] com a mola do êmbolo de ar [10-4].
- Desmontar o gatilho [10-6].
- Desapertar e retirar o parafuso do empanque e a biela do êmbolo de ar [10-7] do corpo da pistola.

Montar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar

- Colocar e enroscar o parafuso do empanque e a biela do êmbolo de ar [10-7] no corpo da pistola.
- Montar o gatilho [10-6].
- Lubrificar o êmbolo de ar [10-5] e o micrómetro de ar [10-4] com lubrificante de pistolas SATA (n.º 48173) e colocá-los.
- Pressionar o micrómetro de ar [10-4] no corpo da pistola.
- Aparafusar o parafuso de bloqueio [10-2] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.5. Substituir a vedação de ajuste autónomo (lado do ar)

A substituição é necessária quando sair ar por baixo do gatilho.

Desmontar a vedação de ajuste autónomo

- Desapertar a contraporca [1-3].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [10-1].
- Desapertar o parafuso de bloqueio [10-2] do corpo da pistola.
- Retirar o micrómetro de ar [10-5] do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar [10-3] com a mola do êmbolo de ar [10-2].
- Desmontar o gatilho [10-6].
- Desapertar e retirar o parafuso do empanque e a biela do êmbolo de ar [10-7] do corpo da pistola.
- Retirar a mola [10-8] e a vedação de ajuste autónomo [10-9] do corpo da pistola.

Montar a vedação de ajuste autónomo

- Colocar a mola [10-8] e a vedação de ajuste autónomo [10-9] no corpo da pistola.

- Colocar e enroscar o parafuso do empanque e a biela do êmbolo de ar [10-7] no corpo da pistola.
- Montar o gatilho [10-6].
- Lubrificar o êmbolo de ar [10-3] com a mola do êmbolo de ar [10-2], assim como o micrómetro de ar [10-4] com lubrificante de pistolas SATA (n.º 48173) e colocá-los.
- Pressionar o micrómetro de ar [10-5] no corpo da pistola.
- Enroscar o parafuso de bloqueio [10-2].
- Colocar a mola e a agulha de tinta [10-1].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca [1-3] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.6. Substituir o fuso do ajuste do jato de ar circular/largo

A substituição é necessária quando sair ar do ajuste do jato de ar circular/largo ou quando já não for possível o ajuste do jato de pulverização.

Desmontar o fuso

- Desapertar o parafuso de cabeça escareada [11-3].
- Retirar o botão serrilhado [11-2].
- Desaparafusar o fuso [11-1] do corpo da pistola com uma chave universal SATA.

Montar o fuso

- Aparafusar o fuso [11-1] com a chave universal SATA no corpo da pistola.
- Colocar o botão serrilhado [11-2].
- Humedecer o parafuso de cabeça escareada [11-3] com Loctite 242 e apertar manualmente.

10. Conservação e armazenamento

Para garantir o funcionamento da pistola de pintura, esta deve ser manuseada com cuidado e sujeito a uma constante conservação.

- Armazenar a pistola de pintura num local seco.
- Limpar bem a pistola de pintura após cada utilização e antes de cada mudança de material.

**Cuidado!****NOTICE****Danos devido a produtos de limpeza incorretos**

Através da utilização de produtos agressivos para a limpeza da pistola de pintura, esta poderá sofrer danos.

- Não utilizar produtos de limpeza agressivos.
- Utilizar produtos de limpeza neutros com um valor de pH de 6–8.
- Não utilizar ácidos, álcalis, bases, corrosivos, regeneradores inadequados ou outros produtos de limpeza agressivos.

**Cuidado!****NOTICE****Danos materiais devido a limpeza incorreta**

Mergulhar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza, ou limpá-la num aparelho de ultrassons, pode causar danos na pistola.

- Não colocar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza.
- Não limpar a pistola de pintura num aparelho de ultrassons.
- Utilizar apenas máquinas de lavar recomendadas pela SATA.

**Cuidado!****NOTICE****Danos materiais devido a ferramenta de limpeza incorreta**

Não limpar orifícios sujos com objetos impróprios. Até mesmo o menor dano afeta o padrão de pulverização.

- Utilizar agulhas de limpeza de bicos SATA (n.º 62174) ou (n.º 9894).

**Indicação!**

Em casos raros, pode acontecer que alguns componentes da pistola de pulverização tenham que ser desmontados para serem bem limpos. Se a desmontagem for necessária, isso deve limitar-se apenas aos componentes que, devido à sua função, entram em contacto com o material.

- Enxaguar bem a pistola de pintura com diluição.

- Limpar o bico de ar com um pincel ou uma escova.
- Lubrificar ligeiramente as peças móveis com lubrificante para pistolas.

11. Avarias

As falhas descritas a seguir só podem ser eliminadas por pessoal técnico com a devida formação.

No caso de não ser possível resolver uma falha com uma das medidas descritas, enviar a pistola de pintura para o departamento de apoio ao cliente da SATA (consultar o endereço no capítulo 16).

Falha	Causa	Ajuda
Jato de pulverização instável (vibração/esguicho) ou bolhas de ar na caneca suspensa.	Bico de tinta não aberto.	Apertar o bico de tinta com a chave universal.
	Anel do distribuidor de ar danificado ou sujo.	Substituir o anel do distribuidor de ar (consultar o capítulo 9.2).
Bolhas de ar na caneca suspensa.	Bico de ar solto.	Apertar manualmente o bico de ar.
	Espaço sujo entre os bicos de ar e de tinta ("circuito de ar").	Limpar o circuito de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico sujo.	Limpar o kit do bico. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico danificado.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
	Pouco fluido de pulverização na caneca suspensa.	Encher a caneca suspensa (consultar o capítulo 8.2).
	Vedação da agulha de tinta com defeito.	Substituir a vedação da agulha de tinta (consultar o capítulo 9.3).

Falha	Causa	Ajuda
Imagem de pulverização demasiado pequena, inclinada, unilateral ou dividida.	Orifícios do bico de ar cobertos com tinta.	Limpar o bico de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Ponta do bico de tinta (pequeno cone do bico de tinta) danificada.	Verificar a existência de danos na ponta do bico de tinta e, se necessário, substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
O ajuste do jato de ar circular/largo não funciona – o ajuste pode ser rodado.	Anel do distribuidor de ar posicionado incorretamente (pino fora do orifício) ou danificado.	Substituir o anel do distribuidor de ar (consultar o capítulo 9.2).
Não é possível rodar o ajuste do jato de ar circular/largo.	O ajuste do jato de ar circular/largo foi rodado no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio com muita força contra o limite; fuso solto na rosca da pistola.	Desaparafusar o ajuste do jato de ar circular/largo com a chave universal e repará-lo ou substituí-lo completamente (consultar o capítulo 9.6).
A pistola de pintura não desliga o ar.	Sede do êmbolo de ar suja.	Limpar a sede do êmbolo de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Êmbolo de ar desgastado.	Substitui o êmbolo de ar e o revestimento do êmbolo de ar (consultar o capítulo 9.4).

Falha	Causa	Ajuda
Corrosão na rosca do bico de ar, no canal de material (conexão da caneca) ou no corpo da pistola de pintura.	O líquido de limpeza (aquoso) permanece muito tempo na pistola.	Solicitar a substituição do corpo da pistola. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Foram utilizados líquidos de limpeza inadequados.	
O fluido de pulverização sai atrás da vedação da agulha de tinta.	Vedação da agulha de tinta com defeito ou inexistente.	Substituir a vedação da agulha de tinta (consultar o capítulo 9.3).
	Agulha de tinta danificada.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
	Agulha de tinta suja.	Limpar a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
A pistola de pintura goteja na ponta do bico de tinta ("pequeno cone do bico de tinta").	Corpo estranho entre a ponta da agulha de tinta e o bico de tinta.	Limpar o bico de tinta e a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico danificado.	

12. Tratamento

Eliminar a pistola de pintura completa e esvaziada como material reciclável. Para evitar contaminação do ambiente, eliminar os resíduos do fluido de pulverização e o antiaglomerante de forma correta e em separado da pistola de pintura. Respeitar as disposições locais.

13. Serviço para clientes

Os acessórios, as peças sobressalentes e o suporte técnico são fornecidos pelo seu representante SATA.

14. Acessórios

Ref.	Designação	Quantidade
6981	Bocal de acoplamento rápido G 1/4" (rosca interior)	5 unid.
13623	Acoplamento rápido 1/4" (rosca exterior)	1 unid.
187419*	Tubo de material G 1/4" (rosca interior) - 1/4" (rosca exterior)	1 unid.
187690*	Filtro de material 60 msh, 1/4" (rosca exterior)	1 kit
199018*	Tubo de material G 1/4" (rosca interior) - 3/8" (rosca exterior)	1 unid.

* apenas na SATAminijet 1000 K

15. Peças sobressalentes

Ref.	Designação	Quantidade
6395	Grampo CCS (verde, azul, vermelho, preto)	4 unid.
44644	Contraporca	1 unid.
44735	Parafuso de cabeça escariada M 2,5x5, VA	1 unid.
44826	Cabeça do êmbolo de ar	1 unid.
44834	Biela do pistão de ar	1 unid.
64972	Parafuso de bloqueio para micrómetro de ar	1 unid.
79905	Empanque da agulha de pintura	1 unid.
124164	Botão serrilhado	1 unid.
125146	Parafuso de regulação da quantidade de material	1 unid.
125187	Micrómetro de ar	1 unid.
125856	Kit de ferramentas	1 unid.
126276	Conjunto do gatilho	1 unid.
126292	Conjunto de empanques barra do êmbolo de ar	1 unid.
133983	Peça de ligação do ar de 1/4" (rosca exterior)	1 unid.
187344	Conexão de material, aço inoxidável	1 unid.
187427	Fuso de regulação de pulverização circular e de largura	1 unid.
187435	Anel de distribuição de ar	3 unid.

Ref.	Designação	Quantidade
201467	Mola de pressão (cada 3 unidades) para agulha de tinta e êmbolo de ar	3 unid.
<input type="checkbox"/>	Incluído no kit de reparação (n.º 126284)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Incluído no kit de vedação (n.º 50658)	

16. Declaração de conformidade EU

Poderá encontrar a declaração de conformidade atualmente em vigor em:



www.sata.com/downloads

Index conținut [versiunea originală: germană]

1. Informații generale.....413	Întreținerea generală423
2. Indicații privind siguranța.....414	10. Îngrijirea și depozitarea427
3. Utilizarea conform destinației prevăzute.....416	11. Defecțiuni429
4. Descriere417	12. Dezafectarea431
5. Setul de livrare417	13. Serviciul asistență clienți431
6. Asamblarea417	14. Accesorii431
7. Date tehnice418	15. Piese de schimb432
8. Exploatarea419	16. Declarație de conformitate U.E.433
9. Întreținerea curentă și	



Mai întâi, citești textul!

Înainte de punerea în funcțiune și de funcționare, citești în întregime și riguros acest manual de utilizare. Respectați indicațiile de securitate și de pericol!

Păstrați întotdeauna acest manual de utilizare, precum și manualul de utilizare al pistolului pentru stropit în preajma produsului sau într-un loc care este accesibil pentru oricine în orice moment!

1. Informații generale

1.1. Introducere

Acest manual de utilizare conține informații importante pentru exploatarea produsului SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet

1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, denumit în cele ce urmează pistol de vopsire. De asemenea, sunt descrise punerea în funcțiune, întreținerea curentă și întreținerea generală, îngrijirea și depozitarea, precum și remediarea defecțiunilor.

1.2. Personalul vizat

Aceste instrucțiuni de utilizare sunt destinate

- personalului de specialitate care desfășoară activități de vopsire și lăcuire.
- personalului calificat pentru activități de lăcuire din sectorul industrial și artizanal.

1.3. Prevenirea accidentelor

În toate cazurile, se vor respecta prescripțiile generale, precum și cele naționale de prevenire a accidentelor și instrucțiunile corespunzătoare de protecție în atelier și în întreprindere.

1.4. Accesorii, piesele de schimb și de uzură

Se vor utiliza în toate cazurile numai accesorii originale, piese de schimb și piese de uzură de la SATA. Accesoriile care nu sunt livrate de SATA nu sunt verificate și nici avizate. Pentru prejudicii apărute prin utilizarea accesoriilor, pieselor de schimb și pieselor de uzură neavizate, SATA nu își asumă responsabilitatea.

1.5. Performanța și răspunderea

Sunt valabile Condițiile Comerciale Generale ale SATA și, după caz, alte convenții contractuale, precum și legile respectiv valabile.

SATA nu își asumă nicio răspundere în cazul

- Nerespectare manualului de utilizare
- Utilizare neconformă destinației prevăzute a produsului
- Utilizare de personal necalificat
- Neutilizare a echipamentului personal de protecție
- Neutilizarea de accesorii originale, piese de schimb și piese de uzură
- Reconstrucții din proprie inițiativă sau modificări tehnice
- Uzura naturală/deteriorarea
- Solicitare la impact atipică de utilizare
- Lucrări de montare și demontare
- Curățarea geamului display-ului cu obiecte contondente, ascuțite sau aspre

2. Indicații privind siguranța

Se vor citi și respecta toate indicațiile de mai jos. Nerespectarea sau implementarea eronată a acestora poate conduce la defecțiuni de funcționare sau poate provoca răni grave și chiar decesul.



2.1. Cerințe impuse personalului

Utilizarea pistolului de vopsire este permisă numai specialiștilor experimentați și personalului instruit, care au citit complet și au înțeles acest manual de utilizare. Persoanelor a căror capacitate de reacție este diminuată de droguri, alcool, medicamente sau în alt mod le este interzis să lucreze cu pistolul de vopsire.

2.2. Echipament de protecție personală

În timpul utilizării pistolului de vopsire, precum și la curățare și întreținere curentă, purtați întotdeauna mască de protecție și apărătoare pentru ochi avizată, precum și căști antiacustice, mănuși de protecție, îmbrăcăminte de lucru și încălțăminte de siguranță adecvată.

2.3. Utilizarea în medii cu potențial exploziv

	Avertisment!
	
<p>Pericol de moarte în caz de explozie a pistolului de vopsire Prin utilizarea pistolului de vopsire în zonele cu pericol de explozie din categoria Ex 0 apare posibilitatea unei explozii. → Nu aduceți niciodată pistolul de vopsire în zone cu pericol de explozie din categoria Ex 0.</p>	

Pistolul de lăcuit este aprobat pentru utilizarea/păstrarea în atmosferele potențial explozive din zonele Ex 1 și 2. Este necesară respectarea mar-cajului produsului.

2.4. Indicații privind siguranța

Starea tehnică

- Nu puneți niciodată în funcțiune pistolul de vopsire dacă este deteriorat sau dacă are piese lipsă.
- În caz de deteriorare, scoateți imediat din funcțiune pistolul de vopsire, separați-l de alimentarea cu aer comprimat și aerisiți-l complet.
- Nu efectuați niciodată conversii constructive abuzive sau modificări tehnice la pistolul de vopsire.
- Verificați pistolul de vopsire cu toate componentele racordate înainte de fiecare utilizare referitor la deteriorări și stabilitate și, după caz, reparați.

Materiale de lucru

- Prelucrarea fluidelor de stropire care conțin acizi sau leșii este interzisă.
- Prelucrarea solvenților cu hidrocarburi cu halogen, benzină, kerosen, erbicide, pesticide și substanțe radioactive este interzisă. Solvenții halogenați pot forma compuși chimici explozivi și caustici.
- Prelucrarea de substanțe agresive, care conțin pigmenți mari, cu muchii ascuțite și abrazivi este interzisă. Printre aceștia se numără, spre exemplu, diferiți adezivi, adezivi de contact și de dispersie, cauciuc clorurat, materiale asemănătoare celor de curățat și vopsele umplute cu

substanțe fibroase grosiere.

- Aduceți în zona de lucru a pistolului de vopsire exclusiv cantitatea de solvent, vopsea, lac sau alte fluide de stropire periculoase necesară pentru progresul lucrării. După finalul lucrului, transportați aceste substanțe în spații de depozitare conforme cu destinația.

Parametrii de funcționare

- Pistolul de vopsire poate fi exploatat numai în cadrul parametrilor indicați pe plăcuța de fabricație.

Componente racordate

- Utilizați exclusiv accesorii și piese de schimb originale SATA.
- Furtunurile și conductele racordate trebuie să reziste în timpul funcționării la solicitările termice, chimice și mecanice așteptate.
- Furtunurile aflate sub presiune pot provoca vătămări la desprindere, din cauza mișcărilor bruște necontrolate. Aerisiți întotdeauna furtunurile complet înainte de desfacere.

Curățarea

- Nu utilizați niciodată fluide de curățare care conțin acizi sau baze pentru curățarea pistolului de vopsire.
- Nu utilizați niciodată medii de curățare pe bază de hidrocarburi halogenate.

Locul de utilizare

- Nu utilizați niciodată pistolul de vopsire în zona surselor de aprindere, cum sunt focul deschis, țigărele aprinse sau dispozitivele electrice neprotejate la explozie.
- Utilizați pistolul de vopsire numai în spații bine aerisite.

Generalități

- Nu îndreptați niciodată pistolul de vopsire spre ființe.
- Respectați prescripțiile de securitate, de prevenire a accidentelor, de protecție a muncii și de protecție a mediului.
- Respectați prevederile de prevenire a accidentelor.

3. Utilizarea conform destinației prevăzute

Pistolul de vopsire servește la aplicarea de vopsele și lacuri, precum și a altor materiale adecvate cu capacitate de curgere, pe substraturi adecvate.

4. Descriere

Aerul comprimat necesar este alimentat la racordul pentru aer comprimat. Prin acționarea manetei de declanșare spre primul punct de rezistență este activat sistemul de control pentru aerul preliminar. Dacă maneta de declanșare este trasă mai departe, acul pentru vopsea va fi tras din duza de vopsea, fluidul de stropire curge fără presiune din duza de vopsea și este pulverizat de aerul comprimat care iese din duza de aer.

5. Setul de livrare

- Pistol de vopsire cu set de duze RP/HVLP
- Trusă de scule
- CCS-Clips
- Manual de utilizare

Verificați după dezambalare:

- Pistolul de vopsire deteriorat
- Pachetul de livrare complet

6. Asamblarea

6.1. Pistol de lăcuit

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Regulatorul pentru jet rotund/lăt | [1-7] | Racord pentru aer comprimat ¼" (filet exterior) |
| [1-2] | Controlul fluxului de material | [1-8] | Sistem ColorCode (CCS) |
| [1-3] | Contrapiuliță pentru reglarea debitului de material | [1-9] | Mâner al pistolului de vopsit |
| [1-4] | Micrometru de aer | [1-10] | Manetă |
| [1-5] | Șurub de blocare a micrometrului de aer | [1-11] | Racord de material ¼" (filet exterior) |
| [1-6] | Piston de aer (nu este vizibil) | [1-12] | Set de duze cu duză de aer, duză de vopsea (nu este vizibilă), ac pentru vopsea (nu este vizibil) |

6.2. Micrometru de aer

- | | | | |
|--------|---|--------|---|
| [3-77] | SATA adam 2 (a se vedea capitolul 14) | [3-79] | Manometru separat fără dispozitiv de reglaj (a se vedea capitolul 14) |
| [3-78] | Manometru separat cu dispozitiv de reglaj (a se vedea capitolul 14) | [3-80] | Sistemu de măsurare a presiunii la rețeaua de aer comprimat |

7. Date tehnice

Presiune de intrare pentru pistoale			
RP	Presiune de intrare a pistolului recomandată	2,5 bari	35 psi
HVLP	Presiune de intrare a pistolului recomandată	2,5 bari	35 psi
	Presiunea recomandată la intrarea pistolului Compliant	> 2,0 bari (Presiune internă a duzelor > 0,7 bari)	> 29 psi (Presiune internă a duzelor > 10 psi)
	Presiunea recomandată la intrarea pistolului Compliant legislație Lombardia/Italia	< 2,5 bari (Presiune internă a duzelor < 2,5 bari)	< 35 psi (Presiune internă a duzelor < 35 psi)

Distanță de pulverizare			
RP	Distanță recomandată de pulverizat	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Distanță recomandată de pulverizat	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Distanță de pulverizare recomandată Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Presiune max. admisă a materialului		
	5,0 bari	73 psi

Presiunea max. la intrarea în pistol (aer)		
	10,0 bari	145 psi

Presiunea max. la intrarea în pistol (material)	
	a se vedea identificatorul/indicația de pe pistol

Consum de aer SATAminijet 1000 K		
RP	200 LN/min – 2,5 bari	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 LN/min – 2,0 bari	4,2 cfm – 29 psi


Consum de aer SATAminijet 1000 H		
RP	200 LN/min – 2,5 bari	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 LN/min – 2,0 bari	4,2 cfm – 29 psi

Temperatură max. a lichidului de pulverizat		
	50 °C	122 °F

Masa SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Masa cu pahar de aluminiu de 1 ltr. SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.


8. Exploatarea

	Avertisment!
▲ DANGER	

Pericol de vătămare cauzat de explozia furtunului de aer comprimat

Prin utilizarea unui furtun de aer comprimat neadecvat, acesta se poate deteriora din cauza presiunii prea ridicate și poate exploda.

→ Utilizați numai un furtun rezistent la solvenți, antistatic și impecabil din punct de vedere tehnic, pentru aer comprimat cu rezistență la presiune permanentă de cel puțin 10 bari, o rezistență la scurgere < 1 MOhm și un diametru interior min. de 9 mm.

	Avertisment!
▲ DANGER	

Pericol de vătămare cauzat de presiunea prea ridicată la intrarea materialului

O presiune prea ridicată la intrarea materialului poate duce la explozia furtunului de material și a altor componente prin care trece material.

→ Nu este permis ca presiunea maximă la intrarea materialului, indicată pe pistol, să fie depășită.

**Precauție!****NOTICE****Prejudicii cauzate de aerul comprimat murdărit**

Utilizarea aerului comprimat murdărit poate duce la disfuncționalități.

→ Utilizați aer comprimat curat. De exemplu prin filtru SATA 100 (# 148247) în afara cabinei de vopsire sau filtru SATA 484 (# 92320) în interiorul cabinei de vopsire.

Înainte de fiecare utilizare, respectați/verificați următoarele puncte, pentru a garanta un lucru în siguranță cu pistolul de vopsire:

- Stabilitatea tuturor șuruburilor [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] și [2-5]. Strângeți ferm șuruburile, după caz.
- Strângeți duza de vopsea [2-2] cu un cuplu de 12 Nm [7-5].
- Șurubul opritor [10-1] strâns ferm.
- Este utilizat aer comprimat curat din punct de vedere tehnic.

8.1. Prima punere în funcțiune

- Purjați temeinic conducta de aer comprimat înainte de montaj.
- Spălați canalul de vopsea cu un lichid de curățare adecvat.
- **La SATAminijet 1000 K:** spălați prin parcurgere furtunul de material.
- Înșurubați niplul de racordare [2-12] la racordul pentru aer [1-7].
- Aliniați duza de aer.
 - Jet orizontal [2-7]
 - Jet vertical [2-6]

8.2. Regimul de reglaj**Racordarea pistolului de vopsire**

- **La SATAminijet 1000 K:** racordați cuplajul pentru material [2-14] și furtunul de material [2-13].
- **La SATAminijet 1000 H:** montați adaptorul RPS [2-11] și paharul suspendat [2-9].
- Racordați furtunul de aer comprimat [2-8].

Umplerea cu material



Indicație!

La vopsire utilizați exclusiv cantitatea de material pentru pasul de lucru. La vopsire acordați atenție distanței necesare de pulverizare. După vopsire, depozitați materialul conform prevederilor sau eliminați-l ca deșeu.

La SATAminijet 1000 H

- umpleți paharul suspendat (maxim **20 mm** sub muchia superioară).
- Înșurubați capacul filetat **[2-10]** pe paharul suspendat **[2-9]**.
- Înșurubați paharul suspendat în adaptor prin QCC la pistol.

La SATAminijet 1000 K

- Umpleți recipientul de presiune și reglați presiunea.

Adaptarea presiunii interne în pistol



Indicație!

La posibilitățile de reglare **[3-2]**, **[3-3]** și **[3-4]** trebuie ca micrometrul pentru aer **[1-4]** să fie complet deschis (poziție verticală).



Indicație!

Presiunea internă în pistol poate fi reglată cel mai precis cu SATA adam 2 **[3-1]**.



Indicație!

Dacă presiunea necesară la intrarea pistolului nu este atinsă, trebuie să fie mărită presiunea la rețeaua de aer comprimat.

O presiune prea ridicată a aerului de intrare duce la forțe de tragere prea mari.

- Trageți complet declanșatorul **[1-10]**.
- Reglați presiunea la intrarea pistolului conform uneia dintre următoarele posibilități de reglare **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** până la **[3-4]**. Acordați atenție presiunii maxime la intrarea pistolului (a se vedea capitolul 7).
- Aduceți declanșatorul în poziția inițială.

Reglarea debitului de material



Indicație!

Când dispozitivul de reglare a cantității de material este complet deschis, uzura la duza de vopsea și la acul pentru vopsea este cea mai redusă. Alegeți mărimea duzei în funcție de fluidul de stropire și de viteza de lucru.

Debitul de material și, implicit, cursa acului se poate regla progresiv cu șurubul regulator conform imaginii [4-1], [4-2], [4-3] și [4-4].

- Desfaceți contrapiulița [1-3].
- Trageți complet declanșatorul [1-10].
- Reglați debitul de material de la șurubul regulator [1-2].
- Strângeți ferm contrapiulița cu mâna.

La SATAminijet 1000 K

- Trageți complet declanșatorul [1-10].
- Reglați presiunea de alimentare cu material, de exemplu la vasul de presiune.

Reglarea jetului de pulverizat

Jetul de stropire poate fi reglat progresiv cu ajutorul dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat [1-1] până la atingerea unui jet rotund.

- Reglați jetul de stropire prin rotirea dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat [1-1].
 - Rotire spre dreapta [5-2] – jet rotund
 - Rotire spre stânga [5-1] – jet lat



Pornirea procesului de vopsire



- Adoptați distanța de pulverizare (a se vedea capitolul 7).
- Trageți complet declanșatorul [6-2] și duceți pistolul de vopsire la 90° față de suprafața de vopsire [6-1].
- Asigurați admisia aerului de stropire și alimentarea cu material.
- Trageți spre înapoi declanșatorul [1-10] și porniți procesul de vopsire. După caz, ajustați debitul de material și jetul de stropire.

Încheierea procesului de vopsire

- Aduceți declanșatorul [1-10] în poziția inițială.
- Când procesul de vopsire este încheiat, întrerupeți aerul de stropire și goliți paharul suspendat [2-9]. Respectați indicațiile privind îngrijirea și depozitarea (a se vedea capitolul 10).

9. Întreținerea curentă și întreținerea generală

	Avertisment!
	
<p>Pericol de vătămare cauzat componentele care se desfac sau materialul care iese.</p> <p>În cazul lucrărilor de întreținere curentă cu legătură existentă la rețeaua de aer comprimat, sunt posibile desprinderi neașteptate de componente și ieșiri de material.</p> <p>→ Separați pistolul de vopsire înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă de la rețeaua de aer comprimat.</p>	

	Avertisment!
	
<p>Pericol de vătămare la muchii ascuțite</p> <p>În cazul lucrărilor de montaj la setul de duze apare pericol de vătămare din cauza muchiilor ascuțite.</p> <p>→ Purtați mănuși de lucru.</p> <p>→ Utilizați întotdeauna extractorul ATA întors în exterior față de corp.</p>	

Capitolul următor descrie întreținerea curentă și întreținerea generală a pistolului de vopsire. Executarea lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală este permisă numai personalului de specialitate școlarizat.

- Înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală întrerupeți alimentarea cu aer comprimat spre racordul pentru aer comprimat [1-7].

Pentru întreținerea generală sunt disponibile piese de schimb (a se vedea capitolul 15).

9.1. Înlocuirea setului de duze



Precauție!

NOTICE

Pagube cauzate de montajul greșit

Ordinea de montaj greșită a duzei de vopsea și acului pentru vopsea poate duce la deteriorarea acestora.

→ Respectați neapărat ordinea de montaj. Nu înșurubați niciodată duza de vopsea pe un ac pentru vopsea aflat sub tensiune.

Setul de duze constă dintr-o combinație verificată între duza de aer [7-1], duza de vopsea [7-2] și acul pentru vopsea [7-3]. Înlocuiți întotdeauna în întregime setul de duze.

Demontarea setului de duze

- Desfaceți contrapiulița [1-3].
- Deșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [7-3].
- Deșurubați duza de aer [7-1].
- Deșurubați duza de vopsea [7-2] cu cheia universală din corpul pistolului.

Montarea setului de duze

- Înșurubați duza de vopsea [7-5] cu cheia universală în corpul pistolului și strângeți ferm cu un cuplu de 12 Nm.
- Înșurubați duza de aer [7-4] pe corpul pistolului.
- Introduceți acul pentru vopsea și arcul [7-6].
- Înșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița [1-3] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.2. Înlocuirea inelului distribuitorului de aer



Indicație!

După demontarea inelului distribuitorului de aer, verificați suprafața de etanșare din pistolul de vopsire. În cazul deteriorărilor, adresați-vă de departamentului pentru clienți SATA.

Demontarea inelului distribuitorului de aer

- Montați setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).

- Extrageți inelul distribuitorului de aer cu extractorul SATA **[8-1]**.
- Verificați dacă pe suprafața de etanșare **[8-2]** există impurități, curățați-o dacă este necesar.

Montarea inelului distribuitorului de aer

- Înlocuiți inelul distribuitorului de aer. Totodată, știftul **[8-3]** al inelului distribuitorului de aer trebuie să fie aliniat corespunzător.
 - Presați uniform în interior inelul distribuitorului de aer.
 - Montați setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
- După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.3. Înlocuirea garniturii acului pentru vopsea

Schimbarea este necesară dacă pe la pachetul acului de vopsea cu autoajustare iese material.

Demontarea garniturii acului pentru vopsea

- Montați setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
- Deșurubați suportul garniturii **[9-1]** din corpul pistolului.
- Extrageți garnitura **[9-2]** și arcul **[9-3]**.

Montarea garniturii acului pentru vopsea

- Introduceți garnitura **[9-2]** și arcul **[9-3]**.
 - Înșurubați suportul garniturii **[9-1]** în corpul pistolului.
 - Montați setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
- După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.4. Înlocuirea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer



Avertisment!

▲ DANGER

Pericol de vătămare în cazul desfacerii micrometrului pentru aer.

Micrometrul pentru aer poate fi expulzat necontrolat din pistolul de vopsire dacă șurubul opritor nu este strâns.

→ Verificați stabilitatea șurubului opritor al micrometrului de aer și strângeți-ș ferm, după caz.

Schimbarea este necesară dacă, atunci când declanșatorul este neacționat,

pe la duza de aer sau pe la micrometrul pentru aer iese aer.

Demontarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și microme-

trului pentru aer

- Deșurubați șurubul opritor [10-2] din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer [10-5] din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer [10-3] cu arcul pistonului de aer [10-4].
- Demontați declanșatorul [10-6].
- Deșurubați șurubul pachetului și tija pistonului de aer [10-7] din corpul pistolului și extrageți-le.

Montarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer

- Introduceți șurubul pachetului și tija pistonului de aer [10-7] în corpul pistolului și înșurubați-le.
 - Montați declanșatorul [10-6].
 - Gresați cu unsoare pentru pistoale SATA și introduceți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5], precum și micrometrul pentru aer [10-4] (# 48173).
 - Apăsați în interior micrometrul pentru aer [10-4] în corpul pistolului.
 - Înșurubați șurubul opritor [10-2] în corpul pistolului.
- După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.5. Înlocuirea garniturii cu autoajustare (pe partea aerului)

Schimbarea este necesară dacă pe sub declanșator iese aer.

Demontarea garniturii cu autoajustare

- Desfaceți contrapiulița [1-3].
- Deșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [10-1].
- Deșurubați șurubul opritor [10-2] din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer [10-5] din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer [10-3] cu arcul pistonului de aer [10-2].
- Demontați declanșatorul [10-6].
- Deșurubați șurubul pachetului și tija pistonului de aer [10-7] din corpul pistolului și extrageți-le.
- Extrageți arcul [10-8] și garnitura autoajustantă [10-9] din corpul pistolului.

Montarea garniturii cu autoajustare

- Introduceți arcul [10-8] și garnitura autoajustantă [10-9] în corpul pistolului.
- Introduceți șurubul pachetului și tija pistonului de aer [10-7] în corpul pistolului și înșurubați-le.
- Montați declanșatorul [10-6].

- Gresați cu unsoare pentru pistoale SATA și introduceți pistonul de aer [10-3] cu arcul pistonului de aer [10-2], precum și micrometrul pentru aer [10-4] (# 48173).
- Apăsați în interior micrometrul pentru aer [10-5] în corpul pistolului.
- Înșurubați șurubul opritor [10-2].
- Introduceți arcul și acul pentru vopsea [10-1].
- Înșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița [1-3] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.6. Înlocuirea axului dispozitivului de reglare a jetului rotund / lat

Schimbarea este necesară dacă pe la dispozitivul de reglare a jetului rotund / la iese aer sau dacă reglajul jetului de stropire nu mai este posibil.

Demontarea axelor

- Scoateți prin rotire șurubul cu cap înecat [11-3].
- Desprindeți butonul randalinat [11-2].
- Deșurubați axul [11-1] cu cheia universală SATA din corpul pistolului.

Montarea axelor

- Înșurubați axul [11-1] cu cheia universală SATA în corpul pistolului.
- Așezați butonul randalinat [11-2].
- Ungeți șurubul cu cap înecat [11-3] cu Loctite 242 și înșurubați-l cu mâna.

10. Îngrijirea și depozitarea

Pentru a asigura funcționarea pistolului de vopsire, este necesară manevrarea cu precauție, precum și îngrijirea în permanență a produsului.

- Depozitați pistolul de vopsire într-un loc uscat.
- Curățați pistolul de vopsire după fiecare utilizare și înainte de fiecare schimbare a materialului.

**Precauție!****NOTICE****Pagube cauzate de detergenți greșiți**

Prin utilizarea unor detergenți agresivi pentru curățarea pistolului de vopsire, acesta poate fi deteriorat.

- Nu utilizați fluide de curățare agresive.
- Utilizați detergenți neutri cu valoarea pH de 6–8.
- Nu utilizați acizi, leșii, agenți bazici, agenți de decapare, agenți neadecvați de regenerare sau alte fluide de curățare agresive.

**Precauție!****NOTICE****Prejudicii materiale în cazul curățării incorecte**

Scufundarea în solvent sau detergent sau curățarea într-un aparat cu ultrasunete poate deteriora pistolul de vopsire.

- Nu introduceți pistolul de vopsire în solvenți sau detergenți.
- Nu curățați pistolul de vopsire cu aparate cu ultrasunete.
- Utilizați numai mașini de spălat recomandate de SATA.

**Precauție!****NOTICE****Prejudicii materiale cauzate de un instrument de curățare greșit**

În niciun caz nu curățați orificiile murdărite cu obiecte improprii. Chiar și cele mai insignifiante deteriorări influențează forma jetului.

- Utilizați acele de curățare a duzelor SATA (# 62174) resp. (# 9894).

**Indicație!**

În cazuri rare poate fi necesară demontarea unor piese de la pistolul de vopsire, pentru a fi curățate temeinic. Dacă este necesară o demontare, acest lucru se va limita numai la componentele care vin în contact cu material din cauza modului lor de funcționare.

- Spălați bine pistolul de vopsire prin parcurgere cu diluant.

- Curățați duza de aer cu pensula sau peria.
- Gresați piesele mobile cu puțină unsoare pentru pistoale.

11. Defecțiuni

Remedierea defecțiunilor descrise în cele ce urmează este permisă numai personalului de specialitate școlarizat.

Dacă o defecțiune nu poate fi înlăturată prin măsurile de soluționare menționate în cele ce urmează, trimiteți pistolul de vopsire la departamentul pentru clienți de la SATA (adresa a se vedea capitolul 16).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Jet de stropire inconștant (cu fluturări/împroșcări) sau bule de aer în paharul suspendat.	Duza de vopsea nu este strânsă ferm.	Strângeți ferm duza de vopsea cu cheia universală.
	Inelului distribuitorului de aer deteriorat sau murdărit.	Înlocuiți inelului distribuitorului de aer (a se vedea capitolul 9.2).
Bule de aer în paharul suspendat.	Duză de aer desprinsă.	Strângeți cu mâna duza de aer.
	Spațiul intermediar dintre duza de aer și duza de vopsea („circuitul aerului”) murdărit.	Curățați circuitul aerului. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Setul de duze murdărit.	Curățați setul de duze. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Set de duze deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
	Prea puțin fluid de stropire în paharul suspendat.	Umpleți paharul suspendat (a se vedea capitolul 8.2).
	Garnitură a acului pentru vopsea defectă.	Înlocuiți garnitura acului pentru vopsea (a se vedea capitolul 9.3).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Modelul de pulverizare este prea mic, oblic, unilateral sau divizat.	Orificiile duzei de aer este ocupate cu vopsea.	Curățați duza de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Vârf deteriorat al duzei de vopsea (pivotal duzei de vopsea).	Verificați dacă vârful duzei de vopsea prezintă deteriorări și înlocuiți setul de duze, după caz (a se vedea capitolul 9.1).
Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat nu funcționează - dispozitiv de reglare –rotativ.	Inelului distribuitorului de aer nu este poziționat corect (știfturile nu sunt în orificii) sau este deteriorat.	Înlocuiți inelului distribuitorului de aer (a se vedea capitolul 9.2).
Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat nu se rotește.	Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat a fost rotit prea puternic în sens antiorar în limitator; axul din filetul pistolului slăbit.	Deșurubați dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat cu cheia universală și restabiliți mobilitatea, respectiv schimbați-l complet (a se vedea capitolul 9.6).
Pistolul de vopsire nu oprește aerul.	Scaunul pistonului de aer murdărit.	Curățați scaunul pistonului de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Pistonul de aer uzat.	Înlocuiți pistonul de aer și pachetul pistonului de aer (a se vedea capitolul 9.4).
Coroziune la filetul duzei de aer, canalul de material (racordul paharului) sau corpul pistolului de vopsire.	Lichidul de curățare (apos) rămâne prea mult timp în pistol.	Dispuneți schimbarea corpului pistolului. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	S-au utilizat lichide de curățare inadecvate.	

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Fluidul de stropire iese prin spatele garniturii acului pentru vopsea.	Garnitura acului pentru vopsea defectă sau inexistentă.	Înlocuiți garnitura acului pentru vopsea (a se vedea capitolul 9.3).
	Acul pentru vopsea deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
	Acul pentru vopsea murdărit.	Curățați acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
Pistolul de vopsire picură pe la vârful duzei de vopsea („Știftul mic de la duza de vopsea“).	Impurități între vârful acului pentru vopsea și duza de vopsea.	Curățați duza de vopsea și acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Set de duze deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).

12. Dezafectarea

Eliminarea ca deșeu a pistolului de vopsire complet golit, ca material valoros. Pentru a evita prejudicierea mediului, eliminați ca deșeu resturile fluidului de stropire și decofrolul separat de pistolul de vopsire, în conformitate cu prescripțiile de specialitate. Respectați prescripțiile locale!

13. Serviciul asistență clienți

Accesorii, piese de schimb și suport tehnic se pot primi de la comerciantul dumneavoastră SATA.

14. Accesorii

Nr. art.	Denumire	Număr
6981	Niplu de cuplaj rapid G 1/4" (filet interior)	5 buc.
13623	Cuplaj rapid 1/4" (filet exterior)	1 buc.
187419*	Tube de material G 1/4" (filet interior) - 1/4" (filet exterior)	1 buc.
187690*	Filtru de material 60 msh, 1/4" (filet exterior)	1 set

Nr. art.	Denumire	Număr
199018*	Tube de material G 1/4" (filet interior) - 3/8" (filet exterior)	1 buc.

*	numai la SATAminijet 1000 K
---	-----------------------------

15. Piese de schimb

Nr. art.	Denumire	Număr
6395	Clips CCS (verde, albastru, roșu, negru)	4 buc.
44644	Contrapiuliță	1 buc.
44735	Șurub cu cap înecat M 2,5x5, VA	1 buc.
44826	Cap piston de aer	1 buc.
44834	Tip piston de aer	1 buc.
64972	Șurub opritor pentru micrometrul de aer	1 buc.
79905	Garnitura acului pentru vopsea	1 buc.
124164	Cap randalinat	1 buc.
125146	Șurub de reglare a cantității de material	1 buc.
125187	Micrometru de aer	1 buc.
125856	Trusă de scule	1 buc.
126276	Set manete	1 buc.
126292	Set garnituri pentru tija pistonului de aer	1 buc.
133983	Piesă pneumatică de racord 1/4" (filet exterior)	1 buc.
187344	Racord de material, oțel superior	1 buc.
187427	Ax pentru reglare R/B	1 buc.
187435	Inel distribuitor de aer	3 buc.
201467	Arc de presiune (câte 3 bucăți) pentru acele pentru vopsea și pistonul de aer	3 buc.

<input type="checkbox"/>	Inclus în setul de reparații (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	Inclus în setul de garnituri (# 50658)

16. Declarație de conformitate U.E.

Declarația de conformitate valabilă actual o găsiți la:



www.sata.com/downloads

Содержание [язык оригинала: немецкий]

1. Общая информация	435	9. Техническое обслуживание и ремонт	447
2. Указания по технике безопасности	436	10. Уход и хранение	452
3. Использование по назначению	439	11. Неисправности.....	453
4. Описание	439	12. Утилизация.....	456
5. Объем поставки	439	13. Сервисная служба	456
6. Конструкция	440	14. Аксессуары.....	457
7. Технические характеристики.....	441	15. Запчасти.....	457
8. Эксплуатация.....	443	16. Декларация о соответствии стандартам ЕС.....	458



Прочсть прежде чем приступить к работе!

Перед вводом в эксплуатацию и эксплуатацией внимательно и полностью прочсть данное руководство по эксплуатации. Соблюдайте указания по технике безопасности и указания на опасности!

Данное руководство по эксплуатации, а также руководство по эксплуатации пистолета-раскораспылителя необходимо всегда хранить вблизи изделия или в месте, всегда доступном для персонала!

1. Общая информация

1.1. Введение

В данном руководстве по эксплуатации содержится важная информация об эксплуатации SATAMinijet 1000 K RP/SATAMinijet 1000 K H VLP/SATAMinijet

1000 H RP/SATAMinijet 1000 H HVLP, далее называемого покрасочным пистолетом. Кроме того, в нем описываются ввод в эксплуатацию, техническое обслуживание и ремонт, уход и хранение, а также устранение неисправностей.

1.2. Целевая группа

Настоящее руководство по эксплуатации предназначено для

- Профессиональных маляров и лакировщиков.
- Обученного персонала для малярно-покрасочных работ на промышленных и ремесленных предприятиях.

1.3. Предотвращение несчастных случаев

Необходимо соблюдать общие, а также национальные правила по предотвращению несчастных случаев и соответствующие инструкции по технике безопасности.

1.4. Принадлежности, запчасти и быстро изнашивающиеся детали

Необходимо использовать только оригинальные принадлежности, запчасти и быстро изнашивающиеся детали компании SATA. Принадлежности, поставленные не компанией SATA, не проверены и не одобрены. Компания SATA не несет никакой ответственности за ущерб, возникший в результате применения неодобренных принадлежностей, запчастей и быстро изнашивающихся деталей.

1.5. Гарантийные обязательства и ответственность

Законную силу имеют Общие условия заключения сделок SATA и в случае необходимости другие договорные обязательства, а также действующие законы.

Гарантийные обязательства и ответственность фирмы SATA прекращаются в следующих случаях:

- несоблюдения инструкции по эксплуатации
- ненадлежащем использовании продукта
- допуска к работе некомпетентного персонала
- неиспользования средств индивидуальной защиты
- Неиспользование оригинальных принадлежностей, запчастей и быстро изнашивающихся деталей
- самовольного переделывания или изменения конструкции
- естественного износа/износа
- нетипичной для использования ударной нагрузки
- монтажных и демонтажных работ
- Очистка дисплея остроконечными, острыми или шершавыми предметами

2. Указания по технике безопасности

Прочсть и соблюдать все приведенные ниже указания. Несоблюдение или ненадлежащее выполнение этих указаний может повлечь за собой неисправности, способные стать причиной серьезных травм вплоть до смерти.



2.1. Требования к персоналу

Покрасочный пистолет может применяться только опытными специалистами и проинструктированным персоналом, которые полностью прочли данное руководство по эксплуатации и поняли его содержание. Лицам, у которых скорость реакции снижена вследствие воздействия наркотических веществ, алкоголя, лекарственных препаратов или других средств, работать с покрасочным пистолетом запрещено.

2.2. Средства индивидуальной защиты

При применении покрасочного пистолета, а также при очистке и техническом обслуживании необходимо всегда использовать средства защиты органов дыхания и зрения, а также слуха, подходящие защитные перчатки, рабочую одежду и защитную обувь.

2.3. Использование во взрывоопасных областях

	Предупреждение!
	
<p>Опасность для жизни в случае взрыва покрасочного пистолета При применении покрасочного пистолета во взрывоопасных зонах класса 0 может произойти взрыв. → Категорически запрещается перемещать покрасочный пистолет во взрывоопасную зону класса 0.</p>	

Окрасочный пистолет разрешается использовать / хранить во взрывоопасных средах зон класса 1 и 2. Соблюдать маркировку на продукте.

2.4. Указания по технике безопасности

Техническое состояние

- В случае повреждения или отсутствия деталей категорически запрещено вводить покрасочный пистолет в эксплуатацию.
- В случае повреждения покрасочного пистолета необходимо немедленно прекратить эксплуатацию, отключить подачу сжатого воздуха и удалить весь воздух.
- Категорически запрещено самовольно вносить конструкционные или технические изменения в покрасочный пистолет.
- Перед каждым использованием покрасочного пистолета со всеми присоединенными компонентами проверять его на наличие по-

вреждений и прочность крепления и при необходимости выполнять ремонт.

Рабочие материалы

- Нанесение средств для распыления, содержащих кислоты или щелочи, запрещено.
- Нанесение растворителей с галогенопроизводными углеводорода, бензина, керосина, гербицидов, пестицидов и радиоактивных веществ запрещено. Галоидированные растворители могут привести к образованию взрывоопасных и едких химических соединений.
- Запрещается наносить агрессивные вещества, содержащие крупные, остроугольные и абразивные пигменты. К таким веществам относятся, например, разные виды клеящих веществ, контактные и дисперсионные клеи, хлоркаучук, аналогичные штукатурке материалы и краски, в которых в качестве наполнителя используется грубое волокно.
- В рабочей зоне покрасочного пистолета должно находиться только такое количество растворителей, краски, лака или других опасных распыляемых веществ, которое необходимо для выполнения работы. По завершении работы их необходимо перемещать в подходящие складские помещения.

Рабочие параметры

- Покрасочный пистолет можно эксплуатировать только в рамках параметров, указанных на фирменной табличке.

Подключенные компоненты

- Использовать исключительно оригинальные принадлежности и запчасти SATA.
- Подключенные шланги и провода должны соответствовать термическим, химическим и механическим нагрузкам, ожидаемым при эксплуатации.
- В случае отсоединения находящихся под давлением шлангов их хлестообразные движения могут привести к травмам. Перед отсоединением необходимо всегда удалять весь воздух из шлангов.

Очистка

- Для очистки покрасочного пистолета запрещено использовать моющие средства, содержащие кислоты и щелочи.
- Запрещено применять моющие средства на основе галогенированных углеводородов.

Место применения

- Категорически запрещено использовать покрасочный пистолет вблизи источников воспламенения, таких как открытый огонь, горящие сигареты и взрывонезащищенные электрические устройства.
- Применять покрасочный пистолет только в хорошо вентилируемых помещениях.

Общие положения

- Категорически запрещено направлять покрасочный пистолет на людей и животных.
- Необходимо соблюдать местные предписания по технике безопасности, предупреждению несчастных случаев, охране труда и окружающей среды.
- Соблюдать правила предупреждения несчастных случаев.

3. Использование по назначению

Покрасочный пистолет предназначен для нанесения красок и лаков, а также других подходящих текучих материалов на подходящие основания.

4. Описание

Необходимый для покраски сжатый воздух подводится к штуцеру для подвода сжатого воздуха. При нажатии спускового рычага до первого промежуточного упора активируется предварительная подача воздуха. При дальнейшем перемещении спускового рычага игла краскораспылителя выходит из сопла для распыления краски, распыляемая среда вытекает из сопла для распыления краски без напора и распыляется сжатым воздухом, выходящим из воздушного сопла.

5. Объем поставки

- Покрасочный пистолет с набором распылительных насадок RP/HVLP
- Руководство по эксплуатации
- Цветовые клипсы системы CCS
- Руководство по эксплуатации

После снятия упаковки проверить:

- Покрасочный пистолет поврежден
- Поставка комплектна

6. Конструкция

6.1. окрасочный пистолет

- [1-1] Регулирование круглой/широконаправленной струи
- [1-2] Регулировка подачи материала
- [1-3] Контргайка для регулирования расхода материала
- [1-4] Воздушный микрометр
- [1-5] Фиксирующий винт воздушного микрометра
- [1-6] Воздушный поршень (не видно)
- [1-7] Штуцер для подвода сжатого воздуха $\frac{1}{4}$ " (наружная резьба)
- [1-8] Система цветовой маркировки ColorCode-System (CCS)
- [1-9] Ручка краскопульта
- [1-10] Спусковая скоба
- [1-11] Штуцер для материала $\frac{1}{4}$ " (наружная резьба)
- [1-12] Набор распылительных насадок с воздушным соплом, соплом для распыления краски (не видно), иглой краскораспылителя (не видно)

6.2. Воздушный микрометр

- [3-81] SATA adam 2 (см. главу 14)
- [3-82] Отдельный манометр с регулирующим устройством (см. главу 14)
- [3-83] Отдельный манометр без регулирующего устройства (см. главу 14)
- [3-84] Измерение давления в сети сжатого воздуха

7. Технические характеристики

Входное давление пистолета			
RP	Рекомендуемое входное давление пистолета	2,5 бар	35 psi
HVLP	Рекомендуемое входное давление пистолета	2,5 бар	35 psi
	Рекомендуемое входное давление Соответствует	> 2,0 бар (Внутреннее давление сопел > 0,7 бар)	> 29 psi (Внутреннее давление сопел > 10 psi)
	Рекомендуемое входное давление Соответствует законодательству Ломбардии/Италия	< 2,5 бар (Внутреннее давление сопел < 2,5 бар)	< 35 psi (Внутреннее давление сопел < 35 psi)

Расстояние до поверхности			
RP	Рекомендуемое расстояние для распыления	17 cm - 21 cm	7» - 8»
HVLP	Рекомендуемое расстояние для распыления	10 cm - 15 cm	4» - 6»
	Рекомендуемое расстояние до поверхности Ломбардия/Италия	10 cm - 15 cm	4» - 6»

Макс. допустимое давление материала		
	5,0 бар	73 psi

Макс. входное давление (воздух)		
	10,0 бар	145 psi

Макс. входное давление (материал)	
	см. маркировку/сведения на пистолете

Расход воздуха SATAminijet 1000 K		
RP	200 ст.л/мин – 2,5 бар	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 ст.л/мин – 2,0 бар	4,2 cfm – 29 psi



Расход воздуха SATAminijet 1000 H		
RP	200 ст.л/мин – 2,5 бар	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 ст.л/мин – 2,0 бар	4,2 cfm – 29 psi

Макс. температура распыляемой среды		
	50 °C	122 °F

Вес SATAminijet 1000 K		
	465 г	16,4 oz.

Вес с алюминиевым бачком SATAminijet 1000 H 1 л		
	930 г	32,8 oz.

8. Эксплуатация

	Предупреждение!
	
<p>Опасность травмирования в случае разрыва пневматического шланга</p> <p>При использовании неподходящего пневматического шланга возможно его повреждение и взрыв под действием слишком высокого давления.</p> <p>→ Использовать только стойкий к растворителям, антистатический и технически исправный шланг для сжатого воздуха с длительным сопротивлением давлению не менее 10 бар, сопротивлением утечки < 1 МОм и мин. внутренним диаметром 9 мм</p>	



Предупреждение!

DANGER

Опасность травм вследствие слишком высокого давления подачи материала

Слишком высокое давление подачи материала может вызвать разрыв шланга подачи материала и других компонентов для его подачи.

→ Нельзя превышать макс. давление подачи материала, указанное на пистолете.



Осторожно!

NOTICE

Повреждения из-за загрязненного сжатого воздуха

Применение загрязненного сжатого воздуха может привести к неисправностям

→ Использовать чистый сжатый воздух. Например, используя фильтр SATA filter 100 (# 148247) за пределами окрасочной камеры или фильтр SATA filter 484 (# 92320) внутри окрасочной камеры.

Чтобы обеспечить безопасную работу с покрасочным пистолетом, перед каждым применением необходимо учитывать/проверять следующее:

- Надежность затяжки всех винтов [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] и [2-5].
При необходимости подтянуть винты.
- Сопло для распыления краски [2-2] затянуто с моментом 12 Нм [7-5].
- Фиксирующий винт [10-1] затянут.
- Используется технически чистый сжатый воздух.

8.1. Первый ввод в эксплуатацию

- Перед монтажом тщательно продуть пневматическую линию.
- Промыть канал для краски подходящим жидким моющим средством.
- Для SATAminijet 1000 K: промыть линию подачи материала.
- Навинтить соединительный ниппель [2-12] на штуцер для подвода воздуха [1-7].

- Выровнять воздушное сопло.
Горизонтальная струя [2-7]
Вертикальная струя [2-6]

8.2. Нормальная эксплуатация

Подсоединение покрасочного пистолета

- Для SATAminijet 1000 K: подключить муфту [2-14] и линию подачи материала [2-13].
- Для SATAminijet 1000 H: установить адаптер RPS [2-11] и подвесной бачок [2-9].
- Подсоединить пневматический шланг [2-8].

Заполнение материала

	Указание!
<p>Во время окрашивания использовать только такое количество материала, которое необходимо для рабочей операции.</p> <p>Во время окрашивания соблюдать необходимое расстояние до окрашиваемой поверхности. После окрашивания поместить материал на хранение или утилизировать его надлежащим образом.</p>	

Для SATAminijet 1000 H

- Заполнить подвесной бачок (максимум **20 мм** ниже верхней кромки).
- Навинтить резьбовую крышку [2-10] на подвесной бачок [2-9].
- Навинтить подвесной бачок на адаптер через QCC на пистолете.

Для SATAminijet 1000 K

- заполнить напорный резервуар и настроить давление.

Регулировка давления внутри пистолета

	Указание!
<p>Для возможных настроек [3-2], [3-3] и [3-4] воздушный микрометр [1-4] должен быть полностью открыт (вертикальное положение).</p>	

	Указание!
<p>Точнее всего давление внутри пистолета можно настроить с помощью SATA adam 2 [3-1].</p>	

**Указание!**

Если требуемое давление на входе пистолета не достигается, необходимо повысить давление в сети сжатого воздуха. Чрезмерное давление воздуха на входе ведет к высоким усилиям, необходимым для спуска.

- Полностью спустить спусковой рычаг [1-10].
- Настроить давление на входе пистолета, используя одну из следующих возможностей [3-1], [3-2], [3-3] - [3-4]. Учитывать максимальное давление на входе пистолета (см. главу 7).
- Установить спусковой рычаг в исходное положение.

Настройка расхода материала**Указание!**

При полностью открытом элементе регулирования расхода материала износ сопла для распыления краски и иглы краскораспылителя минимальный. Выбирать размер сопла в зависимости от распыляемой среды и рабочей скорости.

Расход материала, а вместе с ним и ход иглы можно плавно регулировать посредством регулировочного винта согласно рисункам [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4].

- Отвернуть контргайку [1-3].
- Полностью спустить спусковой рычаг [1-10].
- Настроить расход материала с помощью регулировочного винта [1-2].
- Затянуть контргайку от руки.

Для SATAminijet 1000 K

- Полностью спустить спусковой рычаг [1-10].
- Установить давление подачи материала, например, на напорном резервуаре.

Настройка распыляемой струи

Распыляемую струю можно плавно настраивать с помощью элемента регулирования круглой/широконаправленной струи [1-1] до достижения круглой струи.

- Настроить распыляемую струю, вращая элемент регулирования круглой/широконаправленной струи [1-1].
 - Вращение вправо [5-2] – круглая струя

- Вращение влево [5-1] – широконаправленная струя

Запуск покрасочного процесса

- Поднести пистолет на требуемое расстояние до поверхности (см. главу 7).
- Полностью спустить спусковой рычаг [6-2] и водить покрасочный пистолет под углом 90° к окрашиваемой поверхности [6-1].
- Обеспечить подачу воздуха распыления и материала.
- Потянуть спусковой рычаг назад [1-10] и начать окрашивание. При необходимости подрегулировать расход материала и распыляемую струю.

Завершение процесса окрашивания

- Установить спусковой рычаг [1-10] в исходное положение.
- По завершении процесса окрашивания прервать подачу сжатого воздуха и опорожнить подвесной бачок [2-9]. Соблюдать указания по уходу и хранению (см. главу 10).

9. Техническое обслуживание и ремонт



Предупреждение!

▲ DANGER

Опасность травмирования из-за отсоединения компонентов или выхода материала.

Если во время работ по техническому обслуживанию автоматический пистолет не отсоединен от сети сжатого воздуха, компоненты могут неожиданно отсоединиться, а материал может выйти под давлением.

→ Перед выполнением любых работ по техническому обслуживанию отсоединять покрасочный пистолет от сети сжатого воздуха.



Предупреждение!

▲ DANGER

Опасность травмирования об острые кромки

Во время монтажа набора распылительных насадок существует опасность травмирования об острые кромки.

→ Носить рабочие перчатки.

→ При работе держать специальный инструмент SATA в сторону от туловища.

В следующей главе описывается техническое обслуживание и ремонт

покрасочного пистолета. Работы по техническому обслуживанию и ремонту должны выполняться только обученным квалифицированным персоналом.

■ Перед выполнением всех работ по техническому обслуживанию и ремонту прерывать подачу сжатого воздуха к штуцеру для подвода сжатого воздуха [1-7].

Для ремонта предлагаются запчасти (см. главу 15).

9.1. Заменить набор форсунок.



Осторожно!

NOTICE

Ущерб из-за неправильного монтажа

Сопло для распыления краски и игла краскораспылителя могут повредиться в случае несоблюдения порядка их монтажа.

→ Обязательно соблюдать порядок монтажа. Ни в коем случае не навинчивать сопло для распыления краски на находящуюся под напряжением иглу краскораспылителя.

Набор распылительных насадок состоит из проверенной комбинации воздушного сопла [7-1], сопла для распыления краски [7-2] и иглы краскораспылителя [7-3]. Всегда заменять набор распылительных насадок целиком.

Демонтаж набора распылительных насадок

■ Отвернуть контргайку [1-3].

■ Вывинтить регулировочный винт [1-2] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.

- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [7-3].
- Отвинтить воздушное сопло [7-1].
- Вывинтить сопло для распыления краски [7-2] с помощью универсального ключа из корпуса пистолета.

Монтаж набора распылительных насадок

- Ввинтить сопло для распыления краски [7-5] с помощью универсального ключа в корпус пистолета и затянуть с моментом 12 Нм.
- Навинтить воздушное сопло [7-4] на корпус пистолета.
- Вставить иглу краскораспылителя и пружину [7-6].
- Ввинтить регулировочный винт [1-2] с контргайкой [1-3] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.2. Замена кольца воздухораспределителя



Указание!

После демонтажа кольца воздухораспределителя проверить уплотнительную поверхность в покрасочном пистолете. При наличии повреждений обращайтесь в сервисный отдел компании SATA.

Демонтаж кольца воздухораспределителя

- Демонтировать набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
- Извлечь кольцо воздухораспределителя с помощью специального инструмента SATA [8-1].
- Проверить уплотнительную поверхность [8-2] на наличие загрязнений, при необходимости очистить ее.

Монтаж кольца воздухораспределителя

- Вставить кольцо воздухораспределителя. При этом шип [8-3] кольца воздухораспределителя должен располагаться соответствующим образом.
- Равномерно запрессуйте кольцо воздухораспределителя.
- Установить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.3. Замена уплотнения иглы краскораспылителя

Замена требуется, если на саморегулирующемся уплотнении иглы краскораспылителя выступает материал.

Демонтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Демонтировать набор распылительных насадок (см. главу 9.1).

- Вывинтить держатель уплотнения [9-1] из корпуса пистолета.
- Извлечь уплотнение [9-2] и пружину [9-3].

Монтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Вставить уплотнение [9-2] и пружину [9-3].
- Ввинтить держатель уплотнения [9-1] в корпус пистолета.
- Установить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.4. Замена пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра



Предупреждение!

DANGER

Опасность травмирования из-за отсоединения воздушного микрометра.

Если фиксирующий винт не затянут, воздушный микрометр может бесконтрольно выскочить из покрасочного пистолета.

→ Проверить надежность затяжки фиксирующего винта, при необходимости затянуть его.

Замена требуется в том случае, если при ненажатом спусковом рычаге

из воздушного сопла или воздушного микрометра выходит воздух.

Демонтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вывинтить фиксирующий винт [10-2] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [10-5] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень [10-3] с пружинной [10-4].
- Демонтировать спусковой рычаг [10-6].
- Вывинтить винт сальника и шток пневматического поршня [10-7] из корпуса пистолета и извлечь их.

Монтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вставить винт сальника и шток пневматического поршня [10-7] в корпус пистолета и ввинтить их.
- Установить спусковой рычаг [10-6].
- Смазать пневматический поршень с пружинной [10-5], а также воздушный микрометр [10-4] смазкой для пистолетов SATA(# 48173) и

установить их.

- Вдавить воздушный микрометр [10-4] в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт [10-2] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.5. Замена саморегулирующегося уплотнения (на стороне воздуха)

Замена требуется в том случае, если воздух выходит под спусковым рычагом.

Демонтаж саморегулирующегося уплотнения

- Отвернуть контргайку [1-3].
- Вывинтить регулировочный винт [1-2] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [10-1].
- Вывинтить фиксирующий винт [10-2] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [10-5] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень [10-3] с пружиной [10-2].
- Демонтировать спусковой рычаг [10-6].
- Вывинтить винт сальника и шток пневматического поршня [10-7] из корпуса пистолета и извлечь их.
- Извлечь пружину [10-8] и саморегулирующееся уплотнение [10-9] из корпуса пистолета.

Монтаж саморегулирующегося уплотнения

- Вставить пружину [10-8] и саморегулирующееся уплотнение [10-9] в корпус пистолета.
- Вставить винт сальника и шток пневматического поршня [10-7] в корпус пистолета и ввинтить их.
- Установить спусковой рычаг [10-6].
- Смазать пневматический поршень [10-3] с пружиной [10-2], а также воздушный микрометр [10-4] смазкой для пистолетов SATA (# 48173) и установить их.
- Вдавить воздушный микрометр [10-5] в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт [10-2].
- Установить пружину и иглу краскораспылителя [10-1].
- Ввинтить регулировочный винт [1-2] с контргайкой [1-3] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.6. Замена шпинделя элемента регулирования круглой / широконаправленной струи

Замена требуется в том случае, если воздух выходит через элемент регулирования круглой / широконаправленной струи или если регулировка распыляемой струи становится невозможной.

Демонтаж шпинделя

- Вывинтить винт с потайной головкой [11-3].
- Снять рифленую кнопку [11-2].
- Вывинтить шпиндель [11-1] из корпуса пистолета с помощью универсального ключа SATA.

Монтаж шпинделя

- Ввинтить шпиндель [11-1] в корпус пистолета с помощью универсального ключа SATA.
- Установить рифленую кнопку [11-2].
- Нанести на винт с потайной головкой [11-3] средство Loctite 242 и ввинтить его от руки.

10. Уход и хранение

Для обеспечения работы покрасочного пистолета требуется бережное обращение, а также постоянный уход за изделием.

- Покрасочный пистолет необходимо хранить в сухом месте.
- После каждого использования и перед каждой сменой материала тщательно очищать покрасочный пистолет.



Осторожно!

NOTICE

Ущерб из-за неподходящих моющих средств

При использовании агрессивных моющих средств для очистки покрасочного пистолета он может быть поврежден.

→ Не используйте агрессивные моющие средства.

→ Использовать нейтральное моющее средство с показателем pH 6–8.

→ Не используйте кислоты, щелочи, основания, травильные растворы, неподходящие регенераты или другие агрессивные моющие средства.

**Осторожно!****NOTICE**

Материальный ущерб вследствие неправильной очистки
 Погружение в растворитель или моющее средство или очистка с помощью ультразвукового прибора могут привести к повреждению покрасочного пистолета.

→ Не помещать покрасочный пистолет в растворитель или моющее средство.

→ Не очищать покрасочный пистолет с помощью ультразвукового прибора.

→ Использовать только моечные машины, рекомендованные компанией SATA.

**Осторожно!****NOTICE**

Материальный ущерб из-за использования неправильного инструмента для очистки

Ни в коем случае не очищать загрязненные отверстия с помощью неподходящих предметов. Даже самые незначительные повреждения влияют на форму распыла.

→ Использовать иглы для очистки сопел SATA (# 62174) или (# 9894).

**Указание!**

В редких случаях может потребоваться демонтаж некоторых деталей покрасочного пистолета, чтобы тщательно очистить их. Если требуется демонтаж, необходимо ограничиться только теми компонентами, которые по своей функции контактируют с материалом.

- Хорошо промыть лакировочный пистолет растворителем.
- Очистить воздушное сопло кисточкой или щеткой.
- Подвижные детали немного смазать смазкой для пистолетов.

11. Неисправности

Описанные далее неисправности должны устраняться только обученным квалифицированным персоналом.

Если неисправность невозможно устранить с помощью описанных ниже мер, отправьте покрасочный пистолет в сервисный отдел компании SATA (адрес см. в главе 16).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Неустойчивая распыляемая струя (пульсации/броски) или пузыри воздуха в подвесном бачке.	Сопло для распыления краски не затянуто.	Затянуть сопло для распыления краски универсальным ключом.
	Кольцо воздухораспределителя повреждено или загрязнено.	Заменить кольцо воздухораспределителя (см. главу 9.2).
Пузыри воздуха в подвесном бачке.	Воздушное сопло плохо закреплено.	Затянуть воздушное сопло от руки.
	Пространство между воздушным соплом и соплом для распыления краски («воздушный контур») загрязнено.	Очистить воздушный контур. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок загрязнен.	Очистить набор распылительных насадок. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок поврежден.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
	Слишком мало распыляемой среды в подвесном бачке.	Заполнить подвесной бачок (см. главу 8.2).
	Уплотнение иглы краскораспылителя неисправно.	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя (см. главу 9.3).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Рисунок распыления слишком мал, скошен, однобок или же расслоен.	Отверстия воздушного сопла закупорено лаком.	Очистить воздушное сопло. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Наконечник сопла для распыления краски (язычок сопла для распыления краски) поврежден.	Проверить кончик сопла для распыления краски на наличие повреждений и при необходимости заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи не работает – элемент регулирования поворачивается.	Кольцо воздухораспределителя расположено неправильно (шип не в отверстии) или повреждено.	Заменить кольцо воздухораспределителя (см. главу 9.2).
Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи не поворачивается.	Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи был слишком сильно повернут против часовой стрелки вплоть до ограничителя; шпиндель в резьбе пистолета не закреплен.	Вывинтить элемент регулирования круглой/широконаправленной струи с помощью универсального ключа и обеспечить его подвижность или полностью заменить (см. главу 9.6).
Покрасочный пистолет не выключает подачу воздуха.	Гнездо пневматического поршня загрязнено.	Очистить гнездо пневматического поршня. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Пневматический поршень изношен.	Заменить пневматический поршень и его уплотнение (см. главу 9.4).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Коррозия на резьбе воздушного сопла, канале для материала (штуцере стакана) или на корпусе покрасочного пистолета.	Жидкое моющее средство (водное) остается слишком долго в пистолете.	Поручить заменить корпус пистолета. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Использовалось неподходящее жидкое моющее средство.	
Распыляемая среда выходит позади уплотнения иглы краскораспылителя.	Уплотнение иглы краскораспылителя дефектное или отсутствует.	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя (см. главу 9.3).
	Игла краскораспылителя повреждена.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
	Игла краскораспылителя загрязнена.	Очистить иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
С кончика сопла для распыления краски покрасочного пистолета капает краска.	Посторонние предметы между наконечником иглы краскораспылителя и соплом для распыления краски.	Очистить сопло для распыления краски и иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок поврежден.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).

12. Утилизация

Утилизация полностью опорожненного покрасочного пистолета в качестве вторсырья. Во избежание ущерба для окружающей среды утилизировать остатки распыляемой среды и разделительное средство надлежащим образом отдельно от покрасочного пистолета. Соблюдать местные предписания!

13. Сервисная служба

Принадлежности, запчасти и техническую помощь вы получите у вашего поставщика продукции фирмы SATA.

14. Аксессуары

Арт. №	Обозначение	Кол-во
6981	Ниппель для быстроразъемной муфты, G 1/4" (внутренняя резьба)	5 шт.
13623	Быстроразъемная муфта 1/4" (наружная резьба)	1 шт.
187419*	Трубка для материала G 1/4" (внутренняя резьба) - 1/4" (наружная резьба)	1 шт.
187690*	Фильтр для материала 60 msh, 1/4" (наружная резьба)	1 комплект
199018*	Трубка для материала G 1/4" (внутренняя резьба) - 3/8" (наружная резьба)	1 шт.

*	только для SATAminiJet 1000 K
---	-------------------------------

15. Запчасти

Арт. №	Обозначение	Кол-во
6395	Зажим CCS (зеленый, синий, красный, черный)	4 шт.
44644	Контргайка	1 шт.
44735	Винт с потайной головкой M 2,5x5, VA	1 шт.
44826	Головка воздушного поршня	1 шт.
44834	Шток воздушного поршня	1 шт.
64972	Фиксирующий винт для воздушного микрометра	1 шт.
79905	Упаковка игл для распыления краски	1 шт.
124164	Рифленая кнопка	1 шт.
125146	Винт для регулировки количества материала	1 шт.
125187	Воздушный микрометр	1 шт.
125856	Руководство по эксплуатации	1 шт.
126276	Набор спусковых скоб	1 шт.
126292	Комплект для уплотнения воздушного поршня	1 шт.
133983	Штуцер для подвода воздуха 1/4" (наружная резьба)	1 шт.
187344	Штуцер для материала, высококачественная сталь	1 шт.
187427	Шпindel для регулирования круглой / широко-направ. струи	1 шт.

Арт. №	Обозначение	Кол-во
187435	Воздухораспределительное кольцо	3 шт.
201467	Пружина сжатия (по 3 шт.) для иглы краскораспылителя и пневматического поршня	3 шт.

<input type="checkbox"/>	Входит в состав ремкомплекта (# 126284)
<input type="checkbox"/>	Входит в состав комплекта уплотнений (# 50658)

16. Декларация о соответствии стандартам ЕС

Действительную на данный момент версию декларации соответствия можно найти по ссылке:



www.sata.com/downloads

Innehållsförteckning [originalversion: tyska]

1. Allmän information.....	461	9. Underhåll och service.....	470
2. Säkerhetsanvisningar.....	462	10. Service och förvaring.....	474
3. Avsedd användning.....	464	11. Störningar.....	475
4. Beskrivning.....	464	12. Avfallshantering.....	478
5. Leveransomfattning.....	464	13. Kundtjänst.....	478
6. Konstruktion.....	465	14. Tillbehör.....	478
7. Tekniska data.....	465	15. Reservdelar.....	478
8. Drift.....	467	16. EU Konformitetsförklaring ...	479



Läs först!

Läs igenom hela den här bruksanvisningen noga före idrifttagandet och användningen. Beakta säkerhets- och riskanvisningarna!

Förvara alltid den här bruksanvisningen och bruksanvisningen till sprutpistol nära produkten eller på en plats som alla kommer åt!

1. Allmän information

1.1. Introduktion

Den här bruksanvisningen innehåller viktig information om driften av SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, nedan kallad lackeringspistol. Här beskrivs även idrifttagande, underhåll, service, skötsel och förvaring samt hur störningar åtgärdas.

1.2. Målgrupper

Denna bruksanvisning är avsedd för

- Specialister inom målnings- och lackeringsyrket.
- Utbildad personal för lackeringsarbeten inom industri- och hantverksverksamheter.

1.3. Arbetarskydd

Följ principiellt de allmänna och de nationella olycksfallsförebyggande föreskrifterna samt de aktuella skyddsanvisningarna för verkstäder och företag.

1.4. Tillbehör, reservdelar och slitdelar

Använd principiellt bara tillbehör, reservdelar och slitdelar i original från SATA. Tillbehör som inte levererats av SATA är inte kontrollerade och därför inte godkända. SATA tar inget ansvar för skador som uppstått på grund av att tillbehör, reservdelar och slitdelar som inte är godkända har

använts.

1.5. Garanti och ansvar

SATA:s allmänna affärsvillkor och eventuella ytterligare avtalade villkor samt de lokalt gällande lagarna gäller.

SATA ansvarar inte vid

- om bruksanvisningen inte följs
- om produkten används på ett ej avsett sätt
- om produkten används av utbildad personal
- om personlig skyddsutrustning inte används
- Ignorering av tillbehör, reservdelar och slitdelar i original
- om egenmäktiga eller tekniska ändringar görs
- Naturligt slitage
- vid onormal slagbelastning
- Monterings- och demonteringsarbeten
- Rengöring av displayglaset med ett vasst eller skrovligt föremål

2. Säkerhetsanvisningar

Läs och iaktta samtliga följande listade upplysningar. Ignorering av eller felaktigt iakttagande kan leda till funktionsstörningar eller svåra skador samt förorsaka dödsfall.



2.1. Krav på personalen

Endast erfarna fackmän och utbildad personal som har läst och förstått hela den här bruksanvisningen får använda lackeringspistolen. Personer, vars reaktionsförmåga är nedsatt på grund av droger, alkohol, medicin eller annat, får inte använda lackeringspistolen.

2.2. Personlig skyddsutrustning

Bär alltid godkända andnings- och ögonskydd, lämpliga skyddshandskar, arbetskläder och säkerhetsskor, när lackeringspistolen används, rengörs eller underhålls.

2.3. Användning i explosiva områden

	Varning!
	
<p>Livsfara råder vid en exploderande lackeringspistol Används lackeringspistolen i explosiva områden i Ex-zon 0, kan det ske en explosion. → Låt aldrig lackeringspistolen vara i explosiva områden i ex-zon 0.</p>	

Lackeringspistolen är godkänd för användning / förvaring i områden med explosionsrisk i Ex-zon 1 och 2. Produktmärkningen ska observeras.

2.4. Säkerhetsanvisningar

Tekniskt tillstånd

- Ta aldrig lackeringspistolen i drift, om den är skadad eller om det saknas delar.
- Ta genast lackeringspistolen ur drift, om den är skadad. Bryt då också förbindelsen med tryckluften och avlufta helt.
- Bygg varken om eller förändra lackeringspistolen tekniskt.
- Kontrollera inför varje användning att varken lackeringspistolen eller anslutna komponenter är skadade och att de sitter fast. Reparera dem vid behov.

Arbetsmaterial

- Det är förbjudet att bearbeta syra- eller luthaltiga sprutmedier.
- Det är förbjudet att bearbeta lösningsmedel med halogenkolväten, bensen, kerosin, herbicider, pesticider eller radioaktiva ämnen. Halogenerade lösningsmedel kan leda till explosiva och frätande, kemiska föreningar.
- Det är förbjudet att bearbeta aggressiva ämnen som innehåller stora, slipande pigment eller som har vassa kanter. Dit hör exempelvis olika limtyper, kontakt- och dispersionslim, klogummi, rengöringsliknande material och färger som fyllts med grova fiberämnen.
- Placera enbart så mycket lösningsmedel, färg, lack eller andra farliga sprutmedier i lackeringspistolens omgivning som behövs för det aktuella arbetssteget. Bär tillbaka dem till sina förvaringsplatser, när arbetet är klart.

Driftparametrar

- Lackeringspistolen får användas endast inom de parametrar som anges

på typskylten.

Anslutna komponenter

- Använd endast tillbehör och reservdelar i original från SATA.
- De anslutna slangarna och ledningarna måste klara de termiska, kemiska och mekaniska belastningar som förväntas.
- Slangar som står under tryck kan leda till personskador på grund av piskande rörelser, om de lossar. Avlufta slangarna helt, innan de lossas.

Rengöring

- Använd aldrig syra- eller luthaltiga rengöringsmedel för rengöring av lackeringspistolen.
- Använd aldrig rengöringsmedel på bas av halogeniserade kolväten.

Arbetsplats

- Använd aldrig lackeringspistolen i närheten av antändningskällor, såsom öppen eld, brinnande cigaretter eller elektriska anordningar utan explosionsskydd.
- Använd lackeringspistolen endast i väl ventilerade rum.

Allmänt

- Rikta aldrig lackeringspistolen mot levande varelser.
- Följ de lokala säkerhets-, arbetsskydds- och miljöföreskrifterna samt de olycksfallsförebyggande föreskrifterna.
- Följ de olycksfallsförebyggande föreskrifterna.

3. Avsedd användning

Lackeringspistolen är avsedd för applicering av färger och lacker samt andra lämpliga, rinnande material på lämpliga substrat.

4. Beskrivning

Den tryckluft som krävs vid lackering tillförs via tryckluftsanslutningen. Förluftsstyrningen aktiveras, när avtryckaren trycks in till den första tryckpunkten. När avtryckaren trycks in helt, dras färgnålen ut ur färgmunstycket. Sprutmediet rinner utan tryck ut ur färgmunstycket och finfördelas av den tryckluft som kommer från luftmunstycket.

5. Leveransomfattning

- Lackeringspistol med munstyckssats RP/HVLP
- Verktygssats
- CCS-klämmor
- Bruksanvisning

Kontrollera efter uppackningen:

- Lackeringspistolen är skadad
- Leveransomfattningen fullständig

6. Konstruktion

6.1. Lackeringspistol

- | | | | |
|-------|--|--------|--|
| [1-1] | Regulator för rund/bred stråle | [1-8] | ColorCode-system (CCS) |
| [1-2] | Regulator för materialmängd | [1-9] | Lackeringspistolens handtag |
| [1-3] | Motmutter för reglering av materialmängd | [1-10] | Avtryckarbygel |
| [1-4] | Luftmikrometer | [1-11] | Materialanslutning ¼" (utvändig gänga) |
| [1-5] | Låsskruv för luftmikrometern | [1-12] | Munstycksats med luftmunstycke, färgmunstycke (syns inte), färgnål (syns inte) |
| [1-6] | Luftkolv (syns inte) | | |
| [1-7] | Tryckluftsanslutning ¼" (utvändig gänga) | | |

6.2. Luftmikrometer

- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| [3-85] | SATA adam 2 (se kapitel 14) | [3-87] | Separat manometer utan regulator (se kapitel 14) |
| [3-86] | Separat manometer med regulator (se kapitel 14) | [3-88] | Tryckmätare på tryckluftsnätet |

7. Tekniska data

Pistolgängstryck			
RP	Rekommenderat ingångstryck i pistolen	2,5 bar	35 psi
HVLP	Rekommenderat ingångstryck i pistolen	2,5 bar	35 psi
	Rekommenderat ingångstryck på pistolen Compliant	> 2,0 bar (tryck i munstycket > 0,7 bar)	> 29 psi (tryck i munstycket > 10 psi)
	Rekommenderat ingångstryck på pistolen Compliant, lagstiftningen i Lombardiet i Italien	< 2,5 bar (tryck i munstycket < 2,5 bar)	< 35 psi (tryck i munstycket < 35 psi)

Sprutavstånd			
RP	Rekommenderat spets-avstånd	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Rekommenderat spets-avstånd	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Rekommenderat sprutavstånd, Lombardiet i Italien	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Högsta tillåtna materialtryck		
	5,0 bar	73 psi

Maximalt ingångstryck på pistolen (luft)		
	10,0 bar	145 psi

Maximalt ingångstryck på pistolen (material)	
	Se märkningen/uppgiften på pistolen

Luftförbrukning SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi

Luftförbrukning SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi

Max. temperatur för sprutmediet		
	50 °C	122 °F

Vikt SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Vikt med 1 liters aluminiumbägare SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Drift

	Varning!
▲ DANGER	

Det finns risk för personskador utgående från en tryckluftsslang som sprängs

Används en olämplig tryckluftsslang, kan den skadas eller explodera av för högt tryck.

→ Använd endast en lösningsmedelsbeständig, antistatisk och tekniskt felfri slang för tryckluft med en kontinuerlig tryckhållfasthet på minst 10 bar, en avledningsresistans < 1 MOhm och en invändig minimidiаметer på 9 mm.

	Varning!
▲ DANGER	

Det finns risk för personskador, på grund av att materialet har för högt ingångstryck.

Ett för högt ingångstryck på materialet kan leda till att materialslangen och andra materialledande komponenter sprängs.

→ Materialets maximala ingångstryck i pistolen får inte överskridas.

	Se upp!
NOTICE	

Skador på grund av smutsig tryckluft

Användning av smutsig tryckluft kan leda till felaktiga funktioner.

→ Använd ren tryckluft. Använd exempelvis SATA filter 100 (# 148247) utanför lackeringshytten eller SATA filter 484 (# 92320) inuti lackeringshytten.

Beakta respektive kontrollera följande punkter inför varje användningstillfälle för att säkerställa ett säkert arbete med lackeringspistolen:

- Alla skruvarna [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] och [2-5] är ordentligt åtdragna. Dra åt skruvarna vid behov.
- Färgmunstycket [2-2] är åtdraget med ett åtdragningsmoment på 12 Nm [7-5].

- Låsskruven [10-1] är åtdragen.
- Tekniskt ren tryckluft används.

8.1. Första idrifttagandet

- Blås ren tryckluftsledningen inför monteringen.
- Spola igenom färgkanalen med en lämplig rengöringsvätska.
- På **SATAminijet 1000 K**: Spola igenom materialslangen.
- Skruva fast anslutningsnippeln [2-12] på luftanslutningen [1-7].
- Justera in luftmunstycket.
 - Horisontell stråle [2-7]
 - Vertikal stråle [2-6]

8.2. Reglerdrift

Anslutning av lackeringspistolen

- På **SATAminijet 1000 K**: Anslut materialkopplingen [2-14] och materialslangen [2-13].
- På **SATAminijet 1000 H**: Montera RPS-adaptorn [2-11] och hängbägaren [2-9].
- Anslut tryckluftsslangen [2-8].

Påfyllning av material



Tips!

Använd bara den materialmängd som krävs för arbetssteget vid lackeringen.
 Var vid lackeringen noga med att hålla det nödvändiga sprutavståndet.
 Förvara eller avfallshantera materialet på ett korrekt sätt efter lackeringen.

På **SATAminijet 1000 H**

- Fyll hängbägaren (maximalt **20 mm** under överkanten).
- Skruva fast skruvlocket [2-10] på hängbägaren [2-9].
- Skruva fast hängbägaren i adaptorn på pistolen via QCC.

På **SATAminijet 1000 K**

- Fyll tryckbehållaren och ställ in trycket.

Anpassning av pistolens invändiga tryck



Tips!

Vid inställningsmöjligheterna [3-2], [3-3] och [3-4] måste luftmikrometern [1-4] vara helt öppen (lodrät position).

**Tips!**

Pistolens invändiga tryck kan ställas in mest exakt med SATA adam 2 [3-1].

**Tips!**

Uppnås inte det nödvändiga ingångstrycket till pistolen, måste trycket i tryckluftsnätet höjas.

Ett för högt ingående luftryck leder till höga avtryckarkrafter.

- Tryck in avtryckaren [1-10] helt.
- Ställ in pistolens ingångstryck enligt ett av följande inställningsmöjligheter [3-1], [3-2], [3-3] till [3-4]. Beakta pistolens maximala ingångstryck (se kapitel 7).
- Sätt avtryckaren i utgångspositionen.

Inställning av materialmängd

**Tips!**

Slitaget på färgmunstycket och färgnålen är minst, när regulatorm för materialmängd är helt öppen. Välj storlek på munstycket i förhållande till sprutmediet och arbetshastigheten.

Materialmängden och därmed även nåslaget kan ställas in steglöst via reglerskruven, se bilderna [4-1], [4-2], [4-3] och [4-4].

- Lossa motmuttern [1-3].
- Tryck in avtryckaren [1-10] helt.
- Ställ in materialmängden med hjälp av reglerskruven [1-2].
- Dra åt motmuttern för hand.

På SATAminijet 1000 K

- Tryck in avtryckaren [1-10] helt.
- Ställ in materialförsörjningstrycket på exempelvis tryckbehållaren.

inställning av sprutstrålen

Sprutstrålen kan ställas in steglöst med hjälp av regulatorm för rund/bred stråle [1-1], tills att en rund stråle bildas.

- Ställ in sprutstrålen genom att vrida regulatorm för rund och bred stråle [1-1].
 - Vrid åt höger [5-2] – rund stråle
 - Vrid åt vänster [5-1] – bred stråle


Start av lackeringsförloppet


- Ställ dig på sprutavståndet (se kapitel 7).
- Tryck in avtryckaren [6-2] helt och håll lackeringspistolen 90° mot den yta som ska lackeras [6-1].
- Säkerställ sprutluftsmatningen och materialförsörjningen.
- Dra avtryckaren [1-10] bakåt och starta lackeringsförloppet. Justera in materialmängden och sprutstrålen vid behov.

Avslutande av lackeringsförlopp

- Sätt avtryckaren [1-10] i utgångspositionen.
- Bryt sprutluften och töm hängbägaren [2-9], när lackeringsförloppet avslutas. Beakta anvisningarna om skötsel och förvaring (se kapitel 10).

9. Underhåll och service

	Varning!
DANGER	
<p>Det finns risk för personskador på grund av komponenter som kan lossa eller material som strömmar ut.</p> <p>Komponenter kan lossa och material kan strömma ut utan förvarning vid underhållsarbeten med bibehållen förbindelse med tryckluftsnätet.</p> <p>→ Lossa lackeringspistolen från tryckluftsnätet inför alla underhållsarbeten.</p>	

	Varning!
DANGER	
<p>Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter</p> <p>Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter vid monteringsarbeten på munstyckssatsen.</p> <p>→ Bär arbetshandskar.</p> <p>→ Använd alltid SATA utdragningsverktyg en bit bort från kroppen.</p>	

I det här kapitlet beskrivs hur lackeringspistolen underhålls och servas. Underhålls- och servicearbeten får utföras endast av utbildad fackpersonal.

- Bryt tryckluftsförsörjningen vid tryckluftsanslutningen [1-7] inför alla underhålls- och servicearbeten.

Det finns reservdelar att beställa för reparationsarbeten (se kapitel 15).

9.1. Byte av munstyckssats



Se upp!

NOTICE

Skador på grund av felaktig montering

Färgmunstycket och färgnålen kan skadas, om de monteras i fel ordningsföljd.

→ Följ monteringsordningen. Skruva aldrig färgmunstycket mot en färgnål som står under spänning.

Munstyckssatsen består av en kontrollerad kombination av luftmunstycke [7-1], färgmunstycke [7-2] och färgnål [7-3]. Byt alltid hela munstyckssatsen.

Montering av munstyckssats

- Lossa motmuttern [1-3].
- Skruva ut reglerskruven [1-2] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [7-3].
- Skruva av luftmunstycket [7-1].
- Skruva med hjälp av en universalnyckel ut färgmunstycket [7-2] ur pistolkroppen.

Montering av munstyckssats

- Skruva med hjälp av en universalnyckel in färgmunstycket [7-5] i pistolkroppen och dra åt det med ett åtdragningsmoment på 12 Nm.
- Skruva fast luftmunstycket [7-4] på pistolkroppen.
- Sätt i färgnålen och fjädern [7-6].
- Skruva in reglerskruven [1-2] tillsammans med motmuttern [1-3] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.2. Byte av luftfördelarring



Tips!

Kontrollera tätningsytan i lackeringspistolen, när luftfördelarringen har demonterats. Kontakta kundtjänsten på SATA, om det finns några skador.

Demontering av luftfördelarring

- Demontera munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
- Dra ut luftfördelarringen med ett SATA utdragningsverktyg **[8-1]**.
- Kontrollera tätningsytan **[8-2]** med avseende på föroreningar. Rengör den vid behov.

Montering av luftfördelarring

- Byt luftfördelarringen. Luftfördelarringens tapp **[8-3]** måste då vara korrekt placerad.
 - Pressa in luftfördelarringen jämnt.
 - Montera munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
- Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.3. Byte av färgnålstätning

Bytet behövs, om det tränger ut material från den självjusterande färgnålspackningen.

Demontering av färgnålstätning

- Demontera munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
- Skruva ut tätningshållaren **[9-1]** ur pistolkroppen.
- Ta bort tätningen **[9-2]** och fjädern **[9-3]**.

Montering av färgnålstätning

- Sätt i tätningen **[9-2]** och fjädern **[9-3]**.
 - Skruva in tätningshållaren **[9-1]** i pistolkroppen.
 - Montera munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
- Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.4. Byte av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer



Varning!

DANGER

Det finns risk för personskador på grund av att luftmikrometern kan lossa.

Luftmikrometern kan skjutas ut okontrollerat ur lackeringspistolen, om låsskruven inte är åtdragen.

→ Kontrollera att låsskruven till luftmikrometern sitter fast ordentligt. Dra åt den vid behov.

Det är nödvändigt att byta, om det tränger ut luft från luftmunstycket eller luftmikrometern, utan att avtryckaren har tryckts in.

Demontering av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer

- Skruva ut låsskruven [10-2] ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern [10-5] ur pistolkroppen.
- Ta ut luftkolven [10-3] tillsammans med luftkolvfjäders [10-4].
- Demontera avtryckaren [10-6].
- Lossa packningsskruven och luftkolvstången [10-7] från pistolkroppen och dra ut dem.

Montering av luftkolv, luftkolvfjäders och luftmikrometer

- Sätt packningsskruven och luftkolvstången [10-7] i pistolkroppen och skruva fast dem.
 - Montera avtryckaren [10-6].
 - Fetta in luftkolven tillsammans med luftkolvfjäders [10-5] och luftmikrometern [10-4] med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.
 - Tryck in luftmikrometern [10-4] i pistolkroppen.
 - Skruva fast låsskruven [10-2] i pistolkroppen.
- Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.5. Byte av självjusterande tätning (på luftsidan)

Det är nödvändigt att byta, om det tränger ut luft under avtryckaren.

Demontering av självjusterande tätning

- Lossa motmuttern [1-3].
- Skruva ut reglerskruven [1-2] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [10-1].
- Skruva ut låsskruven [10-2] ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern [10-5] ur pistolkroppen.
- Ta ut luftkolven [10-3] tillsammans med luftkolvfjäders [10-2].
- Demontera avtryckaren [10-6].
- Lossa packningsskruven och luftkolvstången [10-7] från pistolkroppen och dra ut dem.
- Ta bort fjädern [10-8] och ta bort den självjusterande tätningen [10-9] ur pistolkroppen.

Montering av självjusterande tätning

- Sätt fjädern [10-8] och den självjusterande tätningen [10-9] i pistolkroppen.
- Sätt packningsskruven och luftkolvstången [10-7] i pistolkroppen och skruva fast dem.
- Montera avtryckaren [10-6].
- Fetta in luftkolven [10-3] tillsammans med luftkolvfjäders [10-2] och luftmikrometern [10-4] med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.

- Tryck in luftmikrometern [10-5] i pistolkroppen.
- Skruva i låsskruven [10-2].
- Sätt i fjädern och färgnålen [10-1].
- Skruva in reglerskruven [1-2] tillsammans med motmuttern [1-3] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.6. Byte av spindeln för regulatort för rund/bred stråle

Bytet är nödvändigt, om det tränger ut luft från regulatort för rund/bred stråle, eller om det inte längre går att ställa in sprutstrålen.

Demontering av spindel

- Skruva ut skruven med försänkt huvud [11-3].
- Dra av den räfflade knappen [11-2].
- Skruva med hjälp av en SATA universalnyckel ut spindeln [11-1] ur pistolkroppen.

Montering av spindel

- Skruva med en SATA universalnyckel in spindeln [11-1] i pistolkroppen.
- Sätt på den räfflade knappen [11-2].
- Förse skruven med försänkt huvud [11-3] med Loctite 242 och skruva i den handfast.

10. Service och förvaring

Det krävs en noggrann hantering samt en kontinuerlig skötsel av lackeringspistolen för att säkerställa dess funktion.

- Förvara lackeringspistolen på en torr plats.
- Rengör lackeringspistolen noga efter varje användningstillfälle och före varje materialbyte.



Se upp!

NOTICE

Skador på grund av felaktigt rengöringsmedel

Lackeringspistolen kan skadas vid rengöring med aggressiva rengöringsmedel.

- Använd inga aggressiva rengöringsmedier.
- Använd ett neutralt rengöringsmedel med ett pH-värde på 6-8.
- Använd varken syror, lutar, alkalier, luttvättmedel, olämpliga regenerat eller andra aggressiva rengöringsmedier.

**Se upp!****NOTICE****Sakskador på grund av felaktig rengöring**

Neddoppning i lösnings- eller rengöringsmedel eller rengöring i en ultraljudsapparat kan skada lackeringspistolen.

- Lägg inte lackeringspistolen i lösnings- eller rengöringsmedel.
- Rengör inte lackeringspistolen i en ultraljudsapparat.
- Använd endast sådana tvättmaskiner som SATA rekommenderar.

**Se upp!****NOTICE****Sakskador på grund av felaktigt rengöringsverktyg**

Rengör aldrig hål med felaktiga föremål. Även riktigt små skador påverkar sprutbildningen.

- Använd SATA munstycksrengöringsnålar (# 62174) respektive (# 9894).

**Tips!**

I sällsynta fall kan det hända, att vissa delar av lackeringspistolen måste demonteras, för att de ska kunna rengöras nogga. Begränsa demonteringen till endast de komponenter som genom sin funktion kommer i kontakt med material, om en demontering är nödvändig.

- Spola igenom lackeringspistolen ordentligt med förtunning.
- Rengör luftmunstycket med en pensel eller en borste.
- Fetta in rörliga delar en aning med pistolfett.

11. Störningar

Endast utbildad fackpersonal får åtgärda sådana störningar som beskrivs nedan.

Sänd lackeringspistolen till kundtjänsten på SATA (för adress, se kapitel 16), om en störning inte kan åtgärdas med hjälp av informationen nedan.

Fel	Orsak	Avhjälpning
Orolig sprutstråle (fladdrar/spottar) eller luftbubblor i hängbägaren.	Färgmunstycket är inte ådraget.	Dra åt färgmunstycket med universalnyckeln.
	Luff fördelarringen är skadad eller smutsig.	Byt luff fördelarringen (se kapitel 9.2).
Luftbubblor i hängbägaren.	Luftmunstycket sitter löst	Dra åt luftmunstycket handfast.
	Mellanrummet mellan luftmunstycket och färgmunstycket (luftkretsen) är smutsigt.	Rengör luftkretsen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är smutsig	Rengör munstyckssatsen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är skadad	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
	För lite sprutmedium i hängbägaren.	Fyll på hängbägaren (se kapitel 8.2).
	Färgnålstämningen är defekt	Byt färgnålstämningen (se kapitel 9.3).
Sprutningsbilden för liten, sned, ensidig eller delad.	Luftmunstyckets hål är förorenade av lack.	Rengör luftmunstycket. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Färgmunstyckets spets (färgmunstyckets tapp) är skadad	Kontrollera färgmunstyckets spets med avseende på skador. Byt den vid behov (se kapitel 9.1).
Regulatorn för rund/bred stråle fungerar inte – vridbar reglering.	Luff fördelarringen sitter inte korrekt (tappen inte i hålet), eller den är skadad.	Byt luff fördelarringen (se kapitel 9.2).

Fel	Orsak	Avhjälpning
Regulatorn för rund/bred stråle är inte vridbar.	Regulatorn för rund/bred stråle vreds för kraftigt moturs mot begränsningen. Spindelns är lös i pistolens gänga.	Skruva ut regulatorn för rund/bred stråle med hjälp av universalnyckeln och laga den eller byt hela (se kapitel 9.6).
Lackeringspistolen stänger inte av luften.	Luftkolvsätet är smutsigt.	Rengör luftkolvsätet. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Luftkolven är utsliten.	Byt luftkolven och luftkolvpackningen (se kapitel 9.4).
Korrosion på luftmunstycksgängan, i materialkanalen (bägaranslutningen) eller på lackeringspistolroppen.	Rengöringsvätskan (vattning) blir kvar för länge i pistolen.	Låt byta pistolroppen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Olämpliga rengöringsvätskor har använts.	
Sprutmedium tränger ut bakom färgnålstättningen.	Färgnålstättningen är defekt eller finns inte.	Byt färgnålstättningen (se kapitel 9.3).
	Färgnålen är skadad.	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
	Färgnålen är smutsig.	Rengör färgnålen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
Lackeringspistolen droppar från färgmunstyckets spets ("färgmunstyckets lilla tapp").	Smuts mellan färgnålens spets och färgmunstycket	Rengör färgmunstycket och färgnålen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är skadad	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.1).

12. Avfallshantering

Skrota den fullständigt tömda lackeringspistolen som materialåtervinning. Ta hand om resterna av sprutmediet och släppmedlet åtskilt från lackeringspistolen på ett korrekt sätt för att undvika skador på miljön. Beakta de lokala föreskrifterna!

13. Kundtjänst

Tillbehör, reservdelar och teknisk support kan du få av din SATA-återförsäljare.

14. Tillbehör

Artikelnr	Benämning	Antal
6981	Snabbkopplingsnippel G 1/4" (invändig gänga)	5 st
13623	Snabbkoppling 1/4" (utvändig gänga)	1 styck
187419*	Materialrör, G 1/4" (invändig gänga) och 1/4" (utvändig gänga)	1 styck
187690*	Materialfilter 60 msh, 1/4" (utvändig gänga)	1 sats
199018*	Materialrör, G 1/4" (invändig gänga) och 3/8" (utvändig gänga)	1 styck

*	Gäller bara SATAminijet 1000 K
---	--------------------------------

15. Reservdelar

Artikelnr	Benämning	Antal
6395	CCS-klämma (grön, blå, röd, svart)	4 stycken
44644	Låsmutter	1 styck
44735	Försänkt skruv M 2,5x5, VA	1 styck
44826	Luftkolvshuvud	1 styck
44834	Luftkolvstång	1 styck
64972	Låsskruv för luftmikrometer	1 styck
79905	Förpackning färgnålar	1 styck
124164	Räfflad knapp	1 styck
125146	Reglageskruv för materialmängd	1 styck
125187	Luftmikrometer	1 styck
125856	Verktygssats	1 styck
126276	Avtryckarsats	1 styck
126292	Packningssats för luftkolvstång	1 styck

Artikelnr	Benämning	Antal
133983	Luftanslutningsstycke 1/4" (utvändig gänga)	1 styck
187344	Materialanslutning, rostfritt stål	1 styck
187427	Spindel för R-/B-reglering	1 styck
187435	Luftfördelarring	3 stycken
201467	Tryckfjäder (vardera 3 stycken) för färgnål och luftkolv	3 stycken

<input type="checkbox"/>	Ingår i reparationssetsen (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	Ingår i tätningssatsen (# 50658)

16. EU Konformitetsförklaring

Den gällande konformitetsförsäkran hittar du på:



www.sata.com/downloads

Kazalo [originalna različica: nemška]

1. Splošne informacije.....481	9. Vzdrževanje in popravila492
2. Varnostni napotki.....482	10. Nega in skladiščenje496
3. Uporaba v skladu z namembnostjo.....484	11. Motnje.....497
4. Opis.....484	12. Odlaganje500
5. Obseg dobave.....484	13. Servisna služba500
6. Sestava485	14. Oprema500
7. Tehnični podatki.....486	15. Nadomestni deli.....500
8. Delovanje488	16. ES izjava skladnosti501



Preberite najprej!

Pred dajanjem v obratovanje skrbno in v celoti preberite to navodilo za obratovanje. Upošteвайте varnostne napotke in opozorila na nevarnosti!

To navodilo za obratovanje in navodilo za obratovanje brizgalne pištole vedno hranite skupaj z izdelkom ali na mestu, ki je vedno dostopno vsem!

1. Splošne informacije

1.1. Uvod

To navodilo za obratovanje vsebuje pomembne informacije o uporabi pištole SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLP, v nadaljevanju pištole za lakiranje. Prav tako so opisani zagon, vzdrževanje in servisiranje, nega ter skladiščenje in odpravljanje motenj.

1.2. Ciljna skupina

Ta navodila za uporabo so predvidena za

- strokovnjake za pleskanje in lakiranje,
- šolano osebje za lakiranje v industrijskih obratih in delavnicah.

1.3. Preprečevanje nesreč

Poleg splošno in krajevno veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč je treba upoštevati še ustrezna varnostna navodila za delavnico ter varstvo pri delu.

1.4. Oprema, nadomestni in obrabni deli

V splošnem je dovoljeno uporabljati samo originalno dodatno opremo, nadomestne dele in obrabne dele podjetja SATA. Pribor, ki ni dobavljen s strani podjetja SATA, ni preverjen in zato ni dovoljen. Za škodo, ki nastane zaradi uporabe neodobrene opreme, nadomestnih delov in obrabnih

delov, podjetje SATA ne prevzema odgovornosti.

1.5. Garancija in odgovornost

Veljajo Splošni poslovni pogoji podjetja SATA ter morebitni dodatni pogodbeni dogovori ter posamezno veljavni zakoni.

Podjetje SATA ni odgovorno pri

- neupoštevanju navodila za uporabo
- uporabi izdelka v neskladju z namembnostjo
- uporabi s strani neizšolanega osebja
- neuporabi osebne zaščitne opreme
- Neuporaba originalne dodatne opreme, nadomestnih delov in obrabnih delov
- samovoljni pregradnji ali tehničnih spremembah
- Običajna izraba/ obraba.
- udarnih obremenitvah, ki niso tipični za uporabo
- montažnih in demontažnih delih
- Stekla prikazovalnika ne čistite s koničastimi, ostrimi ali grobimi predmeti

2. Varnostni napotki

Prebrati in upoštevati je treba vse napotke v nadaljevanju. Neupoštevanje ali nepravilno upoštevanje lahko povzroči motnje delovanja ali hude poškodbe, tudi smrt.



2.1. Zahteve glede osebja

Pištolo za lakiranje smejo uporabljati samo izkušeni strokovnjaki in usposobljene osebe, ki so v celoti prebrali in razumeli to navodilo za obratovanje. Osebe, katerih odzivnost je poslabšana zaradi vpliva mamil, alkohola, zdravil ali drugih vzrokov, pištolo za lakiranje ne smejo uporabljati.

2.2. Osebna zaščitna oprema

Pri uporabi pištole za lakiranje in pri njenem čiščenju ter vzdrževanju vedno uporabljajte predpisano zaščito za dihala in oči ter nosite primerne zaščitne rokavice, delovna oblačila in varnostno obutev.

2.3. Uporaba na eksplozijsko ogroženih območjih

	Opozorilo!
	
<p>Smrtna nevarnost zaradi eksplozije pištole za lakiranje Pri uporabi pištole za lakiranje v eksplozijsko ogroženih območjih cone Ex 0 lahko pride do eksplozije. → Pištole za lakiranje nikoli ne vnašajte v eksplozijsko ogrožena območja cone Ex 0.</p>	

Lakirna pištola je primerna za uporabo/shranjevanje v potencialno eksplozivnih atmosferah območij 1 in 2. Upoštevati je treba oznako na izdelku.

2.4. Varnostni napotki

Tehnično stanje

- Pištole za lakiranje ne uporabljajte, kadar je poškodovana ali ji manjkajo sestavni deli.
- Pištolo za lakiranje v primeru poškodbe takoj prenehajte uporabljati, jo ločite od dovoda stisnjene zraka in jo v celoti odzračite.
- Pištole za lakiranje nikoli samovoljno ne predelujte ali tehnično spremenjajte.
- Pred vsako uporabo preverite pištolo za lakiranje z vsemi priključenimi deli, ali je poškodovana in dobro pritrjena, ter jo po potrebi popravite.

Delovni materiali

- Predelava medijev za brizganje, ki vsebujejo kisline ali luge, je prepovedana.
- Predelava topil s halogenskimi ogljikovodiki, bencina, kerozina, herbicidov, pesticidov in radioaktivnih snovi je prepovedana. Halogenizirana topila lahko tvorijo eksplozivne in jedke kemične spojine.
- Predelava agresivnih snovi, ki vsebujejo velike, ostre ali abrazivne pigmente, je prepovedana. Mednje spadajo na primer različne vrste lepil, kontaktna in disperzijska lepila, klorokavčuk, čistilom podobni materiali ter barve z grobimi vlakni.
- V območje dela za pištolo za lakiranje vnesite vedno le tolikšno količino topila, barve, laka ali drugih nevarnih medijev za brizganje, kolikor jih potrebujete za izvedbo dela. Po koncu dela vse te snovi prenesite v za to namenjene skladiščne prostore.

Obratovalni parametri

- Pištolo za lakiranje je dovoljeno uporabljati le skladno s parametri, ki so navedeni na tipski ploščici.

Priključeni sestavni deli

- Uporabljajte izključno originalno dodatno opremo in nadomestne dele SATA.
- Priključene cevi in vodi naj bodo primerni za prenašanje pričakovanih termičnih, kemičnih ter mehanskih obremenitev pri obratovanju.
- Cevi pod tlakom lahko pri nepredvidenem odklopu z nenadzorovanim gibanjem kot bič povzročijo poškodbe. Cevi pred odklopom vedno v celoti odzračite.

Čiščenje

- Pri čiščenju pištole za lakiranje nikoli ne uporabljajte čistilnih sredstev z vsebnostjo kislin ali lugov.
- Ne uporabljajte čistilnih sredstev na osnovi halogeniziranih ogljikovodikov.

Mazalno mesto

- Pištolo za lakiranje nikoli ne uporabljajte v območjih z viri vžiga, kot so odprti ogenj, prižgane cigarete ali električne naprave brez protieksplzijske zaščite.
- Pištolo za lakiranje uporabljajte samo v dobro prezračenih prostorih.

Splošno

- Pištolo za lakiranje nikoli ne usmerjajte proti živim bitjem.
- Upoštevajte lokalne predpise glede varnosti, preprečevanja nezgod, zaščite pri delu in predpise za varovanje okolja.
- Upoštevajte predpise za preprečevanje nesreč.

3. Uporaba v skladu z namembnostjo

Pištola za lakiranje je namenjena za nanašanje barv in lakov ter drugih primernih tekočih materialov na primerne podlage.

4. Opis

Stisnjen zrak za lakiranje se dovede na priključek za stisnjen zrak. S pritiskom sprožilca do prve točke preklopa se vklopi upravljanje predhodnega zraka. Če sprožilec potegnete naprej, se iz šobe za barvo izvleče igla za barvo, medij za barvanje brez tlaka izteče iz šobe za barvo in se razprši v zračnem toku iz zračne šobe.

5. Obseg dobave

- Lakirna pištola s setom šob RP/HVLP
- Komplet orodja

- CCS sponke
- Navodilo za obratovanje

Po razpakiranju preverite:

- Poškodovana pištola za lakiranje
- Celovitost obsega dobave

6. Sestava

6.1. Pištola za lakiranje

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Regulacija okroglega/ širokega curka | [1-7] | Priključek za stisnjen zrak ¼" (zunanji navoj) |
| [1-2] | Regulacija količine materiala | [1-8] | ColorCode sistem (CCS) |
| [1-3] | Nasprotna matica za uravnavanje količine materiala | [1-9] | ročaj lakirne pištole |
| [1-4] | zračni mikrometer | [1-10] | ročica za sprožitev |
| [1-5] | vijak za pritrditev zračnega manometra | [1-11] | Priključek za material ¼" (zunanji navoj) |
| [1-6] | bat za lak (ni viden) | [1-12] | komplet šob z zračno šobo, šobo za barve (ni vidna), iglo za barve (ni vidna) |

6.2. zračni mikrometer

- [3-89] SATA adam 2 (glejte poglavje 14)
- [3-90] Ločeni manometer z regulatorjem (glejte poglavje 14)
- [3-91] Ločeni manometer brez regulatorja (glejte poglavje 14)
- [3-92] Meritev tlaka na omrežju za stisnjen zrak

7. Tehnični podatki

Vstopni tlak pištole			
RP	Priporočeni vhodni tlak pištole	2.5 bar	35 psi
HVLP	Priporočeni vhodni tlak pištole	2.5 bar	35 psi
	Priporočeni vhodni tlak pištole Compliant	> 2.0 bar (notranji tlak šobe > 0.7 bar)	> 29 psi (notranji tlak šobe > 10 psi)
	Priporočeni vhodni tlak pištole Compliant po zakonodaji Lombardije/Italija	< 2.5 bar (notranji tlak šobe < 2.5 bar)	< 35 psi (notranji tlak šobe < 35 psi)

Razmik brizganja			
RP	Priporočeni razmak pri brizganju	17 cm - 21 cm	7« - 8«
HVLP	Priporočeni razmak pri brizganju	10 cm - 15 cm	4« - 6«
	Priporočena razdalja brizganja za Lombardijo/Italija	10 cm - 15 cm	4« - 6«

Maks. dovoljeni tlak materiala			
		5.0 bar	73 psi

Maks. vhodni tlak pištole (zrak)			
		10.0 bar	145 psi

Maks. vhodni tlak pištole (material)			
	glejte oznako/podatke na pištoli		

Poraba zraka SATAminijet 1000 K			
RP		200 NI/min - 2.5 bar	7.1 cfm - 35 psi
HVLP		120 NI/min - 2.0 bar	4.2 cfm - 29 psi



Poraba zraka SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2.5 bar	7.1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2.0 bar	4.2 cfm – 29 psi



Maks. temperatura brizgalnega medija		
	50 °C	122 °F

Teža SATAminijet 1000 K		
	465 g	16.4 oz.

Teža z 1-litrsko posodo iz aluminija SATAminijet 1000 H		
	930 g	32.8 oz.

8. Delovanje

	Opozorilo!
	
Nevarnost telesnih poškodb zaradi pokanja cevi za stisnjen zrak	
<p>Pri neprimerni cevi za stisnjen zrak se lahko pri uporabi zaradi previsokega tlaka cev poškoduje in eksplodira.</p> <p>→ Uporabljajte samo antistatične, tehnično brezhibne gibke cevi za stisnjen zrak, ki so odporne na topila in so primerne za tlak stisnjenega zraka do 10 bar, imajo odvodno upornost < 1 MOhm in notranji premer najmanj 9 mm.</p>	

	Opozorilo!
	
Nevarnost poškodbe zaradi previsokega vhodnega tlaka materiala	
<p>Previsok vhodni tlak za material lahko povzroči, da gibka cev za material ali druge komponente, skozi katere teče material, počijo.</p> <p>→ Vhodni tlak za material, ki je naveden na pištoli, ne sme biti prekoračen.</p>	

**Pozor!****NOTICE****Poškodbe zaradi nečistoč v stisnjenem zraku**

Uporaba onesnaženega stisnjenega zraka lahko povzroči napačno delovanje.

→ Uporabljajte čist stisnjen zrak. To zagotovite na primer s filtrom SATA 100 (# 148247) zunaj kabine za lakiranje ali s filtrom SATA 484 (# 92320) znotraj kabine za lakiranje.

Da zagotovite varno delo s pištolo za lakiranje, pred vsako uporabo upoštevajte/preverite naslednje točke:

- Dobro morajo biti priviti vsi vijaki: [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] in [2-5].
Vijake po potrebi zategnite.
- Šoba za barvo [2-2] mora biti zategnjena z navorom 12 Nm [7-5].
- Zategnjen mora biti zaporni vijak [10-1].
- Uporabljati morate tehnično čist stisnjen zrak.

8.1. Prvi zagon

- Vod za stisnjen zrak temeljito prepahajte.
- Barvni kanal sperite s primerno čistilno tekočino.
- **Pri SATAminijet 1000 K:** izplaknite gibko cev za material.
- Priključni nastavek [2-12] privijte na zračni priključek [1-7].
- Izravnajte zračno šobo.
Vodoravni curek [2-7]
Navpični curek [2-6]

8.2. Regulacijski način**Priključitev pištole za lakiranje**

- **Pri SATAminijet 1000 K:** Priključite spojko za material [2-14] in cev za material [2-13].
- **Pri SATAminijet 1000 H:** namestite adapter RPS [2-11] in obešalno posodo [2-9].
- Priključite cev za stisnjen zrak [2-8].

Polnjenje z materialom



Napotek!

Pri lakiranju uporabljajte samo tolikšno količino materiala, kot je potrebna za delovni postopek.

Pri lakiranju pazite na potrebno razdaljo brizganja. Po lakiranju material strokovno skladiščite ali zavržite.

Pri SATAminijet 1000 H

- Napolnite obešalno posodo (največ do 20 mm pod zgornjim robom).
- Privijte pokrov z navojem **[2-10]** na obešalno posodo **[2-9]**.
- Privijte obešalno posodo v adapter preko QCC na pištolo.

Pri SATAminijet 1000 K

- Napolnite tlačno posodo in nastavite tlak.

Prilagoditev notranjega tlaka pištole



Napotek!

Pri nastavitvah **[3-2]**, **[3-3]** in **[3-4]** mora biti mikrometer za zrak **[1-4]** do konca odprt (navpičen položaj).



Napotek!

Notranji tlak pištole najnatančneje nastavite z orodjem SATA adam 2 **[3-1]**.



Napotek!

Če ni dosežen potreben vhodni tlak pištole, morate zvišati tlak omrežja za stisnjen zrak.

Previsok vhodni tlak zraka povzroči visoke sile na sprožilcu.

- Do konca pritisnite sprožilno ročico **[1-10]**.
- Vhodni tlak pištole nastavite z eno od naslednjih možnosti nastavljanja **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** ali **[3-4]**. Upoštevajte najvišji dovoljeni vhodni tlak pištole (glejte poglavje 7).
- Sprožilec premaknite v izhodiščni položaj.

Nastavitev količine materiala



Napotek!

Pri do konca odprti regulaciji količine materiala se šoba in igla za barvo obrabljata najmanj. Velikost šobe izberite glede na medij za brizganje in hitrost dela.

Količino materiala in s tem hod igle lahko brezstopenjsko nastavite z nastavitvenim vijakom, kot kažejo slike [4-1], [4-2], [4-3] in [4-4].

- Popustite protimatico [1-3].
- Do konca pritisnite sprožilno ročico [1-10].
- Na nastavitvenem vijaku [1-2] nastavite količino materiala.
- Protimatico zategnite z roko.

Pri SATAminijet 1000 K

- Do konca pritisnite sprožilno ročico [1-10].
- Tlak za dovod materiala se na primer nastavlja na tlačni posodi.

Nastavitev brizgalnega curka

Curek lahko z regulacijo okroglega/širokega curka [1-1] brezstopenjsko nastavljate, dokler ne dosežete okroglega curka.

- Curek brizganja lahko nastavite z vrtenjem regulacije okroglega in širokega curka [1-1].
 - Vrtenje v desno [5 -2] – okrogli curek
 - Vrtenje v levo [5 -1] – široki curek


Začetek postopka lakiranja


- Postavite se na razdaljo brizganja (glejte poglavje 7).
- Do konca pritisnite sprožilec [6-2] in pištolo za lakiranje vodite pod kotom 90° na površino za lakiranje [6-1].
- Zagotovite dovod brizgalnega zraka in materiala.
- Povlecite sprožilno ročico [1-10] nazaj in pričnite lakirati. Po potrebi dodatno nastavite količino materiala in curek.

Zaključek postopka lakiranja

- Sprožilno ročico [1-10] premaknite v izhodiščni položaj.
- Ko končate z lakiranjem, prekinite dovod stisnjenega zraka in spraznite obešalno posodo [2-9]. Upoštevajte nasvete za nego in skladiščenje (glejte poglavje 10).

9. Vzdrževanje in popravila

	Opozorilo!
DANGER	
<p>Nevarnost poškodb zaradi sestavnih delov, ki se lahko sprostitjo, ali iztekanja materiala.</p> <p>Pri vzdrževanju z obstoječo povezavo do omrežja za stisnjen zrak se lahko nepričakovano sprostitjo sestavni deli ter začne uhajati material.</p> <p>→ Pred vsakim vzdrževanjem odklopite pištolo za lakiranje od omrežja za stisnjen zrak.</p>	

	Opozorilo!
DANGER	
<p>Nevarnost telesnih poškodb zaradi ostrih robov</p> <p>Pri vgradnji kompleta šobe je zaradi ostrih robov prisotna nevarnost telesnih poškodb.</p> <p>→ Nosite delovne rokavice.</p> <p>→ Izvlečno orodje SATA vedno uporabljajte usmerjeno stran od telesa.</p>	

Naslednje poglavje opisuje vzdrževanje in popravila pištole za lakiranje.


Vzdrževalna dela in popravila sme izvajati samo usposobljeno strokovno osebje.

usposobljeno strokovno osebje.

- Pred vsemi vzdrževalnimi deli in popravili morate prekiniti dovod stisnjenega zraka do priključka za stisnjen zrak [1-7].

Za popravila so na voljo nadomestni deli (glej poglavje 15).

9.1. Zamenjava kompleta šobe

	Pozor!
NOTICE	
<p>Škoda zaradi napačne vgradnje</p> <p>Pri napačnem zaporedju vgradnje se lahko šoba in igla za barvo poškodujeta.</p> <p>→ Obvezno upoštevajte zaporedje vgradnje. Šobe za barvo nikoli ne privijte proti napeti igli za barvo.</p>	

Komplet šobe sestavljajo preizkušena kombinacija zračne šobe [7-1], šobe za barvo [7-2] in igle za barvo [7-3]. Komplet šobe vedno zamenjajte v celoti.

Odstranjevanje kompleta šobe

- Popustite protimatico [1-3].
- Iz telesa pištole odvijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo [7-3].
- Odvijte zračno šobo [7-1].
- Šobo za barvo [7-2] z univerzalnim ključem odvijte iz telesa pištole.

Vgradnja kompleta šobe

- Šobo za barvo [7-5] z univerzalnim ključem privijte v telo pištole in zategnite z navorom 12 Nm.
 - Zračno šobo [7-4] privijte na telo pištole.
 - Vstavite iglo za barvo in vzmet [7-6].
 - V telo pištole privijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico [1-3].
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.2. Zamenjava obroča za porazdelitev zraka



Napotek!

Po odstranjevanju obroča za porazdelitev zraka preverite tesnilno površino pištole za lakiranje. Pri poškodbah se obrnite na servisno službo SATA.

Odstranjevanje obroča za porazdelitev zraka

- Odstranite komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
- Obroč za porazdelitev zraka izvalcite z izvlečnim orodjem SATA [8-1].
- Preverite, ali je tesnilna površina [8-2] onesnažena, in jo po potrebi očistite.

Vgradnja obroča za porazdelitev zraka

- Vstavite obroč za porazdelitev zraka. Pri tem mora biti nastavek [8-3] obroča za porazdelitev zraka ustrezno usmerjen.
 - Obroč za porazdelitev zraka enakomerno vtisnite.
 - Vgradite komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.3. Zamenjava tesnila igle za barvo

Zamenjava je potrebna, ko začne uhajati material na tesnilu igle za barvo, ki se samodejno nastavlja.

Odstranjevanje tesnila igle za barvo

- Odstranite komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
- Iz telesa pištrole odvijte držalo tesnila [9-1].
- Snemite tesnilo [9-2] in vzmet [9-3].

Vgradnja tesnila igle za barvo

- Vstavite tesnilo [9-2] in vzmet [9-3].
- V telo pištrole privijte držalo tesnila [9-1].
- Vgradite komplet šobe (glejte poglavje 9.1).

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.4. Zamenjava zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra



Opozorilo!

DANGER

Nevarnost poškodb zaradi sprostitve zračnega mikrometra.

Zračni mikrometer lahko pri sproščnem zapornem vijaku nenadzorovano odleti iz pištrole za lakiranje.

→ Preverite zaporni vijak zračnega mikrometra in ga po potrebi zategnite.

Zamenjava je potrebna, ko pri sproščnem sprožilcu uhaja zrak na zračni šobi ali zračnem mikrometru.

Izteka zrak iz zračne šobe ali iz zračnega mikrometra.

Odstranjevanje zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra

- Iz telesa pištrole odvijte zaporni vijak [10-2].
- Iz telesa pištrole izvlecite zračni mikrometer [10-5].
- Odstranite zračni bat [10-3] z vzmetjo zračnega bata [10-4].
- Odstranite sprožilec [10-6].
- Iz telesa pištrole odvijte pritrdilni vijak tesnil in batnico zračnega bata [10-7] ter ju izvlecite.

Vgradnja zračnega bata in zračnega mikrometra

- V telo pištrole vstavite pritrdilni vijak tesnil in batnico zračnega bata [10-7] in ju privijte.
- Vgradite sprožilec [10-6].
- Zračni bat z vzmetjo [10-5] in zračni mikrometer [10-4] namastite z mastjo za pištrole SATA (# 48173) ter vstavite.

- V telo pištole potisnite zračni mikrometer [10-4].

- V telo pištole privijte zaporni vijak [10-2].

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.5. Zamenjava tesnila s samodejnim nastavljanjem (na zračni strani)

Zamenjava je potrebna, ko pod sprožilcem uhaja zrak.

Odstranite tesnilo s samodejnim nastavljanjem

- Popustite protimatico [1-3].

- Iz telesa pištole odvijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico.

- Odstranite vzmet in iglo za barvo [10-1].

- Iz telesa pištole odvijte zaporni vijak [10-2].

- Iz telesa pištole izvlcite zračni mikrometer [10-5].

- Odstranite zračni bat [10-3] z vzmetjo zračnega bata [10-2].

- Odstranite sprožilec [10-6].

- Iz telesa pištole odvijte pritrdilni vijak tesnil in batnico zračnega bata [10-7] ter ju izvlcite.

- Iz telesa pištole vzemite vzmet [10-8] in tesnilo s samodejnim nastavljanjem [10-9].

Vgradnja tesnila s samodejnim nastavljanjem

- V telo pištole vstavite vzmet [10-8] in tesnilo s samodejnim nastavljanjem [10-9].

- V telo pištole vstavite pritrdilni vijak tesnil in batnico zračnega bata [10-7] in ju privijte.

- Vgradite sprožilec [10-6].

- Zračni bat [10-3] z vzmetjo zračnega bata [10-2] in zračni mikrometer [10-4] namažite z mastjo za pištole SATA (# 48173) in ju vstavite.

- V telo pištole potisnite zračni mikrometer [10-5].

- Privijte zaporni vijak [10-2].

- Vstavite vzmet in iglo za barvo [10-1].

- V telo pištole privijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico [1-3].

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.6. Zamenjava vretena regulacije okroglega/širokega curka

Zamenjava je potrebna, ko uhaja zrak na regulaciji okroglega/širokega curka ali ni več mogoče nastavljati curka.

Odstranjevanje vretena

- Odvijte ugreznjeni vijak [11-3].

- Snemite nazobčani gumb [11-2].

- Vreteno [11-1] z univerzalnim ključem SATA odvijte iz telesa pištole.

Vgradnja vretena

- Vreteno [11-1] z univerzalnim ključem SATA privijte v telo pištole.
- Namestite nazobčani gumb [11-2].
- Ugreznjeni vijak [11-3] premažite s sredstvom Loctite 242 in ga privijte z roko.

10. Nega in skladiščenje

Za delovanje pištole za lakiranje sta potrebna skrbno ravnanje in stalno vzdrževanje izdelka.

- Pištolo za lakiranje hranite na suhem.
- Pištolo za lakiranje po vsaki uporabi in pred vsako menjavo materiala temeljito očistite.



Pozor!

NOTICE

Škoda, nastala zaradi napačnega čistilnega sredstva

Pištola za lakiranje se lahko poškoduje zaradi uporabe agresivnih čistilnih sredstev.

- Ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev.
- Uporabljajte nevtralna čistila z vrednostjo pH 6–8.
- Ne uporabljajte kislin, lugov, baz, sredstev za jedkanje, neprimernih sredstev za regeneracijo in drugih agresivnih čistil.



Pozor!

NOTICE

Materialna škoda zaradi napačnega čiščenja

S potapljanjem v topila ali čistila ali čiščenjem v ultrazvočnih čistilnih napravah lahko pištolo za lakiranje poškodujete.

- Pištole za lakiranje ne potaplajte v topila ali čistila.
- Pištole za lakiranje ne čistite v napravah za ultrazvočno čiščenje.
- Uporabljajte samo stroje za čiščenje SATA.

**Pozor!****NOTICE****Gmotna škoda zaradi napačnega orodja za čiščenje**

Onesnaženih izvrtin nikoli ne čistite z neprimernimi predmeti. Že najmanjše poškodbe bodo vplivale na vzorec brizganja.

→ Uporabljajte igle za čiščenje šob SATA (# 62174) oz. (# 9894).

**Napotek!**

V določenih redkih primerih bo treba za temeljito čiščenje določene dele pištrole za lakiranje odstraniti. Če je potrebno odstranjevanje, ga omejite samo na dele, ki zaradi delovanja pištrole prihajajo v stik z materialom.

- Pištolo za lakiranje dobro sperite z razredčilom.
- Zračno šobo očistite s čopičem ali krtačo.
- Premične dele narahlo namastite z mastjo za pištrole.

11. Motnje

V nadaljevanju opisane motnje lahko odpravlja samo usposobljeno strokovno osebje.

Če določene motnje ne morete odpraviti z v nadaljevanju opisanimi ukrepi, pošljite pištolo za lakiranje oddelku za podporo strankam podjetja SATA (naslov najdete v poglavju 16).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Neenakomeren curek (prekinjen /s kapljicami) ali zračni mehurčki v obešalni posodi.	Šoba za barvo ni zategnjena.	Šobo za barvo zategnite z univerzalnim ključem.
	Obroč za porazdelitev zraka je poškodovan ali umazan.	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka (glejte poglavje 9.2).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Zračni mehurčki v obešalni posodi	Zračna šoba je zrahljana.	Zračno šobo zategnite z roko.
	Umazan je prostor med zračno šobo in šobo za barvo («zračni krog»).	Očistite zračni krog. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je umazan.	Očistite komplet šobe. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je poškodovan.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
	V obešalni posodi je premalo medija za brizganje.	Napolnite obešalno posodo medij (glejte poglavje 8.2).
	Tesnilo igle za barvo je pokvarjeno.	Zamenjajte tesnilo igle za barvo (glejte poglavje 9.3).
Brizgalna slika premajhna, poševna, enostranska ali razcepljena.	Izvrtiline zračne šobe so obložene z lakom.	Očistite zračno šobo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Konica šobe za barvo (nastavek šobe za barvo) je poškodovana.	Preverite, ali je konica šobe za barvo poškodovana, in po potrebi zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
Regulacija okroglega/širokega curka ne deluje – nastavitev se vrti.	Obroč za porazdelitev zraka ni pravilno nameščen (nastavek ni v izvrtini) ali je poškodovan.	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka (glejte poglavje 9.2).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Regulacija okroglega/širokega curka se ne vrti.	Regulacija okroglega/širokega curka je bila odvita preveč v levo proti naslonu; to je sprostito vreteno v navoju pištole.	Regulacijo okroglega/širokega curka odvijte z univerzalnim ključem in sprostite oz. v celoti zamenjajte (glejte poglavje 9.6).
Pištola za lakiranje ne zapre zraka.	Umazan sedež zračnega bata.	Očistite sedež zračnega bata. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Obrabljen zračni bat.	Zamenjajte zračni bat in tesnilo zračnega bata (glejte poglavje 9.4).
Korozija na navoju zračne šobe, kanalu za material (priključek za posodo) ali telesu pištole za lakiranje.	Čistilna tekočina (vodena) ostane predolgo v pištoli.	Zahtevajte zamenjavo telesa pištole. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Uporabljene so bili neprimerne tekočine za čiščenje.	
Brizgalni medij uhaja za tesnilom igle za barvo.	Tesnilo igle za barvo je pokvarjeno ali ni prisotno.	Zamenjajte tesnilo igle za barvo (glejte poglavje 9.3).
	Igla za barvo je poškodovana.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
	Igla za barvo je umazana.	Očistite iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
S pištrole za lakiranje kaplja iz konice šobe za barvo (štrleči del šobe za barvo).	Tujek med konico igle za barvo in šobo za barvo.	Očistite šobo in iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je poškodovan.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).

12. Odlaganje

Odstranjanje v celoti izpraznjene pištrole za lakiranje kot odpadne surovine. Da preprečite škodo na okolju, odstranite ostanke brizgalnega medija in sredstva proti sprijemanju pravilno ter ločeno od pištrole za lakiranje. Upoštevajte krajevne predpise!

13. Servisna služba

Pribor, nadomestne dele in tehnično pomoč prejmete pri vašem SATA trgovcu.

14. Oprema

Št. izd.	Naziv	Število
6981	Nastavek hitre spojke SATA G 1/4" (notranji navoj)	5 kos.
13623	Hitra spojka 1/4" (zunanji navoj)	1 kos
187419*	Cev za material G 1/4" (notranji navoj) - 1/4" (zunanji navoj)	1 kos
187690*	Filter za material 60 msh, 1/4" (zunanji navoj)	1 garnitura
199018*	Cev za material G 1/4" (notranji navoj) - 3/8" (zunanji navoj)	1 kos

* samo pri SATAminijet 1000 K

15. Nadomestni deli

Št. izd.	Naziv	Število
6395	Sponka CCS (zelena, modra, rdeča, črna)	4 kos
44644	Protimatica	1 kos
44735	Vijak z ugrezno glavo M 2,5x5, VA	1 kos
44826	Glava zračnega bata	1 kos
44834	Palica za zračni bat	1 kos

Št. izd.	Naziv	Število
64972	Aretirni vijak za zračni mikrometer	1 kos
79905	Paket barvnih igel	1 kos
124164	Narebričen gumb	1 kos
125146	Vijak za reguliranje količine materiala	1 kos
125187	zračni mikrometer	1 kos
125856	Komplet orodja	1 kos
126276	Komplet ročice za sprožitev	1 kos
126292	Komplet palice zračnega bata	1 kos
133983	Priključek za zrak 1/4" (zunanji navoj)	1 kos
187344	Priključek za material, nerjaveče jeklo	1 kos
187427	Vijak za regulacijo okroglega/širokega curka	1 kos
187435	Obroč za porazdelitev zraka	3 kos
201467	Tlačna vzmet (po 3 kosi) za iglo za barvo in zračni bat	3 kosi

<input type="checkbox"/>	Del kompleta za popravilo (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	Del kompleta tesnil (# 50658)

16. ES izjava skladnosti

Trenutno veljavno izjavo o skladnosti najdete na naslovu:



www.sata.com/downloads

Obsah [pôvodná verzia: v nemeckom jazyku]

1. Všeobecné informácie.....505	9. Údržba a opravy516
2. Bezpečnostné pokyny506	10. Starostlivosť a skladovanie .520
3. Používanie podľa určenia....508	11. Poruchy521
4. Popis508	12. Likvidácia.....524
5. Obsah dodávky508	13. Zákaznícky servis.....524
6. Zloženie.....509	14. Príslušenstvo.....524
7. Technické údaje.....510	15. Náhradné diely524
8. Prevádzka512	16. EÚ vyhlásenie o zhode.....525



Najprv si prečítajte!

Pred uvedením Ft do prevádzky a prevádzkou si úplne a dôkladne prečítajte tento návod na použitie. Dodržiavajte bezpečnostné pokyny a upozornenia na riziká!

Tento návod na použitie ako aj návod na použitie striekacej pištole vždy uschovajte pri výrobku alebo na mieste, ktoré je vždy a každému prístupné!

1. Všeobecné informácie

1.1. Úvod

Tento návod na použitie obsahuje dôležité informácie o prevádzke SATAminijet 1000 K RP/SATAMinijet 1000 K HVLP/SATAMinijet 1000 H RP/SATAMinijet 1000 H HVLP, v ďalšom nazvaná lakovacia pištoľ. Tiež je popísané uvedenie do prevádzky, údržba a opravy, starostlivosť a skladovanie ako aj odstraňovanie porúch.

1.2. Cieľová skupina

Tento návod na obsluhu je určený pre

- odborníkov maliarskeho a lakovačského remesla.
- Vyškolený personál pre lakovacie práce v priemyselných a remeselných podnikoch.

1.3. Úrazová prevencia

Zásadne sa dodržiavajú všeobecné ako aj národné bezpečnostné predpisy pre prevenciu pred úrazmi a príslušné prevádzkové a závodné bezpečnostné pokyny.

1.4. Príslušenstvo, náhradné a opotrebovateľné diely

Zásadne sa používa len originálne príslušenstvo a len originálne náhradné a opotrebovateľné diely SATA. Diely príslušenstva, ktoré nedodala spoločnosť SATA, nie sú odskúšané a nie sú povolené. Za škody, ktoré vzniknú použitím nepovoleného príslušenstva, náhradných dielov a opotrebovateľných dielov SATA nepreberá žiadnu záruku.

1.5. Záruka a ručenie

Platia Všeobecné obchodné podmienky SATA a prípadné ďalšie zmluvné dohody, ako aj príslušné platné zákony.

Spoločnosť SATA neručí pri

- nedodržaní návodu na použitie
- používaní výrobku v rozpore s určením
- používaní zo strany nezaškoleného personálu
- nepoužívaní osobného ochranného výstroja
- Nepoužitie originálneho príslušenstva, náhradných a opotrebovateľných dielov
- svojvoľných prestavbách alebo technických úpravách
- Prirodzené využitkovanie / opotrebovanie
- namáhaní úderom netypickým pre dané použitie
- montážnych a demontážnych prácach
- Čistenie skla displeja s špicatými, ostrými alebo drsnými predmetmi

2. Bezpečnostné pokyny

Všetky pokyny uvedené v nasledujúcej časti si prečítajte a dodržiavajte ich. Nedodržiavanie alebo nesprávne dodržiavanie môže viesť k funkčným poruchám alebo môže spôsobiť ťažké poranenia až po smrť.



2.1. Požiadavky na personál

Lakovaciu pištoľ môžu používať len skúsení odborní zamestnanci a zaškolený personál, ktorí tento návod na použitie úplne prečítali a porozumeli mu. Osobám, ktorých schopnosť reagovania je znížená v dôsledku drog, alkoholu, liekov alebo iným spôsobom, je zakázaná práca s lakovacou pištoľou.

2.2. Osobný ochranný výstroj

Pri používaní lakovacej pištole ako aj pri čistení a údržbe vždy používajte dovolenú ochranu dýchania, očí, ako aj ochranu sluchu vhodného ochranného rukavice, pracovný odev a bezpečnostné rukavice.

2.3. Používanie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu

	Varovanie!
	
<p>Ohrozenie života vybuchnutím lakovacej pištole Použitím lakovacej pištole vo výbušnom prostredí EX zóna 0 môže dôjsť k výbuchu. → Lakovaciu pištoľ neumiestňujte do priestorov s nebezpečenstvom výbuchu Ex zóna 0.</p>	

Lakovacia pištoľ je schválená na používanie/uschovanie v oblastiach ohrozených výbuchom zóny 1 a 2. Je nutné zohľadniť značku produktu.

2.4. Bezpečnostné pokyny

Technický stav

- Lakovaciu pištoľ nikdy neuvedzte do prevádzky v prípade poškodenia alebo chýbajúcich častí.
- Lakovaciu pištoľ v prípade poškodenia okamžite odstavte z prevádzky, odpojte od prívodu stlačeného vzduchu a úplne ju odvzdušnite.
- Lakovaciu pištoľ nikdy svojvoľne nerekonštruujte alebo technicky neňte.
- Lakovaciu pištoľ so všetkými pripojenými komponentami pred každým použitím skontrolujte na poškodenia a pevné uloženie a v prípade potreby opravte.

Pracovné materiály

- Spracovanie striekacích médií obsahujúcich kyseliny alebo alkálie je zakázané.
- Spracovanie rozpúšťadiel s halogénovými uhľovodíkmi, benzínom, kerozínom, herbicídmi, pesticídmi a rádioaktívnymi látkami je zakázané. Halogenizované rozpúšťadlá môžu vyvolať výbušné a žieravé chemické zlúčeniny.
- Spracovanie agresívnych látok, ktoré obsahujú veľké, ostrohranné a brusujúce pigmenty je zakázané. Patria k nim napríklad rôzne druhy lepidiel, kontaktné a disperzné lepidlá, chlórovaný kaučuk, omietkové materiály a nátery vyplnené hrubými vláknami.
- Na pracovisko s lakovacou pištoľou prinášajte iba potrebné množstvo riedidla, farby, laku alebo iných nebezpečných striekacích médií. Tieto po ukončení práce premiestnite do určených skladovacích priestorov.

Prevádzkové parametre

- Lakovacia pištoľ sa smie prevádzkovať len v rozsahu parametrov uvedených na typovom štítku.

Pripojené komponenty

- Používajte výlučne originálne príslušenstvo a náhradné diely SATA.
- Pripojené hadice a vedenia musia počas prevádzky bezpečne znášať očakávané tepelné, chemické a mechanické namáhania.
- Hadice pod tlakom môžu pri uvoľnení nekontrolovanými pohybmi spôsobiť zranenia. Pred uvoľnením hadice vždy úplne odzdušnite.

Čistenie

- Nikdy nepoužívajte čistiace prostriedky obsahujúce kyseliny alebo lúhy na čistenie lakovacej pištole.
- Nikdy nepoužívajte čistiace prostriedky založené na halogénových uhľovodíkoch.

Miesto použitia

- Lakovacu pištoľ nikdy nepoužívajte v rozsahu zdrojov vznietenia ako sú otvorené plamene, horiace cigarety alebo elektrické zariadenia nezabezpečené proti výbuchu.
- Lakovacu pištoľ používajte len v dobre vetraných priestoroch.

Všeobecné údaje

- Striekacu pištoľ nesmerujte nikdy na živé tvory.
- Dodržiavajte miestne bezpečnostné predpisy, predpisy prevencie pred úrazmi, pracovno bezpečnostné predpisy a predpisy na ochranu životného prostredia.
- Dodržiavajte bezpečnostné predpisy.

3. Používanie podľa určenia

Lakovacia pištoľ slúži nanášanie farieb a lakov ako aj iných vhodných kvapalných materiálov.

4. Popis

Stlačený vzduch potrebný na lakovanie sa privádza na prípojku stlačeného vzduchu. Stlačením spúšte do prvého bodu sa aktivuje riadenie privádzaného vzduchu. Ďalším zatiahnutím spúšte sa vytiahne ihla na farbu z dýzy na farbu, striekané médium vyteká z dýzy na farbu bez tlaku a rozprašuje sa vzduchom vychádzajúcim zo vzduchovej dýzy.

5. Obsah dodávky

- Lakovacia pištoľ so súpravou dýzy RP/HVLP
- Súprava náradia

- Spony CCS
- Návod na použitie

Po vybalení skontrolujte:

- Poškodenie lakovacej pištole
- Úplnosť dodávky

6. Zloženie

6.1. Lakovacia pištoľ

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Regulácia kruhového/plochého rozstreku | [1-7] | Prípojka stlačeného vzduchu ¼" (vonkajší závit) |
| [1-2] | Regulácia množstva materiálu | [1-8] | Systém ColorCode (CCS) |
| [1-3] | Poistná matica regulácia množstva materiálu | [1-9] | Rukoväť lakovacej pištole |
| [1-4] | Vzduchový mikrometer | [1-10] | Jazýček spúšte |
| [1-5] | Aretačná skrutka vzduchového mikrometra | [1-11] | Prívod materiálu ¼" (vonkajší závit) |
| [1-6] | Vzduchový piest (nie je viditeľný) | [1-12] | Súprava dýz so vzduchovou dýzou, dýzou na farbu (nie je viditeľná), ihlou na farbu (nie je viditeľná) |

6.2. Vzduchový mikrometer

- [3-93] SATA adam 2 (viď kapitolu 14)
- [3-94] Samostatný manometer s regulačným zariadením (viď kapitolu 14)
- [3-95] Samostatný manometer bez regulačného zariadenia (viď kapitolu 14)
- [3-96] Meranie tlaku v sieti stlačeného vzduchu

7. Technické údaje

Vstupný tlak pištole			
RP	Odporúčaný vstupný tlak pištole	2,5 bar	35 psi
HVLP	Odporúčaný vstupný tlak pištole	2,5 bar	35 psi
	Odporučený tlak na vstupe pištole Compliant	> 2,0 bar (vnútorný tlak dýzy > 0,7 bar)	> 29 psi (vnútorný tlak dýzy > 10 psi)
	Odporučený tlak na vstupe pištole Compliant Zodpovedajúce právne predpisy Lombardia/Taliansko	< 2,5 bar (vnútorný tlak dýzy < 2,5 bar)	< 35 psi (vnútorný tlak dýzy < 35 psi)

Vzdialenosť striekania			
RP	Odporúčaná vzdialenosť pri striekaní	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Odporúčaná vzdialenosť pri striekaní	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Odporučená vzdialenosť pri striekaní Lobar-dia/Taliansko	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Max. povolený tlak materiálu			
		5,0 bar	73 psi

Max. tlak na vstupe pištole (vzduch)			
		10,0 bar	145 psi

Max. tlak na vstupe pištole (materiál)			
		viď označenie /údaje na pištole	

Spotreba vzduchu SATAminijet 1000 K			
RP		200 NI/min - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP		120 NI/min - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi



Spotreba vzduchu SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/min – 2,5 bar	7,1 cfm – 35 psi
HVLP	120 NI/min – 2,0 bar	4,2 cfm – 29 psi



Max. teplota striekaného média		
	50 °C	122 °F

Hmotnosť SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

Hmotnosť s 1 lit. hliníková nádržka SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Prevádzka

	Varovanie!
	
Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku prasknutia hadice stlačeného vzduchu	
<p>V prípade použitia nevhodnej hadice stlačeného vzduchu môže sa táto v dôsledku pôsobenia vysokého tlaku poškodiť a explodovať.</p> <p>→ Používajte len hadicu na stlačený vzduch odolnú proti rozpúšťadlám, antistatickú a technicky dokonalú s trvalou tlakovou odolnosťou najmenej 10 bar, so zvodovým odporom < 1 MOhm a min. vnútorným priemerom 9 mm.</p>	

	Varovanie!
	
Nebezpečenstvo poranenia vysokým tlakom vstupného materiálu	
<p>Veľmi vysoký tlak vstupného materiálu môže spôsobiť prasknutie hadice materiálu a iných častí, cez ktoré materiál prechádza.</p> <p>→ Nesmie sa prekročiť max. tlak vstupného materiálu, ktorý je uvedený na pištole.</p>	

**Pozor!****NOTICE**

Škody spôsobené znečisteným stlačeným vzduchom

Použitie znečisteného stlačeného vzduchu môže spôsobiť nesprávne funkcie.

→ Používajte čistý stlačený vzduch. Napríklad filter SATA 100 (# 148247) mimo lakovacej kabíny alebo filter SATA 484 (# 92320) v lakovacej kabíne.

Pred každým použitím dbajte / skontrolujte nasledujúce body, aby bola zabezpečená bezpečná práca lakovacej pištole:

- Pevné uloženie všetkých skrutiek [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] a [2-5]. V prípade potreby skrutky dotiahnite.
- Dýzy na farbu [2-2] dotiahnite s doťahovacím momentom 12 Nm [7-5].
- Dotiahnite aretačnú skrutku [10-1].
- Používajte technický čistý stlačený vzduch.

8.1. Prvé uvedenie do prevádzky

- Vedenie stlačeného vzduchu pred montážou dôkladne prefúkajte.
- Kanál farby prepláchnite vhodnou čistiacou kvapalinou.
- **V prípade SATAminijet 1000 K:** prepláchnite hadicu materiálu.
- Pripojovaciu vsuvku [2-12] priskrutkujte na prípojku vzduchu [1-7].
- Nastavte vzduchovú dýzu.
 - horizontálny prúd [2-7]
 - vertikálny prúd [2-6]

8.2. Riadna prevádzka

Pripojte lakovaciu pištoľ

- **V prípade SATAminijet 1000 K:** pripojte materiálú spojku [2-14] a hadicu materiálu [2-13].
- **V prípade SATAminijet 1000 H:** namontujte adaptér RPS [2-11] a nádržku [2-9].
- Pripojte hadicu stlačeného vzduchu [2-8].

Naplnenie materiálu



Upozornenie!

Pri lakovaní výlučne používajte množstvo materiálu potrebné pre pracovný krok.

Pri lakovaní dbajte na potrebnú vzdialenosť pri striekaní. Po lakovaní materiál odborne skladujte alebo zlikvidujte.

V prípade SATAminijet 1000 H

- Naplňte nádržku (maximálne **20 mm** pod vrchný okraj).
- Priskrutkujte skrutkovací uzáver **[2-10]** na nádržku **[2-9]**.
- Nádržku s adaptérom naskrutkujte cez QCC na pištoľ.

V prípade SATAminijet 1000 K

- Naplňte nádržku a nastavte tlak.

Nastavenie vnútorného tlaku pištole



Upozornenie!

Pri nastaveniach **[3-2]**, **[3-3]** a **[3-4]** musí byť vzduchovýmikrometer **[1-4]** úplne otvorený (kolmé nastavenie).



Upozornenie!

Najpresnejšie je možné nastaviť vnútorný tlak pištole so SATA adam 2 **[3-1]**.



Upozornenie!

Ak nie je možné dosiahnuť potrebný vstupný tlak vzduchu pištole, musí sa zvýšiť tlak vzduchu v sieti stlačeného vzduchu.

Veľmi vysoký vstupný tlak vzduchu spôsobí vysoké odťahovacie sily.

- Úplne stiahnite spúšť **[1-10]**.
- Nastavte vstupný tlak vzduchu pištole na jednu z nasledujúcich možností nastavenia **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** až **[3-4]**. Dodržte maximálny vstupný tlak vzduchu (viď kapitolu 7).
- Spúšť dajte do východzej polohy.

Nastavenie množstva materiálu



Upozornenie!

Pri plne otvorenej regulácii množstva materiálu je najmenšie opotrebovanie dýzy na farbu a ihly na farbu. Veľkosť dýzy sa vyberie v závislosti na striekanom médiu a pracovnej rýchlosti.

Množstvo materiálu a tým zdvih ihly je možné plynule nastaviť regulačnou skrutkou podľa obrázkov [4-1], [4-2], [4-3] a [4-4].

- Uvoľnite poistnú maticu [1-3].
- Úplne stiahnite spúšť [1-10].
- Množstvo materiálu nastavte s regulačnou skrutkou [1-2].
- Rukou dotiahnite poistnú maticu.

V prípade SATAminijet 1000 K

- Úplne stiahnite spúšť [1-10].
- Tlak zásobovania materiálom nastavte napríklad na tlakovej nádržke.

Nastavenie rozstrekovacieho prúdu

Striekací prúd je možné plynule nastavovať s reguláciou kruhové/plochého rozstrek [1-1] až po dosiahnutie kruhového rozstrek.

- Striekací prúd sa môže nastaviť otáčaním regulácie kruhového a plochého rozstrek [1-1].
 - Otáčanie doprava [5-2] – kruhový rozstrek
 - Otáčanie doľava [5-1] – plochý rozstrek

Spustenie lakovania

- Zaujmite polohu striekania (viď kapitolu 7).
- Úplne stiahnite spúšť [6-2] a lakovaciu pištoľ vedte pod uhlom 90° k lakovanému povrchu [6-1].
- Zabezpečte prívod vzduchu na striekanie a zásobovanie materiálom.
- Spúšť [1-10] ťahajte dozadu a začnite lakovať. V prípade potreby nastavte množstvo materiálu a striekací prúd.

Ukončenie lakovania

- Spúšť [1-10] dajte do východzej polohy.
- Ak lakovanie ukončíte, striekací vzduch zatvorte a nádržku [2-9] vyprázdňte. Dodržiavajte pokyny pre starostlivosť a skladovanie (viď kapitolu 10).

9. Údržba a opravy



Varovanie!

▲ DANGER

Nebezpečenstvo zranenia uvoľnenými časťami alebo vystrieknutým materiálom.

Počas údržbárskych prác vykonávaných s pripojením na sieť stlačeného vzduchu môžu sa nečakane uvoľniť časti zariadenia a vystreknúť materiál.

→ Pred všetkými údržbárskymi prácami lakovaciu pištoľ odpojte od siete stlačeného vzduchu.



Varovanie!

▲ DANGER

Nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami

Počas montážnych prác na súprave dýzy je nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami.

→ Noste pracovné rukavice.

→ Vyťahovací nástroj SATA používajte vždy odvrátený od tela.

V nasledujúcej kapitole je popísaná údržba a opravy

lakovacej pištole. Údržbárske a opravárenské práce smie vykonávať len zaškolený personál.

- Pred všetkými údržbárskymi a opravárenskými prácami odpojte prívod stlačeného vzduchu k prípojke stlačeného vzduchu **[1-7]**.

Pre opravu sú k dispozícii náhradné diely (viď kapitolu 15).

9.1. Výmena súpravy dýzy



Pozor!

NOTICE

Škody spôsobené nesprávnou montážou

Nesprávnym poradím montáže dýzy na farbu a ihly na farbu môžu nastať poškodenia.

→ Poradie montáže sa má bezpodmienečne dodržať. Dýzu na farbu nikdy neskrutkujte na ihlu na farbu, ktorá je pod napätím.

Súprava dýzy pozostáva z kombinácie vzduchovej dýzy **[7-1]**, dýzy na farbu **[7-2]** a ihly na farbu **[7-3]**. Súpravu dýzy vždy vložte kompletne.

Demontáž súpravy dýzy

- Uvoľnite poistnú maticu **[1-3]**.
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku **[1-2]** s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu **[7-3]**.
- Odskrutkujte vzduchovú dýzu **[7-1]**.
- Vyskrutkujte dýzu na farbu **[7-2]** s univerzálnym kľúčom z telesa pištole.

Montáž súpravy dýzy

- Dýzu na farbu **[7-5]** priskrutkujte s univerzálnym kľúčom na teleso pištole a dotiahnite s doťahovacím momentom 12 Nm.
- Vzduchovú dýzu **[7-4]** priskrutkujte na teleso pištole.
- Založte ihlu na farbu a pružinu **[7-6]**.
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku **[1-2]** s poistnou maticou **[1-3]** do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.2. Výmena krúžka rozdeľovača



Upozornenie!

Po demontáži krúžka rozdeľovača skontrolujte tesniacu plochu lakovacej pištole. V prípade poškodení sa obráťte na oddelenie služieb zákazníkom SATA.

Demontáž krúžka rozdeľovača vzduchu

- Demontujte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
- Krúžok rozdeľovača vyťahnite s vyťahovacím nástrojom SATA **[8-1]**.
- Tesniacu plochu **[8-2]** skontrolujte na znečistenia a v prípade potreby vyčistite.

Montáž krúžka rozdeľovača vzduchu

- Vložte krúžok rozdeľovača. Kolík **[8-3]** krúžka rozdeľovača musí byť pritom správne nastavený.
- Rovnomerne zatlačte krúžok rozdeľovača vzduchu.
- Zabudujte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.3. Výmena tesnenia ihly na farbu

Výmena je potrebná, keď na samočinne nastavovacom tesnení ihly na farbu uniká materiál.

Demontáž tesnenia ihly na farbu

- Demontujte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
- Držiak tesnenia [9-1] odskrutkujte z telesa pištole.
- Odoberte tesnenie [9-2] a pružinu [9-3].

Montáž tesnenia ihly na farbu

- Založte tesnenie [9-2] a pružinu [9-3].
- Držiak tesnenia [9-1] priskrutkujte do telesa pištole.
- Zabudujte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.4. Výmena vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra



Varovanie!

▲ DANGER

Nebezpečenstvo poranenia uvoľneným vzduchovým mikrometrom.

Vzduchový mikrometer môže v prípade nedotiahnutia aretačnej skrutka nekontrolované vystreliť z lakovacej pištole.

→ Skontrolujte aretačnú skrutku vzduchového mikrometra či je pevne dotiahnutá a v prípade potreby ju dotiahnite.

Výmena je potrebná, keď pri nestlačenej spúšti zo vzduchovej dýzy alebo vzduchového mikrometra uniká vzduch.

Demontáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Aretačnú skrutku [10-2] odskrutkujte z telesa pištole.
- Z telesa pištole vytiahnite vzduchový mikrometer [10-5].
- Odoberte vzduchový piest [10-3] s pružinou vzduchového piesta [10-4].
- Demontujte spúšť [10-6].
- Vyskrutkujte z telesa pištole tesniacu skrutku a tyčku vzduchového piesta [10-7] a vyberte.

Montáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Tesniacu skrutku a tyčku vzduchového piesta [10-7] vložte a zaskrutkujte do telesa pištole.
 - Založte spúšť [10-6].
 - Vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta [10-5] a tiež vzduchový mikrometer [10-4] natrite s tukom na pištole SATA (# 48173) a založte.
 - Vzduchový mikrometer [10-4] zatlačte do telesa pištole.
 - Aretačnú skrutku [10-2] zaskrutkujte do telesa pištole.
- Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.5. Vymeňte samočinne nastavovacie tesnenie (na strane vzduchu)

Výmena je potrebná, keď pod spúšťou uniká vzduch.

Demontáž somonastavovacieho tesnia

- Uvoľnite poistnú maticu [1-3].
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku [1-2] s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu [10-1].
- Aretačnú skrutku [10-2] odskrutkujte z telesa pištole.
- Z telesa pištole vyťahnite vzduchový mikrometer [10-5].
- Odoberte vzduchový piest [10-3] s pružinou vzduchového piesta [10-2].
- Demontujte spúšť [10-6].
- Vyskrutkujte z telesa pištole tesniacu skrutku a tyčku vzduchového piesta [10-7] a vyberte.
- Odoberte pružinu [10-8] a samonastavovacie tesnenie [10-9] z telesa pištole.

Montáž somonastavovacieho tesnia

- Založte pružinu [10-8] a samonastavovacie tesnenie [10-9] do telesa pištole.
- Tesniacu skrutku a tyčku vzduchového piesta [10-7] vložte a zaskrutkujte do telesa pištole.
- Založte spúšť [10-6].
- Vzduchový piest [10-3] s pružinou vzduchového piesta [10-2] a tiež vzduchový mikrometer [10-4] natrite s tukom na pištole SATA (# 48173) a založte.
- Vzduchový mikrometer [10-5] zatlačte do telesa pištole.
- Zaskrutkujte aretačnú skrutku [10-2].
- Vložte pružinu a ihlu na farbu [10-1].

- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-2] s poistnou maticou [1-3] do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.6. Výmena vretena regulácie kruhového / plochého rozstreku

Výmena je nutná, keď na regulácii, kruhového / plochého rozstreku uniká vzduch alebo už nie je možné nastavenie striekaceho prúdu.

Vybratie vretena

- Vyskrutkujte zápusťnú skrutku [11-3].
- Stiahnite ryhovaný gombík [11-2].
- Vyskrutkujte vreteno [11-1] s univerzálnym kľúčom SATA z telesa pištole.

Montáž vretena

- Zaskrutkujte vreteno [11-1] s univerzálnym kľúčom SATA do telesa pištole.
- Vložte ryhovaný gombík [11-2].
- Zápusťnú skrutku [11-3] natrite s Loctite 242 a pevne priskrutkujte.

10. Starostlivosť a skladovanie

Aby sa zabezpečila funkcia lakovacej pištole, je potrebné starostlivé zaobchádzanie ako aj stála starostlivosť o produkt.

- Lakováciu pištoľ skladujte na suchom mieste.
- Lakováciu pištoľ dôkladne vyčistíte po každom použití a pred každou výmenou materiálu.



Pozor!

NOTICE

Škody spôsobené nesprávnym čistiacim prostriedkom

Použitím agresívnych čistiacich prostriedkov na čistenie lakovacej pištole môže dôjsť k jej poškodeniu.

- Nepoužívajte agresívne čistiace prostriedky.
- Používajte neutrálne čistiace prostriedky s hodnotou pH 6–8.
- Nepoužívajte kyseliny, lúhy, zásady, moridlá, nevhodné regeneráty a iné agresívne čistiace prostriedky.

**Pozor!****NOTICE****Škody spôsobené nesprávnym čistením**

Ponorenie do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku alebo čistenie ultrazvukovou čističkou môže poškodiť lakovaciú pištoľ.

→ Lakovaciú pištoľ nedávajte do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku.

→ Lakovaciú pištoľ nečistite ultrazvukovou čističkou.

→ Používajte len práčky odporúčené SATA.

**Pozor!****NOTICE****Vecné škody spôsobené nesprávnym náradím na čistenie**

Znečistené otvory v žiadnom prípade nečistite nevhodnými predmetmi.

Už nepatrné poškodenia ovplyvňujú vzhľad nástreku.

→ Používajte ihlu na čistenie dýz SATA (# 62174) resp. (# 9894).

**Upozornenie!**

V zriedkavých prípadoch sa môže stať, že niektoré časti lakovacej pištole sa musia demontovať, aby ich bolo možné dôkladne vyčistiť. Ak je potrebná demontáž, mali by ste sa obmedziť na časti, ktoré podľa svojej funkcie prichádzajú do kontaktu s materiálom.

- Lakovaciú pištoľ dôkladne prepláchnite s riedidlom.
- Vzduchovú dýzu vyčistite so štetcom alebo kefkou.
- Pohybujúce sa časti mierne natrite tukom na pištole.

11. Poruchy

Poruchy popísané v nasledujúcom smú byť odstraňované len školeným odborným personálom.

Ak uvedenými opatreniami nie je možné odstrániť poruchu, pošlite lakovaciú pištoľ na oddelenie služieb zákazníkom SATA (adresa je uvedená v kapitole 16).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Nepokojný striekací prúd (chvenie / prskanie) alebo vzduchové bubliny v nádržke.	Dýza na farbu nie je pevne dotiahnutá.	Dýzu na farbu dotiahnite univerzálnym kľúčom.
	Krúžok rozdeľovača poškodený alebo znečistený.	Vymeňte krúžok rozdeľovača vzduchu (viď kapitolu 9.2).
Vzduchové bubliny v nádržke.	Vzduchová dýza uvoľnená.	Vzduchová dýzu pevne dotiahnite.
	Priestor medzi dýzou na farbu a na vzduch („okruh vzduchu“) je znečistený.	Vyčistíte okruh vzduchu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy je znečistená.	Vyčistíte súpravu dýzy. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
	V nádržke je málo striekacieho média.	Naplňte nádržku (viď kapitolu 8.2).
	Chybné tesnenie ihly na farbu.	Vymeňte tesnenie ihly na farbu (viď kapitolu 9.3).
Striekaný obraz príliš malý, šikmý, jednostranný alebo rozdelený.	Otvory vzduchovej dýzy sú pokryté lakom.	Vyčistíte vzduchovú dýzu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Hrot dýzy na farbu (čapík) je poškodený.	Skontrolujte hrot dýzy na farbu a prípadne vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Nefunguje regulácia kruhového/plochého rozstrelu – Otáčanie regulácie.	Kružok rozdeľovača nie je uložený v správnej polohe (kolík nie je v otvore) alebo je poškodený.	Vymeňte kružok rozdeľovača vzduchu (viď kapitolu 9.2).
Nie je možné otáčať reguláciu kruhového/plochého rozstrelu.	Regulácia kruhového/plochého rozstrelu bola proti smeru otáčania hodinových ručičiek silne otáčaná do obmedzenia, vreteno je uvoľnené v závite pištole.	Regulácia kruhového/plochého rozstrelu vyskrutkujte s univerzálnym kľúčom a uvoľnite ju aby sa otáčala resp. úplne ju vymeňte (viď kapitolu 9.6).
Lakovacia pištoľ nevy-pína vzduch.	Vzduchový piest znečistený.	Vyčistite vzduchový piest. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Vzduchový piest opotrebovaný.	Vymeňte vzduchový piest a tesnenie vzduchového piesta (viď kapitolu 9.4).
Korózia na závite vzduchovej dýzy, kanáli materiálu (pripojení nádržky) alebo teleso lakovacej pištole.	Čistiaca kvapalina (roztok vody) zostala veľmi dlho v pištole.	Nechajte vymeniť teleso pištole. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Použitie nevhodné čistiace kvapaliny.	
Striekané médium uniká za tesnením ihly na farbu.	Tesnenie ihly na farbu chybné alebo nie je založené.	Vymeňte tesnenie ihly na farbu (viď kapitolu 9.3).
	Ihla na farbu poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
	Ihla na farbu znečistená.	Vyčistite ihlu na farbu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Lakovacia pištoľ od- kvapkáva na hrote dýzy na farbu („ná- rasty na dýze na farbu“).	Cudzie telesá medzi hrotom dýzy na farbu a dýzou na farbu.	Vyčistite dýzu na farbu a ihlu na farbu. Dodržia- vajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy poško- dená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).

12. Likvidácia

Likvidácia úplnej prázdnej striekacej pištole ako materiál. Aby sa zabránilo škodám na životnom prostredí, zvyšky striekaného alebo oddeľovacieho prostriedku odborné zlikvidujte mimo lakovacej pištole. Dodržiavajte miestne predpisy!

13. Zákaznícky servis

Príslušenstvo, náhradné diely a technickú podporu získate u svojho predajcu SATA.

14. Príslušenstvo

Výr. č.	Názov	Počet
6981	Maznička rýchlospojky G 1/4 (vnútorný závit)	5 ks
13623	Rýchlospojka 1/4" (vonkajší závit)	1 ks
187419*	Materiálová rúrka G 1/4" (vnútorný závit) - 1/4" (vonkajší závit)	1 ks
187690*	Materiálový filter 60 msh, 1/4" (vonkajší závit)	1 súpra- va
199018*	Materiálová rúrka G 1/4" (vnútorný závit) - 3/8" (vonkajší závit)	1 ks

*	len v prípade SATAminijet 1000 K
---	----------------------------------

15. Náhradné diely

Výr. č.	Názov	Počet
6395	CCS-Clip (zelený, modrý, červený, čierny)	4 ks
44644	poistná matica	1 ks
44735	zápustná skrutka M 2,5x5, VA	1 ks
44826	hlava vzduchového piesta	1 ks
44834	Vzduchová piestnica	1 ks

Výr. č.	Názov	Počet
64972	Aretačná skrutka pre vzduchový mikrometer	1 ks
79905	balíček ihiel na farbu	1 ks
124164	ryhovaný gombík	1 ks
125146	regulačná skrutka množstva materiálu	1 ks
125187	Vzduchový mikrometer	1 ks
125856	Súprava náradia	1 ks
126276	súprava jazýčkov spúšte	1 ks
126292	balíček so súpravou vzduchovej piestnice	1 ks
133983	Kus prípojky vzduchu 1/4" (vonkajší závit)	1 ks
187344	Prívod materiálu. ušľachtilá oceľ	1 ks
187427	skrutka na reguláciu kruhového/plochého rozstrelu	1 ks
187435	Krúžok rozdeľovača vzduchu	3 ks
201467	Prítlačná pružina (po 3 ks) pre ihlu na farbu a vzduchový piest	3 ks

<input type="checkbox"/>	Je v opravárenskej súprave (# 126284)
<input checked="" type="checkbox"/>	Je v súprave tesnení (# 50658)

16. EÚ vyhlásenie o zhode

Aktuálne platné vyhlásenie o zhode nájdete na:



www.sata.com/downloads

İçindekiler dizini [Orijinal metin: Almanca]

1. Genel bilgiler	529	9. Bakım ve onarım	540
2. Emniyet bilgileri	530	10. Bakım ve saklama	544
3. Amacına uygun kullanım	532	11. Arızalar	545
4. Tanım	532	12. Atığa ayırma	548
5. Teslimat içeriği	532	13. Müşteri servisi	548
6. yapısı	533	14. Aksesuar	548
7. Teknik özellikler	534	15. Yedek parça	548
8. Kullanım	537	16. AB Uygunluk Beyanı	549



Önce okuyunuz!

İşletime alma ve işletimden önce bu kullanım talimatını tamamen ve dikkatle okuyun. Emniyet ve tehlike uyarılarına uyun!

Bu kullanım talimatını ve püskürtme tabancasının kullanım talimatını her zaman ürünün yanında ya da her zaman herkesin erişebileceği bir yerde saklayın!

1. Genel bilgiler

1.1. Giriş

Bu kullanım talimatı, bundan böyle boyama tabancası diye tanımlanan SATAminijet 1000 K RP/SATAminijet 1000 K HVLP/SATAminijet 1000 H RP/SATAminijet 1000 H HVLPnin çalıştırılması için önemli bilgileri kapsamaktadır. Ayrıca devreye alma, bakım ve onarım, koruma ve depolama ile arıza giderme konuları da açıklanmıştır.

1.2. Hedef grubu

Bu işletim kılavuzu

- boyacılar ve cila işçileri,
- Sanayi ve zanaat işletmelerindeki cila işleri için eğitimli personel için tasarlanmıştır.

1.3. Kaza önleme

Esas itibarıyla genel ve ülkelere özel kazalara karşı korunma yönetmeliklerine ve ilgili atölye ve işletme koruma talimatlarına uyulacaktır.

1.4. Aksesuar, yedek ve aşınma parçaları

Prensip olarak sadece SATA firmasına ait orijinal aksesuar, yedek ve aşınma parçaları kullanılmalıdır. SATA tarafından tedarik edilmeyen aksesuar parçaları kontrol edilmemiş olup onaylı değildir. Onaylı olmayan aksesuar, yedek ve aşınma parçalarının kullanılmasından kaynaklanan

hasarlar için SATA sorumluluk üstlenmez.

1.5. Garanti ve sorumluluk

SATA firmasının genel iş koşulları ve varsa eğer diğer sözleşme hükümleri ve ilgili yasalar geçerlidir.

SATA şu durumlarda hiçbir sorumluluk üstlenmez

- Kullanım talimatına riayet edilmemesi
- Ürünün amacına aykırı şekilde kullanılması
- Eğitimsiz personel tarafından kullanılması
- Kişisel koruyucu donanımın kullanılmaması
- Orijinal aksesuar, yedek ve aşınma parçalarının kullanılmaması
- Keyfi modifikasyonlar veya teknik değişiklikler
- Doğal yıpranma/aşınma
- Normal kullanım dışı darbe yükleri
- Takma ve sökme çalışmaları
- Ekran camının sivri, keskin veya kaba cisimlerle temizlenmesi

2. Emniyet bilgileri

Aşağıda bulunan ilgili uyarıları okuyun ve bunlara uyun. Bunlara uyulmaması veya hatalı uygulanması, fonksiyonel hasarlara veya ölümlle sonuçlanabilecek ağır yaralanmalara neden olabilir.



2.1. Personelden talep edilenler

Boyama tabancası, yalnızca bu kullanım talimatını tamamen okumuş ve anlamış deneyimli uzmanlar ve eğitilmiş personel tarafından kullanılabilir. Uyuşturucu, alkol, ilaç veya başka maddelerin etkisi altında reaksiyon yeteneği azalmış olan kişilerin boyama tabancası ile çalışması yasaktır.

2.2. Kişisel koruyucu donanım

Boyama tabancasının kullanımı ve temizlik ile bakım işlemleri esnasında daima izin verilen solunum ve göz ile kulak koruyucularıyla , uygun koruyucu eldivenler, iş elbisesi ve güvenlik ayakkabıları giyiniz.

2.3. Patlama tehlikesi olan sahalarda kullanım

	Uyarı!
	
<p>Patlayan boyama tabancası nedeniyle ölüm tehlikesi Boyama tabancasının patlama tehlikesine sahip Bölge 0 sahaları içinde kullanılmasından dolayı patlama meydana gelebilir. → Boyama tabancasını muhtemel patlama tehlikesi olan Bölge 0 sahalarına asla sokmayın.</p>	

Boyama tabancası, 1. ve 2 patlama bölgesine ait patlama tehlikeli alanlarda kullanım/muhafaza işlemi için onaylanmıştır. Ürün işareti dikkate alınmalıdır.

2.4. Emniyet bilgileri

Teknik durum

- Boyama tabancasını asla bir hasar veya eksik parça varsa devreye almayın.
- Boyama tabancası hasarlıysa derhal devreden çıkartın, basınçlı hava kaynağından ayırın ve havasını tamamen boşaltın.
- Boyama tabancası üzerinde kesinlikle keyfi olarak tadilat yapmayın veya teknik bakımdan değiştirmeyin.
- Boyama tabancasını tüm bağlı parçalarla birlikte her kullanımdan önce hasar ve sağlam oturma bakımından kontrol edin ve gerekirse onarın.

Çalışma malzemeleri

- Asit veya alkalik çözelti içeren püskürtme maddelerinin işlenmesi yasaktır.
- Halojen hidrokarbonlar, benzin, kerosin, herbisitler, pestisitler ve radyoaktif maddeler ile çözücülerin işlenmesi yasaktır. Halojenize çözücüler patlayıcı ve tahriş edici kimyasal bileşimlere neden olabilir.
- Büyük, keskin kenarlı ve taşıyıcı pigmentler içeren agresif maddelerin işlenmesi yasaktır. Bunların arasında örneğin değişik yapıştırıcı türleri, temas ve dispersiyon yapıştırıcıları, klor kauçuk, sıva benzeri materyaller ve kaba elyaf maddeleriyle doldurulan boyalar sayılır.
- Boyama tabancasının çalışma ortamına sadece gerekli miktarlarda çözücü, boya, vernik veya başka tehlikeli püskürtme maddelerini getirin. Bu maddeler, iş bitiminde amacına uygun depo odalarına nakledilmelidir.

İşletim parametreleri

- Boyama tabancası yalnızca tip etiketinde bildirilen parametreler içerisinde çalıştırılmalıdır.

Bağlı olan parçalar

- Sadece orijinal SATA aksesuar ve yedek parçalarını kullanın.
- Bağlı olan hortumlar ve hatlar, çalışma esnasında beklenen termik, kimyasal ve mekanik yüklerle güvenle dayanabilmelidir.
- Basınç altında bulunan hortumlar çözümlenirken sırasında kırbaç türünden hareketlerle yaralanmalara yol açabilmektedir. Hortumları çözmeden önce daima havalarını tamamen boşaltın.

Otomatik Temizleme sistemi

- Boyama tabancasının temizliği için kesinlikle asit veya alkalik çözelti içeren temizlik maddeleri kullanmayın.
- Asla halojenize hidrokarbon bazlı temizlik maddeleri kullanmayın.

Kullanım yeri

- Boyama tabancasını hiçbir zaman açık ateş, yanan sigaralar veya patlama koruması olmayan elektrikli donanımlar gibi ateşleme kaynaklarının sahası içerisinde kullanmayın.
- Boyama tabancasını yalnızca iyi havalandırılan mekanlarda kullanın.

Genel

- Boyama tabancasını kesinlikle canlılar üzerine doğrultmayın.
- Yerel emniyet, kaza önleme, iş güvenliği ve çevre koruma yönetmeliklerine uyulmalıdır.
- Kaza önleme yönetmeliklerine uyun.

3. Amacına uygun kullanım

Boyama tabancası, boya ve cilalarla birlikte başka uygun akışkan maddelerin uygun sübstratlar üzerine sürülmesi için işlev görür.

4. Tanım

Boyama işlemi için gereken basınçlı hava basınçlı hava bağlantısında beslenir. İlk basınç noktası için tetiğe basıldığında ön hava kontrolü etkinleştirilir. Tetiğe daha fazla basıldığında, boya iğnesi boya memesinden dışarı çekilir, püskürtülen madde basınçsız olarak boya memesinden akar ve hava memesinden akan basınçlı havayla ince olarak dağıtılır.

5. Teslimat içeriği

- Meme seti RP/HVLP ile boyama tabancası
- Takım seti
- CCS-Clips

■ Kullanım talimatı

Ambalajından çıkardıktan sonra şunları kontrol edin:

- Boyama tabancası hasarlı
- Teslimat kapsamı eksiksiz mi

6. yapısı

6.1. Boya tabancası

- | | |
|--|--|
| [1-1] Dairesel/geniş huzme ayarı | [1-8] ColorCode sistemi (CCS) |
| [1-2] Malzeme akış kontrolü | [1-9] Boya tabancası sapı |
| [1-3] Malzeme miktarı ayarı karşı somunu | [1-10] Tetik mandalı |
| [1-4] Hava mikrometresi | [1-11] Malzeme bağlantısı ¼“ (erkek vida dişi) |
| [1-5] Hava mikrometresi sabitleme vidası | [1-12] Meme seti; hava memesi, boya memesi (görünmez), boya iğnesi (görünmez) |
| [1-6] Hava pistonu (görünmez) | |
| [1-7] Basınçlı hava bağlantısı ¼“ (erkek vida dişi) | |

6.2. Hava mikrometresi

- [3-97]** SATA adam 2 (bkz. Bölüm 14)
- [3-98]** Kontrol düzenekli ayrı manometre (bkz. Bölüm 14)
- [3-99]** Kontrol düzeneksiz ayrı manometre (bkz. Bölüm 14)
- [3-100]** Basınçlı hava şebekesinde basınç ölçümü

7. Teknik özellikler

Tabanca giriş basıncı			
RP	Tavsiye edilen tabanca giriş basıncı	2,5 bar	35 psi
HVLP	Tavsiye edilen tabanca giriş basıncı	2,5 bar	35 psi
	Uyumlu önerilen tabanca giriş basıncı	> 2,0 bar (Meme iç basıncı > 0,7 bar)	> 29 psi (Meme iç basıncı > 10 psi)
	Lombardei / İtalya mevzuatı uyumlu önerilen tabanca giriş basıncı	< 2,5 bar (Meme iç basıncı < 2,5 bar)	< 35 psi (Meme iç basıncı < 35 psi)

Püskürtme mesafesi			
RP	Tavsiye edilen püskürtme mesafesi	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	Tavsiye edilen püskürtme mesafesi	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Lombardei / İtaliyen önerilen püskürtme mesafesi	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Azami müsaade edilen malzeme basıncı		
	5,0 bar	73 psi

Maks. tabanca giriş basıncı (hava)		
	10,0 bar	145 psi

Maks. tabanca giriş basıncı (malzeme)		
	bkz. tabancadaki işaret/bilgi	

Hava tüketimi SATAminijet 1000 K		
RP	200 NI/dk. - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/dk. - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi


Hava tüketimi SATAminijet 1000 H		
RP	200 NI/dk. - 2,5 bar	7,1 cfm - 35 psi
HVLP	120 NI/dk. - 2,0 bar	4,2 cfm - 29 psi


Püskürtülen madde maks. sıcaklığı		
	50 °C	122 °F


Ağırlık SATAminijet 1000 K		
	465 g	16,4 oz.

1 ltr. alüminyum kapla ağırlık SATAminijet 1000 H		
	930 g	32,8 oz.

8. Kullanım

	Uyarı!
▲ DANGER	
<p>Patlayan basınçlı hava hortumundan dolayı yaralanma tehlikesi Uygun olmayan bir basınçlı hava hortumundan dolayı, fazla yüksek basınçtan dolayı hasar görüp patlayabilir.</p> <p>→ Sadece çözücülere karşı dayanımlı, antistatik ve teknik bakımdan kusursuz durumda, en az 10 bar sürekli basınç direnciyle basınçlı hava için < 1 MOhm deşarj direnci ve en az 9 mm iç çapı olan hortum kullanın.</p>	

	Uyarı!
▲ DANGER	
<p>Çok yüksek malzeme giriş basıncından dolayı yaralanma tehlikesi Çok yüksek bir malzeme giriş basıncı, malzeme hortumunun ve malzeme ileten başka parçaların patlamasına yol açabilir.</p> <p>→ Tabancada belirtilen maks. malzeme giriş basıncı aşılmamalıdır.</p>	

	Dikkat!
NOTICE	
<p>Kirlenmiş basınçlı havadan dolayı hasarlar Kirlili basınçlı hava kullanılması hatalı fonksiyonlara neden olabilir.</p> <p>→ Temiz basınçlı hava kullanın. Örneğin boyama kabini dışında SATA filtre 100 (# 148247) veya boyama kabini içinde SATA filtre 484 (# 92320) kullanılarak.</p>	

Boyama tabancasıyla güvenli çalışma/ sağlayabilmek için her kullanımdan önce şunlara dikkat edin/kontrol edin:

- Tüm vidaların [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ve [2-5] sağlam oturması. Gerekirse vidaları sıkın.
- Boya memesi [2-2] 12 Nm [7-5] sıkma torkuyla sıkıldı.
- Kilitleme vidası [10-1] sıkıldı.
- Temiz basınçlı hava kullanılıyor.

8.1. İlk devreye alma

- Montaj öncesinde basınçlı hava borusuna tamamen hava üfleyin.
- Boya kanalını uygun temizlik sıvısıyla yıkayın.
- SATAminijet 1000 K'de: malzeme hortumunu yıkayın.
- Bağlantı nipelini [2-12] hava bağlantısına [1-7] vidalayın.
- Hava memesini hizalayın.
Yatay huzme [2-7]
Dikey huzme [2-6]

8.2. Ayar modu

Boyama tabancasının bağlanması

- SATAminijet 1000 K'de: malzeme rakorunu [2-14] ve malzeme hortumunu [2-13] bağlayın.
- SATAminijet 1000 H'de: RPS adaptörü [2-11] ve asma kabı [2-9] monte edin.
- Basınçlı hava hortumunu [2-8] bağlayın.

Malzemenin doldurulması



Bilgi!

Boyama sırasında sadece çalışma adımı için gereken malzeme miktarını kullanın.

Boyama sırasında gereken püskürtme mesafesine dikkat edin. Boyama sonrasında malzemeyi talimatlara göre depolayın veya atığa ayırın.

SATAminijet 1000 H'de

- Asma kabı doldurun (üst kenarın altında maksimum **20 mm**).
- Vidalı kapağı [2-10] asma kabın [2-9] üstüne vidalayın.
- Asma kabı adaptörde QCC üzerinden tabancaya vidalayın.

SATAminijet 1000 K'de

- Basınç kabını doldurun ve basıncı ayarlayın.

Tabanca iç basıncın uyarlanması



Bilgi!

Ayar seçeneklerinde [3-2], [3-3] ve [3-4] hava mikrometresi [1-4] tam açık olmalıdır (dikey konum).

**Bilgi!**

Tabanca iç basıncı en doğru olarak SATA adam 2 ile ayarlanabilir [3-1].

**Bilgi!**

Eğer gereken tabanca giriş basıncına ulaşılmaz ise, basınçlı hava şebekesindeki basınç yükseltilmelidir.

Çok yüksek bir giriş hava basıncı çok yüksek çekme kuvvetlerine yol açar.

- Tetik kabzasını [1-10] tamamen çekin.
- Tabanca giriş basıncını aşağıdaki ayar seçeneklerinden [3-1], [3-2], [3-3] ila [3-4] birine göre ayarlayın. Maksimum tabanca giriş basıncına dikkat edin (bkz. Bölüm 7).
- Tetik kabzasını başlangıç pozisyonuna getirin.

Malzeme miktarının ayarlanması**Bilgi!**

Malzeme miktarı ayarı tam açıkken boya memesi ve boya iğnesi aşınması en düşük seviyededir. Meme büyüklüğünü, püskürtme maddesine ve çalışma hızına bağlı olarak seçin.

Malzeme miktarı ve dolayısıyla iğne stroku, ayar vidası üzerinden Resimler [4-1], [4-2], [4-3] ve [4-4] gereğince kadememiz olarak ayarlanabilir.

- Karşı somunu [1-3] çözün.
- Tetik kabzasını [1-10] tamamen çekin.
- Ayar vidasında [1-2] malzeme miktarını ayarlayın.
- Karşı somunu elle sıkın.

SATAminijet 1000 K'de

- Tetik kabzasını [1-10] tamamen çekin.
- Malzeme besleme basıncını örneğin basınç tankında ayarlayın.

Püskürtme huzmesinin ayarlanması

Püskürtme huzmesi dairesel/geniş huzme ayarı [1-1] yardımıyla kadememiz olarak dairesel bir huzme elde edilene kadar ayarlanabilir.

- Dairesel ve geniş huzme ayarını [1-1] çevirerek püskürtme huzmesini ayarlayın.
 - Sağa döndürme [5-2] – Dairesel huzme
 - Sola döndürme [5-1] – Geniş huzme



Boyama işleminin başlatılması



- Püskürtme mesafesine girin (bkz. Bölüm 7).
- Tetik kabzasını tamamen çekin [6-2] ve boyama tabancasını 90° boyama yüzeyine [6-1] götürün.
- Püskürtme havası beslemesini ve malzeme beslemesini sağlayın.
- Tetik kabzasını [1-10] geriye doğru çekin ve boyama işlemini başlatın. Malzeme miktarını ve püskürtme hızını gerekirse tekrar ayarlayın.

Boyama işleminin sonlandırılması

- Tetik kabzasını [1-10] başlangıç pozisyonuna getirin.
- Boyama işlemi sona erdirildiğinde, püskürtme havasını kesin ve asma kabı [2-9] boşaltın. Bakım ve depolama ile ilgili bilgileri dikkate alın (bkz. Bölüm 10).

9. Bakım ve onarım

	Uyarı!
	
<p>Gevşeyen bileşenler veya fışkıran malzemeden dolayı yaralanma tehlikesi.</p> <p>Basıncılı hava şebekesine bağlantı varken yapılan bakım çalışmaları sırasında bileşenler beklenmeden gevşeyebilir ve malzeme fışkırabilir.</p> <p>→ Tüm bakım çalışmalarından önce boyama tabancasını basıncılı hava şebekesinden ayırın.</p>	


	Uyarı!
	
<p>Keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi</p> <p>Meme setindeki montaj çalışmaları esnasında keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi mevcuttur.</p> <p>→ İş eldivenleri giyin.</p> <p>→ SATA çekme aletini her zaman vücuttan uzak tutarak kullanın.</p>	

Aşağıdaki bölümde boyama tabancasının bakımı ve onarımı anlatılmıştır. Bakım ve onarım çalışmaları sadece eğitimli uzman personel tarafından uygulanmalıdır.

- Tüm bakım ve onarım çalışmalarından önce basıncılı hava bağlantısına [1-7] basıncılı hava beslemesini kesin.

Onarım için yedek parçalar temin edilebilir (bakınız bölüm 15).

9.1. Meme setinin değiştirilmesi

	Dikkat!
NOTICE	
<p>Yanlış montajdan dolayı hasar oluşumu Boya memesinin ve boya iğnesinin yanlış bir montaj sırası nedeniyle bunlar hasar görebilir. → Montaj sırasına mutlaka uyun. Boya memesini asla gerilim altında bulunan bir boya iğnesine vidalamayın.</p>	

Meme seti test edilmiş bir hava memesi [7-1], boya memesi [7-2] ve boya iğnesi [7-3] kombinasyonundan oluşmaktadır. Meme setini komple değiştirin.


Meme setinin demontajı

- Karşı somunu [1-3] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-2] tabanca gövdesinden sökün.
- Yay ve boya iğnesini [7-3] çıkarın.
- Hava memesini [7-1] sökün.
- Üniversal anahtarla boya memesini [7-2] tabanca gövdesinden sökün.

Meme setinin montajı

- Boya memesini [7-5] üniversal anahtarla tabanca gövdesine vidalayın ve bir 12 Nm torkla sıkın.
- Hava memesini [7-4] tabanca gövdesine vidalayın.
- Boya iğnesini ve yayı [7-6] yerleştirin.
- Ayar vidasını [1-2] karşı somun [1-3] ile tabanca gövdesine vidalayın. Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.2. Hava dağıtım bileziğinin değiştirilmesi

	Bilgi!
<p>Hava dağıtım bileziğinin demontajından sonra boyama tabancasındaki conta yüzeyini kontrol edin. Hasar oluşması durumunda SATA müşteri hizmetlerine başvurun.</p>	

Hava dağıtım bileziğinin demontajı

- Meme setini sökün (bkz. Bölüm 9.1).
- Hava dağıtım bileziğini SATA çekme aleti [8-1] ile çekip çıkarın.

- Conta yüzeyini [8-2] kirlenme bakımından kontrol edin, gerektiğinde temizleyin.

Hava dağıtım bileziğinin montajı

- Hava dağıtım bileziğini yerleştirin. Hava dağıtım bileziğinin mili [8-3] o sırada uygun şekilde hizalanmış olmalıdır.
- Hava dağıtım bileziğini eşit biçimde bastırın.
- Meme setini monte edin (bkz. Bölüm 9.1).

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.3. Boya iğnesi contasının değiştirilmesi

Bu değişiklik, kendinden ayarlı boya iğnesi kutusundan malzeme çıktığında gereklidir.

Boya iğnesi contasının sökülmesi



- Meme setini sökün (bkz. Bölüm 9.1).
- Conta tutucusunu [9-1] tabanca gövdesinden sökün.
- Contayı [9-2] ve yayı [9-3] çıkarın.

Boya iğnesi contasının montajı

- Contayı [9-2] ve yayı [9-3] takın.
- Conta tutucusunu [9-1] tabanca gövdesine vidalayın.
- Meme setini monte edin (bkz. Bölüm 9.1).

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.4. Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin değiştirilmesi

	Uyarı!
	
<p>Çözülen hava mikrometresinden dolayı yaralanma tehlikesi Hava mikrometresi, kilitleme vidası sıkılmadığında kontrolsüz olarak boyama tabancasından fırlayabilir. → Hava mikrometresinin kilitleme vidasının tam oturup oturmadığını kontrol edin ve gerekirse sıkın.</p>	

Tetik kabzası çalıştırılmadığında hava memesinde veya hava mikrometresinden hava çıkarsa değişim gereklidir.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin sökülmesi

- Kilitleme vidasını [10-2] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [10-5] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu [10-3] ile hava pistonu yayını [10-4] çıkarın.

- Tetik kabzasını [10-6] sökün.
- Paket vidasını ve hava pistonu çubuğunu [10-7] tabanca gövdesinden sökün ve dışarı çekin.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin montajı

- Paket vidasını ve hava pistonu çubuğunu [10-7] tabanca gövdesine takın ve vidalayın.
- Tetik kabzasını [10-6] monte edin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonuna ve hava mikrometresine [10-4] SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinin içine itin.
- Kilitleme vidasını [10-2] tabanca gövdesine vidalayın.

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.5. Kendinden ayarlı contanın (hava tarafında) değiştirilmesi
Tetik kabzasında hava çıktığında değişim gereklidir.

Kendinden ayarlı contanın sökülmesi

- Karşı somunu [1-3] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-2] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini [10-1] çıkarın.
- Kilitleme vidasını [10-2] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [10-5] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu [10-3] ile hava pistonu yayını [10-2] çıkarın.
- Tetik kabzasını [10-6] sökün.
- Paket vidasını ve hava pistonu çubuğunu [10-7] tabanca gövdesinden sökün ve dışarı çekin.
- Yayı [10-8] ve kendinden ayarlı contayı [10-9] tabanca gövdesinden çıkarın.

Kendinden ayarlı contanın montajı

- Yayı [10-8] ve kendinden ayarlı contayı [10-9] tabanca gövdesine takın.
- Paket vidasını ve hava pistonu çubuğunu [10-7] tabanca gövdesine takın ve vidalayın.
- Tetik kabzasını [10-6] monte edin.
- Hava pistonu [10-3] ile hava pistonu yayına [10-2] ve hava mikrometresine [10-4] SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
- Hava mikrometresini [10-5] tabanca gövdesinin içine itin.
- Kilitleme vidasını [10-2] vidalayın.
- Yayı ve boya iğnesini [10-1] yerleştirin.
- Ayar vidasını [1-2] karşı somun [1-3] ile tabanca gövdesine vidalayın.

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.6. Dairesel/geniş huzme ayarının milinin değiştirilmesi

Dairesel/geniş huzme ayarında hava çıktığında veya püskürtme huzmesinin ayarlanması artık mümkün olmadığında değişim gereklidir.

Milin demontajı

- Gömme başlı vidayı [11-3] çevirerek çıkarın.
- Tırtıllı düğmeyi [11-2] çekip çıkarın.
- SATA üniversal anahtarla mili [11-1] tabanca gövdesinden sökün.

Milin montajı

- SATA üniversal anahtarla mili [11-1] tabanca gövdesine vidalayın.
- Tırtıllı düğmeyi [11-2] yerleştirin.
- Gömme başlı vidayı [11-3] Loctite 242 ile ıslatın ve el sıkılığında vidalayın.

10. Bakım ve saklama

Boyama tabancasının işlevselliğini sağlamak için ürünün dikkatle kullanılması ve sürekli bakım yapılması gereklidir.

- Boyama tabancasını kuru bir yerde depolayın.
- Boyama tabancasını her kullanımdan sonra ve her malzeme değişiminden önce temizleyin.



Dikkat!

NOTICE

Yanlış temizlik maddelerinden dolayı hasar oluşumu

Boyama tabancasının temizliği için agresif temizlik maddelerinin kullanılmasından dolayı tabanca zarar görebilir.

→ Agresif temizlik maddeleri kullanmayın.

→ pH değeri 6–8 olan nötr temizlik maddeleri kullanın.

→ Asit, alkalik çözelti, baz, asitli yakıcı, uygunsuz rejeneratlar veya başka agresif temizlik maddeleri kullanmayın.



Dikkat!

NOTICE

Yanlış temizlik nedeniyle maddi hasar

Çözücü veya temizlik maddelerinin içine daldırma veya bir ultrasonik cihazda temizleme, boyama tabancasına hasar verebilir.

→ Boyama tabancasını çözücü veya temizlik maddelerinin içine koymayınız.

→ Boyama tabancasını bir ultrasonik cihazda temizlemeyin.

→ Sadece SATA tarafından önerilen yıkama makinelerini kullanın.



Dikkat!

NOTICE

Yanlış temizlik aleti nedeniyle maddi hasar oluşumu

Kirlenmiş delikleri asla uygunsuz cisimlerle temizlemeyin. Çok hafif hasarlar dahi püskürtme resmini etkiler.

→ SATA meme temizlik iğneleri (# 62174) veya (# 9894) kullanın.



Bilgi!

Ender durumlarda boyama tabancasının bazı parçalarının iyice temizlenmesi için sökülmeleri zorunlu olabilir. Bir söküm zorunlu olursa, sadece işlev bakımından malzemeyle temas eden yapı parçalarına sınırlı olmalıdır.

- Boyama tabancasını tinerle iyice yıkayın.
- Hava memesini fırça veya silici ile temizleyin.
- Hareketli parçalara biraz tabanca yağı sürün.

11. Arızalar

Aşağıda açıklanan arızalar yalnızca eğitimli uzman personel tarafından giderilmelidir.

Eğer var olan bir arıza aşağıda açıklanan yardım tedbirleriyle giderilemez ise, boyama tabancasını SATA'nın müşteri hizmetlerine gönderin (adres için bkz. Bölüm 16).

Arıza	Nedeni	Çözüm
Dengesiz püskürtme huzmesi (titreşme/sıçratma) veya asma kapta hava kabarcıkları.	Boya memesi sıkılmadı.	Boya memesini üniversal anahtarla sıkın.
	Hava dağıtım bileziği hasarlı veya kirli.	Hava dağıtım bileziğini değiştirin (bkz. Bölüm 9.2).
Asma kapta hava kabarcıkları.	Hava memesi gevşek.	Hava memesini el sıkılığında sıkıştırın.
	Hava memesi ve boya memesi arasındaki boşlukta ("hava devresi") kir var.	Hava devresini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti kirli.	Meme setini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).
	Asma kaptaki püskürtme maddesi çok az.	Asma kabı doldurun (bkz. Bölüm 8.2).
	Boya iğnesi contası arızalı.	Boya iğnesi contasını değiştirin (bkz. Bölüm 9.3).
Püskürtme şekli çok küçük, eğri, tek taraflı veya ayrılıyor.	Hava memesinin delikleri boyayla tıkanmış.	Hava memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Boya memesi ucu (boya memesi mili) hasar görmüş.	Boya memesi ucunu hasarlanma bakımından kontrol edin ve gerekirse meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).
Dairesel/geniş huzme ayarı – işlevsiz, ayar döndürülebilir.	Hava dağıtım bileziği doğru konumda değil (mil delikte değil) veya hasar görmüş.	Hava dağıtım bileziğini değiştirin (bkz. Bölüm 9.2).

Arıza	Nedeni	Çözüm
Dairesel/geniş huzme ayarı döndürülemiyor.	Dairesel/geniş huzme ayarı saat yönünün tersine sınırlandırılmaya çok fazla döndürüldü; tabancanın dışındaki mil gevşektir.	Dairesel/geniş huzme ayarını üniversal anahtarla sökün ve işler duruma getirin veya komple değiştirin (bkz. Bölüm 9.6).
Boyama tabancası havayı durdurmuyor.	Hava pistonunun yuvası kirlenmiş.	Hava pistonunun yuvasını temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Hava pistonu aşınmış.	Hava pistonunu ve hava pistonu kutusunu değiştirin (bkz. Bölüm 9.4).
Hava memesi dışında, malzeme kanalında (kap bağlantısı) veya boyama tabancası gövdesinde korozyon.	Temizlik sıvısı (sulu) tabancada fazla uzun süreyle kalıyor.	Tabanca gövdesinin değiştirilmesini sağlayın. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Uygun temizlik sıvıları kullanıldı.	
Boya iğnesi contasının arkasından püskürtme maddesi sızıyor.	Boya iğnesi contası arızalı veya yok.	Boya iğnesi contasını değiştirin (bkz. Bölüm 9.3).
	Boya iğnesi hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).
	Boya iğnesi kirlidir.	Boya iğnesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
Boyama tabancası boya memesi ucundan damlatıyor ("boya memesi mili").	Boya iğnesi ucu ve boya memesi arasında yabancı cisim var.	Boya iğnesi ucunu ve boya memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).

12. Atığa ayırma

Tamamıyla boşaltılan boyama tabancasının dönüştürülebilir malzeme olarak atığa ayrılması. Çevre için zararları önlemek için püskürtme maddesinin artıklarını ve ayırma maddesini ayrı olarak boyama tabancasından talimatlara uygun şekilde atığa ayırın. Mahalli yönetmelikleri dikkate alın!

13. Müşteri servisi

SATA bayiniz tarafından aksesuar, yedek parça ve teknik destek verilmektedir.

14. Aksesuar

Ürün No.	Tanım	Adet
6981	SATA çabuk bağlantı rakoru nipeli G 1/4" (dişi vida dişi)	5 ad.
13623	Çabuk bağlantı rakoru 1/4" (erkek vida dişi)	1 ad.
187419*	Malzeme borusu G 1/4" (dişi vida dişi) - 1/4" (erkek vida dişi)	1 ad.
187690*	Malzeme filtresi 60 msh, 1/4" (erkek vida dişi)	1 set
199018*	Malzeme borusu G 1/4" (dişi vida dişi) - 3/8" (erkek vida dişi)	1 ad.

*	SATAminijet 1000 K'de
---	-----------------------

15. Yedek parça

Ürün No.	Tanım	Adet
6395	CCS klips (yeşil, mavi, kırmızı, siyah)	4 ad.
44644	Karşı somun	1 ad.
44735	Gömme başlı vida M 2,5x5, VA	1 ad.
44826	Hava pistonu başı	1 ad.
44834	Hava pistonu çubuğu	1 ad.
64972	Hava mikrometresi için kilitleme vidası	1 ad.
79905	Boya iğnesi ambalajı	1 ad.
124164	Tırtıllı düğme	1 ad.
125146	Malzeme miktarını ayarlama vidası	1 ad.
125187	Hava mikrometresi	1 ad.
125856	Takım seti	1 ad.
126276	Tetik kabzası seti	1 ad.
126292	Ambalaj seti hava pistonu kolu	1 ad.

Ürün No.	Tanım	Adet
133983	Hava bağlantı parçası 1/4" (erkek vida dişi)	1 ad.
187344	Malzeme bağlantısı, paslanmaz çelik	1 ad.
187427	R-/B-ayarı için iğ	1 ad.
187435	Hava dağıtım bileziği	3 ad.
201467	Boya iğnesi ve hava pistonu için basınç yayı (3'er adet)	3 ad.

<input type="checkbox"/>	Onarım setinde (# 126284) dahil
<input type="checkbox"/>	Conta setinde (# 50658) dahil

16. AB Uygunluk Beyanı

Güncel olarak geçerli uygunluk beyanını burada bulabilirsiniz:



www.sata.com/downloads

[1]



QUICK
1-TURN



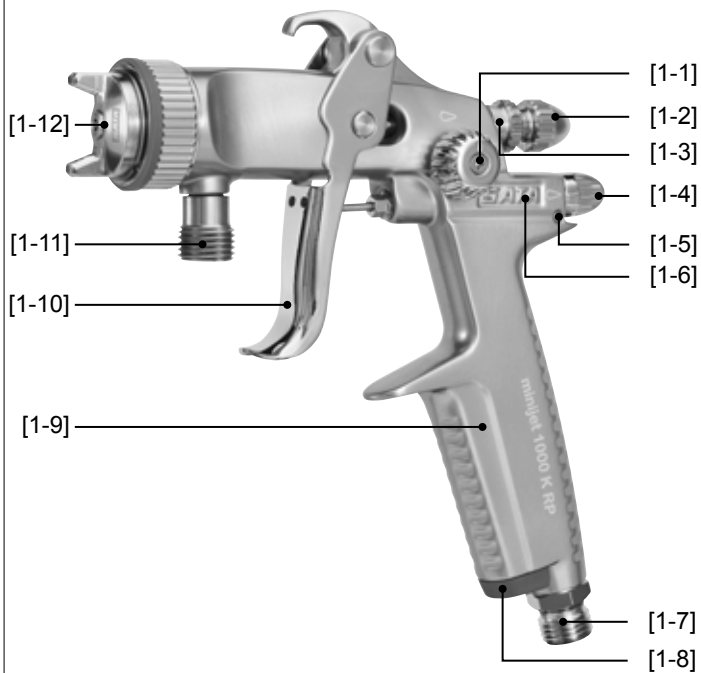
CCS



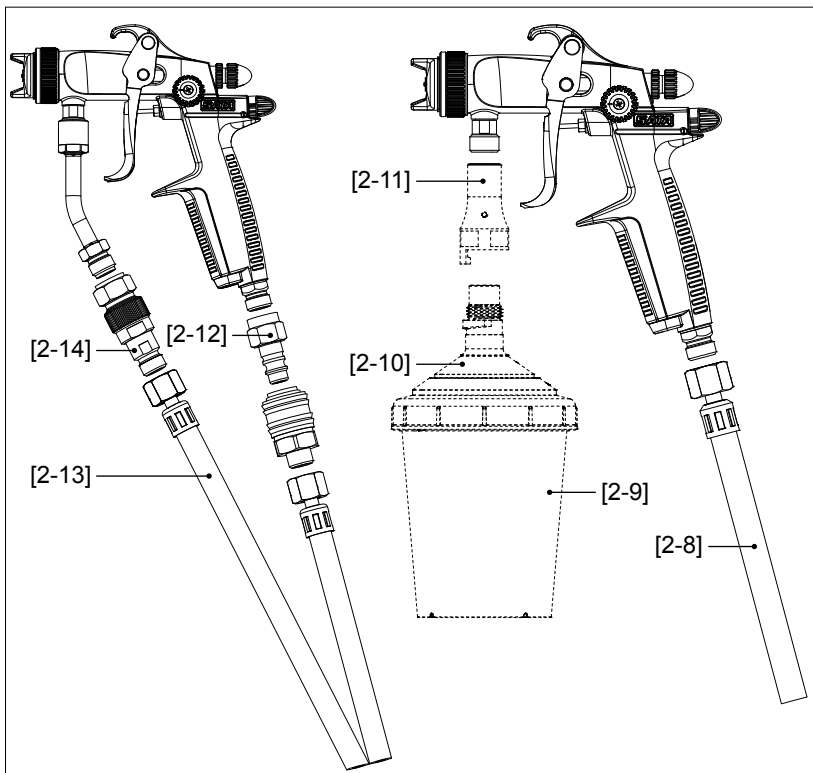
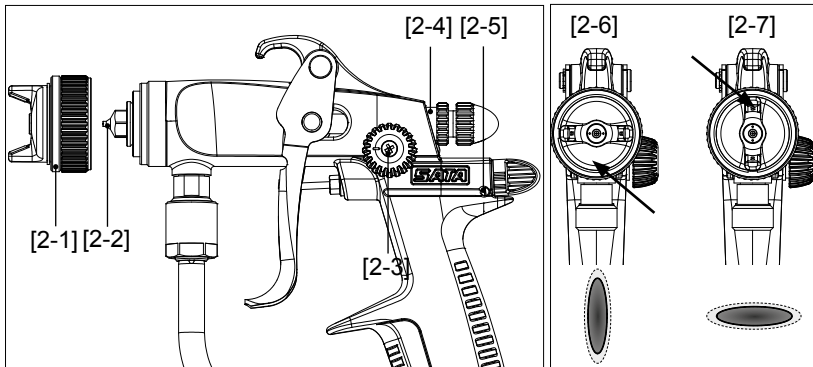
ADAM 2
COMPATIBLE



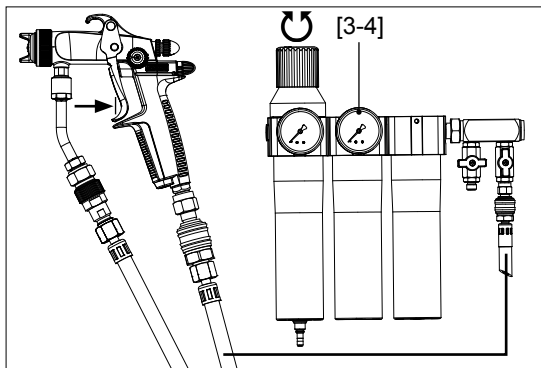
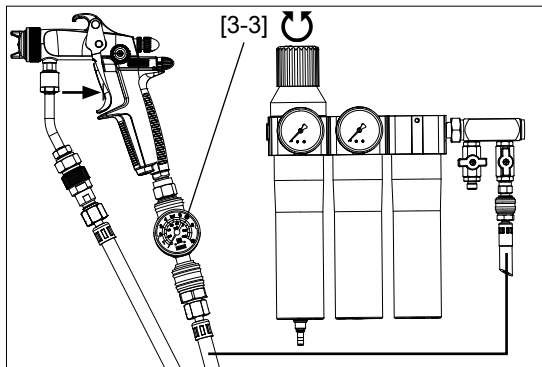
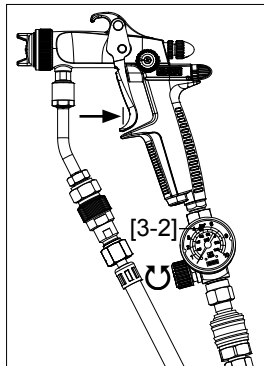
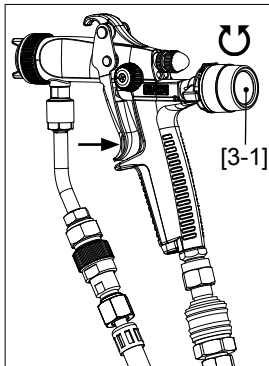
1+2=3
PREMIUM
WARRANTY



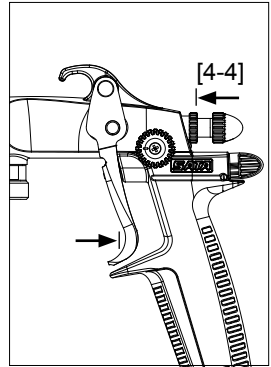
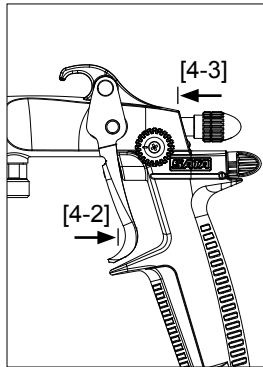
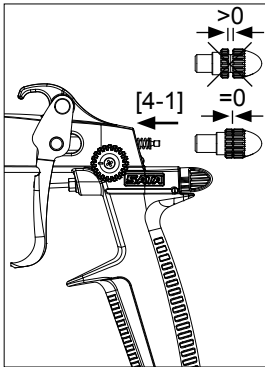
[2]



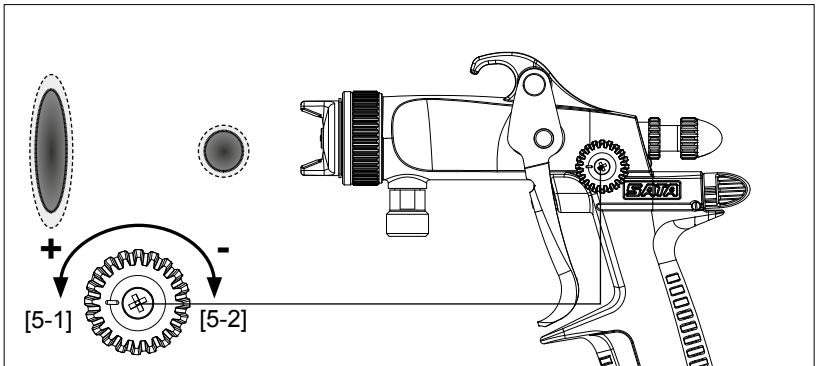
[3]



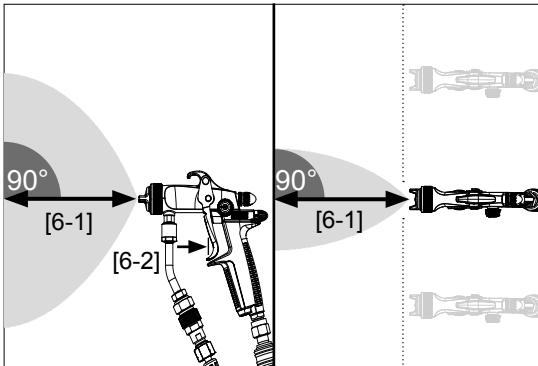
[4]



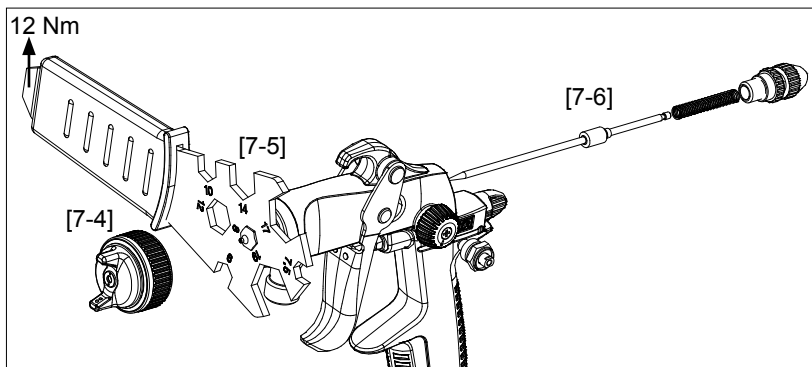
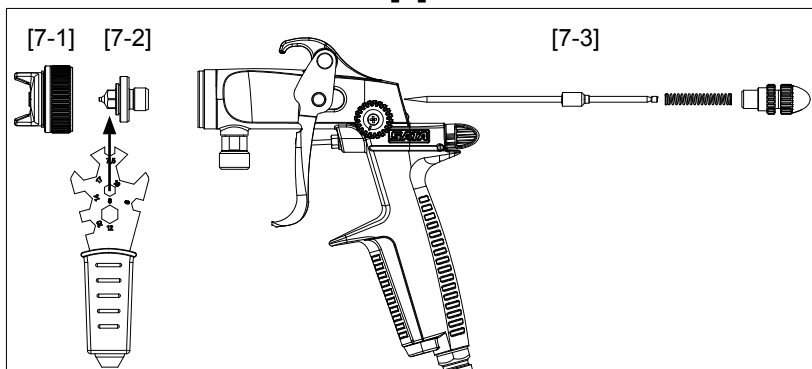
[5]



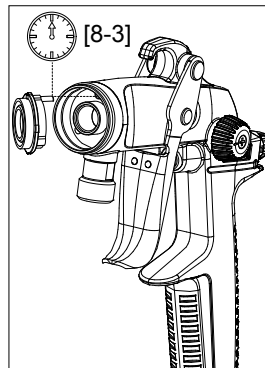
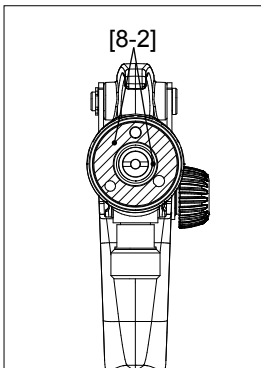
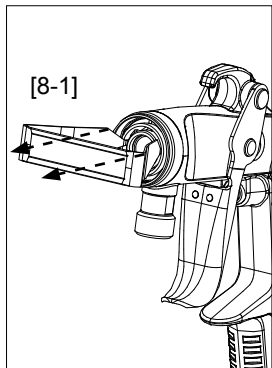
[6]



[7]

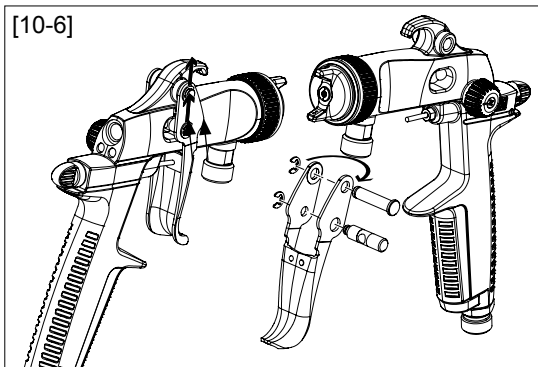


[8]

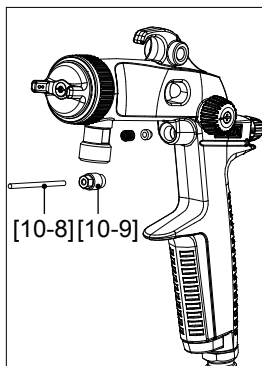
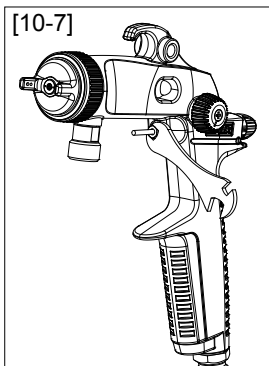


[10]

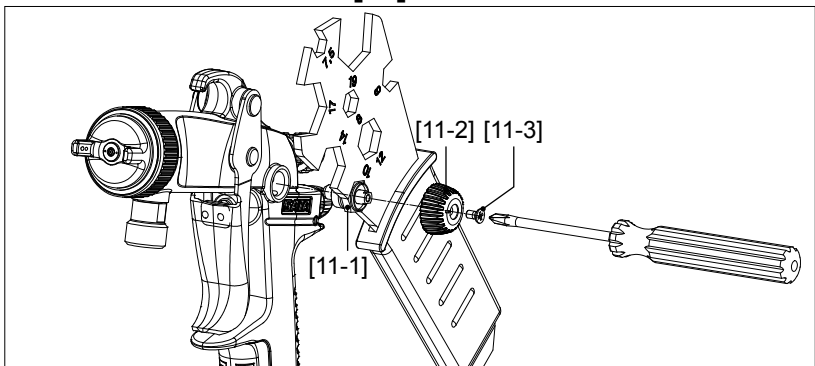
[10-6]

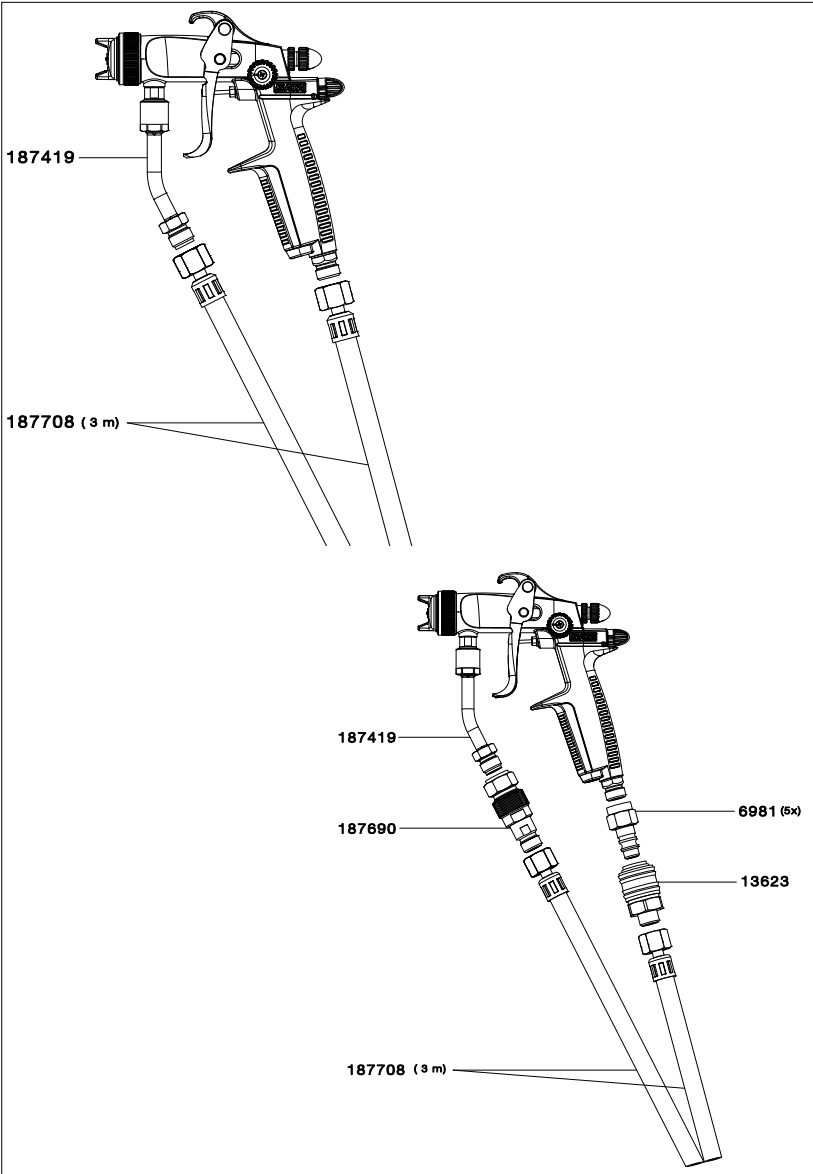


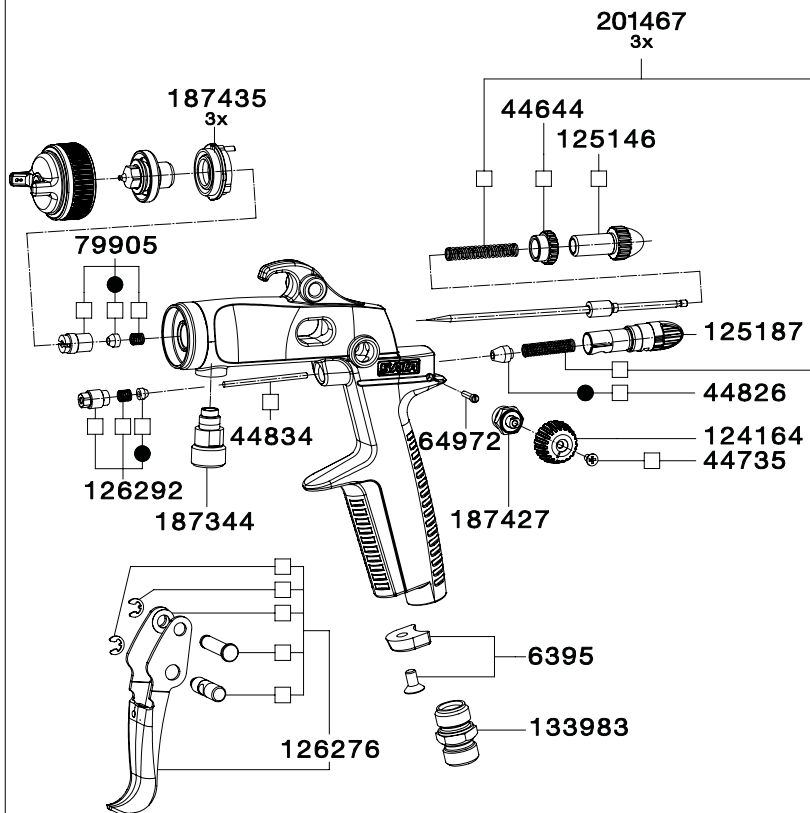
[10-7]



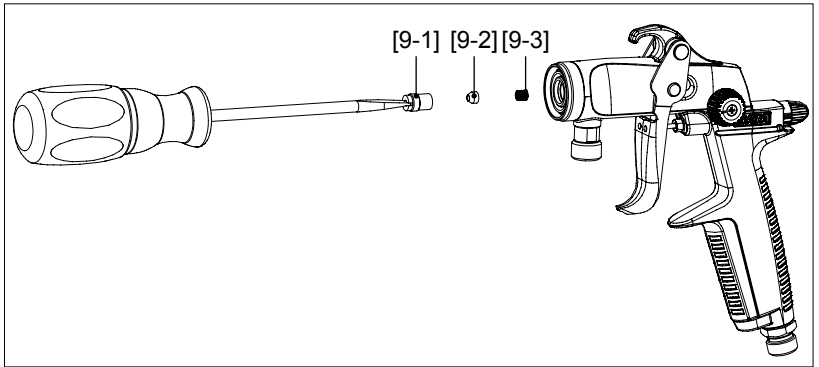
[11]



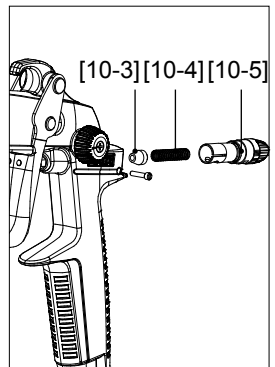
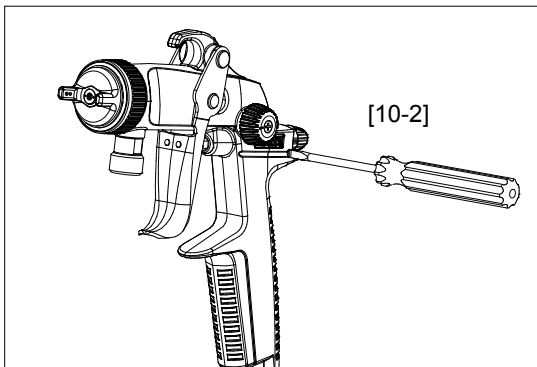
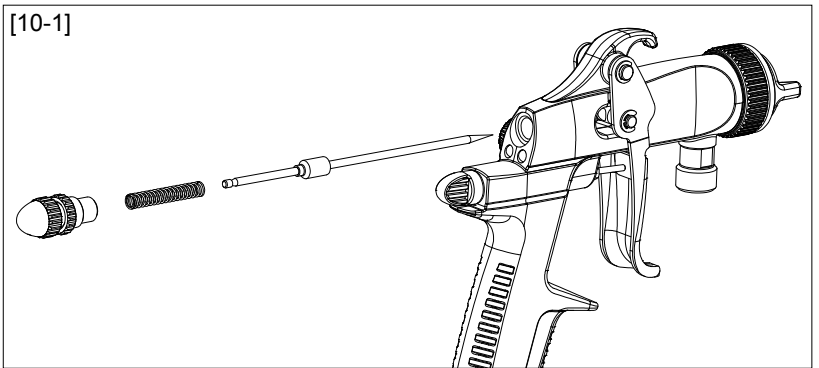




[9]



[10]



EAC

SATA

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com



70% PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de